

STADT ESPELKAMP

HAUSHALTSPLAN



HAUSHALTSJAHR

2009

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	001 - 002
Haushaltssatzung	003 - 004
Vorbericht	005 - 016
Graphische Darstellungen	017 - 024
Ergebnis- und Finanzplan	025
Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan.....	026 - 029
Gesamtergebnisplan.....	030
Gesamtfinanzplan.....	031
Produktbereichs- und Produktpläne	
Hinweise zu den Produkten	033 - 035
Produktbereichspläne.....	036 - 072
Produktpläne.....	073 - 194
Bewirtschaftungsregeln	195 - 198
Anlagen	
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.....	199
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten.....	200
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals.....	201 - 202
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	203 - 206
Stellenplan	207 - 214
Jahresabschluss der GAZ Technik GmbH zum 31.12.2007.....	215 - 230
Jahresabschluss 2007 der Stadtwerke Espelkamp – AöR -	231 - 276
Statistische Angaben.....	277 - 280

Haushaltssatzung

der Stadt Espelkamp
für das Haushaltsjahr **2009**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2008 (GV NRW S. 514) hat der Rat der Stadt Espelkamp mit Beschluss vom 28.01.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	38.313.199,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	47.176.744,00 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	36.417.278,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	44.218.915,00 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	8.311.846,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	10.565.975,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf
1.000.000,00 €
festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf
690.000,00 €
festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf
5.956.505,97 €
und
die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf
2.907.039,03 €
festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **10.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| 1.1 für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 192 v. H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 381 v. H. |
| 2. Gewerbsteuer auf | 403 v. H. |

§ 7

entfällt.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf **gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage** beruhen, sind im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 v. H. des Ansatzes ausmachen, mindestens aber 25.000 € betragen.

Alle **übrigen** über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von **10.000 €** überschreiten.

Diese Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der **vorherigen Zustimmung des Rates**.

Als **nicht erheblich** anzusehen sind Beträge (unbegrenzt), die

- der inneren Verrechnung dienen,
- wirtschaftlich durchlaufend sind,
- der Rückzahlung von Zuweisungen dienen.

§ 9

Im Teilfinanzplan sind Investitionen ab **15.000 €** einzeln abzubilden.

Aufgestellt:

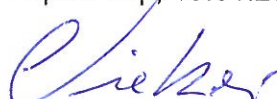
Espelkamp, 19.01.2009



(Wilmsmeier)

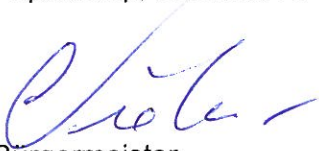
Bestätigt:

Espelkamp, 19.01.2009



(Vieker)

Espelkamp, 28.01.2009



Bürgermeister



Schriftführer

V o r b e r i c h t

zum Haushaltsplan der Stadt Espelkamp für das Haushaltsjahr **2009**

Vorbemerkungen zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Der Landtag NRW hat am 10.11.2004 das Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKF Einführungsgesetz NRW – NKFEG NRW) beschlossen, das am 01.01.2005 in Kraft getreten ist. Aufgrund des Gesetzes sind alle Kommunen in NRW verpflichtet, ihre Haushaltsführung von der Kameralistik auf die doppelte Buchführung (Neues Kommunales Finanzmanagement - NKF) umzustellen. Der Übergang bei der **Stadt Espelkamp** ist mit dem Haushaltsjahr **2008** erfolgt, so dass es sich bei dem vorliegenden Haushalt um den **zweiten NKF-Haushalt** handelt.

Stellte die bisher praktizierte Kameralistik als reine Einnahme- und Ausgaberechnung lediglich die Geldmittelflüsse dar, orientiert sich das NKF am Handelsgesetzbuch. Dabei finden auch die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung Berücksichtigung, wobei allerdings kommunalspezifische Besonderheiten ebenfalls Eingang in das NKF gefunden haben.

Als wesentliches Ziel der Reform kann vereinfacht die Förderung des wirtschaftlichen Umgangs mit den anvertrauten öffentlichen Ressourcen angegeben werden, das durch die Abbildung des vollständigen Ressourcenverbrauches erreicht werden soll. Dafür ist das gesamte kommunale Vermögen zu erfassen und zu bewerten. So kann ein genauer Überblick über den Wert und die Zusammensetzung des kommunalen Vermögens gegeben werden. Gleichzeitig wird damit die Datengrundlage geschaffen, die bereits zuvor angesprochene Abbildung des Ressourcenverbrauches im Haushalt zu ermöglichen.

Das NKF beinhaltet drei wesentliche Komponenten für die Planung, die Bewirtschaftung und den Jahresabschluss, und zwar

- den **Ergebnisplan** bzw. die **Ergebnisrechnung**
- den **Finanzplan** bzw. die **Finanzrechnung**
- die **Bilanz**.

Das Zusammenwirken dieser drei Komponenten macht das folgende Schaubild deutlich:



Der **Ergebnisplan** ist als Planungsinstrument der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsplanes. Er beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres und gibt damit einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche finanzwirtschaftliche Entwicklung der jeweiligen Kommune.

Es wird deutlich, ob die Kommune einen Überschuss oder einen Fehlbetrag plant. Durch die Einbeziehung mehrerer Planungsjahre wird die mittelfristige Ergebnisplanung in die jeweils aktuelle Haushaltsplanung mit einbezogen und somit Bestandteil des Ergebnisplanes.

Die **Ergebnisrechnung** entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch ab. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und erhöht oder vermindert das Eigenkapital.

Im **Finanzplan** werden die voraussichtlichen Einzahlungen und Auszahlungen abgebildet und so die Veränderung des Geldbestandes (Liquide Mittel) aufgezeigt. Weiter werden im Finanzplan alle investiven Maßnahmen des Planjahres und deren Finanzierung erfasst.

Hier wird deutlich, ob die Kommune mit einer Erhöhung oder einer Verminderung des Geldbestandes plant. Dies gilt ebenfalls für die drei Folgejahre.

Die **Finanzrechnung** beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen und macht Angaben zur Liquiditätsentwicklung. Der Liquiditätssaldo (Überschuss oder Fehlbetrag) geht ebenfalls in die Bilanz ein und erhöht oder vermindert den Bestand an liquiden Mitteln.

Die **Bilanz** stellt zum Bilanzstichtag das Vermögen der Stadt und dessen Finanzierung dar.

Auf der Aktivseite werden Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Forderungen sowie die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Die Passivseite zeigt die Finanzierung als Eigen- oder Fremdkapital. Ebenfalls werden dort die erhaltenen Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt.

Aufbau des Haushaltsplanes

Der Aufbau des Haushaltsplanes hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, so dass erste Vergleichswerte in Form der Planwerte des Vorjahres zur Verfügung stehen.

Der Haushaltsplan umfasst einen Gesamtergebnis- und einen Gesamtfinanzplan sowie entsprechende Teilpläne auf Produktbereichs- und Produktebene.

Die **Teilergebnispläne** enthalten auch eine Produktbeschreibung, die Auftragsgrundlage, die angesprochene Zielgruppe sowie die zuständige Organisationseinheit. Weiter enthalten diese Pläne die wesentlichen Erläuterungen zu den dargestellten Haushaltsmitteln.

Im **Teilfinanzplan** werden zusätzlich zu den ertrags- und aufwandsgleichen Zahlungen die Investitionsmaßnahmen ab einer **Wertgrenze von 15.000,- € (Vorjahr 50.000,- €)** einzeln als Auftrag dargestellt. Die Investitionstätigkeit unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt gesondert in komprimierter Form.

Das NKF sieht ebenso den Ausweis von Zielen, Kennzahlen und den Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie eines Berichtswesens vor. Für diese anspruchsvollen Aufgabenstellungen ist es notwendig und sinnvoll, diese auf der Basis einer **aussagefähigen Ergebnisrechnung** in den Folgejahren zu erarbeiten und zu verfeinern. Die erste Ergebnisrechnung wird frühestens für den Haushalt 2010 / 2011 zur Verfügung stehen.

Haushaltsausgleich und Haushaltssicherung

Der **Haushaltsausgleich** im NKF bezieht sich auf den Ergebnisplan bzw. die Ergebnisrechnung. Beide Zahlenwerke müssen grundsätzlich in jedem Jahr ausgeglichen sein, d.h. der Gesamtbetrag der Erträge muss die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreichen oder übersteigen (§ 75 Abs. 2 GO NRW).

Weiter darf sich die Kommune nicht überschulden. Dies ist der Fall, wenn das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital aufgebraucht wird (§ 75 Abs. 7 GO NRW).

In den Anfangsjahren kann durch die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** ein fiktiver Haushaltsausgleich erreicht werden. Dies ist gegeben, wenn der Fehlbedarf in Ergebnisplan und Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann (§ 75 Abs. 2 GO NRW).

Die Ausgleichsrücklage ist ein Bestandteil des Eigenkapitals und wird in der Bilanz separat ausgewiesen. Die Ausgleichsrücklage kann maximal bis zu einem Drittel des Eigenkapitals gebildet werden. Die Höhe wird allerdings auf ein Drittel des Durchschnitts der Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der letzten drei Haushaltsjahre begrenzt.

Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht und darüber hinaus noch ein Fehlbedarf abzudecken, verringert dieser Fehlbetrag das Eigenkapital (**Allgemeine Rücklage**). Wird die allgemeine Rücklage verringert, hat dies eine Genehmigungspflicht der Aufsichtsbehörde zur Folge. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erfolgen.

Je nach Höhe der Verringerung der Allgemeinen Rücklage kann zusätzlich die Verpflichtung bestehen, ein **Haushaltssicherungskonzept** (HSK) aufzustellen (§ 76 GO NRW).

Ein HSK ist dann notwendig, wenn

- in der Ergebnisrechnung mehr als 25 Prozent der Allgemeinen Rücklage verbraucht wird,
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren im Ergebnisplan die Allgemeine Rücklage um mehr als 5 Prozent verringert wird oder
- innerhalb des Planungszeitraumes die Allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf ebenfalls der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann von der Erfüllung von Auflagen und Bedingungen abhängig gemacht werden.

Eine Genehmigung wird nur erteilt, wenn der Haushaltsausgleich spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erreicht wird.

Wird der Haushaltsausgleich im letzten Planungsjahr nicht erreicht, wird das HSK nicht genehmigt und die Kommune unterliegt dann dem sog. Nothaushaltsrecht.

Überblick 2008

Die Aufstellung des ersten NKF-Haushaltes für das Jahr 2008 hat gezeigt, dass erhebliche Mehrbelastungen aus der Umstellung des Rechnungswesens gegenüber den kameralen Vorjahren dazu geführt haben, dass der Haushaltsausgleich wesentlich schwieriger zu erreichen ist.

Beispielsweise kann dafür der Netto-Aufwand für die Abschreibungen (ca. 2,2 Mio. €), die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen (ca. 0,3 Mio. €) und die Verbuchung der Krankenhausinvestitionspauschale (0,3 Mio. €) benannt werden.

Ebenso stehen keine Zuführungen vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt mehr zum Haushaltsausgleich zur Verfügung (beispielsweise 1,1 Mio. € im Jahr 2007).

Die Entlastung aus der Rückstellungsbildung in der Eröffnungsbilanz (ca. 1,05 Mio € im Jahr 2008) kompensiert diese dauerhaften Mehrbelastungen bei weitem nicht. Weiter sei dazu angemerkt, dass diese entlastenden Rückstellungen nur in den ersten Jahren nach der Eröffnungsbilanzierung zur Verfügung stehen; die zuvor genannten Mehrbelastungen aus der Umstellung des Rechnungswesens dauerhaft erhalten bleiben.

Aufgrund des positiven Verlaufes bei den Gewerbesteuererträgen ist abzusehen, dass entgegen der Planung im **Jahr 2008 kein Fehlbetrag** (Planung: - 5,126 Mio. €) entstehen wird, sondern der Haushalt vermutlich sogar mit einem positivem Ergebnis abgeschlossen werden kann. Eine **Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zum Haushaltsausgleich wird vermutlich nicht notwendig sein.**

Überblick 2009

Der Entwurf der Haushaltssatzung schließt im **Ergebnisplan** mit Erträgen in Höhe von 38.313.199,- € und Aufwendungen in Höhe von 47.176.744,- € ab. Daraus resultiert ein voraussichtlicher **Fehlbetrag** in Höhe von **8.863.545,- €**.

Der Haushaltsausgleich kann somit durch die Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen im aktuellen Haushaltsjahr nicht erreicht werden. *Geht man von einem planmäßigem Verlauf des Haushaltsjahres 2008 aus*, besteht noch die Möglichkeit, **5.956.505,97 €** aus der **Ausgleichsrücklage** zu nutzen, um den Haushaltsausgleich fiktiv herzustellen.

Da allerdings der voraussichtliche Fehlbetrag 2009 in Höhe von 8.863.545,- € den Restbetrag der Ausgleichsrücklage übersteigt, führt dies bereits zu einem Abschmelzen des Eigenkapitals (Allg. Rücklage) in diesem Jahr. Die Allgemeine Rücklage verringert sich um 2.907.039,03 € und beträgt bei planmäßigem Verlauf des Haushaltsjahres Ende 2009 noch 69.933.524,67 €, wie der nachfolgenden Abbildung entnommen werden kann.

Entwicklung der Ausgleichsrücklage und des Eigenkapitals 2008 - 2012

	2008	2009	2010	2011	2012
Allgemeine Rücklage zum Jahresbeginn	72.840.563,70 €	72.840.563,70 €	69.933.524,67 €	62.820.592,67 €	59.765.396,67 €
Ausgleichsrücklage	11.082.929,97 €	5.956.505,97 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fehlbedarf	5.126.424,00 €	8.863.545,00 €	7.112.932,00 €	3.055.196,00 €	2.389.948,00 €
Veränderung der Ausgleichsrücklage	5.126.424,00 €	5.956.505,97 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Veränderung der Allgemeinen Rücklage	0,00 €	2.907.039,03 €	7.112.932,00 €	3.055.196,00 €	2.389.948,00 €
prozentuale Veränderung der Allgemeinen Rücklage	0,00%	3,99%	10,17%	4,86%	4,00%
5% der Allg. Rücklage	3.642.028,18 €	3.642.028,18 €	3.496.676,23 €	3.141.029,63 €	2.988.269,83 €
Differenz bis zur 5% Grenze		734.989,15 €	-3.616.255,77 €	85.833,63 €	598.321,83 €

Abbildung: Entwicklung der Ausgleichsrücklage und des Eigenkapitals 2008 – 2012
(Annahme: Planmäßiger Verlauf des Haushaltsjahres 2008)

Da bereits auf die Allgemeine Rücklage zurückgegriffen wird, muss der Haushalt von der Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist dieses Jahr noch nicht notwendig, da die Reduzierung der Allgemeinen Rücklage unter den in § 76 Abs. 1 GO NRW festgelegten Grenzen liegt.

Die zuvor genannten Zahlen machen deutlich, dass auch ohne Haushaltssicherungskonzept eine weitere Konsolidierung der städtischen Finanzen voranzutreiben ist, jedoch bei weiterer **Verschlechterung der Rahmenbedingungen eine Haushaltssicherung kaum noch vermieden werden kann.**

Ein Blick auf die markanten Aufwands- und Ertragspositionen macht schnell deutlich, woraus die erhebliche Verschlechterung im Vergleich zum Vorjahr resultiert.

Die nachfolgende Aufstellung gibt zunächst einen Überblick über die **markanten Aufwandspositionen**:

Ausgabe bzw. Aufwand	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Veränderung
Kreisumlage	14.138.375,- €	17.441.453,- €	3.303.078,- €
- davon allgemeine Kreisumlage	10.006.045,- €	12.517.001,- €	2.510.956,- €
- davon differenzierte Kreisumlage	4.132.330,- €	4.924.452,- €	792.122,- €
Einzelansatz KdU SGB II	1.315.600,- €	1.010.500,- €	- 305.100,- €
Personalkosten incl. Mandatsträger	7.414.949,- €	7.808.952,- €	394.003,- €
Kostenerstattung AÖR incl. Fremdfirmenabwicklung (Aufwand)*	2.299.354,- €	2.220.619,- €	- 78.735,- €
Kostenerstattung AÖR incl. Fremdfirmenabwicklung (Auszahlung)*	2.299.354,- €	2.394.619,- €	95.265,- €
* Differenz aufgrund von Rückstellungen			
Bewirtschaftungskosten	2.082.314,- €	2.084.148,- €	1.834,- €
Anteil Fonds Deutscher Einheit	1.606.700,- €	1.693.549,- €	86.849,- €
Gewerbesteuerumlage	1.377.200,- €	1.548.388,- €	171.188,- €
Verlustabdeckung AÖR	1.275.200,- €	1.158.000,- €	- 117.200,- €
Beteiligung Zweckverbände	836.790,- €	846.136,- €	9.346,- €
Unterhaltung Grundstücke (Aufwand)*	473.375,- €	391.610,- €	- 81.765,- €
Unterhaltung Grundstücke (Auszahlung)*	1.526.175,- €	1.367.950,- €	- 158.225,- €
* Differenz aufgrund von Rückstellungen			

Abbildung: Markante Aufwandspositionen, Ergebnisplan 2009

Die größte Aufwandssteigerung ist im Zusammenhang mit der **Kreisumlage** zu verzeichnen. Der Kreistag hat am 15.12.2008 den Kreishaushalt 2009 mit einem Hebesatz von 38 % bei der allgemeinen und 14,95 % bei der differenzierten Kreisumlage beschlossen. Insgesamt entsteht bei dieser Position ein **Mehraufwand** in Höhe von gut **3,3 Mio. €**, was einer **Steigerung** von ca. **23,4 %** entspricht.

Damit setzt sich der Trend der letzten Jahre fort, wie dem nachfolgenden Schaubild entnommen werden kann.

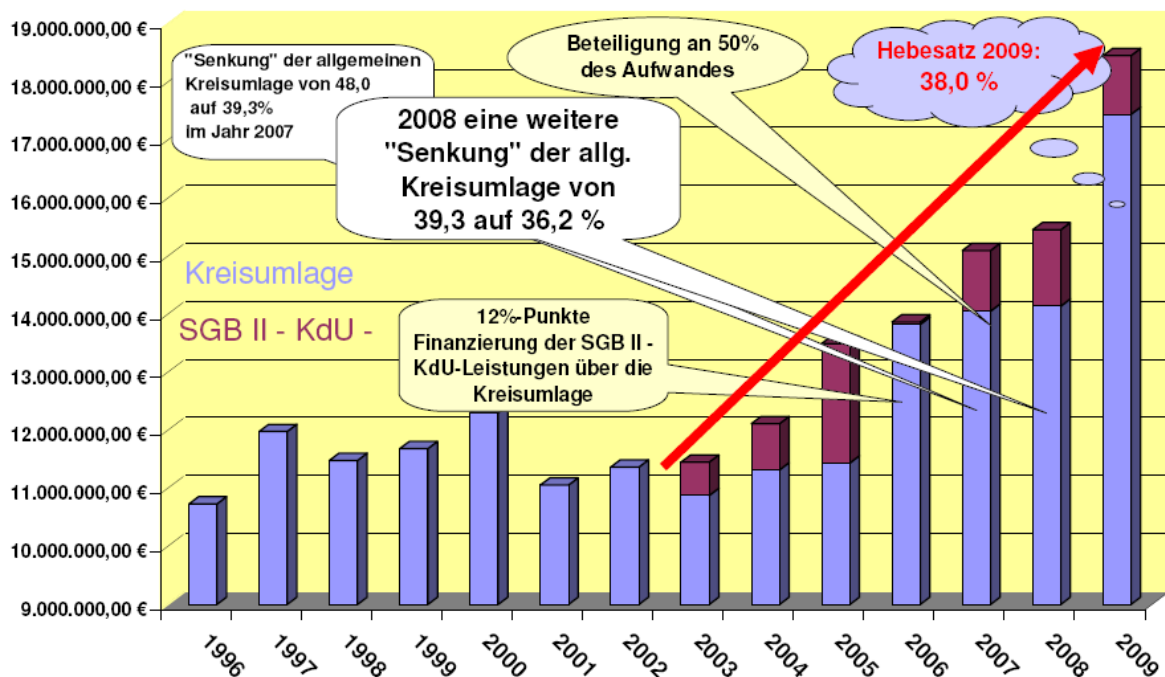


Abbildung: Entwicklung der Kreisumlage 1996 bis 2009

Eine solche Erhöhung ist für die Stadt Espelkamp kaum zu verkraften und die bereits angesprochene Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes droht im Folgejahr. Dies gilt für eine Vielzahl der Kommunen im Kreis Minden-Lübbecke.

Der **Aufwand** für die **Kosten der Unterkunft SGB II** verringert sich um ca. **305.000,- €**; im Gegensatz dazu steigt der **Personalaufwand** aufgrund der in diesem Jahr abgeschlossenen Tarifverhandlungen bei den tariflich Beschäftigten und der möglichen Besoldungserhöhung bei den Beamten sowie durch die Erhöhung der Krankenkassenbeiträge um insgesamt **394.000,- €** an.

Steigerungen sind ebenfalls bei der **Kostenerstattung** an die **AÖR** einschl. Fremdfirmenabwicklung zu verzeichnen (Mehrauszahlung in Höhe von 95.265,- €), durch die Bildung von Rückstellungen im Straßenbereich (u.a.) kann die Ergebnisrechnung in diesem Jahr für diesen Bereich allerdings um gut 78.000,- € entlastet werden.

Die **Bewirtschaftungskosten** sind nahezu unverändert zum Vorjahr (+1.834,- €).

Für den **Anteil Fonds Deutscher Einheit** und die **Gewerbesteuerumlage**, die sich beide am Gewerbesteueraufkommen orientieren, sind Mehraufwendungen von insgesamt gut **258.000,- €** zu veranschlagen. Dies ist neben der Erhöhung des Planansatzes der Gewerbesteuer um 1. Mio. € auf die Anhebung der Normalumlage der Gewerbesteuerumlage (Erhöhung von 30 auf 32 %) zurückzuführen.

Die **Verlustabdeckungen** für die **Bäder** sowie für das **Blockheizkraftwerk** fallen um insgesamt **117.200,- € geringer** aus als im Vorjahr, da die Verlustzuweisungen seitens der Stadt gedeckelt worden sind.

Der Aufwand für die **Beteiligungen an den Zweckverbänden** steigt um ca. 9.300,- €.

Eine **Entlastung** des Haushaltes ist bei der **Unterhaltung der Grundstücke** zu verzeichnen. Sowohl der Aufwand (- 81.765,- €) als auch der Auszahlungsbetrag (- 158.225,- €) konnte reduziert werden.

Die folgenden **markanten Positionen** geben einen guten Überblick über die **Ertragsseite** der Stadt.

Einnahmen bzw. Ertrag	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Veränderung
Gewerbesteuer	18.500.000,- €	19.500.000,- €	1.000.000,- €
Anteil Einkommensteuer	5.940.000,- €	5.576.213,- €	-363.787,- €
Schlüsselzuweisungen	0,- €	0,- €	0,- €
Grundsteuer B	2.500.000,- €	2.500.000,- €	0,- €
Anteil Umsatzsteuer	1.210.000,- €	1.250.673,- €	40.673,- €
Konzessionsabgaben	1.163.800,- €	1.164.300,- €	500,- €
Eigenkapitalverzinsung AÖR	865.020,- €	864.300,- €	-720,- €
Abrechnung Solidarbeitrag	644.339,- €	0,- €	- 644.339,- €

Abbildung: Markante Ertragspositionen, Ergebnisplan 2009

Wie bereits im Vorjahr nimmt die **Gewerbesteuer** einen herausragenden Anteil an den städtischen Erträgen ein. Der Ansatz wurde trotz der Risiken der Unternehmenssteuerreform und der anhaltenden Finanzkrise (die Auswirkungen sind auch bereits in Espelkamp bei den Festsetzungen der Vorauszahlungen für die Gewerbesteuer spürbar) um 1.000.000,- € erhöht, obwohl die Vorausberechnungen bei Planaufstellung „nur“ Werte in Höhe von 16,4 Mio. € erwarten lassen. Es sind entsprechende Nachveranlagungen notwendig, um den Ansatz zu erreichen.

Gewerbesteuerentwicklung

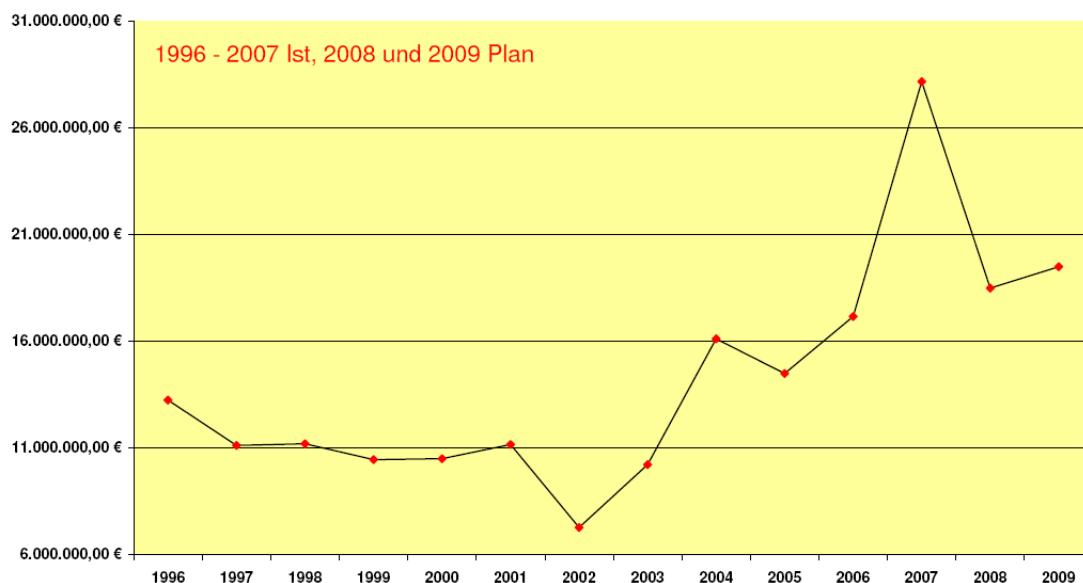


Abbildung: Entwicklung der Gewerbesteuer

Aufgrund des herausragenden Wertes von über 28,1 Mio. € Gewerbesteuereinnahmen aus dem Jahr 2007 (das zweite Halbjahr 2007 ist zusammen mit dem ersten Halbjahr 2008 Referenzperiode für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen) erhält die Stadt 2009 ebenfalls keine Schlüsselzuweisungen.

Entwicklung Schlüsselzuweisungen

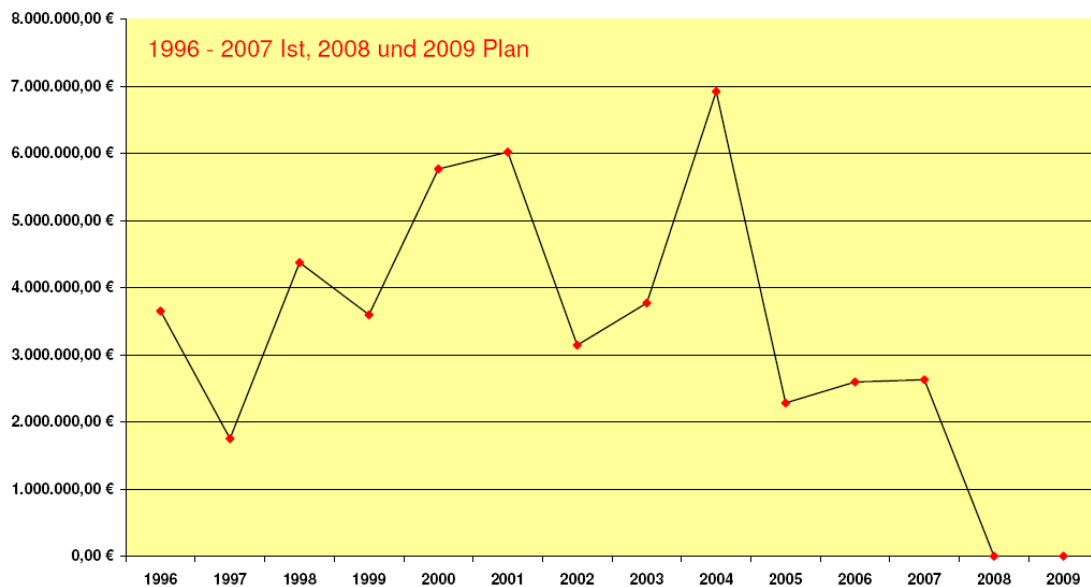


Abbildung: Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

Aufgrund der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes in Münster vom 11. Dezember 2007 wurde im Vorjahr noch einmal eine **Abrechnung des Solidaritätsbeitrages** vorgenommen. Den 644.000,- € des Vorjahres steht in diesem Jahr allerdings ein 0,- € Ansatz gegenüber. Mit Erträgen aus diesem Bereich ist nicht mehr zu rechnen.

Die kommunalen Anteile an der **Einkommenssteuer** und der **Umsatzsteuer** entwickeln sich unterschiedlich weiter. Während die Stadt von dem gestiegenen Aufkommen bei der Umsatzsteuer profitiert (+ 40.673,- €), ist bei der Einkommensteuer trotz gestiegenem Gesamtvolumen (6,175 Mrd. 2008, 6,4 Mrd. 2009) ein **Minderertrag** in Höhe von gut **363.000,- €** einzukalkulieren, da sich die Schlüsselzahl der Stadt Espelkamp, nach der sich der örtliche Anteil berechnet, deutlich negativ entwickelt hat.

Die Ansätze der **Grundsteuer B**, der **Konzessionsabgaben** und der **Eigenkapitalverzinsung** der **AÖR** bewegen sich ungefähr auf Vorjahresniveau.

Zusammenfassend muss an dieser Stelle nochmals festgestellt werden, dass durch die Verknüpfung des Haushaltsausgleichs an jahresbezogene Erträge und Aufwendungen der Haushaltsausgleich wesentlich schwieriger als noch kameral erreicht werden kann. Nicht von der Stadt zu vertretende Rahmenbedingungen tun ihr Übriges.

Daher müssen alle Konsolidierungsmaßnahmen konsequent weiter durchgeführt werden. Alle Ertrags- und Aufwandspositionen müssen dauerhaft überprüft werden. Nur so besteht die Möglichkeit, die Handlungsfähigkeit der Stadt in den nächsten Jahren zu erhalten.

Die **Investitionen** werden ausschließlich im **Finanzplan** abgebildet. Einzelne Maßnahmen ab einem **Betrag von 15.000,- €** werden als **Auftrag** bei den jeweiligen Teilfinanzplänen auf Produktbereichs- und Produktebene einzeln abgebildet. Als wesentliche Maßnahmen sind die Entwicklung der Industriegebiete, das Feuerwehrgerätehaus Vehlage, der Neubau des Jugendzentrums, der Grunderwerb für die Stadtentwicklung, das Straßenausbau- und Erneuerungsprogramm, die Umsetzung soziale Stadt, die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, der Bauzuschuss für die Mensa Kantstraße und die Maßnahme Fließgewässer Kleine Aue zu nennen.

Bei aller Freude über die Weiterentwicklung unserer Stadt sind bei allen Maßnahmen neben Überlegungen zur **Notwendigkeit der Objekte** auch **Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit** und zu den **Folgekosten** anzustellen. Dabei sind neben den Finanzierungskosten auch die Kosten für die zukünftige Bewirtschaftung mit einzubeziehen.

Insgesamt schließt der Finanzplan mit einem **Fehlbetrag** von gut **10 Mio. €** ab. Auch die nächsten Jahre entwickeln sich negativ. Erst im Jahre 2012 kann wieder mit einem fast ausgeglichenen Ergebnis gerechnet werden.

Entwicklung Finanzplan 2009 - 2012

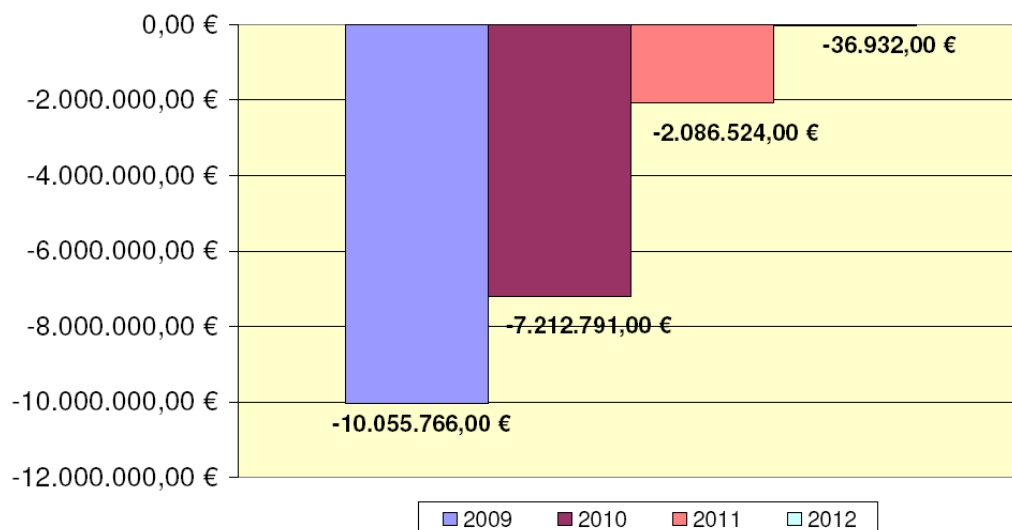


Abbildung: Entwicklung des Finanzplanes, Jahre 2009 bis 2012

Diese Auszahlungen können nicht durch laufende Einzahlungen gedeckt werden und würden in der Regel Kreditaufnahmen in gleicher Höhe nach sich ziehen.

Aufgrund des positiven Verlaufs der beiden Vorjahre sind Anfang 2009 allerdings noch liquide Mittel in beträchtlicher Höhe vorhanden, so dass für das Jahr 2009 neben einer Umschuldung in Höhe von 3,8 Mio. € lediglich eine Nettokreditaufnahme in Höhe von 637.000,- € geplant (Kreditneuaufnahme abzüglich ordentliche Tilgung) ist. Ab 2010 sind dann wieder Kreditaufnahmen zur Deckung des Fehlbetrages in voller Höhe notwendig.

Positiv kann an dieser Stelle auch noch angemerkt werden, dass im Jahr 2008 nicht nur keine neue Kreditaufnahme notwendig wurde, sondern sich der Kreditbestand durch die planmäßige Tilgung um 370.000,- € reduziert hat.

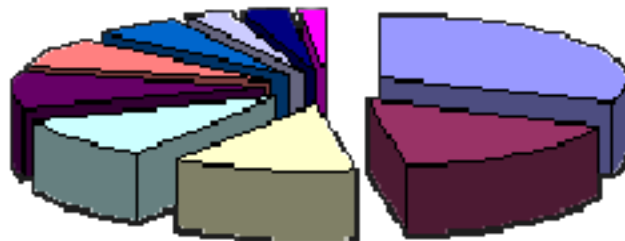
Abschließend muss noch einmal festgestellt werden, dass in diesem Jahr und in den Folgejahren **Eigenkapital aufgezehrt wird** und für die **Finanzierung in den Folgejahren beträchtliche Kreditaufnahmen notwendig werden**. Anders ausgedrückt, es wird von der Substanz gelebt bzw. man lebt über seine Verhältnisse.

Ohne eine **dauerhafte Konsolidierung** der städtischen Finanzen, was eine Einschränkung der städtischen Leistungen in Teilbereichen bedeuten würde, wird sich die **Haushaltssicherung** in naher Zukunft nicht vermeiden lassen. Die Einschränkungen durch die Haushalts-sicherung würden noch weitreichendere Folgen nach sich ziehen. Dabei ist auch zu beachten, dass sich die Erträge und Einzahlungen weiterhin auf einem hohen Niveau bewegen. Durch die Finanzmarktkrise sind erste dunkle Wolken am Konjunkturhimmel aufgetaucht, die sich bereits auch schon jetzt negativ bei den städtischen Finanzen auswirken.

Aufgabe von Rat und Verwaltung ist es, mittel- und langfristig einen Haushalt aufzustellen, der sich in Ergebnis- und Finanzplan ausgeglichen präsentiert und nicht zu Lasten der zukünftigen Generationen geht. Lassen Sie uns diese anspruchsvolle Aufgabe gemeinsam vollziehen.

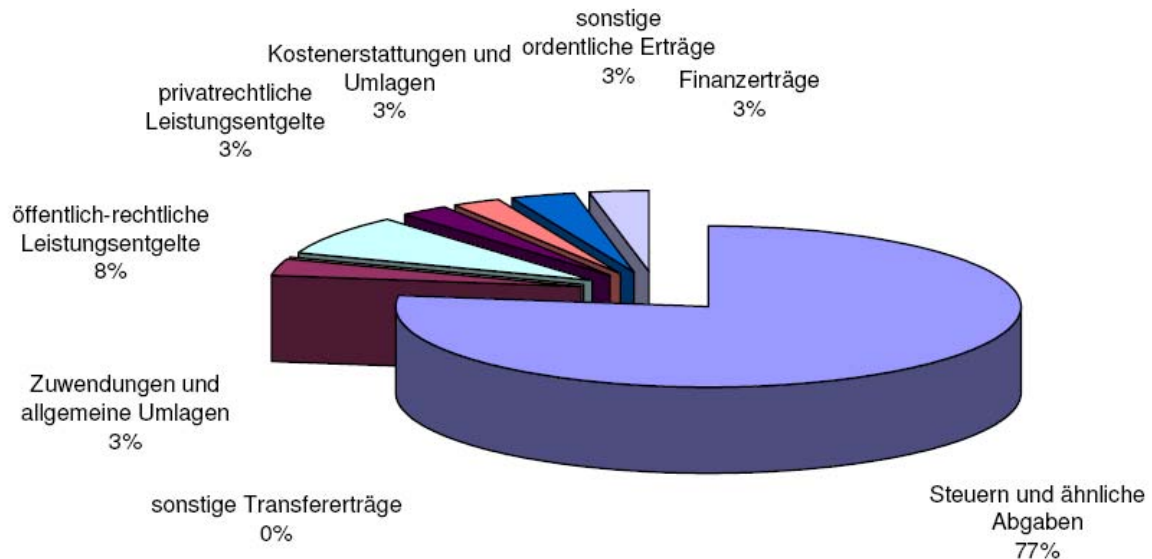
Die Rahmenbedingungen von Bund, Land und Kreis müssen dies allerdings zulassen.

Graphische Darstellungen



Gesamtergebnisplan

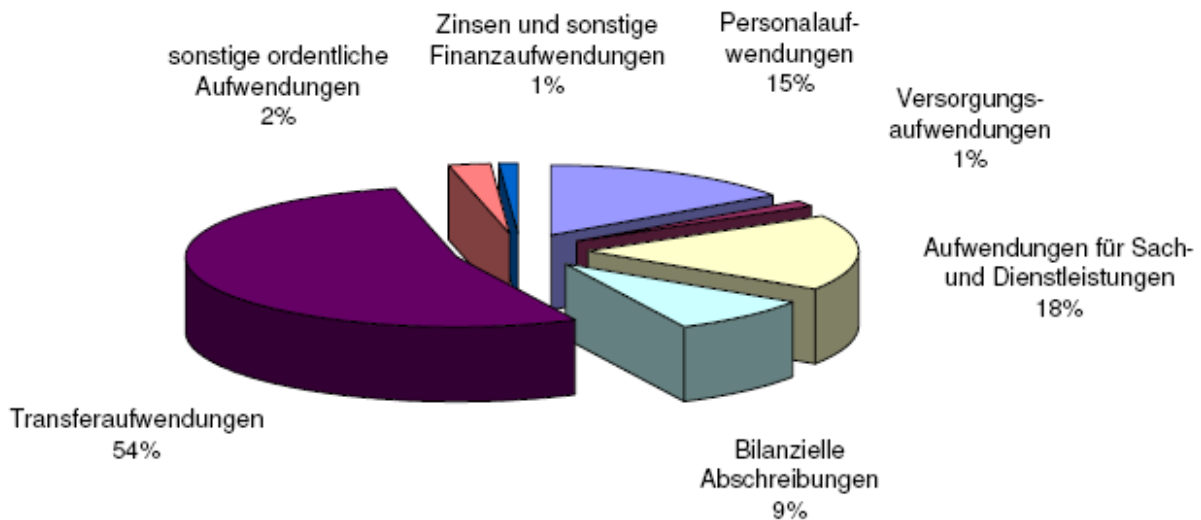
Erträge nach Arten



Steuern und ähnliche Abgaben	29.496.139,00 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.331.768,00 €
sonstige Transfererträge	8.500,00 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.137.952,00 €
privatrechtliche Leistungsentgelte	960.430,00 €
Kostenerstattungen und Umlagen	927.475,00 €
sonstige ordentliche Erträge	1.234.885,00 €
Finanzerträge	1.216.050,00 €
Gesamtsumme	38.313.199,00 €

Gesamtergebnisplan

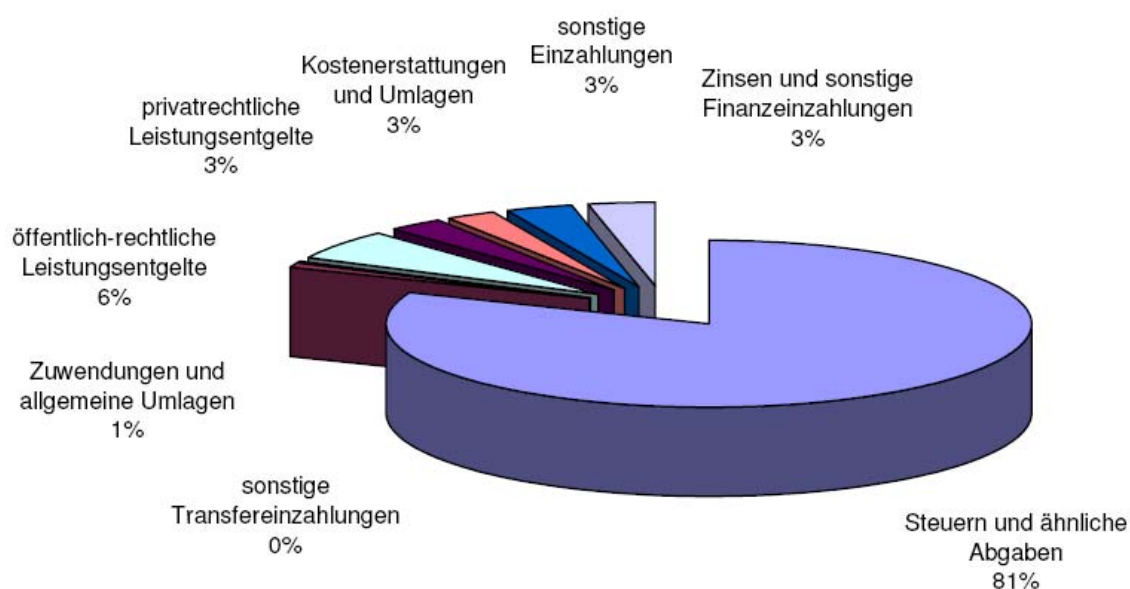
Aufwendungen nach Arten



Personalaufwendungen	7.251.574,00 €
Versorgungsaufwendungen	625.000,00 €
Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen	8.268.286,00 €
Bilanzielle Abschreibungen	4.052.020,00 €
Transferaufwendungen	25.307.881,00 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.137.983,00 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	534.000,00 €
Gesamtsumme	47.176.744,00 €

Gesamtfinanzplan

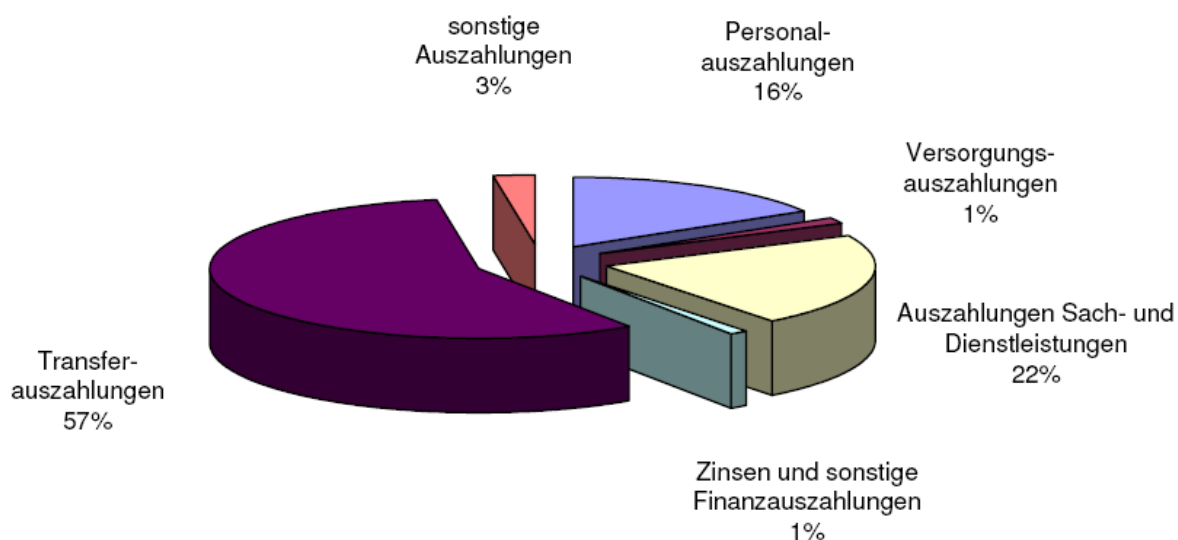
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach Arten



Steuern und ähnliche Abgaben	29.496.139,00 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	349.162,00 €
sonstige Transfereinzahlungen	8.500,00 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.185.842,00 €
privatrechtliche Leistungsentgelte	960.430,00 €
Kostenerstattungen und Umlagen	927.475,00 €
sonstige Einzahlungen	1.273.680,00 €
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.216.050,00 €
Gesamtsumme	36.417.278,00 €

Gesamtfinanzplan

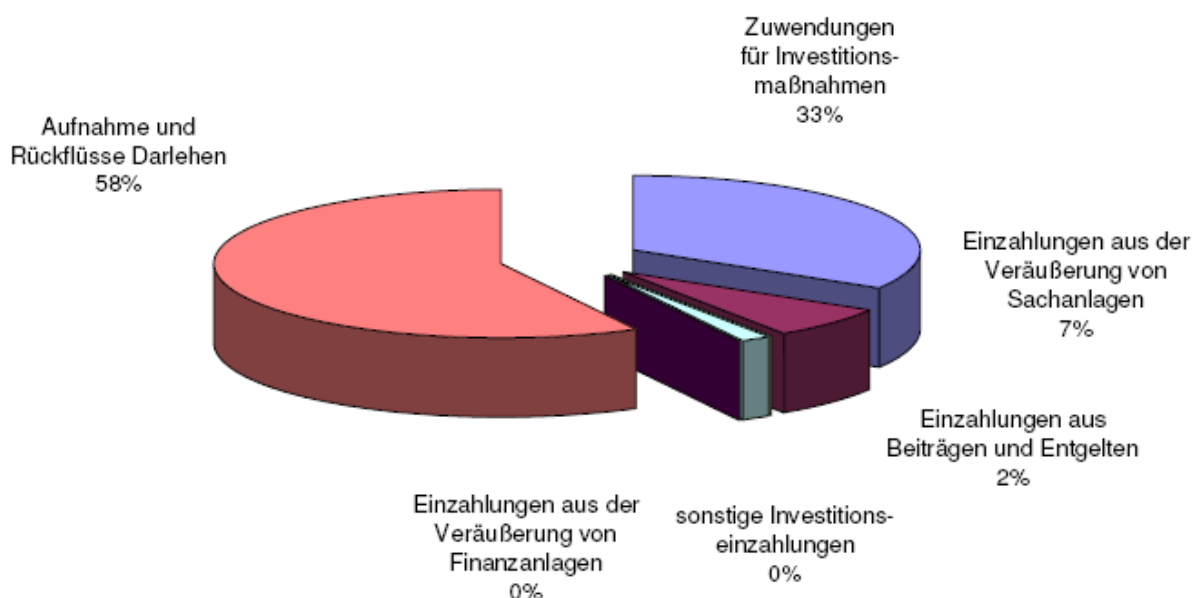
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit nach Arten



Personalauszahlungen	7.141.725,00 €
Versorgungsauszahlungen	625.000,00 €
Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	9.454.626,00 €
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	534.000,00 €
Transferauszahlungen	25.285.686,00 €
sonstige Auszahlungen	1.177.878,00 €
Gesamtsumme	44.218.915,00 €

Gesamtfinanzplan

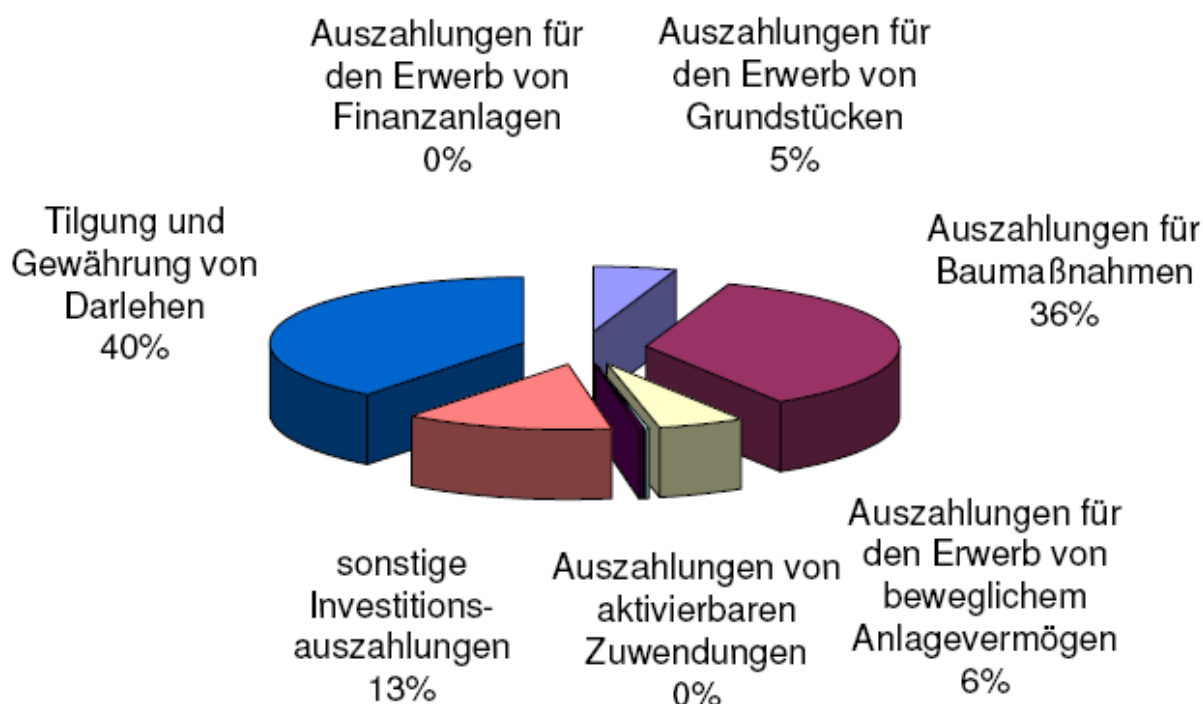
Einzahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit



Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.800.240,00 €
Einzahlungen Veräußerung Sachanlagen	572.100,00 €
Einzahlungen Veräußerung Finanzanlagen	0,00 €
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	134.327,00 €
sonstige Investitionseinzahlungen	2.965,00 €
Aufnahme und Rückflüsse Darlehen	4.802.214,00 €
Gesamtsumme	8.311.846,00 €

Gesamtfinanzplan

Auszahlungen Investitions- und Finanzierungstätigkeit



Auszahlungen Grundstückserwerb	550.000,00 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.789.201,00 €
Erwerb bewegliches Anlagevermögen	598.530,00 €
Auszahlungen Erwerb Finanzanlagen	21.100,00 €
Auszahlungen aktivierbare Zuwendungen	45.000,00 €
sonstige Investitionsauszahlungen	1.396.930,00 €
Tilgung und Gewährung von Darlehen	4.165.214,00 €
Gesamtsumme	10.565.975,00 €

GESAMTPLAN

- Haushaltsjahr 2009 -

- Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan

Nach § 1 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind den im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr zu veranschlagenden Erträgen und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen, die Ergebnisse der Rechnung des Vorvorjahres und die Haushaltsansätze des Vorjahres voranzustellen.

Die Ergebnisse der Rechnung des Vorvorjahres liegen allerdings aufgrund der Umstellung von der Kameralistik auf den NKF-Haushalt nicht vor. Daher bleibt diese Spalte leer und kann erst im nächsten Jahr mit den dann vorliegenden Rechnungsergebnissen gefüllt werden.

Ergebnisplan

Erträge sind ...

Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern zählen insbesondere die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und B, die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer. Weiter werden unter dieser Ertragsposition die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer sowie die Leistungen nach dem Familienlastenausgleich verbucht.

Die Veranschlagung erfolgt zentral im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft (016 001 001).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen (Übertragung von Mitteln zwischen Gebietskörperschaften) und Zuschüsse (Übertragung von Mitteln von sonstigen Dritten). Zu dieser Position gehören beispielsweise Schlüsselzuweisungen.

Weiter gehört zu dieser Position auch die Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen. Diese erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

sonstige Transfererträge

Transfererträge sind Leistungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübergestellt werden kann. Zu den sonstigen Transfererträgen gehören beispielsweise Leistungen an Dritte, die die Kommune vom Land ersetzt bekommt, wie beispielsweise der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen.

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören Verwaltungsgebühren (beispielsweise Einwohnerwesen und Bauordnung), Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (beispielsweise Abfallbeseitigungsgebühren und Friedhofsgebühren).

Ebenfalls wird hier die Auflösung von Sonderposten für Beiträge und die Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag gebucht.

privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten gehören Entgelte für erbrachte Leistungen, denen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt (beispielsweise Mieten und Pachten oder Erträge aus Verkäufen).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen gehören Erstattungen durch eine andere Stelle für die Erbringung von Gütern oder Dienstleistungen (beispielsweise ist hier die Kostenerstattung durch die KomJob AÖR für Leistungen nach dem SGB II zu nennen).

sonstige ordentliche Erträge

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören alle Erträge, die nicht speziell unter den anderen Ertragspositionen zugeordnet werden können. Hierzu gehören beispielsweise Konzessionsabgaben, Bußgelder, Säumniszuschläge und der Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

aktivierte Eigenleistungen

Zu den aktivierten Eigenleistungen gehören Aufwendungen der Kommunen, die im Rahmen der Erstellung von Anlagevermögen entstanden sind und zu den Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes zählen.

Bestandsveränderungen

Zu den Bestandsveränderungen gehören Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.

Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen Erträge aus Beteiligungen, Gewinnanteile, Zinsen und ähnliche Erträge.

außerordentliche Erträge

Bei den außerordentlichen Erträgen werden seltene und ungewöhnliche Vorgänge erfasst, die von wesentlicher Bedeutung sein müssen.

Aufwendungen sind ...

Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören alle Aufwendungen, die der Kommune als Arbeitgeber für alle **aktiven** Beschäftigten entstehen, wie beispielsweise Gehälter oder Weihnachtsgeld. Die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen gehört bei den aktiven Beschäftigten ebenfalls zu dieser Position.

Versorgungsaufwendungen

Zu den Versorgungsaufwendungen gehören Aufwendungen der Kommune, die im Zusammenhang mit den ehemaligen Beschäftigten stehen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Aufwendungen, die mit dem kommunalen Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen. Hierzu gehören ebenso die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Inanspruchnahme sonstiger Dienstleistungen. Weiter zu nennen sind die Haltung von Fahrzeugen und die Lernmittel in den Schulen.

bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens im Haushalt dar. Dazu werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten auf die Nutzungsdauer der jeweiligen erfassten und bewerteten Anlagegüter verteilt.

Transferaufwendungen

Als Transferaufwendungen werden Aufwendungen erfasst, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Hierzu zählen sowohl die Sozialleistungen als auch beispielsweise die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage.

sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zugeordnet werden können. Hierzu gehören beispielsweise die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Fraktionszuwendungen, Verfügungsmittel, Aufwendungen für Steuern und Versicherungen sowie sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen sind als Entgelt für die Überlassung von Fremdkapital zu leisten und sind unter dieser Position zu veranschlagen.

außerordentliche Aufwendungen

Zu den außerordentlichen Aufwendungen zählen seltene und ungewöhnliche Vorgänge, die außerhalb des üblichen Verwaltungshandelns anfallen.

Finanzplan

Im Finanzplan werden die Ein- und Auszahlungen der Kommune abgebildet. In weiten Teilen entspricht die Gliederung des Ergebnisplanes auch der Gliederung des Finanzplanes. Insoweit wird auf die Erläuterungen zum Ergebnisplan verwiesen.

Dies gilt für folgende **Einzahlungen**

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- sonstige Transfereinzahlungen
- öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- privatrechtliche Leistungsentgelte
- Kostenerstattungen und Umlagen
- sonstige Einzahlungen
- Zinsen und ähnliche Einzahlungen

und folgende **Auszahlungen**

- Personalauszahlungen
- Versorgungsauszahlungen
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
- Transferauszahlungen
- sonstige Auszahlungen

Unterschiede zwischen Erträgen und Einzahlungen sowie zwischen Aufwendungen und Auszahlungen sind wegen der Bildung von Rückstellungen, Forderungen, Verbindlichkeiten oder Rechnungsabgrenzungsposten in der Eröffnungsbilanz möglich.

Besonderheiten und abweichende Positionen werden nachfolgend erläutert.

Bilanzielle Abschreibungen führen zu keinen Auszahlungen und sind somit nicht im Finanzplan enthalten. Gleiches gilt analog für die Auflösung der Sonderposten.

Investitionstätigkeit führt zur Schaffung von neuem Anlagevermögen und wird ausschließlich über den Finanzplan abgebildet. Das gleiche gilt für Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.

Investive Einzahlungen sind ...

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Bei den Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen handelt es sich um Einzahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Bei dieser Position werden die Einzahlungen für die Veräußerung von Sachanlagen verbucht. Hierzu zählen beispielsweise die Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden oder beweglichen Sachen des Anlagevermögens.

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Werden Beteiligungen oder Kapitaleinlagen veräußert, werden die Einzahlungen aus der Veräußerung unter dieser Position verbucht.

Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Hierbei handelt es sich um Beiträge und Entgelte für die Finanzierung kommunaler Maßnahmen wie beispielsweise Anliegerbeiträge im Straßenbau.

sonstige Investitionseinzahlungen

Es handelt sich als Auffangposten um alle sonstigen Einzahlungen für investive Maßnahmen

Investive Auszahlungen sind ...

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
- Auszahlungen für Baumaßnahmen
- Auszahlungen für den Erwerb des beweglichen Anlagevermögens
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
- Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen
- sonstige Auszahlungen

Auf eine nähere Erläuterung wurde verzichtet, da die Positionen selbsterklärend sind oder analog zu den investiven Einzahlungen gesehen werden können.

Weiter erfolgt noch eine Untergliederung in **Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**. Hierbei handelt es sich um

- Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen

Im Finanzplan sind für jedes Haushaltsjahr der voraussichtliche Anfangsbestand, die geplante Änderung des Bestandes und der voraussichtliche Endbestand der Finanzmittel auszuweisen.



Stadt Espelkamp Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	28.848.720	29.496.139	29.349.676	29.803.492	30.168.143
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.783.693	1.331.768	1.376.773	4.299.902	5.281.096
+ Sonstige Transfererträge	0,00	6.610	8.500	8.500	8.500	8.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.155.757	3.137.952	3.127.952	3.127.952	3.127.952
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.048.951	960.430	963.430	963.430	963.430
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	945.860	927.475	909.675	900.575	900.775
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.708.055	1.234.885	1.214.985	1.214.985	1.214.985
Ordentliche Erträge	0,00	37.497.646	37.097.149	36.950.991	40.318.836	41.664.881
- Personalaufwendungen	0,00	6.866.194	7.251.574	7.269.582	7.234.149	7.254.353
- Versorgungsaufwendungen	0,00	605.500	625.000	625.000	625.000	625.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.271.508	8.268.286	7.884.456	7.839.016	7.799.626
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.050.000	4.052.020	4.059.210	4.063.970	4.068.730
- Transferaufwendungen	0,00	22.214.810	25.307.881	23.668.542	23.048.314	23.751.787
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.080.198	1.137.983	1.050.883	1.048.883	1.048.983
Ordentliche Aufwendungen	0,00	43.088.210	46.642.744	44.557.673	43.859.332	44.548.479
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-5.590.564	-9.545.595	-7.606.682	-3.540.496	-2.883.598
+ Finanzerträge	0,00	1.125.140	1.216.050	1.093.050	1.091.150	1.090.150
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	661.000	534.000	599.300	605.850	596.500
Finanzergebnis	0,00	464.140	682.050	493.750	485.300	493.650
Ordentliches Ergebnis	0,00	-5.126.424	-8.863.545	-7.112.932	-3.055.196	-2.389.948
= Jahresergebnis	0,00	-5.126.424	-8.863.545	-7.112.932	-3.055.196	-2.389.948

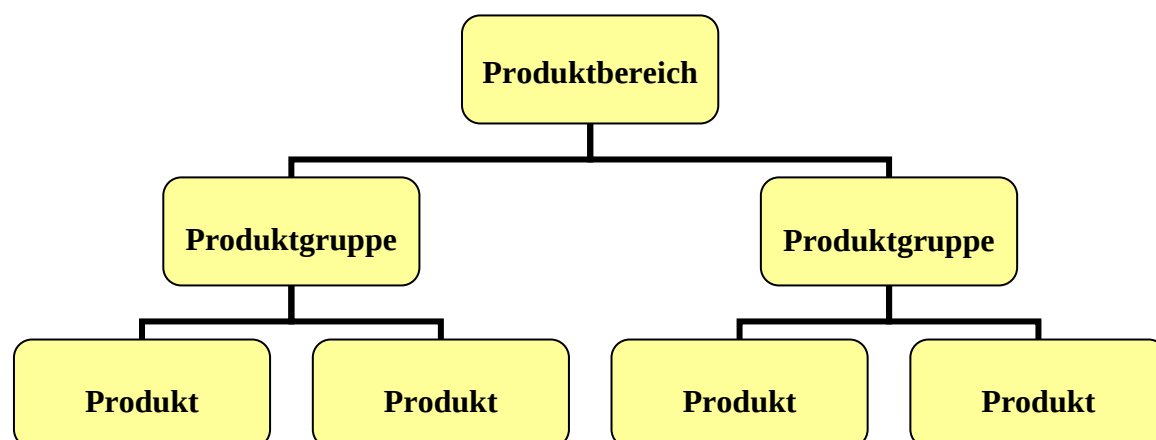


Stadt Espelkamp Gesamtfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	28.848.720	29.496.139	29.349.676	29.803.492	30.168.143
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	827.822	349.162	310.985	3.229.485	4.204.485
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	6.610	8.500	8.500	8.500	8.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.274.976	2.185.842	2.175.842	2.175.842	2.175.842
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.048.951	960.430	963.430	963.430	963.430
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	945.860	927.475	910.675	900.575	900.775
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.708.755	1.273.680	1.273.680	1.273.680	1.273.680
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	1.125.140	1.216.050	1.093.050	1.091.150	1.090.150
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	36.786.834	36.417.278	36.085.838	39.446.154	40.785.005
- Personalauszahlungen	0,00	6.592.449	7.141.725	7.141.725	7.141.725	7.141.725
- Versorgungsauszahlungen	0,00	614.500	625.000	625.000	625.000	625.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	9.324.308	9.454.626	9.654.296	9.380.756	8.083.166
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	661.000	534.000	599.300	605.850	596.500
- Transferauszahlungen	0,00	22.348.952	25.285.686	23.646.347	22.936.119	23.639.592
- Sonstige Auszahlungen	0,00	1.099.306	1.177.878	1.090.778	1.088.778	1.088.878
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	40.640.515	44.218.915	42.757.446	41.778.228	41.174.861
Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-3.853.681	-7.801.637	-6.671.608	-2.332.074	-389.856
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.722.011	2.800.240	2.618.652	1.879.985	1.895.459
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	580.200	572.100	452.200	452.200	552.200
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	222.000	134.327	134.200	134.200	134.200
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.965	2.965	2.965	2.965	2.965
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.527.176	3.509.632	3.208.017	2.469.350	2.584.824
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	553.000	550.000	300.000	300.000	300.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.646.600	3.789.201	2.947.000	972.000	825.600
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	707.780	598.530	452.900	240.300	297.800
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	20.100	21.100	21.600	22.100	22.600
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	27.750	45.000	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	152.648	1.396.930	473.200	473.200	473.200
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.107.878	6.400.761	4.194.700	2.007.600	1.919.200
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.580.702	-2.891.129	-986.683	461.750	665.624
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-5.434.383	-10.692.766	-7.658.291	-1.870.324	275.768
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	4.802.214	700.000	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	552.278	4.165.214	254.500	216.200	312.700
Saldo der Finanzierungstätigkeit	0,00	-552.278	637.000	445.500	-216.200	-312.700
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	0,00	-5.986.661	-10.055.766	-7.212.791	-2.086.524	-36.932
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	7.014.253	12.236.435	2.180.669	-5.032.122	-7.118.646
= Liquide Mittel	0,00	1.027.592	2.180.669	-5.032.122	-7.118.646	-7.155.578

Hinweise zu den Produkten

Im Rahmen der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) erhält der Haushalt eine produktorientierte Gliederung in Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte.



Die Produktbereiche sind vom Innenministerium als oberste Gliederungsebene verbindlich vorgeschrieben. Innerhalb dieser Produktbereiche werden die Produktgruppen und Produkte nach den örtlichen Verhältnissen der jeweiligen Kommune gebildet und bilden damit die Grundlage zur Darstellung des Haushaltsplanes. Die Produktstruktur ist unverändert zum Haushaltsplan 2008.

Der NKF-Haushalt der Stadt Espelkamp gliedert sich in

- **14 Produktbereiche**
- **22 Produktgruppen**
- **55 Produkte**

Bei dem Produktbereich Innere Verwaltung handelt es sich um Querschnittsaufgaben, die unabhängig von ihrer organisatorischen Zuordnung Aufgaben für die gesamte Verwaltung wahrnehmen.

Nr.	Produktgruppe	Produkt
Produktbereich Innere Verwaltung		
001 001 001	Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften	Betreuung der politischen Gremien
001 001 002	Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften	Verwaltungsführung und Steuerung
001 001 003	Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
001 002 001	Mitarbeiter- und Interessenvertretungen	Gleichstellung von Mann und Frau
001 002 002	Mitarbeiter- und Interessenvertretungen	Beschäftigtenvertretung
001 003 001	Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten	Zentrale Dienste
001 003 002	Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten	Versicherungsangelegenheiten
001 004 001	Personalservice	Personalservice

001 005 001	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Finanzservice und Beteiligungen
001 005 002	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Steuern und Abgaben
001 005 003	Finanzmanagement und Rechnungswesen	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
001 006 001	Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Organisationsangelegenheiten und Datenschutz
001 006 002	Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
001 007 001	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Grundstücksmanagement
001 007 002	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Kaufm. Gebäudemanagement
001 007 003	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Techn. Gebäudemanagement
Produktbereich Sicherheit und Ordnung		
002 001 001	Ordnungsangelegenheiten	Gefahrenabwehr
002 001 002	Ordnungsangelegenheiten	Gaststätten- und Gewerbewesen, Märkte
002 001 003	Ordnungsangelegenheiten	Verkehrsangelegenheiten
002 001 004	Ordnungsangelegenheiten	Brandschutz
002 002 001	Bürgerservice	Bürgerbüro
002 002 002	Bürgerservice	Personenstandswesen
002 002 003	Bürgerservice	Statistik und Wahlen
Produktbereich Schulträgeraufgaben		
003 001 001	Schulträgeraufgaben	Grundschulen
003 001 002	Schulträgeraufgaben	Hauptschulen
003 001 003	Schulträgeraufgaben	Schulen in anderer Trägerschaft
003 001 004	Schulträgeraufgaben	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte
Produktbereich Kultur und Wissenschaft		
004 001 001	Kultur	Kulturveranstaltungen und –förderung, Archiv, Heimatpflege
004 001 002	Kultur	Musikschule
004 001 003	Kultur	Volkshochschule
004 001 004	Kultur	Bücherei
Produktbereich Soziale Leistungen		
005 001 001	Soziale Leistungen	Leistungen nach SGB XII
005 001 002	Soziale Leistungen	Leistungen nach SGB II
005 001 003	Soziale Leistungen	Leistungen nach AsylBLG
005 001 004	Soziale Leistungen	Gewährung von Wohngeld
005 001 005	Soziale Leistungen	Sonstige soziale Leistungen

Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
006 001 001	Kinder- und Jugendarbeit	Kindertageseinrichtungen
006 001 002	Kinder- und Jugendarbeit	Sonstige Kinder- und Jugendarbeit
Produktbereich Sportförderung		
008 001 001	Sportförderung	Bäder
008 001 002	Sportförderung	Sonstige Sportförderung
Produktbereich Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		
009 001 001	Räumliche Planung und Entwicklung	Vorbereitende Bauleitplanung, Bebauungspläne und Satzungen
009 001 002	Räumliche Planung und Entwicklung	Stadtentwicklung
Produktbereich Bauen und Wohnen		
010 001 001	Bauen	Bauaufsicht
010 001 002	Bauen	Denkmalschutz und -pflege
010 002 001	Wohnen	Wohnungswesen
Produktbereich Ver- und Entsorgung		
011 001 001	Entsorgung	Abfallwirtschaft
Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
012 001 001	Verkehrsflächen und – anlagen, ÖPNV	Straßen, Wege, Plätze
012 001 002	Verkehrsflächen und – anlagen, ÖPNV	Straßenreinigung
012 001 003	Verkehrsflächen und – anlagen, ÖPNV	ÖPNV
Produktbereich Natur und Landschaftspflege		
013 001 001	Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen	Öffentliche Grünflächen
013 001 002	Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen	Wasserläufe und Wasserbau
013 001 003	Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen	Gewässerunterhaltung
013 001 004	Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen	Friedhöfe
Produktbereich Wirtschaft und Tourismus		
015 001 001	Wirtschaft	Wirtschaftsförderung
Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft		
016 001 001	Allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Reihenfolge der Produktbereichs- und Produktpläne erfolgt aufsteigend nach den Produktnummern, wie in der vorstehenden Tabelle dargestellt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.750	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	320	320	320	320
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	617.500	573.110	576.110	576.110	576.110
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	249.196	231.841	226.341	224.541	224.541
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	26.585	27.685	27.685	27.685	27.685
= Ordentliche Erträge	0,00	893.581	836.706	830.456	828.656	828.656
- Personalaufwendungen	0,00	2.413.606	2.437.957	2.455.965	2.420.532	2.440.736
- Versorgungsaufwendungen	0,00	605.500	625.000	625.000	625.000	625.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.072.504	1.061.213	883.413	881.413	881.413
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	116.325	94.100	41.800	41.800	41.800
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	358.429	345.663	345.663	345.663	345.663
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	110.200	47.950	36.450	36.450	36.450
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	380	1.500	1.500	1.500
- Transferaufwendungen	0,00	5.000	3.500	3.500	3.500	3.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	833.665	898.675	820.675	820.675	820.675
davon Verfügungsmittel	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	4.930.275	5.026.725	4.790.053	4.752.620	4.772.824
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-4.036.694	-4.190.019	-3.959.597	-3.923.964	-3.944.168
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	88.700	99.260	99.260	99.260	99.260
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	88.700	99.260	99.260	99.260	99.260
= Ergebnis	0,00	-3.947.994	-4.090.759	-3.860.337	-3.824.704	-3.844.908



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung	
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012	
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	3.750	0	0	0	0	
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	300	320	0	320	320	320	
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	617.500	573.110	0	576.110	576.110	576.110	
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	249.196	231.841	0	227.341	224.541	224.541	
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	27.385	26.585	0	26.585	26.585	26.585	
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	894.381	835.606	0	830.356	827.556	827.556	
- Personalauszahlungen		0,00	2.139.861	2.328.108	0	2.328.108	2.328.108	2.328.108	
- Versorgungsauszahlungen		0,00	614.500	625.000	0	625.000	625.000	625.000	
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	1.523.504	1.237.213	0	1.262.213	911.113	880.913	
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	567.325	270.100	0	420.800	71.800	41.800	
davon Bewirtschaftungskosten		0,00	358.429	345.663	0	345.463	345.363	345.163	
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	110.200	47.950	0	36.450	36.450	36.450	
- Transferauszahlungen		0,00	5.000	3.500	0	3.500	3.500	3.500	
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	833.665	898.675	0	820.675	820.675	820.675	
davon Verfügungsmittel		0,00	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700	
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	5.116.530	5.092.496	0	5.039.496	4.688.396	4.658.196	
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-4.222.149	-4.256.890	0	-4.209.140	-3.860.840	-3.830.640	
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	300.100	352.100	0	302.100	302.100	302.100	
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	300.100	352.100	0	302.100	302.100	302.100	
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden		0,00	500.000	500.000	0	300.000	300.000	300.000	
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	265.000	75.000	0	30.000	0	0	
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	79.700	135.841	0	70.561	72.561	72.561	
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0,00	20.000	21.000	0	21.500	22.000	22.500	
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	1.000	0	0	0	0	0	
- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	95.000	0	0	0	0	
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	865.700	826.841	0	422.061	394.561	395.061	
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-565.600	-474.741	0	-119.961	-92.461	-92.961	
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-4.787.749	-4.731.631	0	-4.329.101	-3.953.301	-3.923.601	

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

I 08312002 Wohnbaugebiet Hagenriede

7815009 Zuw.+Zus.Inv.verb.Untern.ü.Auf	95	0	0,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	0	0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	95	0	0,0	95,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08312002	-95	0	0,0	-95,0	-95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09312001 Grundstückskauf Sportplätze

7821009 Erwerb Grundst.Gebäud. Auftr.äg	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09312001	-200	0	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 09322001 Errichtung öff. WC

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	75	0	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	75	0	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09322001	-75	0	0,0	0,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 10322001 Wintergarten Hausmeisterwohng.

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	30	0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	30	0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10322001	-30	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	300,1	352,1	0,0	302,1	302,1	302,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	770,7	456,8	0,0	392,1	394,6	395,1	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-470,6	-104,7	0,0	-90,0	-92,5	-93,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-400	0	0,0	-565,6	-474,7	0,0	-120,0	-92,5	-93,0	380,1



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	173.100	189.500	179.500	179.500	179.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	19.200	15.330	15.330	15.330	15.330
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	58.800	75.320	62.820	55.320	55.320
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	11.400	31.350	11.450	11.450	11.450
= Ordentliche Erträge	0,00	265.500	314.500	272.100	264.600	264.600
- Personalaufwendungen	0,00	749.275	798.935	798.935	798.935	798.935
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	612.710	640.530	607.330	603.830	604.380
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	24.500	18.000	8.000	8.000	8.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	68.560	68.730	68.830	68.830	69.380
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	22.400	22.000	20.400	20.400	20.400
- Transferaufwendungen	0,00	17.450	17.450	17.450	17.450	17.450
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	150.000	122.850	114.400	114.400	114.500
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.529.435	1.579.765	1.538.115	1.534.615	1.535.265
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.263.935	-1.265.265	-1.266.015	-1.270.015	-1.270.665
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400
= Ergebnis	0,00	-1.282.335	-1.283.665	-1.284.415	-1.288.415	-1.289.065



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	173.100	189.500	0	179.500	179.500	179.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	19.200	15.330	0	15.330	15.330	15.330
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	58.800	75.320	0	62.820	55.320	55.320
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	11.300	19.140	0	19.140	19.140	19.140
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	265.400	302.290	0	279.790	272.290	272.290
- Personalauszahlungen		0,00	749.275	798.935	0	798.935	798.935	798.935
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	631.710	700.530	0	657.330	673.830	604.380
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	43.500	78.000	0	58.000	78.000	8.000
davon Bewirtschaftungskosten		0,00	68.560	68.730	0	68.830	68.830	69.380
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	22.400	22.000	0	20.400	20.400	20.400
- Transferauszahlungen		0,00	17.450	17.450	0	17.450	17.450	17.450
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	155.400	130.640	0	122.190	122.190	122.290
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	1.553.835	1.647.555	0	1.595.905	1.612.405	1.543.055
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-1.288.435	-1.345.265	0	-1.316.115	-1.340.115	-1.270.765
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	100	20.000	0	100	100	100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	65.100	85.000	0	65.100	65.100	65.100
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	130.000	699.500	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	425.500	308.800	160.000	216.300	56.300	56.300
Kassenwirksamkeit						(160.000)	(0)	(0)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	555.500	1.008.300	160.000	216.300	56.300	56.300
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-490.400	-923.300	-160.000	-151.200	8.800	8.800
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-1.778.835	-2.268.565	-160.000	-1.467.315	-1.331.315	-1.261.965

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 07133001 Einsatzleitwagen ELW 1

7831009 Ausz.Erwerb.VM >410 € Aufträge	0	0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 07133001	0	0	0,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 07133002 Drehleiter TLK 23/12

7831009 Ausz.Erwerb.VM >410 € Aufträge	0	0	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 07133002	0	0	0,0	-165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 08133001 Vorausrüstwagen

7831009 Ausz.Erwerb.VM >410 € Aufträge	90	0	0,0	90,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	90	0	0,0	90,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08133001	-90	0	0,0	-90,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 08322001 Errichtung Neues Standesamt

7831009 Ausz.Erwerb.VM >410 € Aufträge	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	0	0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08322001	0	0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 08322002 Feuerwehrgerätehaus Vehlage

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	715	16	0,0	50,0	699,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	715	16	0,0	50,0	699,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08322002	-715	-16	0,0	-50,0	-699,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09133001 LF 20/16 Mitte

7831009 Ausz.Erwerb.VM >410 € Aufträge (Kassenwirksamkeit)	260	0	0,0	0,0	100,0	160,0	160,0 (160,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	260	0	0,0	0,0	100,0	160,0	160,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09133001	-260	0	0,0	0,0	-100,0	-160,0	-160,0	0,0	0,0	0,0

I 09133002 MTF LG Frotheim

7831009 Ausz.Erwerb.VM >410 € Aufträge	60	0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	60	0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09133002	-60	0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	65,1	85,0	0,0	65,1	65,1	65,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	30,5	58,8	0,0	56,3	56,3	56,3	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	34,6	26,2	0,0	8,8	8,8	8,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.125	-16	0,0	-490,4	-923,3	-160,0	-151,2	8,8	8,8	-52,6



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	228.049	310.412	381.450	383.297	385.767
+ Sonstige Transfererträge	0,00	500	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	14.200	7.800	7.800	7.800	7.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	122.700	135.770	135.770	135.770	135.770
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	59.200	60.500	60.500	60.500	60.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Erträge	0,00	425.849	516.482	587.520	589.367	591.837
- Personalaufwendungen	0,00	1.249.601	1.326.747	1.326.747	1.326.747	1.326.747
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.822.640	2.004.795	1.965.795	1.965.795	1.965.795
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	101.700	66.900	55.500	55.500	55.500
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	727.000	813.700	801.100	801.100	801.100
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	64.100	67.500	67.500	67.500	67.500
- Transferaufwendungen	0,00	247.173	297.647	297.647	297.647	297.647
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	30.970	32.360	32.360	32.360	32.360
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	3.350.384	3.661.549	3.622.549	3.622.549	3.622.549
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-2.924.535	-3.145.067	-3.035.029	-3.033.182	-3.030.712
= Ergebnis	0,00	-2.924.535	-3.145.067	-3.035.029	-3.033.182	-3.030.712



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung	
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012	
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	124.848	188.875	0	188.875	188.875	188.875	
+ Sonstige Transfereinzahlungen		0,00	500	500	0	500	500	500	
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	14.200	7.800	0	7.800	7.800	7.800	
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	122.700	135.770	0	135.770	135.770	135.770	
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	59.200	60.500	0	60.500	60.500	60.500	
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	1.200	1.500	0	1.500	1.500	1.500	
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	322.648	394.945	0	394.945	394.945	394.945	
- Personalauszahlungen		0,00	1.249.601	1.326.747	0	1.326.747	1.326.747	1.326.747	
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	2.157.440	2.493.895	0	2.895.795	2.746.795	1.973.795	
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	436.500	521.700	0	983.500	831.500	55.500	
davon Bewirtschaftungskosten		0,00	727.000	848.000	0	803.100	806.100	809.100	
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	64.100	67.500	0	67.500	67.500	67.500	
- Transferauszahlungen		0,00	247.173	303.147	0	303.147	303.147	303.147	
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	30.970	32.360	0	32.360	32.360	32.360	
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	3.685.184	4.156.149	0	4.558.049	4.409.049	3.636.049	
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-3.362.536	-3.761.204	0	-4.163.104	-4.014.104	-3.241.104	
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	5.000	0	0	0	0	0	
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	5.000	0	0	0	0	0	
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	205.000	200.871	0	15.000	0	0	
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	123.780	95.689	0	108.039	67.639	125.839	
- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	200.000	0	0	0	0	
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	328.780	496.560	0	123.039	67.639	125.839	
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-323.780	-496.560	0	-123.039	-67.639	-125.839	
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-3.686.316	-4.257.764	0	-4.286.143	-4.081.743	-3.366.943	

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 08322003 Grundschule Isenstedt

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	0	0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08322003	0	0	0,0	-110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09221001 Bauzuschuss Mensa Kantstraße

7818009 Zuweis. Zuschüs. Inv. übr. Auf	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09221001	-200	0	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09322002 Sonnenschutz GS Benkhäusen

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	30	15	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	30	15	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09322002	-30	-15	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 09322003 Umbau Klasse zu 2 Gruppenräum.

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	15	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	15	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09322003	-15	0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09322004 Heizungserweiterung EMA-Schule

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	60	0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	60	0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09322004	-60	0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09322006 Erweiterung Realschule

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	94	0	0,0	0,0	94,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	94	0	0,0	0,0	94,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09322006	-94	0	0,0	0,0	-94,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	2	0	0,0	218,8	112,4	0,0	123,0	67,6	125,8	-426,9
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-2	0	0,0	-213,8	-112,4	0,0	-123,0	-67,6	-125,8	426,9
Saldo Investitionstätigkeit	-401	-15	0,0	-323,8	-496,6	0,0	-123,0	-67,6	-125,8	426,9



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	1.500	10.000	3.500	3.500
+ Sonstige Transfererträge	0,00	500	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	32.700	32.700	32.700	32.700	32.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	48.250	52.340	52.340	52.340	52.340
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	14.700	14.900	15.100	15.300	15.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.300	1.950	1.950	1.950	1.950
= Ordentliche Erträge	0,00	97.950	103.890	112.590	106.290	106.490
- Personalaufwendungen	0,00	478.896	531.986	531.986	531.986	531.986
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	348.540	354.660	314.110	314.160	314.210
- davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	57.000	28.950	18.450	18.450	18.450
- davon Bewirtschaftungskosten	0,00	170.370	167.270	162.820	162.820	162.820
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	29.100	31.300	31.300	31.300	31.300
- Transferaufwendungen	0,00	343.767	343.439	348.743	363.013	371.603
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	13.145	13.600	13.000	13.000	13.000
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.184.348	1.243.685	1.207.839	1.222.159	1.230.799
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.086.398	-1.139.795	-1.095.249	-1.115.869	-1.124.309
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	28.000	28.040	28.040	28.040	28.040
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.600	24.600	24.600	24.600	24.600
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	26.400	3.440	3.440	3.440	3.440
= Ergebnis	0,00	-1.059.998	-1.136.355	-1.091.809	-1.112.429	-1.120.869



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzplan		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €				Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	500	1.500	0	10.000	3.500	3.500
+ Sonstige Transfereinzahlungen		0,00	500	500	0	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	32.700	32.700	0	32.700	32.700	32.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	48.250	52.340	0	52.340	52.340	52.340
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	14.700	14.900	0	15.100	15.300	15.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	1.300	39.950	0	39.950	39.950	39.950
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	97.950	141.890	0	150.590	144.290	144.490
- Personalauszahlungen		0,00	478.896	531.986	0	531.986	531.986	531.986
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	408.040	396.060	0	439.110	684.160	314.210
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	116.500	68.950	0	143.450	388.450	18.450
davon Bewirtschaftungskosten		0,00	170.370	168.670	0	162.820	162.820	162.820
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	29.100	31.300	0	31.300	31.300	31.300
- Transferauszahlungen		0,00	315.867	315.744	0	321.048	335.318	343.908
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	19.145	51.600	0	51.000	51.000	51.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	1.221.948	1.295.390	0	1.343.144	1.602.464	1.241.104
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-1.123.998	-1.153.500	0	-1.192.554	-1.458.174	-1.096.614
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	0	18.000	0	32.000	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	18.000	0	32.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	17.000	40.000	0	80.000	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	33.000	39.700	0	54.500	40.300	39.600
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	50.000	79.700	0	134.500	40.300	39.600
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-50.000	-61.700	0	-102.500	-40.300	-39.600
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-1.173.998	-1.215.200	0	-1.295.054	-1.498.474	-1.136.214

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 08322004 Dorfplatz Altgemeinde

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	40	0	0,0	0,0	8,0	0,0	32,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	40	0	0,0	0,0	8,0	0,0	32,0	0,0	0,0	0,0
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	100	0	0,0	2,0	20,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	100	0	0,0	2,0	20,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08322004	-60	0	0,0	-2,0	-12,0	0,0	-48,0	0,0	0,0	0,0

I 09322007 Beschallung Theater

6818009 Investzuw. übr. Ber. Aufträge	10	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	10	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09322007	-10	0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	48,0	39,7	0,0	54,5	40,3	39,6	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-48,0	-39,7	0,0	-54,5	-40,3	-39,6	0,0



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
Saldo Investitionstätigkeit	-70	0	0,0	-50,0	-61,7	0,0	-102,5	-40,3	-39,6	174,1



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Sonstige Transfererträge	0,00	5.610	7.500	7.500	7.500	7.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	25.000	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	29.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	507.500	482.500	482.500	482.500	482.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	60	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	0,00	567.170	491.000	491.000	491.000	491.000
- Personalaufwendungen	0,00	911.511	1.010.917	1.010.917	1.010.917	1.010.917
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	158.500	17.350	17.350	17.350	17.350
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	4.000	0	0	0	0
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	69.150	4.000	4.000	4.000	4.000
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Transferaufwendungen	0,00	1.819.495	1.487.325	1.487.325	1.487.325	1.487.325
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.000	3.750	3.750	3.750	3.750
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.892.506	2.519.342	2.519.342	2.519.342	2.519.342
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-2.325.336	-2.028.342	-2.028.342	-2.028.342	-2.028.342
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	60.000	70.040	70.040	70.040	70.040
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-60.000	-70.040	-70.040	-70.040	-70.040
= Ergebnis	0,00	-2.385.336	-2.098.382	-2.098.382	-2.098.382	-2.098.382



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	5.610	7.500	0	7.500	7.500	7.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	25.000	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	29.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	507.500	482.500	0	482.500	482.500	482.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	60	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	567.170	491.000	0	491.000	491.000	491.000
- Personalauszahlungen	0,00	911.511	1.010.917	0	1.010.917	1.010.917	1.010.917
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	158.500	17.350	0	17.350	17.350	17.350
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	4.000	0	0	0	0	0
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	69.150	4.000	0	4.000	4.000	4.000
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	30.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Transferauszahlungen	0,00	1.819.495	1.487.325	0	1.487.325	1.397.325	1.397.325
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	3.000	3.750	0	3.750	3.750	3.750
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	2.892.506	2.519.342	0	2.519.342	2.429.342	2.429.342
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-2.325.336	-2.028.342	0	-2.028.342	-1.938.342	-1.938.342
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	71.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	1.750	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	72.750	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-2.398.086	-2.028.342	0	-2.028.342	-1.938.342	-1.938.342

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 08322008 Seniorenbüro

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	0	0	0,0	71,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	71,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08322008	0	0	0,0	-71,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-72,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.825	43.200	43.200	43.200	43.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	77.001	75.000	75.000	75.000	75.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	0,00	117.876	118.250	118.250	118.250	118.250
- Personalaufwendungen	0,00	171.990	178.400	178.400	178.400	178.400
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	179.870	184.210	183.610	183.610	183.610
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	48.000	50.000	49.400	49.400	49.400
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	27.620	38.410	38.410	38.410	38.410
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	78.600	80.150	80.150	80.150	80.150
- Transferaufwendungen	0,00	628.820	527.000	527.000	527.000	527.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000	7.800	7.800	7.800	7.800
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	982.680	897.410	896.810	896.810	896.810
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-864.804	-779.160	-778.560	-778.560	-778.560
= Ergebnis	0,00	-864.804	-779.160	-778.560	-778.560	-778.560



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.825	43.200	0	43.200	43.200	43.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	77.001	75.000	0	75.000	75.000	75.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	50	50	0	50	50	50
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	117.876	118.250	0	118.250	118.250	118.250
- Personalauszahlungen	0,00	171.990	178.400	0	178.400	178.400	178.400
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	179.870	190.210	0	183.610	183.610	183.610
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	48.000	56.000	0	49.400	49.400	49.400
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	27.620	38.410	0	38.410	38.410	38.410
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	78.600	80.150	0	80.150	80.150	80.150
- Transferauszahlungen	0,00	628.820	527.000	0	527.000	527.000	527.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	2.000	7.800	0	7.800	7.800	7.800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	982.680	903.410	0	896.810	896.810	896.810
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-864.804	-785.160	0	-778.560	-778.560	-778.560
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	840	560.000	0	720.000	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	840	560.000	0	720.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	465.000	712.000	0	912.000	12.000	12.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	2.800	3.500	0	3.500	3.500	3.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	467.800	715.500	0	915.500	15.500	15.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-466.960	-155.500	0	-195.500	-15.500	-15.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-1.331.764	-940.660	0	-974.060	-794.060	-794.060

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 08322005 Neubau Jugendzentrum

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	1.280	0	0,0	0,0	560,0	0,0	720,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	1.280	0	0,0	0,0	560,0	0,0	720,0	0,0	0,0	0,0
7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	1.600	0	0,0	450,0	700,0	0,0	900,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.600	0	0,0	450,0	700,0	0,0	900,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08322005	-320	0	0,0	-450,0	-140,0	0,0	-180,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	17,8	15,5	0,0	15,5	15,5	15,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-17,0	-15,5	0,0	-15,5	-15,5	-15,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-320	0	0,0	-467,0	-155,5	0,0	-195,5	-15,5	-15,5	62,0



Produktbereich: 008 Sportförderung

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	52.670	61.069	73.213	75.995	79.719
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.990	9.190	9.190	9.190	9.190
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
= Ordentliche Erträge	0,00	68.160	77.259	89.403	92.185	95.909
- Personalaufwendungen	0,00	111.593	122.144	122.144	122.144	122.144
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	178.370	192.150	187.970	187.980	187.990
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	44.250	58.200	54.000	54.000	54.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	85.470	75.700	75.700	75.700	75.700
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	46.600	55.600	55.600	55.600	55.600
- Transferaufwendungen	0,00	1.272.800	1.165.500	1.165.500	1.165.500	1.165.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	343	343	343	343	343
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.563.106	1.480.137	1.475.957	1.475.967	1.475.977
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.494.946	-1.402.878	-1.386.554	-1.383.782	-1.380.068
= Ergebnis	0,00	-1.494.946	-1.402.878	-1.386.554	-1.383.782	-1.380.068



Produktbereich: 008 Sportförderung

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.990	9.190	0	9.190	9.190	9.190
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	6.500	7.000	0	7.000	7.000	7.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	15.490	16.190	0	16.190	16.190	16.190
- Personalauszahlungen	0,00	111.593	122.144	0	122.144	122.144	122.144
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	240.870	210.450	0	207.970	187.980	187.990
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	106.750	76.200	0	74.000	54.000	54.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	85.470	76.000	0	75.700	75.700	75.700
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	46.600	55.600	0	55.600	55.600	55.600
- Transferauszahlungen	0,00	1.272.800	1.165.500	0	1.165.500	1.165.500	1.165.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	343	343	0	343	343	343
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	1.625.606	1.498.437	0	1.495.957	1.475.967	1.475.977
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.610.116	-1.482.247	0	-1.479.767	-1.459.777	-1.459.787
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	8.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.000	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-1.618.116	-1.482.247	0	-1.479.767	-1.459.777	-1.459.787

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.400	52.500	60.000	60.000	60.000
davon Kurortehilfe	0,00	8.400	52.500	60.000	60.000	60.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	775	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	0,00	10.175	57.500	65.000	65.000	65.000
- Personalaufwendungen	0,00	196.676	218.327	218.327	218.327	218.327
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	128.950	165.204	160.204	160.204	160.204
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.850	5.850	5.850	5.850	5.850
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	332.476	389.381	384.381	384.381	384.381
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigke	0,00	-322.301	-331.881	-319.381	-319.381	-319.381
= Ergebnis	0,00	-322.301	-331.881	-319.381	-319.381	-319.381



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.400	52.500	0	60.000	60.000	60.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	775	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	10.175	57.500	0	65.000	65.000	65.000
- Personalauszahlungen	0,00	196.676	218.327	0	218.327	218.327	218.327
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	128.950	165.204	0	160.204	160.204	160.204
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	6.850	5.850	0	5.850	5.850	5.850
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	332.476	389.381	0	384.381	384.381	384.381
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-322.301	-331.881	0	-319.381	-319.381	-319.381
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	243.192	685.520	0	329.200	290.000	290.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	243.192	685.520	0	329.200	290.000	290.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	207.500	385.930	0	435.000	200.000	200.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	147.648	573.130	0	150.000	150.000	150.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	405.148	1.009.060	0	585.000	350.000	350.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-161.956	-323.540	0	-255.800	-60.000	-60.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-484.257	-655.421	0	-575.181	-379.381	-379.381

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 06331001 Umsetzung Soziale Stadt

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	802	114	0,0	114,0	169,0	0,0	199,2	160,0	160,0	0,0
Investive Einzahlungen	802	114	0,0	114,0	169,0	0,0	199,2	160,0	160,0	0,0
7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	1.418	208	0,0	207,5	375,9	0,0	435,0	200,0	200,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.418	208	0,0	207,5	375,9	0,0	435,0	200,0	200,0	0,0
Saldo I 06331001	-616	-94	0,0	-93,5	-206,9	0,0	-235,8	-40,0	-40,0	0,0

I 07331001 Umfeldverbesserung SozialeStadt

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	1.029	129	0,0	129,2	509,5	0,0	130,0	130,0	130,0	0,0
Investive Einzahlungen	1.029	129	0,0	129,2	509,5	0,0	130,0	130,0	130,0	0,0
7817009 Zuweis. Zusch. priv. Untern. A	142	18	0,0	18,5	63,6	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
7818009 Zuweis. Zuschüs. Inv. übr. Auf	1.029	129	0,0	129,2	509,5	0,0	130,0	130,0	130,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.171	148	0,0	147,6	573,1	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
Saldo I 07331001	-142	-18	0,0	-18,5	-63,6	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

I 08312001 Umgestaltung Bahnhofsvorplatz

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	7	0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	7	0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821009 Erwerb Grundst.Gebäud. Auftr	50	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	60	50	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	110	50	0,0	50,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08312001	-103	-50	0,0	-50,0	-53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-861	-162	0,0	-162,0	-323,5	0,0	-255,8	-60,0	-60,0	0,0



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	156.000	154.000	154.000	154.000	154.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.982	7.182	7.182	7.182	7.182
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	0,00	167.982	166.182	166.182	166.182	166.182
- Personalaufwendungen	0,00	298.138	318.608	318.608	318.608	318.608
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	21.500	8.000	8.000	8.000	8.000
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	12.000	2.000	2.000	2.000	2.000
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000
- Transferaufwendungen	0,00	0	10.000	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.050	4.100	4.050	4.050	4.050
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	327.688	340.708	330.658	330.658	330.658
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-159.706	-174.526	-164.476	-164.476	-164.476
+ Finanzerträge	0,00	120	120	120	120	120
= Finanzergebnis	0,00	120	120	120	120	120
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-159.586	-174.406	-164.356	-164.356	-164.356
= Ergebnis	0,00	-159.586	-174.406	-164.356	-164.356	-164.356



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen

Teilfinanzplan							
Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	156.000	154.000	0	154.000	154.000	154.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	6.982	7.182	0	7.182	7.182	7.182
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	120	120	0	120	120	120
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	168.102	166.302	0	166.302	166.302	166.302
- Personalauszahlungen	0,00	298.138	318.608	0	318.608	318.608	318.608
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	21.500	58.000	0	58.000	8.000	8.000
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	12.000	52.000	0	52.000	2.000	2.000
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	6.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Transferauszahlungen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	8.050	4.100	0	4.050	4.050	4.050
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	327.688	390.708	0	380.658	330.658	330.658
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-159.586	-224.406	0	-214.356	-164.356	-164.356
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	2.500	0	0	0	0	0
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	2.965	2.965	0	2.965	2.965	2.965
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.465	2.965	0	2.965	2.965	2.965
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	5.000	20.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	20.000	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	465	-17.035	0	2.965	2.965	2.965
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-159.121	-241.441	0	-211.391	-161.391	-161.391

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	5,5	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	5,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,5	-17,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,5	-17,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.219.284	1.145.820	1.145.820	1.145.820	1.145.820
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	60.110	14.490	14.490	14.490	14.490
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	14.182	14.332	14.332	14.332	14.332
= Ordentliche Erträge	0,00	1.293.576	1.174.642	1.174.642	1.174.642	1.174.642
- Personalaufwendungen	0,00	32.603	35.164	35.164	35.164	35.164
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.230.955	1.144.210	1.144.210	1.144.210	1.144.210
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	68.000	73.500	73.500	73.500	73.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	875	825	825	825	825
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.264.433	1.180.199	1.180.199	1.180.199	1.180.199
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigke	0,00	29.143	-5.557	-5.557	-5.557	-5.557
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.500	8.000	8.000	8.000	8.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
= Ergebnis	0,00	23.643	-13.557	-13.557	-13.557	-13.557



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan							
Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.219.284	1.145.820	0	1.145.820	1.145.820	1.145.820
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	60.110	14.490	0	14.490	14.490	14.490
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	14.182	14.332	0	14.332	14.332	14.332
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	2.724	0	2.724	2.724	2.724
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	1.293.576	1.177.366	0	1.177.366	1.177.366	1.177.366
- Personalauszahlungen	0,00	32.603	35.164	0	35.164	35.164	35.164
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.230.955	1.144.210	0	1.144.210	1.144.210	1.144.210
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	68.000	73.500	0	73.500	73.500	73.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	875	3.549	0	3.549	3.549	3.549
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	1.264.433	1.182.923	0	1.182.923	1.182.923	1.182.923
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	29.143	-5.557	0	-5.557	-5.557	-5.557
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	29.143	-5.557	0	-5.557	-5.557	-5.557



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.000	55.426	5.000	5.000	5.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	28.175	32.042	32.042	32.042	32.042
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.400	21.400	21.400	21.400	21.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	9.300	3.900	3.900	3.900	3.900
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.100	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	0,00	48.975	112.768	62.342	62.342	62.342
- Personalaufwendungen	0,00	13.713	9.482	9.482	9.482	9.482
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.591.244	1.538.699	1.488.699	1.448.699	1.408.699
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	16.000	15.000	5.000	5.000	5.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	531.940	528.600	528.600	528.600	528.600
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	1.043.304	995.099	955.099	915.099	875.099
- Transferaufwendungen	0,00	15.230	15.230	15.230	15.230	15.230
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300	350	350	350	350
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.620.487	1.563.761	1.513.761	1.473.761	1.433.761
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.571.512	-1.450.993	-1.451.419	-1.411.419	-1.371.419
= Ergebnis	0,00	-1.571.512	-1.450.993	-1.451.419	-1.411.419	-1.371.419



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung		
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012		
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	5.000	55.426	0	5.000	5.000	5.000		
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	28.175	32.042	0	32.042	32.042	32.042		
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	3.400	21.400	0	21.400	21.400	21.400		
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	9.300	3.900	0	3.900	3.900	3.900		
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	3.100	456	0	456	456	456		
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	48.975	113.224	0	62.798	62.798	62.798		
- Personalauszahlungen		0,00	13.713	9.482	0	9.482	9.482	9.482		
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	1.591.244	1.778.699	0	1.688.699	1.688.699	1.688.699		
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	16.000	95.000	0	5.000	5.000	5.000		
davon Bewirtschaftungskosten		0,00	531.940	528.600	0	528.600	528.600	528.600		
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	1.043.304	1.155.099	0	1.155.099	1.155.099	1.155.099		
- Transferauszahlungen		0,00	15.230	15.230	0	15.230	15.230	15.230		
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	3.508	806	0	806	806	806		
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	1.623.695	1.804.217	0	1.714.217	1.714.217	1.714.217		
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-1.574.720	-1.690.993	0	-1.651.419	-1.651.419	-1.651.419		
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	0	0	0	90.000	90.000	35.160		
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten		0,00	222.000	134.327	0	134.200	134.200	134.200		
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	222.000	134.327	0	224.200	224.200	169.360		
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden		0,00	3.000	0	0	0	0	0		
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	764.700	527.500	530.000	1.105.000	540.000	393.600		
Kassenwirksamkeit						(530.000)	(0)	(0)		
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	25.000	25.000	0	0	0	0		
- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	63.800	0	18.200	18.200	18.200		
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	792.700	616.300	530.000	1.123.200	558.200	411.800		
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-570.700	-481.973	-530.000	-899.000	-334.000	-242.440		
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-2.145.420	-2.172.966	-530.000	-2.550.419	-1.985.419	-1.893.859		

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 08420001 Erneuerung der Marienburger Straße einschl. der Parkplätze

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge (Kassenwirksamkeit)	265	0	0,0	100,0	15,0	250,0	250,0 (250,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	265	0	0,0	100,0	15,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08420001	-265	0	0,0	-100,0	-15,0	-250,0	-250,0	0,0	0,0	0,0

I 08420002 Endausbau der Friedrich-Ebert-Straße

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	315	100	0,0	230,0	215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	315	100	0,0	230,0	215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08420002	-315	-100	0,0	-230,0	-215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 08420003 Erneuerung der Trakehnerstraße

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge (Kassenwirksamkeit)	300	0	0,0	0,0	20,0	280,0	280,0 (280,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	300	0	0,0	0,0	20,0	280,0	280,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08420003	-300	0	0,0	0,0	-20,0	-280,0	-280,0	0,0	0,0	0,0

I 08420006 Wohnbaugebiet Hagenriede

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	85	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	85	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0
Saldo I 08420006	-85	0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	-55,0	0,0	0,0

I 09322005 Erneuerung Buswartehäuschen

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	23	3	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	23	3	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09322005	-23	-3	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09420001 Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Nord/West

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	150	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0
Investive Auszahlungen	150	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0
Saldo I 09420001	-150	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0

I 09420002 Erneuerung Kronenring

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	90	0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	90	0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420002	-90	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-90,0	0,0	0,0	0,0

I 09420003 Erneuerung und Erweiterung Straßenbeleuchtung

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	23	0	0,0	0,0	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	23	0	0,0	0,0	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420003	-23	0	0,0	0,0	-23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09420004 Erneuerung Gehweg Am Nordtor

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420004	-20	0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09420005 Erneuerung Gehweg General-Bishop-Straße

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	35	0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	35	0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420005	-35	0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09420007 Erneuerung Stichweg am Heidhügelweg

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	45	0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	45	0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420007	-45	0	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 09420008 Erneuerung Bahnstraße

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	37	0	0,0	0,0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	37	0	0,0	0,0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420008	-37	0	0,0	0,0	-37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09420009 Erneuerung Im Lehmstich

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	45	0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	45	0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420009	-45	0	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09420011 Ausbau L766/L771 Diepenauerstraße in Frothingen

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	269	0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	90,0	35,2	53,8
Investive Einzahlungen	269	0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	90,0	35,2	53,8
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	361	0	0,0	0,0	2,5	0,0	150,0	150,0	58,6	0,0
Investive Auszahlungen	361	0	0,0	0,0	2,5	0,0	150,0	150,0	58,6	0,0
Saldo I 09420011	-92	0	0,0	0,0	-2,5	0,0	-60,0	-60,0	-23,4	53,8

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	222,0	134,3	0,0	134,2	134,2	134,2	0,0
Investive Auszahlungen	20	0	0,0	462,7	108,8	0,0	353,2	353,2	353,2	-1.148,4
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-20	0	0,0	-240,7	25,5	0,0	-219,0	-219,0	-219,0	611,5
Saldo Investitionstätigkeit	-1.546	-103	0,0	-570,7	-482,0	-530,0	-899,0	-334,0	-242,4	515,3



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	910	910	910	910	910
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	505.998	572.770	572.770	572.770	572.770
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
= Ordentliche Erträge	0,00	516.458	585.230	585.230	585.230	585.230
- Personalaufwendungen	0,00	78.403	82.457	82.457	82.457	82.457
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	869.725	922.005	888.505	888.505	888.505
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	30.300	46.500	13.000	13.000	13.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	28.625	28.275	28.275	28.275	28.275
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	797.000	834.020	834.020	834.020	834.020
- Transferaufwendungen	0,00	333.600	333.600	334.450	335.350	336.250
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.283.778	1.340.112	1.307.462	1.308.362	1.309.262
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-767.320	-754.882	-722.232	-723.132	-724.032
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.200	6.260	6.260	6.260	6.260
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.200	-6.260	-6.260	-6.260	-6.260
= Ergebnis	0,00	-770.520	-761.142	-728.492	-729.392	-730.292



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	910	910	0	910	910	910	910
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	625.217	620.660	0	620.660	620.660	620.660	620.660
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500	4.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	4.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.050	1.050	0	1.050	1.050	1.050	1.050
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	635.677	633.120	0	633.120	633.120	633.120	633.120
- Personalauszahlungen	0,00	78.403	82.457	0	82.457	82.457	82.457	82.457
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	945.225	972.005	0	888.505	918.505	888.505	888.505
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	105.800	96.500	0	13.000	43.000	13.000	13.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	28.625	28.275	0	28.275	28.275	28.275	28.275
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	797.000	834.020	0	834.020	834.020	834.020	834.020
- Transferauszahlungen	0,00	333.600	333.600	0	334.450	335.350	336.250	336.250
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	2.050	2.050	0	2.050	2.050	2.050	2.050
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	1.359.278	1.390.112	0	1.307.462	1.338.362	1.309.262	1.309.262
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-723.601	-756.992	0	-674.342	-705.242	-676.142	-676.142
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	43.720	167.520	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	43.720	167.520	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	151.400	239.400	0	20.000	20.000	20.000	20.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	35.000	15.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	186.400	254.400	0	20.000	20.000	20.000	20.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-142.680	-86.880	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-866.281	-843.872	0	-694.342	-725.242	-696.142	-696.142

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 07420001 Fließgewässer "Kleine Aue"

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	130	0	0,0	0,0	130,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	130	0	0,0	0,0	130,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	163	0	0,0	0,0	163,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	163	0	0,0	0,0	163,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 07420001	-33	0	0,0	0,0	-32,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 08322007 Erweiterung Waldfriedhof

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	55	45	0,0	75,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	55	45	0,0	75,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08322007	-55	-45	0,0	-75,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 08420004 Gewässerentwicklungskonzept

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	37	0	0,0	37,1	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	37	0	0,0	37,1	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	46	0	0,0	46,4	46,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	46	0	0,0	46,4	46,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08420004	-9	0	0,0	-9,3	-9,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 09420012 Neuanpflanzung Görlitzer Str.

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420012	-20	0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	6,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	65,0	15,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-58,4	-15,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-117	-45	0,0	-142,7	-86,9	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	75,0



Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	58.300	58.300	58.300	58.300	58.300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.500	24.000	24.000	24.000	24.000
= Ordentliche Erträge	0,00	73.800	82.300	82.300	82.300	82.300
- Personalaufwendungen	0,00	160.189	180.450	180.450	180.450	180.450
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	56.000	35.260	35.260	35.260	35.260
- davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	19.300	11.960	11.960	11.960	11.960
- davon Bewirtschaftungskosten	0,00	15.150	13.800	13.800	13.800	13.800
- davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	3.550	3.500	3.500	3.500	3.500
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	1.640	7.710	12.470	17.230
- Transferaufwendungen	0,00	50.800	65.800	65.800	65.800	65.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	22.950	24.950	24.950	22.950	22.950
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	289.939	308.100	314.170	316.930	321.690
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-216.139	-225.800	-231.870	-234.630	-239.390
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	5.000	0	0	0
= Finanzergebnis	0,00	0	-5.000	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-216.139	-230.800	-231.870	-234.630	-239.390
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	28.000	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-28.000	0	0	0	0
= Ergebnis	0,00	-244.139	-230.800	-231.870	-234.630	-239.390



Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	58.300	58.300	0	58.300	58.300	58.300
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	15.500	24.000	0	24.000	24.000	24.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	0	10.925	0	10.925	10.925	10.925
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	73.800	93.225	0	93.225	93.225	93.225
- Personalauszahlungen		0,00	160.189	180.450	0	180.450	180.450	180.450
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	106.500	90.800	0	51.300	56.300	31.300
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	69.800	53.500	0	28.000	33.000	8.000
davon Bewirtschaftungskosten		0,00	15.150	13.800	0	13.800	13.800	13.800
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	3.550	17.500	0	3.500	3.500	3.500
- Zinsen und sonstige Auszahlungen		0,00	0	5.000	0	0	0	0
- Transferauszahlungen		0,00	50.800	65.800	0	65.800	65.800	65.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	32.450	35.875	0	35.875	33.875	33.875
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	349.939	377.925	0	333.425	336.425	311.425
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-276.139	-284.700	0	-240.200	-243.200	-218.200
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	280.000	200.000	0	150.000	150.000	250.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	280.000	200.000	0	150.000	150.000	250.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	370.000	909.000	0	350.000	200.000	200.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	20.000	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	445.000	0	305.000	305.000	305.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	370.000	1.374.000	0	655.000	505.000	505.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-90.000	-1.174.000	0	-505.000	-355.000	-255.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-366.139	-1.458.700	0	-745.200	-598.200	-473.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 02420001 Industriegebiet "Am Mittellandkanal"

6821009 Einz. Veräuß. Grund+Geb. Auftr	700	200	0,0	200,0	50,0	0,0	50,0	50,0	150,0	200,0
Investive Einzahlungen	700	200	0,0	200,0	50,0	0,0	50,0	50,0	150,0	200,0
7815009 Zuw.+Zus.Inv.verb.Untern.ü.Auf	40	0	0,0	0,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	20,0
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	1.346	662	0,0	200,0	684,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.386	662	0,0	200,0	689,0	0,0	5,0	5,0	5,0	20,0
Saldo I 02420001	-686	-462	0,0	0,0	-639,0	0,0	45,0	45,0	145,0	180,0

I 08420005 Erschließung des Industrie-und Gewerbegebietes West

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	783	8	0,0	150,0	175,0	0,0	200,0	200,0	200,0	0,0
Investive Auszahlungen	783	8	0,0	150,0	175,0	0,0	200,0	200,0	200,0	0,0
Saldo I 08420005	-783	-8	0,0	-150,0	-175,0	0,0	-200,0	-200,0	-200,0	0,0

I 09311001 Aufstellung Begrüßungsschilder

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	50	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	50	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09311001	-50	0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 09311002 Gewerbe+Industriegebiet West

6821009 Einz. Veräuß. Grund+Geb. Auftr	3.000	0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	2.600,0
Investive Einzahlungen	3.000	0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	2.600,0
7815009 Zuw.+Zus.Inv.verb.Untern.ü.Auf	2.300	0	0,0	0,0	440,0	0,0	300,0	300,0	300,0	960,0
Investive Auszahlungen	2.300	0	0,0	0,0	440,0	0,0	300,0	300,0	300,0	960,0
Saldo I 09311002	700	0	0,0	0,0	-340,0	0,0	-200,0	-200,0	-200,0	1.640,0

I 09420001 Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Nord/West

6821009 Einz. Veräuß. Grund+Geb. Auftr	50	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	50	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	150	0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	150	0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420001	-100	0	0,0	0,0	50,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	60,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-919	-470	0,0	-90,0	-1.174,0	0,0	-505,0	-355,0	-255,0	1.840,0



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	28.848.720	29.496.139	29.349.676	29.803.492	30.168.143
davon Grundsteuern A	0,00	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
davon Grundsteuern B	0,00	2.500.000	2.500.000	2.550.000	2.600.000	2.600.000
davon Gewerbesteuer	0,00	18.500.000	19.500.000	19.000.000	19.000.000	19.000.000
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	5.940.000	5.576.213	5.827.142	6.176.771	6.485.609
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	1.210.000	1.250.673	1.288.193	1.326.839	1.366.644
davon Vergnügungssteuer	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
davon Hundesteuer	0,00	56.000	55.300	55.300	55.300	55.300
davon Leist. nach dem Familienleistungsausgleich	0,00	531.720	502.953	518.041	533.582	549.590
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.444.339	800.001	800.000	3.725.000	4.700.000
davon Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	644.339	1	0	2.925.000	3.900.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.657.535	1.164.300	1.164.300	1.164.300	1.164.300
= Ordentliche Erträge	0,00	32.950.594	32.460.440	32.313.976	35.692.792	37.032.443
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.050.000	4.050.000	4.050.000	4.050.000	4.050.000
- Transferaufwendungen	0,00	17.480.675	21.041.390	19.405.897	18.770.499	19.464.482
davon Gewerbesteuerumlage	0,00	1.377.200	1.548.388	1.650.124	1.650.124	1.650.124
davon Finanzierungsbeitr. Fonds Deutsche Einheit	0,00	1.606.700	1.693.549	1.602.978	1.602.978	1.602.978
davon Kreisumlage	0,00	0	17.441.453	15.795.795	15.161.397	15.856.380
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.000	20.480	20.480	20.480	20.480
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	21.536.675	25.111.870	23.476.377	22.840.979	23.534.962
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	11.413.919	7.348.570	8.837.599	12.851.813	13.497.481
+ Finanzerträge	0,00	1.125.020	1.215.930	1.092.930	1.091.030	1.090.030
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	661.000	529.000	599.300	605.850	596.500
= Finanzergebnis	0,00	464.020	686.930	493.630	485.180	493.530
= Ordentliches Ergebnis	0,00	11.877.939	8.035.500	9.331.229	13.336.993	13.991.011
= Ergebnis	0,00	11.877.939	8.035.500	9.331.229	13.336.993	13.991.011



Teilfinanzplan								
Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	
			Ansatz	Verpfl.				
+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	28.848.720	29.496.139	0	29.349.676	29.803.492	30.168.143	
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	644.339	1	0	0	2.925.000	3.900.000	
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.657.535	1.164.300	0	1.164.300	1.164.300	1.164.300	
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	1.125.020	1.215.930	0	1.092.930	1.091.030	1.090.030	
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	32.275.614	31.876.370	0	31.606.906	34.983.822	36.322.473	
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	0,00	661.000	529.000	0	599.300	605.850	596.500	
- Transferauszahlungen	0,00	17.642.717	21.041.390	0	19.405.897	18.770.499	19.464.482	
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	1.000	480	0	480	480	480	
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	18.304.717	21.570.870	0	20.005.677	19.376.829	20.061.462	
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	13.970.897	10.305.500	0	11.601.229	15.606.993	16.261.011	
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	1.361.759	1.304.200	0	1.382.452	1.434.985	1.505.299	
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.361.759	1.304.200	0	1.382.452	1.434.985	1.505.299	
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100	
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100	
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.361.659	1.304.100	0	1.382.352	1.434.885	1.505.199	
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	4.802.214	0	700.000	0	0	
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	4.802.214	0	700.000	0	0	
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	552.278	4.165.214	0	254.500	216.200	312.700	
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	552.278	4.165.214	0	254.500	216.200	312.700	
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-552.278	637.000	0	445.500	-216.200	-312.700	
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	14.780.278	12.246.600	0	13.429.081	16.825.678	17.453.510	

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	1.361,8	1.304,2	0,0	1.382,5	1.435,0	1.505,3	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1.361,7	1.304,1	0,0	1.382,4	1.434,9	1.505,2	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1.361,7	1.304,1	0,0	1.382,4	1.434,9	1.505,2	0,0



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Produkt: 001 Betreuung der politischen Gremien

Produktbeschreibung

Fortentwicklung der örtlichen Regelwerke wie Hauptsatzung, Zuständigkeitsverordnung, Geschäftsordnung
 Pflege der Personaldaten der Mandatsträger/innen
 Erstellung des Sitzungsplanes
 Zahlung der Aufwandsentschädigungen
 Sächliche und finanzielle Ausstattung der Fraktionen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, BekanntmachungsVO, EntschädigungsVO, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung
 Rats- und Ausschussbeschlüsse

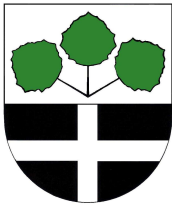
Organisationseinheit

Verwaltungsservice

Zielgruppe

Mandatsträger/innen
 Einwohner/innen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
- Personalaufwendungen	0,00	2.045	2.053	2.053	2.053	2.053
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	202.500	202.500	202.500	202.500	202.500
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	204.545	204.553	204.553	204.553	204.553
= Ergebnis	0,00	-204.545	-204.553	-204.553	-204.553	-204.553

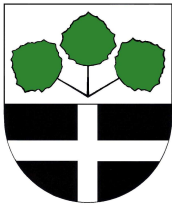


Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Produkt: 001 Betreuung der politischen Gremien

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	0,00	2.045	2.053	0	2.053	2.053	2.053
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	202.500	202.500	0	202.500	202.500	202.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	0,00	204.545	204.553	0	204.553	204.553	204.553
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-204.545	-204.553	0	-204.553	-204.553	-204.553

Erläuterungen zum Budget

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten die Sitzungsgelder der Ratsmitglieder und die Zuwendungen an die Fraktionen.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Produkt: 002 Verwaltungsführung und Steuerung

Produktbeschreibung

Führung, Steuerung und Repräsentation der Verwaltung
Erarbeitung und Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung, Rats- und Ausschussbeschlüsse

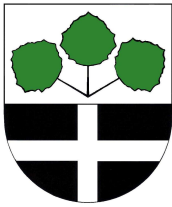
Organisationseinheit

Verwaltungsservice

Zielgruppe

Einwohner/innen
Mitarbeiter/innen

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	350	350	350	350	350
= Ordentliche Erträge	0,00	350	350	350	350	350
- Personalaufwendungen	0,00	169.560	176.807	176.807	176.807	176.807
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
- Transferaufwendungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	20.900	18.700	18.700	18.700	18.700
davon Verfügungsmittel	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	196.960	202.007	202.007	202.007	202.007
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-196.610	-201.657	-201.657	-201.657	-201.657
= Ergebnis	0,00	-196.610	-201.657	-201.657	-201.657	-201.657



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Produkt: 002 Verwaltungsführung und Steuerung

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	350	350	0	350	350	350
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	350	350	0	350	350	350
- Personalauszahlungen		0,00	169.560	176.807	0	176.807	176.807	176.807
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Transferauszahlungen		0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	20.900	18.700	0	18.700	18.700	18.700
davon Verfügungsmittel		0,00	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	196.960	202.007	0	202.007	202.007	202.007
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-196.610	-201.657	0	-201.657	-201.657	-201.657
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	3.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	3.000	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-199.610	-201.657	0	-201.657	-201.657	-201.657

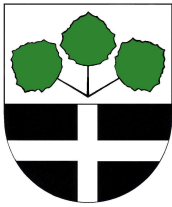
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind als nennenswerter Betrag 10.000 € für Ehrungen, Jubiläen, Nachrufe, Kranzspenden etc. vorgesehen. Hier wurden gegenüber dem Vorjahr 2.200 € weniger veranschlagt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Produkt: 003 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften

Produktbeschreibung

Planung, Koordination und Durchführung von Pressegesprächen, Berichterstattungen, Bürgerinformationen über Planen und Handeln der Stadtverwaltung
 Beratung, Planung und Durchführung der Internetpräsenz
 Beratung, Planung und Durchführung von Ausstellungen und Messepräsentationen zur Außendarstellung der Stadt Espelkamp
 Planung, Koordination und Durchführung von Partnerschaftsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

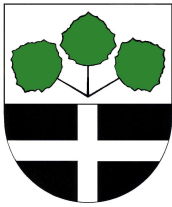
Organisationseinheit

Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe

Einwohner/innen
 Medien
 Wirtschaft, Vereine, Verbände
 Partnerstädte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
- Personalaufwendungen	0,00	68.980	53.604	53.604	53.604	53.604
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	16.900	50.600	13.800	13.800	13.800
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	2.200	12.000	2.200	2.200	2.200
- Transferaufwendungen	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.000	48.000	8.000	8.000	8.000
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	96.380	153.204	76.404	76.404	76.404
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-96.180	-153.004	-76.204	-76.204	-76.204
= Ergebnis	0,00	-96.180	-153.004	-76.204	-76.204	-76.204



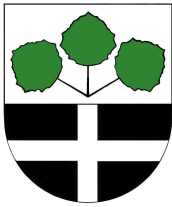
Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001 Politische Gremien, Verwaltungsführung und Städtepartnerschaften
Produkt: 003 Presse- und Öffentlichkeits-arbeit, Städtepartnerschaften

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	200	200	0	200	200	200
- Personalauszahlungen	0,00	68.980	53.604	0	53.604	53.604	53.604
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	16.900	50.600	0	13.800	13.800	13.800
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	2.200	12.000	0	2.200	2.200	2.200
- Transferauszahlungen	0,00	2.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	8.000	48.000	0	8.000	8.000	8.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstäti	0,00	96.380	153.204	0	76.404	76.404	76.404
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-96.180	-153.004	0	-76.204	-76.204	-76.204
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-96.180	-153.004	0	-76.204	-76.204	-76.204

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Ansätze sind in diesem Produkt:

- 7.000 € für Anzeigenbeiträge, Ausstellungsstände (insbes. City-Fest) und Werbematerialien
- 7.500 € für Beteiligungen an Veranstaltungen in den Partnerstädten sowie Betreuung bei Gegenbesuchen
- 75.000 € für das 50jährige Stadtjubiläum



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Mitarbeiter- und Interessenvertretungen
Produkt: 001 Gleichstellung von Frau und Mann

Produktbeschreibung

Mitwirkung an verwaltungsinternen Prozessen und sich daraus ergebenden Konzeptionen zur Gleichstellung
 Aufklärung, Abdeckung und Abbau von Gleichstellungsdefiziten
 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen
 Interne und externe Beratung und Hilfestellung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Landesgleichstellungsgesetz

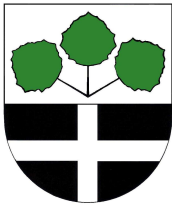
Organisationseinheit

Gleichstellungsbeauftragte

Zielgruppe

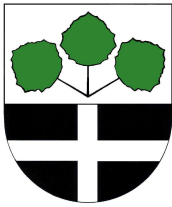
Einwohner/innen
 Mitarbeiter/innen
 Vereine, Unternehmen, Frauengruppen, sonstige Organisationen und Institutionen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	0,00	300	300	300	300	300
- Personalaufwendungen	0,00	27.335	28.466	28.466	28.466	28.466
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800	800	800	800	800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.150	6.150	6.150	6.150	6.150
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	34.285	35.416	35.416	35.416	35.416
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-33.985	-35.116	-35.116	-35.116	-35.116
= Ergebnis	0,00	-33.985	-35.116	-35.116	-35.116	-35.116



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Mitarbeiter- und Interessenvertretungen
Produkt: 001 Gleichstellung von Frau und Mann

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009	Planung	Planung	Planung	
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	300	300	0	300	300	300
- Personalauszahlungen	0,00	27.335	28.466	0	28.466	28.466	28.466
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800	800	0	800	800	800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	6.150	6.150	0	6.150	6.150	6.150
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstäti	0,00	34.285	35.416	0	35.416	35.416	35.416
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-33.985	-35.116	0	-35.116	-35.116	-35.116
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-33.985	-35.116	0	-35.116	-35.116	-35.116



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Mitarbeiter- und Interessenvertretungen
Produkt: 002 Beschäftigtenvertretung

Produktbeschreibung

Beratung und Vertretung der einzelnen Beschäftigten der Stadt
 Vertretung der Beschäftigten in Arbeits- und Projektgruppen
 Kontrolle über die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen für die Beschäftigten insbesondere für Jugendliche und Schwerbehinderte
 Teilnahme an Vorstellungsgesprächen
 Jugend- und Auszubildendenvertretung
 Schwerbehindertenvertretung

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz, Beamtenrecht, Tarifverträge, Schwerbehindertenrecht, Dienstvereinbarung

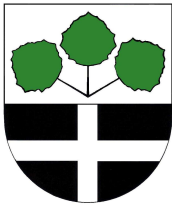
Organisationseinheit

Personalrat

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
- Personalaufwendungen	0,00	19.283	9.860	9.860	9.860	9.860
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	1.500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	19.783	11.360	10.360	10.360	10.360
= Ergebnis	0,00	-19.783	-11.360	-10.360	-10.360	-10.360



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 002 Mitarbeiter- und Interessenvertretungen
Produkt: 002 Beschäftigtenvertretung

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
- Personalauszahlungen		0,00	19.283	9.860	0	9.860	9.860	9.860
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	500	1.500	0	500	500	500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstät.		0,00	19.783	11.360	0	10.360	10.360	10.360
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	1.250	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	1.250	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-19.783	-12.610	0	-10.360	-10.360	-10.360

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

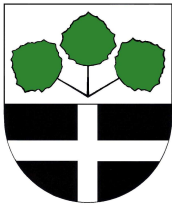
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Die neuen Mitglieder des Personalrates haben Anspruch auf Schulungen in diesem Bereich. Hierfür sind 1.000 € einkalkuliert.

Investiv wurden 1.250 € für die Anschaffung eines eigenen Computerarbeitsplatzes mit entsprechender Software angemeldet.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 003 Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten
Produkt: 001 Zentrale Dienste

Produktbeschreibung

Postdienst
 Druckerei
 Zentrale Beschaffung und Bereitstellung von Büromaterial, Mobiliar, Dienstwagen

Auftragsgrundlage

VOB, VOL, VOF, Vergabeordnung der Stadt

Organisationseinheit

Verwaltungsservice

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	203.092	187.045	181.545	179.745	179.745
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	60	60	60	60	60
= Ordentliche Erträge	0,00	203.152	187.105	181.605	179.805	179.805
- Personalaufwendungen	0,00	732.795	788.544	806.552	771.119	791.323
- Versorgungsaufwendungen	0,00	605.500	625.000	625.000	625.000	625.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	64.100	12.000	12.000	12.000	12.000
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	51.100	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	198.200	254.000	244.000	244.000	244.000
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.600.595	1.679.544	1.687.552	1.652.119	1.672.323
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.397.443	-1.492.439	-1.505.947	-1.472.314	-1.492.518
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	5.960	5.960	5.960	5.960
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	5.960	5.960	5.960	5.960
= Ergebnis	0,00	-1.397.443	-1.486.479	-1.499.987	-1.466.354	-1.486.558



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 003 Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten
Produkt: 001 Zentrale Dienste

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	203.092	187.045	0	182.545	179.745	179.745
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	60	60	0	60	60	60
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	203.152	187.105	0	182.605	179.805	179.805
- Personalauszahlungen		0,00	459.050	678.695	0	678.695	678.695	678.695
- Versorgungsauszahlungen		0,00	614.500	625.000	0	625.000	625.000	625.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	64.100	12.000	0	12.000	12.000	12.000
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	51.100	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	198.200	254.000	0	244.000	244.000	244.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	1.335.850	1.569.695	0	1.559.695	1.559.695	1.559.695
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-1.132.698	-1.382.590	0	-1.377.090	-1.379.890	-1.379.890
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	46.800	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0,00	20.000	21.000	0	21.500	22.000	22.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	20.000	67.800	0	21.500	22.000	22.500
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-1.152.698	-1.450.390	0	-1.398.590	-1.401.890	-1.402.390

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	20,0	67,8	0,0	21,5	22,0	22,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-20,0	-67,8	0,0	-21,5	-22,0	-22,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-20,0	-67,8	0,0	-21,5	-22,0	-22,5	0,0

Erläuterungen zum Budget

Die Erträge aus Kostenerstattungen setzen sich wie folgt zusammen:

154.000 € sind für Erstattungsleistungen der Stadtwerke Espelkamp AöR für Personal- und Sachkosten vorgesehen.

22.300 € Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit für die Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit frei werdenden Stellen.

6.700 € sind für Erstattungen gleicher Art von Zweckverbänden und übrigen Bereichen eingeplant.

3.145 € werden von der Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH für die Inanspruchnahme eines Beamten als Geschäftsführer pauschal erstattet.

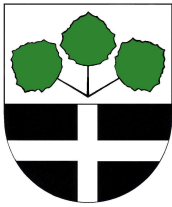
900 € erstatten Bedienstete der Stadt für die private Mitbenutzung der Diensthandys.

In den Personalaufwendungen sind neben den eigentlichen Aufwendungen für dieses Produkt zentrale Veranschlagungen für Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Höhe von 184.897 € und Zuführungen zu Beihilferückstellungen in Höhe von 120.925 € geplant. Die Ansätze wurden aufgrund versicherungsmathematischer Gutachten der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse Münster ermittelt.

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten die Beiträge zur Versorgungskasse der Pensionäre für 2009 in Höhe von 578.000 €, sowie 47.000 € für Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger.

Im Haushaltsjahr 2008 waren bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 51.100 € für die Weitergabe der Lohnkostensteigerung bei den Stadtwerken AöR durch die Tarifierhöhung zentral veranschlagt. Diese Beträge sind jetzt in den jeweiligen Produkten enthalten.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind 130.000 € für Geschäftsaufwendungen der zentralen Beschaffungsstelle incl. der Kosten für Porto, Telefon, Bürobedarf etc. vorgesehen. Darüber hinaus sind 20.000 € für Anwalts-, Gerichts- und Sachverständigenkosten, 15.000 € Beiträge an den Städte- und Gemeindebund, den kommunalen Arbeitgeberverband und der KGSt, 21.800 € für Leasingraten der Fahrzeuge und der Telefonanlage und weitere 25.000 € für Kosten des arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes geplant. Weiterhin sind hier 42.200 € für die Leistungsentgelte nach § 18 TVöD inkl. der Arbeitgeberanteile veranschlagt. Letztere waren im Haushaltsplan 2008 im Produkt 001 004 001 eingeplant.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 003 Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten
Produkt: 002 Versicherungsangelegenheiten

Produktbeschreibung

Abschluss und Verwaltung der Versicherungsverträge
 Abwicklung von Versicherungsschäden

Auftragsgrundlage

Versicherungsverträge
 Versicherungsgesetz
 Rats- und Ausschussbeschlüsse

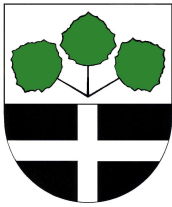
Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Sachgebiete
 Mitarbeiter

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	25	25	25	25	25
= Ordentliche Erträge	0,00	7.425	7.425	7.425	7.425	7.425
- Personalaufwendungen	0,00	5.620	6.392	6.392	6.392	6.392
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	15.000	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	222.000	257.500	257.500	257.500	257.500
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	227.620	278.892	263.892	263.892	263.892
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-220.195	-271.467	-256.467	-256.467	-256.467
= Ergebnis	0,00	-220.195	-271.467	-256.467	-256.467	-256.467



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 003 Zentrale Dienste und Versicherungsangelegenheiten
Produkt: 002 Versicherungsangelegenheiten

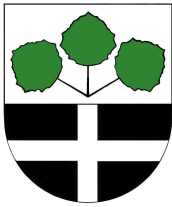
Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009	Planung	Planung	Planung	
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	7.400	7.400	0	7.400	7.400	7.400
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	25	25	0	25	25	25
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	7.425	7.425	0	7.425	7.425	7.425
- Personalauszahlungen	0,00	5.620	6.392	0	6.392	6.392	6.392
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	222.000	257.500	0	257.500	257.500	257.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstäti	0,00	227.620	278.892	0	263.892	263.892	263.892
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-220.195	-271.467	0	-256.467	-256.467	-256.467
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-220.195	-271.467	0	-256.467	-256.467	-256.467

Erläuterungen zum Budget

Die Erträge aus Kostenerstattungen setzen sich mit 1.400 € für den Anteil von Zweckverbänden und mit 6.000 € für den Anteil der Stadtwerke Espelkamp AöR zusammen.

15.000 € (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) sind für Beratungsleistungen einer ggf. EU-weiten Ausschreibung für Versicherungsdienstleistungen in den Bereichen Sach- und Technische Versicherungen kalkuliert.

Die Prämien für Versicherungen der Stadt liegen mit insgesamt 257.000 € um 35.000 € über dem Ansatz des Vorjahres. 20.000 € für die Feuerwehrunfallkasse sind in diesem Jahr beim Produkt Versicherungsangelegenheiten und nicht mehr beim Produkt Brandschutz veranschlagt, 5.500 € beruhen auf der Erhöhung der Eigenschaden- und Erweiterung der Haftpflichtversicherung. Die restlichen Steigerungen resultieren aus Tarifsteigerungen und Deckungserhöhungen.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 004 Personalservice
Produkt: 001 Personalservice

Produktbeschreibung

Beratung und Personalienbearbeitung aller aktiven Mitarbeiter und Versorgungsempfänger
 Gesamtstädtische Personalplanung mit interner und externer Stellenbesetzung und Aufstellung eines Personalentwicklungskonzeptes
 Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter und Sachgebiete in Angelegenheiten der Personalförderung
 Personalbedarfsdeckung der Auszubildenden, Durchführung der Ausbildung
 Gesundheitsvorsorge
 Arbeitssicherheit

Auftragsgrundlage

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitssicherheitsgesetz, Arbeitsschutzgesetz
 Gesetzliche und tarifvertragliche Regelungen zur Ausbildung
 Personalvereinbarungen
 Ratsbeschlüsse

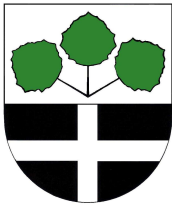
Organisationseinheit

Verwaltungsservice

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen
 Bewerber/innen
 Versorgungsempfänger

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
- Personalaufwendungen	0,00	176.158	156.296	156.296	156.296	156.296
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	79.000	40.000	40.000	40.000	40.000
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	255.158	196.296	196.296	196.296	196.296
= Ergebnis	0,00	-255.158	-196.296	-196.296	-196.296	-196.296

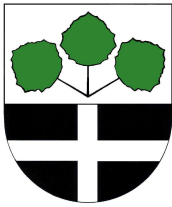


Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 004 Personalservice
Produkt: 001 Personalservice

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	0,00	176.158	156.296	0	156.296	156.296	156.296
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	79.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	255.158	196.296	0	196.296	196.296	196.296
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-255.158	-196.296	0	-196.296	-196.296	-196.296

Erläuterungen zum Budget

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 40.000 € sind für Aus- und Fortbildung von Bediensteten geplant. Die Höhe dieser Position ist im Vergleich zum Vorjahr konstant. Im Vorjahr waren hier zusätzlich 39.000 € für die Leistungsentgelte nach § 18 TVöD eingeplant. Dieser Betrag wurde jetzt im Produkt 001 003 001 Zentrale Dienste eingestellt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001 Finanzservice und Beteiligungen

Produktbeschreibung

Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des Haushalts inkl. Erstellung der Jahresrechnung - Kredit- und Schuldenmanagement
 Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Espelkamp - Finanz- und Schuldenstatistik
 Entwicklung konzerneinheitlicher Strategien unter Berücksichtigung gemeindlicher, steuerlicher und gesellschaftlicher Vorgaben
 Durchsetzung kommunalpolitischer Zielsetzungen sowie Entwicklung von steuerungs- und kontrollgeeigneten Eckwerten bei Beteiligungen
 Wahrnehmung der Rechte und Pflichten aus der Beteiligung an Unternehmen gem. § 108 ff. GO
 Betreuung der örtlichen und überörtlichen Prüfung und Abwicklung Rechnungsprüfungsausschuss

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO, GemKVO, Ratsbeschlüsse, Haushaltssatzung, Kommunalunternehmensverordnung, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Rechnungsprüfungsordnung, Vergabeordnung

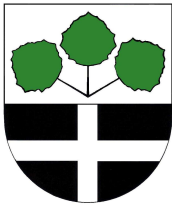
Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Rat/Ausschüsse, Verwaltungsleitung, Sachgebiete, Aufsichtsbehörde,
 Öffentlichkeit, Zahlungspflichtige, öffentlich-rechtliche Körperschaften,
 Landesrechnungshof, Gemeindeprüfungsanstalt

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
- Personalaufwendungen	0,00	218.593	225.409	225.409	225.409	225.409
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	79.250	120.100	50.100	50.100	50.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	65.020	33.020	6.020	6.020	6.020
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	362.863	378.529	281.529	281.529	281.529
= Ergebnis	0,00	-362.863	-378.529	-281.529	-281.529	-281.529



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001 Finanzservice und Beteiligungen

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung	
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012	
- Personalauszahlungen		0,00	218.593	225.409	0	225.409	225.409	225.409	
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	79.250	120.100	0	50.100	50.100	50.100	
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	65.020	33.020	0	6.020	6.020	6.020	
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstät.		0,00	362.863	378.529	0	281.529	281.529	281.529	
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-372.863	-388.529	0	-291.529	-291.529	-291.529	

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-10,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind 50.000 € für die Kosten der örtlichen Rechnungsprüfung durch das Prüfungsamt des Kreises Minden-Lübbecke eingestellt. Davon sind ca. 5.000 € für die Prüfung und Testierung der Eröffnungsbilanz vorgesehen. 65.000 € sind für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW veranschlagt.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind noch einmal 30.000 € für die Einführung des NKF enthalten.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 002 Steuern und Abgaben

Produktbeschreibung

Erstellung und Änderung von Steuerbescheiden für Realsteuern und sonstige Gemeindesteuern sowie Grundbesitzabgaben

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Abgabeordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuer- und Gewerbesteuergesetz, gemeindliche Satzungen

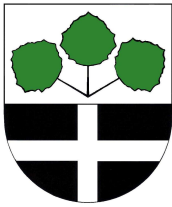
Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

abgabepflichtige Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Hundehalter, etc.

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
- Personalaufwendungen	0,00	82.090	90.093	90.093	90.093	90.093
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	800	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	88.890	98.093	98.093	98.093	98.093
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-88.690	-97.893	-97.893	-97.893	-97.893
= Ergebnis	0,00	-88.690	-97.893	-97.893	-97.893	-97.893

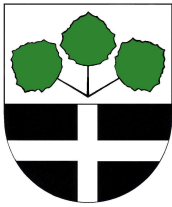


Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 002 Steuern und Abgaben

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	0	200	200	200
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	200	200	0	200	200	200
- Personalauszahlungen	0,00	82.090	90.093	0	90.093	90.093	90.093
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	6.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	800	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstäti	0,00	88.890	98.093	0	98.093	98.093	98.093
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-88.690	-97.893	0	-97.893	-97.893	-97.893
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-88.690	-97.893	0	-97.893	-97.893	-97.893

Erläuterungen zum Budget

Die Einzahlungen und Erträge für Steuern und ähnliche Abgaben sind zwingend in Produkt 016 001 001 (Allgemeinde Finanzwirtschaft) auszuweisen. Hier werden die Personalaufwendungen sowie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dargestellt. 6.000 € werden für den Druck und den Versand der GBA-Bescheide durch das Kommunale Rechenzentrum benötigt.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 003 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Produktbeschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs und Verwaltung der Kassenmittel
Zwangweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO, Verwaltungsvollstreckungsgesetz

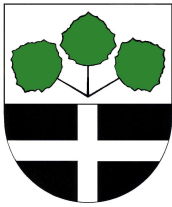
Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Sachgebiete, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	120	120	120	120
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	25.000	25.700	25.700	25.700	25.700
= Ordentliche Erträge	0,00	32.100	33.820	33.820	33.820	33.820
- Personalaufwendungen	0,00	243.663	225.763	225.763	225.763	225.763
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.000	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.535	4.535	4.535	4.535	4.535
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	247.198	232.298	230.298	230.298	230.298
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-215.098	-198.478	-196.478	-196.478	-196.478
= Ergebnis	0,00	-215.098	-198.478	-196.478	-196.478	-196.478



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 005 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 003 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	120	0	120	120	120
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	7.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	25.000	25.700	0	25.700	25.700	25.700
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	32.100	33.820	0	33.820	33.820	33.820
- Personalauszahlungen	0,00	243.663	225.763	0	225.763	225.763	225.763
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	2.000	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	3.535	4.535	0	4.535	4.535	4.535
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	247.198	232.298	0	230.298	230.298	230.298
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-215.098	-198.478	0	-196.478	-196.478	-196.478
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-215.098	-198.478	0	-196.478	-196.478	-196.478

Erläuterungen zum Budget

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen zusammen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für krz-Schulungen vorgesehen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen um 1.000 €, weil Gebühren für Rücklastschriften, die nicht weiter gereicht werden können, zu veranschlagen sind.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützt Informationsverarbeitung
Produkt: 001 Organisationsangelegenheiten und Datenschutz

Produktbeschreibung

Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
 Beratung bei der Gestaltung und Auswahl von Verfahren zur Verarbeitung personenbezogener Daten
 Überwachung bei der Einführung neuer oder der Änderung bestehender Verfahren auf die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften
 Überwachung auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften
 Beratung und Unterstützung der datenverarbeitenden Stellen
 Führung des Verfahrensverzeichnisses

Auftragsgrundlage

Dienstanweisung, Datenschutzgesetz NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW, datenschutzrechtliche Regelungen in den Spezialgesetzen

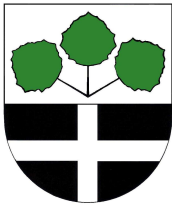
Organisationseinheit

Verwaltungsservice

Zielgruppe

Sachgebiete, Öffentlichkeit, Mitarbeiter, Verwaltungsführung

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
- Personalaufwendungen	0,00	53.013	55.970	55.970	55.970	55.970
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.000	8.000	8.000	6.000	6.000
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	61.013	63.970	63.970	61.970	61.970
= Ergebnis	0,00	-61.013	-63.970	-63.970	-61.970	-61.970

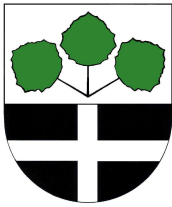


Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 001 Organisationsangelegenheiten und Datenschutz

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	0,00	53.013	55.970	0	55.970	55.970	55.970
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	8.000	8.000	0	8.000	6.000	6.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	0,00	61.013	63.970	0	63.970	61.970	61.970
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-61.013	-63.970	0	-63.970	-61.970	-61.970

Erläuterungen zum Budget

8.000 € sind für Erstattungen der Kosten für den Datenschutzbeauftragten des KRZ geplant.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 002 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produktbeschreibung

Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung
 Störungsbeseitigung, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung
 Beratung und Unterstützung der Anwender
 Konzeptionelle Betreuung bei Projekten

Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen, Personalvereinbarungen, Datenschutzgesetz NRW

leer

Organisationseinheit

Verwaltungsservice

Zielgruppe

Sachgebiete

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	31.054	29.046	29.046	29.046	29.046
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	1.600	1.600	1.600	1.600
= Ordentliche Erträge	0,00	31.254	30.646	30.646	30.646	30.646
- Personalaufwendungen	0,00	102.050	110.901	110.901	110.901	110.901
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	360.700	366.900	366.900	366.900	366.900
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	900	900	900	900	900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	23.160	22.770	22.770	22.770	22.770
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	485.910	500.571	500.571	500.571	500.571
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-454.656	-469.925	-469.925	-469.925	-469.925
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	68.700	68.300	68.300	68.300	68.300
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	68.700	68.300	68.300	68.300	68.300
= Ergebnis	0,00	-385.956	-401.625	-401.625	-401.625	-401.625



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 006 Organisationsangelegenheiten, Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt: 002 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	31.054	29.046	0	29.046	29.046	29.046
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	0	500	0	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	31.054	29.546	0	29.546	29.546	29.546
- Personalauszahlungen		0,00	102.050	110.901	0	110.901	110.901	110.901
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	360.700	366.900	0	366.900	366.900	366.900
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	900	900	0	900	900	900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	23.160	22.770	0	22.770	22.770	22.770
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	485.910	500.571	0	500.571	500.571	500.571
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-454.856	-471.025	0	-471.025	-471.025	-471.025
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	66.700	77.230	0	60.000	62.000	62.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	66.700	77.230	0	60.000	62.000	62.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-66.600	-75.130	0	-57.900	-59.900	-59.900
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-521.456	-546.155	0	-528.925	-530.925	-530.925

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,1	2,1	0,0	2,1	2,1	2,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	66,7	77,2	0,0	60,0	62,0	62,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-66,6	-75,1	0,0	-57,9	-59,9	-59,9	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-66,6	-75,1	0,0	-57,9	-59,9	-59,9	0,0

Erläuterungen zum Budget

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen für die Betreuung der Computeranlagen der Stadtwerke AöR sinken, weil die Anzahl der betreuten Geräte rückläufig ist.

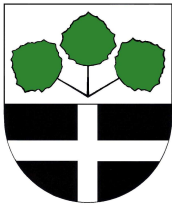
Mit 360.000 € schlagen die Erstattungen an das KRZ bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu Buche. Die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr beträgt 15.000 € oder gut 4 %. Die wesentlichen Steigerungen resultieren aus der Systembetreuung (+10.000 €) und der Bandbreitenerhöhung (+5.000 €).

6.000 € sind für Unterhaltungskosten der EDV-Anlagen geplant. Hierfür wurden im Vergleich zum Vorjahr 8.800 € weniger kalkuliert.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind 12.500 € für Wartungsverträge und 10.220 € für Fortbildungskosten und andere Geschäftsaufwendungen enthalten.

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen stammen mit 60.000 € aus dem Produkt Leistungen nach SGB II, 5.400 € aus dem Produkt Abfallwirtschaft und 2.900 € aus dem Produkt Friedhöfe.

52.000 € sind für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Hardware vorgesehen. 22.800 € sind für Softwarelizenzen geplant. Im Haushaltsjahr 2009 ist die Einführung neuer Software für die Zeiterfassung (15.000 €), Rats-/Bürgerinformationssystem (3.800 €) und Virenschutz (4.000 €) geplant.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäude-management
Produkt: 001 Grundstücksmanagement

Produktbeschreibung

Abwicklung und Verwaltung aller Maßnahmen des städt. Liegenschaftsvermögens
 An- und Verkauf von Grundstücken
 An- und Verpachtung von Grundstücken
 Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten
 Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke
 Führung eines Liegenschaftsnachweises

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Saseinsvorsorge, Wirtschaftsförderung, Anfragen von Kaufinteressenten

Organisationseinheit

Wirtschaftsförderung, Grundstücksverkehr

Zielgruppe

Sachgebiete
 Bauwillige

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Ordentliche Erträge	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Personalaufwendungen	0,00	43.320	47.182	47.182	47.182	47.182
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	380	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	63.320	67.562	68.682	68.682	68.682
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-43.320	-47.562	-48.682	-48.682	-48.682
= Ergebnis	0,00	-43.320	-47.562	-48.682	-48.682	-48.682



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäude-management
Produkt: 001 Grundstücksmanagement

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
- Personalauszahlungen	0,00	43.320	47.182	0	47.182	47.182	47.182
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	185.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	165.000	0	0	0	0	0
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	228.320	67.182	0	67.182	67.182	67.182
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-208.320	-47.182	0	-47.182	-47.182	-47.182
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	300.000	350.000	0	300.000	300.000	300.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300.000	350.000	0	300.000	300.000	300.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	500.000	500.000	0	300.000	300.000	300.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	215.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	95.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	716.000	595.000	0	300.000	300.000	300.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-416.000	-245.000	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-624.320	-292.182	0	-47.182	-47.182	-47.182

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 08312002 Wohnbaugebiet Hagenriede

7815009 Zuw.+Zus.Inv.verb.Untern.ü.Auf	95	0	0,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	0	0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	95	0	0,0	95,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08312002	-95	0	0,0	-95,0	-95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09312001 Grundstückskauf Sportplätze

7821009 Erwerb Grundst.Gebäud. Auftrág	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09312001	-200	0	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

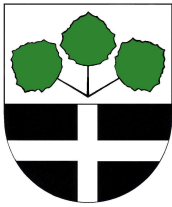
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	300,0	350,0	0,0	300,0	300,0	300,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	621,0	300,0	0,0	300,0	300,0	300,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-321,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-295	0	0,0	-416,0	-245,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0

Erläuterungen zum Budget

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Pachterträge, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für Grundbesitzabgaben und sonstige Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwendungen in Höhe der Erträge eingeplant.

Im Haushaltsjahr 2009 sind aus dem Bereich des früheren allgemeinen Grundvermögens 350.000 € für Grundstücksveräußerungserlöse und 300.000 € für Grundstückskäufe unter der Wertgrenze für einzeln nicht darzustellende Maßnahmen geplant.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäude-management
Produkt: 002 Kaufm. Gebäudemanagement

Produktbeschreibung

Umsetzung der Konzeption eines zentralen Gebäudemanagements (Neu-, Um-, Erweiterungsbauten, Unterhaltung der Bausubstanz, externes und internes Vermietungsmanagement, Betriebskostenabrechnung)
 Energiemanagement
 Vorhaltung Reinigungsdienst (Eigen- und Fremdreinigung)

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Mietverträge, VOB, VOL

Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Sachgebiete, Mieter

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	597.300	552.910	555.910	555.910	555.910
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	300	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	0,00	598.600	552.910	555.910	555.910	555.910
- Personalaufwendungen	0,00	280.626	244.970	244.970	244.970	244.970
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	356.429	332.563	332.563	332.563	332.563
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	338.429	325.663	325.663	325.663	325.663
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	18.000	6.900	6.900	6.900	6.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	900	9.000	9.000	9.000	9.000
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	637.955	586.533	586.533	586.533	586.533
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-39.355	-33.623	-30.623	-30.623	-30.623
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
= Ergebnis	0,00	-19.355	-8.623	-5.623	-5.623	-5.623



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäude-management
Produkt: 002 Kaufm. Gebäudemanagement

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	597.300	552.910	0	555.910	555.910	555.910
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	300	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	2.000	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	599.600	552.910	0	555.910	555.910	555.910
- Personalauszahlungen		0,00	280.626	244.970	0	244.970	244.970	244.970
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	356.429	332.563	0	332.363	332.263	332.063
davon Bewirtschaftungskosten		0,00	338.429	325.663	0	325.463	325.363	325.163
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	18.000	6.900	0	6.900	6.900	6.900
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	900	9.000	0	9.000	9.000	9.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	637.955	586.533	0	586.333	586.233	586.033
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-38.355	-33.623	0	-30.423	-30.323	-30.123
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	561	0	561	561	561
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	561	0	561	561	561
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-38.355	-34.184	0	-30.984	-30.884	-30.684

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	-0,6	0,0	-0,6	-0,6	-0,6	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	-0,6	0,0	-0,6	-0,6	-0,6	0,0

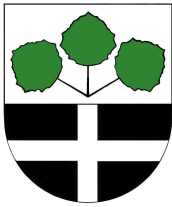
Erläuterungen zum Budget

Auf der Ertragsseite sind hier die Mieterträge zu nennen, die sich in den privatrechtlichen Leistungsentgelten wiederfinden. Hier werden hauptsächlich die Mieterträge der Wohnbauten verbucht, die nicht einem anderen speziellen Produkt zugeordnet werden können. Die Mieterträge sinken im Haushaltsplan 2009 auf Grund von Abrissen (Auf dem Richtepatt 17, Espelkamp-Haus), teilweise nicht ganzjähriger Vermietung von Gebäuden und sonstigen Mietmindererträgen um rund 45.000 €.

Die leicht gesunkenen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Bewirtschaftungskosten der o. g. Gebäude. Diese teilen sich planmäßig in folgende Kategorien auf:

- 6.900 € Erstattungen an die AöR für Bewirtschaftung
- 9.420 € Reinigung
- 37.760 € Elektrische Energie
- 127.800 € Wärme
- 59.355 € Wasser/Abwasser/Niederschlagswasser
- 9.390 € Wartungskosten
- 20.083 € Gebäudeversicherungen
- 61.855 € Grundbesitzabgaben und sonstiges

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen stammen aus den Produkten Gefahrenabwehr (20.000 €) für die Unterbringung von Wohnungslosen und 005 001 003 (5.000 €) für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäude-management
Produkt: 003 Techn. Gebäudemanagement

Produktbeschreibung

Umsetzung der Konzeption eines zentralen Gebäudemanagements (Neu-, Um-, Erweiterungsbauten, Unterhaltung der Bausubstanz)

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Mietverträge, VOB, VOL

Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Sachgebiete, Mieter

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.750	0	0	0
= Ordentliche Erträge	0,00	0	3.750	0	0	0
- Personalaufwendungen	0,00	188.475	215.647	215.647	215.647	215.647
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	156.325	122.250	68.250	68.250	68.250
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	116.325	94.100	41.800	41.800	41.800
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	38.000	28.150	26.450	26.450	26.450
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.000	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	347.800	337.897	283.897	283.897	283.897
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-347.800	-334.147	-283.897	-283.897	-283.897
= Ergebnis	0,00	-347.800	-334.147	-283.897	-283.897	-283.897



Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 007 Grundstücks- und Gebäude-management
Produkt: 003 Techn. Gebäudemanagement

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.750	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	0	3.750	0	0	0	0
- Personalauszahlungen	0,00	188.475	215.647	0	215.647	215.647	215.647
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	442.325	298.250	0	447.250	98.250	68.250
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	402.325	270.100	0	420.800	71.800	41.800
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	38.000	28.150	0	26.450	26.450	26.450
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	3.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	633.800	513.897	0	662.897	313.897	283.897
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-633.800	-510.147	0	-662.897	-313.897	-283.897
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	75.000	0	30.000	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	75.000	0	30.000	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-683.800	-585.147	0	-692.897	-313.897	-283.897

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

I 09322001 Errichtung öff. WC

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	75	0	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	75	0	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09322001	-75	0	0,0	0,0	-75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 10322001 Wintergarten Hausmeisterwohng.

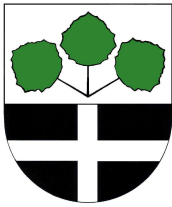
7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	30	0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	30	0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10322001	-30	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-105	0	0,0	-50,0	-75,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finden sich fast ausschließlich bauliche Unterhaltungsmaßnahmen der städtischen Gebäude, die nicht speziell einem anderen Produkt zugeordnet werden können (Rathaus, Post- und Centergebäude, Büttemeyers Hof, Mietobjekte und sonstige Gebäude), wieder. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen 122.250 €, während die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen mit 298.250 € deutlich höher veranschlagt sind. Der Grund dafür liegt darin, dass in der Eröffnungsbilanz Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung aus Vorjahren gebildet werden, die im NKF zwar nicht zu Aufwendungen wohl aber zu Auszahlungen führen. Dadurch wird zwar nicht der Haushaltsausgleich belastet; der Liquiditätsabfluss macht sich aber im Finanzplan deutlich bemerkbar.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 001 Gefahrenabwehr

Produktbeschreibung

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen
 Erlass ordnungsbehördlicher Verfügungen einschl. Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
 Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach dem Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
 Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen
 Durchführung von Ordnungswidrigkeiten- und Bußgeldverfahren
 Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten
 Ordnungsbehördliche Maßnahmen nach dem Bestattungsgesetz
 Maßnahmen zum Schutze der Jugend und Gesundheit
 Maßnahmen zur Unterbringung psychisch Kranker
 Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
 Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgm. Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Sachgebiete
 Maßnahmen nach dem Abfallrecht
 Genehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände (Feuerwerk)
 Maßnahmen zur Unterbringung von Obdachlosen, Vermeidung von Obdachlosigkeit und Kalkulation und Erhebung von
 Benutzungsgebühren
 Maßnahmen nach immissionsschutzrechtlichen Vorschriften
 Schöffren- und Schiedsmannsangelegenheiten
 Maßnahmen zum Umwelt, Natur- und Landschaftsschutz

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, PsychKG, OwiG, BseuchG, FeiertagsG, LHundG, Landesimmissionsschutzgesetz
 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
 Satzung über die Straßenreinigung
 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
 Landesfischereigesetz, BGG

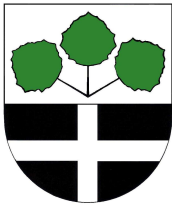
Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Einwohner, Gewerbetreibende, Hundehalter, Psychisch Kranke
 Obdachlose, von Obdachlosigkeit bedrohte Personen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	42.000	32.000	32.000	32.000	32.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
= Ordentliche Erträge	0,00	44.200	34.200	34.200	34.200	34.200
- Personalaufwendungen	0,00	99.375	106.163	106.163	106.163	106.163
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	9.100	10.300	9.100	9.100	9.100
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
- Transferaufwendungen	0,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	51.150	35.700	35.700	35.700	35.800
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	167.825	160.363	159.163	159.163	159.263
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-123.625	-126.163	-124.963	-124.963	-125.063
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
= Ergebnis	0,00	-143.625	-146.163	-144.963	-144.963	-145.063



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 001 Gefahrenabwehr

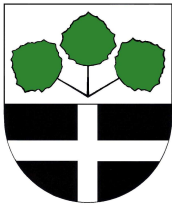
Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	42.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	44.200	34.200	0	34.200	34.200	34.200
- Personalauszahlungen		0,00	99.375	106.163	0	106.163	106.163	106.163
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	9.100	10.300	0	9.100	9.100	9.100
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
- Transferauszahlungen		0,00	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	51.150	35.700	0	35.700	35.700	35.800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	167.825	160.363	0	159.163	159.163	159.263
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-123.625	-126.163	0	-124.963	-124.963	-125.063
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-123.625	-126.163	0	-124.963	-124.963	-125.063

Erläuterungen zum Budget

Kosten, die der Ordnungsbehörde für allgemeine ordnungsbehördliche Maßnahmen und für die Unterbringung von Wohnungslosen entstehen, müssen teilweise von den Verantwortlichen erstattet werden. Die Höhe der Erstattungen ist abhängig vom Umfang der erforderlichen Maßnahmen der Ordnungsbehörde und wird auf 32.000 € geschätzt.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten als größten Einzelposten mit 30.000 € Mieten für die Unterbringung von Wohnungslosen in Unterkünften des privaten Wohnungsmarktes.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden mit dem Produkt Kaufmännisches Gebäudemanagement für die Unterbringung von Wohnungslosen in städtischen Unterkünften verrechnet.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 002 Gaststätten- und Gewerbeswesen, Märkte

Produktbeschreibung

Gewerberechtliche Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen
 Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Führung (Verfolgung von Schwarzarbeit, Überwachung der Preisauszeichnung)
 Ordnungswidrigkeiten- und Bußgeldverfahren durchführen
 Gaststättenerlaubnisse, Sperrzeitverkürzungen, Überwachung der Gaststätten (insbesondere Schankerlaubnisse)
 Widerruf von Gaststättenerlaubnissen, Betriebsschließungen
 Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen und Anlässe (Volks-, Vereins- und Straßenfeste)
 Durchführung des City-Festes und des Wochenmarktes
 Erlaubnisse und Überwachung von Spielhallen
 Erlaubnisse und Überwachung von Bewachungsunternehmen
 Maßnahmen bezüglich Lotterien, Ausspielungen, Sportwetten
 Maßnahmen zum sonn- und Feiertagsschutz sowie dem Ladenöffnungsgesetz

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, LImSchG, Jugendschutzgesetz, Ladenschlussrecht, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit
 Satzung über die Erhebung von Marktstandsgebühren
 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
 Ordnungsbehördliche Verordnung über die Gegenstände des Wochenmarktes
 Satzung über den Wochenmarkt
 Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf dem Wochenmarkt

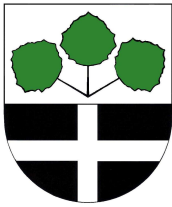
Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Einwohner, Gewerbetreibende, Marktbesucher und -besucher

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	54.000	52.000	52.000	52.000	52.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.300	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge	0,00	58.500	56.200	56.200	56.200	56.200
- Personalaufwendungen	0,00	40.283	42.233	42.233	42.233	42.233
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	23.700	23.700	23.800	23.800	24.350
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	3.700	3.700	3.800	3.800	4.350
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	63.983	66.033	66.133	66.133	66.683
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-5.483	-9.833	-9.933	-9.933	-10.483
= Ergebnis	0,00	-5.483	-9.833	-9.933	-9.933	-10.483



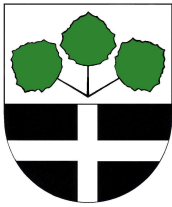
Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 002 Gaststätten- und Gewerbeswesen, Märkte

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009	Planung	Planung	Planung	
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	54.000	52.000	0	52.000	52.000	52.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	4.300	4.000	0	4.000	4.000	4.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	200	7.990	0	7.990	7.990	7.990
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	58.500	63.990	0	63.990	63.990	63.990
- Personalauszahlungen	0,00	40.283	42.233	0	42.233	42.233	42.233
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	23.700	23.700	0	23.800	23.800	24.350
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	3.700	3.700	0	3.800	3.800	4.350
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	5.400	7.890	0	7.890	7.890	7.890
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstäti	0,00	69.383	73.823	0	73.923	73.923	74.473
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-10.883	-9.833	0	-9.933	-9.933	-10.483
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-10.883	-9.833	0	-9.933	-9.933	-10.483

Erläuterungen zum Budget

Der Ansatz für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte setzt sich aus Verwaltungsgebühren (15.000 €), Marktstandsgelder des Wochenmarktes (22.000 €) und Standgelder für das City-Fest (15.000 €) zusammen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten 14.500 € für Erstattungen für Bauhofleistungen (7.500 € für die Reinigung des Wochenmarktes und 7.000 € für das City-Fest). Der Rest ist für Unterhaltung und Bewirtschaftungskosten eingeplant.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 003 Verkehrsangelegenheiten

Produktbeschreibung

Verkehrsregelnde Maßnahmen nach § 46 StVO anordnen und überwachen (z. B. Beschränkungen, Umleitungen, Verbote)
 Stellungnahmen abgeben (z. B. zu Bauvorhaben, Planfeststellungsverfahren, Bauleitplänen)
 Verkehrsschauen und Verkehrssicherheitsaktionen organisieren, durchführen
 Erlaubnisse bei Veranstaltungen erteilen (§§ 29 Abs. 2 und 30 Abs. 2 StVO)
 Ausnahmegenehmigungen nach § 46 StVO erteilen (z. B. Sonntagsfahrverbot, Großraum- und Schwertransporte, Gurtpflicht, Helmpflicht, Handwerkerparkausweis)
 Anordnungen zur Sicherung von Arbeitsstellen treffen (§ 45 Abs. 6 StVO)
 Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Ordnungswidrigkeiten
 Abschleppen von Fahrzeugen (z. B. Behinderung von Feuerwehrzugfahrten, Autowracks)
 Maßnahmen bei Verkehrshindernissen (§ 32 StVO)
 Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen (§ 18 StrWG)
 Maßnahmen bei Sichtbehinderungen an Straßen
 Verkehrszählungen/ Verkehrsmessungen durchführen

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Straßen- und Wegegesetz, Straßenverkehrsgesetz, StVO

Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Nutzer öffentlicher Verkehrsflächen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	0,00	18.000	18.100	18.100	18.100	18.100
- Personalaufwendungen	0,00	26.475	27.675	27.675	27.675	27.675
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.750	4.000	4.000	4.000	4.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	600	600	600	600
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	31.225	32.275	32.275	32.275	32.275
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-13.225	-14.175	-14.175	-14.175	-14.175
= Ergebnis	0,00	-13.225	-14.175	-14.175	-14.175	-14.175



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 003 Verkehrsangelegenheiten

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	0	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	18.000	18.100	0	18.100	18.100	18.100
- Personalauszahlungen		0,00	26.475	27.675	0	27.675	27.675	27.675
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	4.750	4.000	0	4.000	4.000	4.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	0	600	0	600	600	600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	31.225	32.275	0	32.275	32.275	32.275
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-13.225	-14.175	0	-14.175	-14.175	-14.175
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	0	2.500	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	2.500	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-13.225	-16.675	0	-14.175	-14.175	-14.175

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	0,0	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

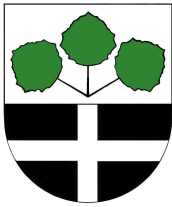
Erläuterungen zum Budget

Das Land NRW fördert ab 2008 wieder Verkehrssicherungsaktionen an Schulen und Kindergärten. Es sind Aktionen mit Aufwendungen in Höhe von 3.000 € geplant, die in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt wurden. Es ist von einer Festbetragsfinanzierung in Höhe von 3.000 € auszugehen.

Die Höhe der Gebührenerträge ist abhängig von der Inanspruchnahme der Leistungen. Aufgrund von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit ist mit Gebührenerträgen in der veranschlagten Höhe zu rechnen, die bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten verbucht werden.

Die sonstigen ordentlichen Erträge bestehen aus Verwarn- und Bußgeldern aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Zur Entschärfung von Gefahrenstellen insbesondere durch überhöhte Geschwindigkeiten sind präventive Maßnahmen der örtlichen Verkehrsbehörde erforderlich. Besonders in schutzbedürftigen Bereichen, z. B. vor Kindergärten und Schulen und in verkehrsberuhigten Bereichen ist die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zur Verkehrssicherheit zwingend notwendig. Da in diesen besonders schutzbedürftigen Bereichen weitere verkehrsrechtliche Anordnungen oder bauliche Maßnahmen in der Regel nicht zweckmäßig oder nicht zulässig sind, kann nur durch eine aktive Verkehrserziehung durch Geschwindigkeits-Anzeigesysteme Einfluss auf den Verkehr genommen werden. Geschwindigkeits-Anzeigesysteme zeigen Autofahrern ihre gefahrene Geschwindigkeit an und mahnen so durch die sichtbare Überwachung der Geschwindigkeit zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. Aus diesen Gründen ist die Anschaffung einer Geschwindigkeits-Anzeige zwingend erforderlich. Die Investitionskosten in Höhe von 2.500 € sind bei den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens veranschlagt.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Brandschutz

Produktbeschreibung

Bekämpfung von Schadenfeuer
 Hilfeleistung bei Unglücksfällen und Notständen
 Maßnahmen zur Verhütung von Bränden (z. B. Brandwachen, Brandschauen, Brandschutzerziehung und -aufklärung, Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren, Alarmeinrichtungen)
 Technische Hilfeleistungen (z. B. Ölspuren, Verkehrsunfälle, Chemieeinsätze)
 Mitwirkung und Einsatz bei Großschadensereignissen, Amtshilfe und überörtlicher Hilfe
 Freiwillige technische Hilfeleistungen und sonstige freiwillige Leistungen
 Ständige Wartung und Pflege von Feuerwehrfahrzeugen, -geräten und persönlichen Ausrüstungen
 Unterhaltung einer ständig besetzten Feuerwache mit hauptamtlichen Kräften
 Förderung einer ständigen Einsatzbereitschaft von mind. 3 Feuerwehrfunktionen an der Feuerwache
 Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr
 - Zusammenarbeit mit der Wehrführung
 - Beschaffung für die Feuerwehr (Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstung, Feuerwehrgeräte, Feuerwehrfahrzeuge)
 - Abrechnung Aufwandsentschädigungen an Führungskräfte, Lohnausfall
 - Abrechnung von kostenpflichtigen Feuerwehreinsätzen und Brandschauen
 - Erstellung von Satzungen für den Feuerschutz
 - Erstellung und Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans

Auftragsgrundlage

Feuerschutz- und Hilfestgesetz, Ordnungsbehördengesetz, Baugesetzbuch, Bauordnung
 Brandschutzbedarfsplan
 Satzung über den Ersatz von Verdienstausschlag nach dem FSHG
 Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr
 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung von Brandschauen

Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Einwohner, Schulen, Kindergärten, Gewerbetreibende, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2007	2008	2009	2010	2011	2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	26.000	24.400	24.400	24.400	24.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	16.700	12.630	12.630	12.630	12.630
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.500	12.120	12.120	12.120	12.120
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.600	23.550	3.650	3.650	3.650
= Ordentliche Erträge	0,00	51.800	72.700	52.800	52.800	52.800
- Personalaufwendungen	0,00	250.841	257.659	257.659	257.659	257.659
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	512.560	507.730	498.730	498.730	498.730
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	23.500	17.000	7.000	7.000	7.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	64.860	65.030	65.030	65.030	65.030
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Transferaufwendungen	0,00	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	91.950	70.950	70.950	70.950	70.950
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	864.601	845.589	836.589	836.589	836.589
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-812.801	-772.889	-783.789	-783.789	-783.789
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
= Ergebnis	0,00	-811.201	-771.289	-782.189	-782.189	-782.189



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Brandschutz

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	26.000	24.400	0	24.400	24.400	24.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	16.700	12.630	0	12.630	12.630	12.630
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.500	12.120	0	12.120	12.120	12.120
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	3.500	3.550	0	3.550	3.550	3.550
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	51.700	52.700	0	52.700	52.700	52.700
- Personalauszahlungen	0,00	250.841	257.659	0	257.659	257.659	257.659
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	531.560	567.730	0	548.730	568.730	498.730
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	42.500	77.000	0	57.000	77.000	7.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	64.860	65.030	0	65.030	65.030	65.030
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Transferauszahlungen	0,00	9.250	9.250	0	9.250	9.250	9.250
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	91.950	70.950	0	70.950	70.950	70.950
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	883.601	905.589	0	886.589	906.589	836.589
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-831.901	-852.889	0	-833.889	-853.889	-783.889
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	20.000	0	100	100	100
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	65.100	85.000	0	65.100	65.100	65.100
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	699.500	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. Kassenwirksamkeit	0,00	405.500	306.300	160.000	216.300 (160.000)	56.300 (0)	56.300 (0)
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	455.500	1.005.800	160.000	216.300	56.300	56.300
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-390.400	-920.800	-160.000	-151.200	8.800	8.800
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-1.222.301	-1.773.689	-160.000	-985.089	-845.089	-775.089

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 07133001 Einsatzleitwagen ELW 1

7831009 Ausz.Erwerb.VM >410 € Aufträge	0	0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 07133001	0	0	0,0	-120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 07133002 Drehleiter TLK 23/12

7831009 Ausz.Erwerb.VM >410 € Aufträge	0	0	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 07133002	0	0	0,0	-165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 08133001 Vorausrüstwagen

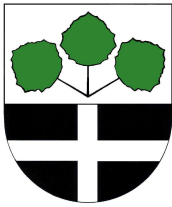
7831009 Ausz.Erwerb.VM >410 € Aufträge	90	0	0,0	90,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	90	0	0,0	90,0	90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08133001	-90	0	0,0	-90,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 08322002 Feuerwehrgerätehaus Vehlage

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	715	16	0,0	50,0	699,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	715	16	0,0	50,0	699,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08322002	-715	-16	0,0	-50,0	-699,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09133001 LF 20/16 Mitte

7831009 Ausz.Erwerb.VM >410 € Aufträge (Kassenwirksamkeit)	260	0	0,0	0,0	100,0	160,0	160,0 (160,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	260	0	0,0	0,0	100,0	160,0	160,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09133001	-260	0	0,0	0,0	-100,0	-160,0	-160,0	0,0	0,0	0,0



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 001 Ordnungsangelegenheiten
Produkt: 004 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 09133002 MTF LG Frotheim

7831009 Ausz.Erwerb.VM >410 € Aufträge	60	0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	60	0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09133002	-60	0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	65,1	85,0	0,0	65,1	65,1	65,1	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	30,5	56,3	0,0	56,3	56,3	56,3	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	34,6	28,7	0,0	8,8	8,8	8,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.125	-16	0,0	-390,4	-920,8	-160,0	-151,2	8,8	8,8	-55,1

Erläuterungen zum Budget

Der Ansatz für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte setzt sich aus 21.400 € für gebührenpflichtige Einsätze der Feuerwehr und 3.000 € für Brandschauen zusammen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte (12.630 €) sind für Mieterträge für Wohnungen in Feuerwehrgerätehäusern veranschlagt.

Die Ergebnisverbesserung bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ist ein Einmaleffekt auf Grund der geplanten Veräußerung der alten Drehleiter. Hierfür werden Erträge in Höhe von 20.000 € erwartet.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind als größter Einzelposten 325.000 € Kostenerstattung an die IGEU Feuerwehrbereitschaft GmbH kalkuliert. Weitere nennenswerte Positionen sind Bewirtschaftungskosten in Höhe von 65.030 €, Fahrzeughaltung (45.000 €), Unterhaltungsaufwand des sonstigen beweglichen Vermögens (34.000 €) und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (17.000 €).

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten einen Ansatz in Höhe von 57.500 € für ehrenamtliche Kräfte für Kleidung und persönliche Ausrüstung, Aus- und Fortbildung, Einsatzverpflegung, Atemschutzuntersuchungen etc. Im Haushaltsplan 2008 waren bei dieser Position darüber hinaus noch 20.000 € für Beiträge an die Feuerwehr-Unfallkasse eingeplant. Diese Beiträge finden sich jetzt im Produkt 001 003 002 (Versicherungsangelegenheiten).

Bei den Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen sind 65.000 € an Feuerschutzpauschale des Landes NRW veranschlagt.

Die Beschaffung des Vorausrüstwagens (VRW) war bereits für 2008 vorgesehen. Die Auftragserteilung hat sich verzögert, so dass mit der Lieferung erst 2009 zu rechnen ist. Der Auftrag wird noch 2008 erteilt. Da die Bezahlung erst 2009 erfolgen kann, ist die Beschaffung erneut zu veranschlagen.

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Vehlage ist für 2009 geplant. Es werden Baukosten in Höhe von 715.000 € erwartet. 665.000 € waren bereits als Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2009 im Haushaltsplan 2008 enthalten, sind aber nicht in Anspruch genommen worden.

Nach Abstimmung mit dem Wehrführer soll anstelle des ursprünglich geplanten Mannschaftstransportwagen (MTF) für die Löschgruppe Gestringen ein Löschgruppenfahrzeug LF 20/16 für den Löschzug Mitte beschafft werden. Es soll das alte Löschfahrzeug LF 8 in Mitte ersetzen. Der 2008 neu beschaffte Einsatzleitwagen (ELW 1) wurde bei der Löschgruppe Gestringen stationiert, so dass für ein zusätzliches MTF z. Z. kein Bedarf besteht.

Der Mannschaftstransportwagen (MTF) der Löschgruppe Frotheim ist mit 22 Jahren altersbedingt abgängig. Es fallen hohe Reparaturkosten an und der TÜD hat bei der letzten Prüfung Mängel festgestellt und eine Ersatzbeschaffung empfohlen. Nach dem vom Ausschuss für Sicherheit, Ordnung und Feuerschutz beschlossenen Fahrzeugbeschaffungskonzept soll das MTF 2009 ersetzt werden.

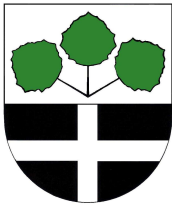
Die sonstigen investiven Auszahlungen sind für folgende Beschaffungen vorgesehen:

Für laufende und nicht vorhersehbare Ersatzbeschaffungen sind Mittel in Höhe von 14.000 € zu veranschlagen.

Für das neue Gerätehaus Vehlage müssen neue Möbel beschafft werden, da die alten abgängig sind. Auch die alten Sofas und Sessel im Aufenthaltsraum der IGEU-Beschäftigten müssen ersetzt werden. Die Tische im Gerätehaus Frotheim sind abgängig und sollen ersetzt werden. Für die Lagerung der Atemschutzflaschen soll eine Lagerung in Eigenleistung erstellt werden.

Darüber hinaus sind Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen unter 410 € netto für folgende Anschaffungen vorgesehen:

1. Ersatz nach UVV abgelaufener Atemschutzmasken 2.500 €
2. Ersatz 20 digitale Meldeempfänger 7.000 €
3. Neubeschaffung Standaschenbecher GH Vehlage, Fabbenstedt, Gestringen 500 €
4. Ersatzbeschaffungen für defekte oder beschädigte Geräte allgemein 5.000 €
5. Ergänzung der Ausstattung der Höhenrettungsgruppe 1.300 €
6. Geräte Lager/Werkstatt 1.000 €



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Bürgerservice
Produkt: 001 Bürgerbüro

Produktbeschreibung

Allgemeine Beratung und Auskunft, Ausgabe von Vordrucken und Informationsmaterial
 Führung und Fortschreibung des Melderegisters, Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen
 Anträge auf Ausstellung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszüge
 Erstellung von Bevölkerungsstatistiken
 Ausstellung von Ausweis- und Reisedokumenten
 Bearbeitung von Lohnsteuerangelegenheiten
 Ausstellung von Parkberechtigungen für Schwerbehinderte
 Bearbeitung von Fundsachen und -tieren
 Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen
 Annahme, Vorprüfung und Weiterleitung von Führerscheinanträgen
 Annahme, Vorprüfung und Weiterleitung von Aufenthaltserlaubnisanträgen
 Annahme, Vorprüfung und Weiterleitung von Einbürgerungen
 Führung und Fortschreibung des Gewberegisters, Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen
 Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen, Beglaubigungen usw.
 Besetzung der Telefonzentrale für die gesamte Verwaltung
 Annahme und Weiterleitung von Post für die gesamte Verwaltung
 Dienstleistungen für andere Sachgebiete der Verwaltung (z. B. Kartenvorverkauf, Anmeldungen für Veranstaltungen, usw.)

Auftragsgrundlage

Meldegesetz, Melderechtsrahmengesetz, Meldedatenübermittlungsverordnung, Bundeszentralregistergesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Einkommensteuergesetz

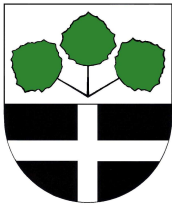
Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Einwohner/innen

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	70.000	90.000	80.000	80.000	80.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
= Ordentliche Erträge	0,00	71.400	91.600	81.600	81.600	81.600
- Personalaufwendungen	0,00	227.225	249.733	249.733	249.733	249.733
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	54.800	64.800	60.300	60.300	60.300
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	300	300	300	300	300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	282.825	315.333	310.833	310.833	310.833
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-211.425	-223.733	-229.233	-229.233	-229.233
= Ergebnis	0,00	-211.425	-223.733	-229.233	-229.233	-229.233



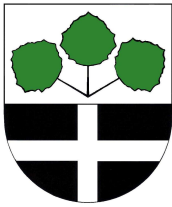
Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Bürgerservice
Produkt: 001 Bürgerbüro

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	70.000	90.000	0	80.000	80.000	80.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	100	0	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	71.400	91.600	0	81.600	81.600	81.600
- Personalauszahlungen	0,00	227.225	249.733	0	249.733	249.733	249.733
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	54.800	64.800	0	60.300	60.300	60.300
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	300	300	0	300	300	300
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	800	800	0	800	800	800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	282.825	315.333	0	310.833	310.833	310.833
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-211.425	-223.733	0	-229.233	-229.233	-229.233
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-211.425	-223.733	0	-229.233	-229.233	-229.233

Erläuterungen zum Budget

Der überwiegende Teil der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte im Bürgerbüro ergibt sich aus der Erteilung von Pässen und Ausweisen. Das Pass- und Ausweisrecht wurde ab November 2007 vielfältig geändert. Obwohl wegen der höheren Gebühren ein Rückgang der Erträge erwartet wurde, sind auch in 2008 wieder höhere Erträge erzielt worden. Der Ansatz wird daher erhöht.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit 60.000 € die Gebühren der Bundesdruckerei für die Erstellung von Pässen und Ausweisen kalkuliert. Dieser Ansatz ist um 10.000 € erhöht worden, die korrespondierenden Erträge erhöhen sich um 20.000 €. Weiterhin nennenswert sind 4.500 € Ansatz für das Ausfertigen und den Versand der Lohnsteuerkarten.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Bürgerservice
Produkt: 002 Personenstandswesen

Produktbeschreibung

Eheschließungen, Lebenspartnerschaften
 Beurkundung von Geburten und Sterbefällen
 Erklärungen zur Namensführung, Namenserteilung und Einbenennungen
 Vater- und Mutterschaftsanerkennung
 Ausstellung von Ehesfähigkeitszeugnissen
 Führung, Fortschreibung und Berichtigung der Personenstandsbücher (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle)
 Ausstellung von Urkunden und Beglaubigung von Erklärungen
 Führung der Testamentskartei

Auftragsgrundlage

Meldegesetz, Ehegesetz, Personenstandsgesetz, Ehe- und Kindschaftsrecht (international), LPartG, FamManReG

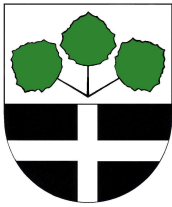
Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Einwohner/innen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
= Ordentliche Erträge	0,00	14.500	14.600	14.600	14.600	14.600
- Personalaufwendungen	0,00	91.638	101.469	101.469	101.469	101.469
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.550	1.600	1.600	1.600	1.600
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	95.688	105.669	105.669	105.669	105.669
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-81.188	-91.069	-91.069	-91.069	-91.069
= Ergebnis	0,00	-81.188	-91.069	-91.069	-91.069	-91.069



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Bürgerservice
Produkt: 002 Personenstandswesen

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	2.500	2.600	0	2.600	2.600	2.600
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	14.500	14.600	0	14.600	14.600	14.600
- Personalauszahlungen		0,00	91.638	101.469	0	101.469	101.469	101.469
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	2.500	2.600	0	2.600	2.600	2.600
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	1.550	1.600	0	1.600	1.600	1.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	95.688	105.669	0	105.669	105.669	105.669
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-81.188	-91.069	0	-91.069	-91.069	-91.069
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	80.000	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	20.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	100.000	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-181.188	-91.069	0	-91.069	-91.069	-91.069

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

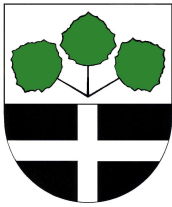
I 08322001 Errichtung Neues Standesamt

7831009 Ausz.Erwerb.VM >410 € Aufträge	0	0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	0	0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08322001	0	0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

An Erträgen werden in diesem Produkt 12.000 € Gebühren für Eheschließungen und das Ausstellen von Bescheinigungen erwartet, sowie 2.500 € für den Verkauf der Familienstammbücher zum Selbstkostenpreis.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten die Ermächtigung für den Kauf der Familienstammbücher.



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Bürgerservice
Produkt: 003 Statistik und Wahlen

Produktbeschreibung

Planung, Organisation und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen
 Planung, Organisation und Durchführung von Bürgerbegehren und -entscheiden und Volksinitiativen
 Planung, Organisation und Durchführung statistischer Erhebungen (z. B. Landwirtschaftliche Erhebungen)
 Planung, Organisation und Durchführung von Zählungen (z. B. Volkszählung)

Auftragsgrundlage

Landes- und Bundesstatistikgesetz
 Bundeswahl-, Landeswahl-, Europawahl-, Kommunalwahlgesetz bzw. -ordnung, Landesverfassung, Gemeindeordnung
 Gesetz über das Verfahren bei Volksbegehren und Volksentscheid
 Agrarstatistikgesetz, Durchführungsverordnung des Agrarstatistikgesetz

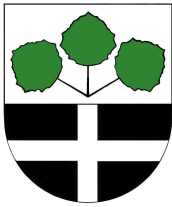
Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Einwohner/innen, landwirtschaftliche Betriebe

Teilergebnisplan	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €	2007	2008	2009	2010	2011	2012
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.000	27.000	14.500	7.000	7.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	0,00	7.100	27.100	14.600	7.100	7.100
- Personalaufwendungen	0,00	13.438	14.003	14.003	14.003	14.003
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.300	27.400	8.800	5.300	5.300
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	800	2.400	800	800	800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	4.550	13.100	4.650	4.650	4.650
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	23.288	54.503	27.453	23.953	23.953
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-16.188	-27.403	-12.853	-16.853	-16.853
= Ergebnis	0,00	-16.188	-27.403	-12.853	-16.853	-16.853



Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002 Bürgerservice
Produkt: 003 Statistik und Wahlen

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	7.000	27.000	0	14.500	7.000	7.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	7.100	27.100	0	14.600	7.100	7.100
- Personalauszahlungen		0,00	13.438	14.003	0	14.003	14.003	14.003
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	5.300	27.400	0	8.800	5.300	5.300
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	800	2.400	0	800	800	800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	4.550	13.100	0	4.650	4.650	4.650
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	23.288	54.503	0	27.453	23.953	23.953
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-16.188	-27.403	0	-12.853	-16.853	-16.853
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-16.188	-27.403	0	-12.853	-16.853	-16.853

Erläuterungen zum Budget

Das Land erstattet den Kommunen Aufwendungen für die Durchführung von Land-, Bundes- und Europawahlen. In 2009 finden die Europa- und Bundestagswahl statt. 2011 und 2012 finden zwar keine Wahlen statt, es ist aber nicht ausgeschlossen, dass Wahlen vorgezogen werden müssen. Es werden daher vorsorglich Erstattungen in Höhe einer Wahl veranschlagt (3.500 €).

Erstattungen für 2009:

Europawahl (07.06.2009) 11.000 €

Bundestagswahl 11.000 €

Erstattungen für 2010: Landtagswahl 11.000 €

Der Kreis erstattet den Kommunen Aufwendungen für die Durchführung der Kreistags- und Landratswahl. In 2009 findet die Kreistagswahl statt. Für 2010 bis 2012 sind keine regulären Wahlen vorgesehen. Es ist aber auch hier nicht ausgeschlossen, dass Wahlen vorgezogen werden müssen. Es werden daher vorsorglich Erstattungen in Höhe einer Wahl veranschlagt (3.500 €). Erstattungen für 2009: Kreistagswahl (Okt. 2009) 5.000 €

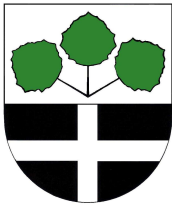
Zusammengerechnet ergibt das Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 27.000 € für 2009.

Für die Durchführung von Wahlen/Volksentscheide sind Aufwendungen an das KRZ zu zahlen. In 2009 finden die Europa- und Bundestags- und Kommunalwahl, 2010 die Landtagswahl statt. Für 2011 und 2012 sind keine regulären Wahlen vorgesehen. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass Wahlen vorgezogen werden müssen. Außerdem können auf Antrag jederzeit Bürgerentscheide anfallen, die nicht eingeplant werden können. Es werden daher vorsorglich Erstattungen in Höhe einer Wahl / eines Bürgerentscheides veranschlagt (2.500 €). Erstattungen 2009: Europawahl (07.06.2009) 6.000 €, Bundestagswahl 6.000 €, Kommunalwahl (Okt. 2009) 6.000 €. Erstattungen 2010: Landtagswahl 6.000 €.

Für den Transport der Wahlurnen und sonstiger Einrichtungen der Wahllokale wird der Baubetriebshof beauftragt. Das kostet je Wahl ca. 800 €. Weiter sind in der Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen die Beschaffung der Wahlscheine und sonstiger Vordrucke enthalten. Die Kosten für 2009 setzen sich wie folgt zusammen: Europawahl (13.06.2009) 2.000 €, Bundestagswahl 2.000 €, Kommunalwahl (Okt. 2009) 3.000 € für den Druck der Stimmzettel.

Insgesamt betragen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für das Jahr 2009 27.400 €.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind neben sonstigen Geschäftsaufwendungen mit 12.000 € die Erfrischungsgelder der Wahlhelfer enthalten.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 001 Grundschulen

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen der städt. Grundschulen
 Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel, Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
 Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte, Schülerbeförderung, Offener Ganzttag

Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz
 Erlasse des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes NW

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Grundschulkindern und ihre Erziehungsberechtigten, Lehrkräfte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	174.749	240.486	266.275	266.275	266.275
+ Sonstige Transfererträge	0,00	250	250	250	250	250
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	114.500	126.270	126.270	126.270	126.270
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.200	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	650	1.450	1.450	1.450	1.450
= Ordentliche Erträge	0,00	300.149	379.256	405.045	405.045	405.045
- Personalaufwendungen	0,00	867.691	935.883	935.883	935.883	935.883
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	969.000	1.078.560	1.065.010	1.065.010	1.065.010
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	57.400	37.500	33.500	33.500	33.500
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	411.200	458.600	454.050	454.050	454.050
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	50.000	50.400	50.400	50.400	50.400
- Transferaufwendungen	0,00	24.250	46.450	46.450	46.450	46.450
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	19.900	20.750	20.750	20.750	20.750
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.880.841	2.081.643	2.068.093	2.068.093	2.068.093
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.580.692	-1.702.387	-1.663.048	-1.663.048	-1.663.048
= Ergebnis	0,00	-1.580.692	-1.702.387	-1.663.048	-1.663.048	-1.663.048



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 001 Grundschulen

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	123.848	164.775	0	164.775	164.775	164.775
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	250	250	0	250	250	250
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.800	7.800	0	7.800	7.800	7.800
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	114.500	126.270	0	126.270	126.270	126.270
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.200	3.000	0	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	650	1.450	0	1.450	1.450	1.450
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	249.248	303.545	0	303.545	303.545	303.545
- Personalauszahlungen	0,00	867.691	935.883	0	935.883	935.883	935.883
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.195.800	1.443.460	0	1.334.010	1.560.010	1.073.010
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	284.200	377.300	0	300.500	523.500	33.500
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	411.200	483.700	0	456.050	459.050	462.050
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	50.000	50.400	0	50.400	50.400	50.400
- Transferauszahlungen	0,00	24.250	51.950	0	51.950	51.950	51.950
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	19.900	20.750	0	20.750	20.750	20.750
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	2.107.641	2.452.043	0	2.342.593	2.568.593	2.081.593
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.858.393	-2.148.498	0	-2.039.048	-2.265.048	-1.778.048
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	5.000	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	195.000	91.728	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	70.380	68.928	0	50.078	44.078	81.078
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	265.380	160.656	0	50.078	44.078	81.078
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-260.380	-160.656	0	-50.078	-44.078	-81.078
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-2.118.773	-2.309.154	0	-2.089.126	-2.309.126	-1.859.126

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 08322003 Grundschule Isenstedt

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	0	0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08322003	0	0	0,0	-110,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09322002 Sonnenschutz GS Benkhausen

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	30	15	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	30	15	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09322002	-30	-15	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09322004 Heizungserweiterung EMA-Schule

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	60	0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	60	0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09322004	-60	0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	2	0	0,0	155,4	85,7	0,0	50,1	44,1	81,1	-258,9
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-2	0	0,0	-150,4	-85,7	0,0	-50,1	-44,1	-81,1	258,9
Saldo Investitionstätigkeit	-92	-15	0,0	-260,4	-160,7	0,0	-50,1	-44,1	-81,1	258,9

Erläuterungen zum Budget

In der Ertragsposition Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind u.a. Landesmittel für den Offenen Ganztagsbetrieb an der Ina-Seidel-Schule (ca. 58.800 €) und der Schule im Erlengrund (ca. 52.100 €) veranschlagt. Weitere Landesmittelzahlungen i.H.v. ca. 10.800 € resultieren aus dem Fonds "Kein Kind ohne Mahlzeit". An den Teilstandorten des Grundschulverbundes Espelkamp-Süd sowie an der Ernst-Moritz-Arndt Schule erfolgt eine Betreuung im Rahmen der Maßnahme "Schule von 8 bis 1". Ferner besteht eine Betreuungsgruppe "13 plus" am Teilstandort Frotheim. Die



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 001 Grundschulen

Landeszuweisung für die Betreuungsmaßnahmen beträgt insgesamt ca. 33.000 €. Auf Grund eines neuen Förderprogramms des Kreises Minden-Lübbecke werden die Betreuungskosten von Familien mit SGB II - bzw. SGB XII-Bezug bezuschusst. Die Förderhöhe beträgt voraussichtlich ca. 7.900 €.

Darüber hinaus sind in den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen noch 75.711 € aus der Schulpauschale enthalten, die im Jahre 2009 voraussichtlich nicht investiv verwendet werden.

Für die Schulspeisung im Rahmen des Offenen Ganztagsbetriebs an der Ina-Seidel-Schule und der Schule im Erlengrund - enthalten in den Privatrechtlichen Leistungsentgelten - ist mit Elternbeiträgen i.H.v. ca. 60.200 € zu rechnen. Weitere einkommensabhängige Beitragszahlungen der Eltern ergeben sich aus der Betreuung der Schüler/innen im Rahmen der Offenen Ganztagschule (ca. 27.600 €). Außerdem wurden unter dieser Position noch Mieterträge in Höhe von 34.300 € für die Schulhausmeisterwohnungen veranschlagt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus folgenden wesentlichen Positionen zusammen (Vorjahreswerte):

- 37.500 € (57.400 €) für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- 50.000 € (50.000 €) für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen durch die AöR
- 459.000 € (411.200 €) für Bewirtschaftungskosten
- 24.150 € (23.600 €) für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
- 60.900 € (57.000 €) für die Schulspeisung an den Offenen Ganztagschulen
- 195.000 € (190.000 €) für Schülerbeförderungskosten
- 144.000 € (122.000 €) für Betreuungsaufwand
- 27.300 € (8.000 €) Benutzungsgebühren für die städtischen Bäder

An der Ernst-Moritz-Arndt Schule sowie den Teilstandorten des Grundschulverbundes Espelkamp-Süd wird die Betreuungsmaßnahme "Schule von 8 bis 1" von den jeweiligen Fördervereinen durchgeführt. Die entsprechenden Landeszuweisungen werden als Transferaufwand weitergeleitet.

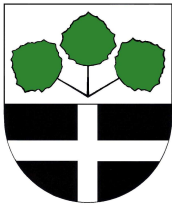
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Telefon, Porto etc.).

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen liegen um 364.900 € über den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, weil teilweise Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen in Form von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung der Vorjahre in der Eröffnungsbilanz gebildet wurden, die nicht Aufwand des Haushaltsjahres 2009 darstellen.

Die Hochbaumaßnahme Sonnenschutz für die Grundschule Benkhausen soll in 2009 fortgesetzt werden.

Außerdem soll eine Anbindung an die Heizungsregelung bei der Ernst-Moritz-Arndt-Schule erfolgen. Diese Maßnahme war bereits für das Haushaltsjahr 2008 geplant.

Für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens werden 64.200 € für die Ersatzbeschaffung von Mobiliar, Sportgeräten sowie die weitere Ausstattung mit neuen Medien veranschlagt. 4.728 € sind für Ersatzbeschaffungen defekter Reinigungsgeräte veranschlagt.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 002 Hauptschulen

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen der städt. Hauptschulen
 Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel, Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
 Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte, Schülerbeförderung

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, Schulfinanzgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz
 Erlasse des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes NRW

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Hauptschulkinder und ihre Erziehungsberechtigten, Lehrkräfte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	53.300	69.926	115.175	117.022	119.492
+ Sonstige Transfererträge	0,00	250	250	250	250	250
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.400	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.200	9.500	9.500	9.500	9.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	34.500	34.500	34.500	34.500	34.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	550	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	0,00	103.200	114.226	159.475	161.322	163.792
- Personalaufwendungen	0,00	368.111	374.641	374.641	374.641	374.641
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	537.790	608.735	593.285	593.285	593.285
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	44.300	29.400	22.000	22.000	22.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	315.800	355.100	347.050	347.050	347.050
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	14.000	17.100	17.100	17.100	17.100
- Transferaufwendungen	0,00	2.750	25.850	25.850	25.850	25.850
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	9.520	9.760	9.760	9.760	9.760
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	918.171	1.018.986	1.003.536	1.003.536	1.003.536
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-814.971	-904.760	-844.061	-842.214	-839.744
= Ergebnis	0,00	-814.971	-904.760	-844.061	-842.214	-839.744



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 002 Hauptschulen

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	24.100	0	24.100	24.100	24.100
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	250	250	0	250	250	250
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	6.400	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.200	9.500	0	9.500	9.500	9.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	34.500	34.500	0	34.500	34.500	34.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	550	50	0	50	50	50
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	50.900	68.400	0	68.400	68.400	68.400
- Personalauszahlungen	0,00	368.111	374.641	0	374.641	374.641	374.641
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	645.790	732.935	0	1.254.285	879.285	593.285
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	152.300	144.400	0	683.000	308.000	22.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	315.800	364.300	0	347.050	347.050	347.050
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	14.000	17.100	0	17.100	17.100	17.100
- Transferauszahlungen	0,00	2.750	25.850	0	25.850	25.850	25.850
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	9.520	9.760	0	9.760	9.760	9.760
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	1.026.171	1.143.186	0	1.664.536	1.289.536	1.003.536
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-975.271	-1.074.786	0	-1.596.136	-1.221.136	-935.136
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	15.000	0	15.000	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	53.400	26.761	0	57.961	23.561	44.761
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	63.400	41.761	0	72.961	23.561	44.761
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-1.038.671	-1.116.547	0	-1.669.097	-1.244.697	-979.897

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

I 09322003 Umbau Klasse zu 2 Gruppenräum.

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	15	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	15	0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09322003	-15	0	0,0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	63,4	26,8	0,0	73,0	23,6	44,8	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-63,4	-26,8	0,0	-73,0	-23,6	-44,8	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-15	0	0,0	-63,4	-41,8	0,0	-73,0	-23,6	-44,8	168,0

Erläuterungen zum Budget

Die Ertragsposition Zuwendungen und allgemeine Zulagen beinhaltet sowohl Landeszuweisungen aus dem Programm "Kultur und Schule" i.H.v. 6.600 € sowie aus dem Programm "Geld oder Stelle" i.H.v. 17.500 €. Weiter sind in dieser Position 45.826 € aus Mitteln der Schulpauschale, die nicht für investive Zwecke im Jahr 2009 geplant sind, enthalten.

Die Kostenerstattungen ergeben sich zum Großteil (34.000 €) für Betriebskostenerstattungen der Stadtsporthalle vom Kreis Minden-Lübbecke.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus folgenden großen Einzelpositionen (Vorjahr) zusammen:

- 29.400 € (44.300 €) für Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung
- 17.000 € (14.000 €) für bauliche Unterhaltung durch die AöR
- 355.200 € (315.800 €) für Bewirtschaftungskosten
- 28.700 € (32.500 €) für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
- 120.000 € (110.000 €) für Schülerbeförderungskosten
- 19.800 € (5.000 €) Benutzungsgebühren für die städtischen Bäder

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen liegen auf Grund von Instandhaltungsrückstellungen in der Eröffnungsbilanz über den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. 100.000 € mussten allein für den dringend notwendigen Austausch von Fenstern in der Ernst-Wiechert-Schule veranschlagt werden.

Der Ansatz für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens liegt um 26.639 € unter dem Vorjahresansatz. Die Mittel sind für die Ersatzbeschaffung von Mobiliar, Sportgeräten und die weitere Ausstattung mit neuen Medien vorgesehen. 2.861 € sind für die Ersatzbeschaffung defekter Reinigungsmaschinen eingeplant.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 003 Schulen in anderer Trägerschaft

Produktbeschreibung

Beteiligung an den Kosten der Birger-Forell-Realschule und des Söderblom-Gymnasiums
 Beteiligung am Betrieb der Förderschule Espelkamp durch die Mitglieder im Förderschulverband Espelkamp
 Wahrnehmung der Haushaltsangelegenheiten des Förderschulverbandes Espelkamp

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Schulgesetz NRW, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, Satzung des Förderschulverbandes Espelkamp

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Schüler/innen dieser Schule und deren Erziehungsberechtigten

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
= Ordentliche Erträge	0,00	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
- Personalaufwendungen	0,00	11.881	13.220	13.220	13.220	13.220
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	293.750	300.000	300.000	300.000	300.000
- Transferaufwendungen	0,00	220.173	223.847	223.847	223.847	223.847
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	525.804	537.067	537.067	537.067	537.067
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-505.304	-516.567	-516.567	-516.567	-516.567
= Ergebnis	0,00	-505.304	-516.567	-516.567	-516.567	-516.567



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 003 Schulen in anderer Trägerschaft

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
- Personalauszahlungen	0,00	11.881	13.220	0	13.220	13.220	13.220
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	293.750	300.000	0	300.000	300.000	300.000
- Transferauszahlungen	0,00	220.173	223.847	0	223.847	223.847	223.847
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	525.804	537.067	0	537.067	537.067	537.067
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-505.304	-516.567	0	-516.567	-516.567	-516.567
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	94.143	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	200.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	294.143	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-505.304	-810.710	0	-516.567	-516.567	-516.567

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

I 09221001 Bauzuschuss Mensa Kantstraße

7818009 Zuweis. Zuschüs. Inv. übr. Auf	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	200	0	0,0	0,0	200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09221001	-200	0	0,0	0,0	-200,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09322006 Erweiterung Realschule

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	94	0	0,0	0,0	94,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	94	0	0,0	0,0	94,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09322006	-94	0	0,0	0,0	-94,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-294	0	0,0	0,0	-294,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Bedienstete der Stadt Espelkamp nehmen die allgemeinen Verwaltungsaufgaben des Förderschulverbandes wahr. Für diesen Aufwand wird eine Kostenerstattung durch den Förderschulverband in Höhe von 20.500 € veranschlagt.

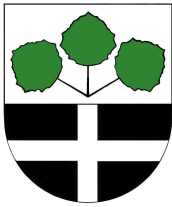
Die Stadt Espelkamp hat sich vertraglich verpflichtet, für die Klassen der Birger-Forell-Realschule und des Söderblom-Gymnasiums, die über die Dreizügigkeit hinaus gebildet werden, 12.500 € pro Klasse zu zahlen. Die Betriebskostenzuschüsse stellen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dar und berechnen sich wie folgt:

Birger-Forell-Realschule 12 Klassen à 12.500 € = 150.000 €
 Söderblom-Gymnasium 12 Klassen à 12.500 € = 150.000 €

Nach der Satzung des Förderschulverbandes sind die nicht durch eigene Einnahmen des Zweckverbandes gedeckten Kosten durch eine Umlage der Verbandsmitglieder aufzubringen. Sie werden je zur Hälfte nach der Zahl der Schüler und dem Verhältnis der Umlagegrundlagen für die Kreisumlage aufgeteilt. Der Anteil der Stadt Espelkamp beträgt im Jahr 2008 223.847 €.

Die beiden evangelischen Schulen der Stadt planen den Neubau einer Mensa. Seitens der Stadt ist vorgesehen, hierfür einen Zuschuss zu den Baukosten in Höhe von 200.000 € zu zahlen.

Bei den investiven Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen für die Erweiterung der Realschule handelt es sich um Restzahlungen.



Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 004 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Produktbeschreibung

Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schulverbandsangelegenheiten, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, schulübergreifende Aktionen, Zuschüsse, Veranstaltungen)
 Schulentwicklungsplanung
 Schülerbeförderung
 Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte wie z. B. Vereine
 Begleitung von Projekten wie der technischen Umsetzung von Medienentwicklungskonzepten

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Schulgesetz NRW, Schulfinanzgesetz, Schulmitwirkungsgesetz, Schülerfahrtkostenverordnung
 Erlasse des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder des Landes NW
 Lernmittelfreiheitsgesetz

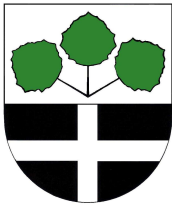
Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Nutzer von Schulräumen
 (Vereine und Einrichtungen), Lehrkräfte

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
= Ordentliche Erträge	0,00	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
- Personalaufwendungen	0,00	1.918	3.003	3.003	3.003	3.003
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	22.100	17.500	7.500	7.500	7.500
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	100	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.550	1.850	1.850	1.850	1.850
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	25.568	23.853	13.853	13.853	13.853
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-23.568	-21.353	-11.353	-11.353	-11.353
= Ergebnis	0,00	-23.568	-21.353	-11.353	-11.353	-11.353

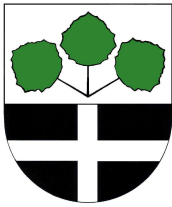


Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 001 Schulträgeraufgaben
Produkt: 004 Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	2.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Personalauszahlungen	0,00	1.918	3.003	0	3.003	3.003	3.003
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	22.100	17.500	0	7.500	7.500	7.500
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	100	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	1.550	1.850	0	1.850	1.850	1.850
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstäti	0,00	25.568	23.853	0	13.853	13.853	13.853
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-23.568	-21.353	0	-11.353	-11.353	-11.353
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-23.568	-21.353	0	-11.353	-11.353	-11.353

Erläuterungen zum Budget

Für das Schulentwicklungskonzept der Stadt Espelkamp (§ 80 SchulG NRW) sind weitere 10.000 € bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 001 Kulturveranstaltungen und-förderung, Archiv,Heimatspflege

Produktbeschreibung

Durchführung eigener kultureller Veranstaltungen
 Unterstützung kultureller Aktivitäten Dritter durch Finanzausschüsse und/ oder Sachleistungen wie z. B. die Überlassung von Räumen
 Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
 Unterhaltung und Bewirtschaftung des Stadtarchivs
 Erforschung und Vermittlung der Stadtgeschichte

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Bundesarchivgesetz, Landesarchivgesetz

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur/ Verwaltungsservice (Archiv)

Zielgruppe

Kulturinteressierte, Kunstschaffende, Kultureinrichtungen, Vereine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige Transfererträge	0,00	500	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	48.150	52.240	52.240	52.240	52.240
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	250	250	250	250
= Ordentliche Erträge	0,00	71.150	76.290	76.290	76.290	76.290
- Personalaufwendungen	0,00	215.061	273.573	273.573	273.573	273.573
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	289.690	311.610	271.660	271.660	271.660
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	56.400	28.450	17.950	17.950	17.950
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	147.370	167.270	162.820	162.820	162.820
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	28.600	30.800	30.800	30.800	30.800
- Transferaufwendungen	0,00	60.750	54.750	54.750	54.750	54.750
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.600	7.840	7.340	7.340	7.340
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	571.101	647.773	607.323	607.323	607.323
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-499.951	-571.483	-531.033	-531.033	-531.033
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	28.000	28.040	28.040	28.040	28.040
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	26.400	26.440	26.440	26.440	26.440
= Ergebnis	0,00	-473.551	-545.043	-504.593	-504.593	-504.593



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 001 Kulturveranstaltungen und-förderung, Archiv,Heimatspflege

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	17.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	48.150	52.240	0	52.240	52.240	52.240
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	5.300	5.300	0	5.300	5.300	5.300
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	200	38.250	0	38.250	38.250	38.250
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	71.150	114.290	0	114.290	114.290	114.290
- Personalauszahlungen	0,00	215.061	273.573	0	273.573	273.573	273.573
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	349.190	353.010	0	396.660	641.660	271.660
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	115.900	68.450	0	142.950	387.950	17.950
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	147.370	168.670	0	162.820	162.820	162.820
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	28.600	30.800	0	30.800	30.800	30.800
- Transferauszahlungen	0,00	60.750	56.350	0	56.350	56.350	56.350
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	11.600	45.840	0	45.340	45.340	45.340
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	636.601	728.773	0	771.923	1.016.923	646.923
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-565.451	-614.483	0	-657.633	-902.633	-532.633
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	18.000	0	32.000	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	18.000	0	32.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	17.000	40.000	0	80.000	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	26.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	43.000	75.000	0	115.000	35.000	35.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-43.000	-57.000	0	-83.000	-35.000	-35.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-608.451	-671.483	0	-740.633	-937.633	-567.633

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

I 08322004 Dorfplatz Altgemeinde

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	40	0	0,0	0,0	8,0	0,0	32,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	40	0	0,0	0,0	8,0	0,0	32,0	0,0	0,0	0,0
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	100	0	0,0	2,0	20,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	100	0	0,0	2,0	20,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08322004	-60	0	0,0	-2,0	-12,0	0,0	-48,0	0,0	0,0	0,0

I 09322007 Beschallung Theater

6818009 Investzuw. übr. Ber. Aufträge	10	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	10	0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09322007	-10	0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	41,0	35,0	0,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-41,0	-35,0	0,0	-35,0	-35,0	-35,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-70	0	0,0	-43,0	-57,0	0,0	-83,0	-35,0	-35,0	140,0

Erläuterungen zum Budget

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte enthalten mit 17.000 € Benutzungsgebühren für das Bürgerhaus.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten Mieterträge in Höhe von 21.550 € für das Bürgerhaus und die Dorfgemeinschaftshäuser sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte z. B. für das Schinkenfrühstück beim City-Fest.

Die größten Positionen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Vorjahr) sind:



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 001 Kulturveranstaltungen und-förderung, Archiv,Heimatspflege

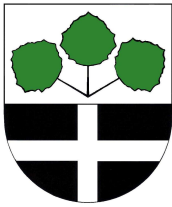
- 28.450 € (56.400 €) für Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung
- 28.000 € (26.000 €) für bauliche Unterhaltung durch die AöR
- 167.470 € (147.370 €) für Bewirtschaftungskosten
- 25.000 € (25.000 €) für die Nacht der Komödianten
- 10.000 € (10.000 €) für Kosten des Cityfestes

Der Großteil der Transferaufwendungen (45.000 €) ist der Zuschuss an das Volksbildungswerk e. V.. 7.500 € sind als Zuschüsse an den Bürgerverein Gestringen und für Dorfgemeinschaften.

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen stammen aus dem Produkt Bücherei (004 001 004) für die Abrechnung der Bewirtschaftungskosten in Höhe von 23.000 € sowie dem Produkt Sonstige soziale Leistungen (005 001 005) in Höhe von 5.040 € als Benutzungsentgelt für das Seniorenbüro.

Für den Erwerb von Vermögensgegenständen im Bürgerhaus werden 35.000 € veranschlagt. Die Summe wird für neue Lampen im Foyer, sowie für Bühnenelemente und Beleuchtung im Saal benötigt.

Für die Beschallung des Theaters soll dem Volksbildungswerk ein Zuschuss in Höhe von 10.000 € gezahlt werden.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 002 Musikschule

Produktbeschreibung

Kostenbeteiligung als Mitglied im Musikschulverband Espelkamp-Rahden-Stemwede und im Zweckverband Volksschule Altkreis Lübbecke
 Angebot von Musikunterricht für alle Bevölkerungsschichten insbesondere für Kinder und Jugendliche
 Durchführung von musikalischen Veranstaltungen und Teilnahme an Wettbewerben

Auftragsgrundlage

Verbandssatzung des Musikschulverbandes Espelkamp-Rahden-Stemwede

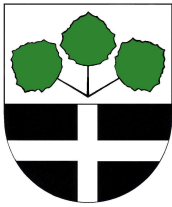
Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Einwohner/innen (vornehmlich Kinder, Jugendliche)

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.800	5.000	5.200	5.400	5.600
= Ordentliche Erträge	0,00	4.800	5.000	5.200	5.400	5.600
- Personalaufwendungen	0,00	2.105	2.325	2.325	2.325	2.325
- Transferaufwendungen	0,00	176.106	179.406	184.710	198.980	207.570
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	178.211	181.731	187.035	201.305	209.895
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-173.411	-176.731	-181.835	-195.905	-204.295
= Ergebnis	0,00	-173.411	-176.731	-181.835	-195.905	-204.295

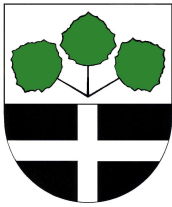


Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 002 Musikschule

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	4.800	5.000	0	5.200	5.400	5.600
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	4.800	5.000	0	5.200	5.400	5.600
- Personalauszahlungen	0,00	2.105	2.325	0	2.325	2.325	2.325
- Transferauszahlungen	0,00	176.106	179.406	0	184.710	198.980	207.570
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstäti	0,00	178.211	181.731	0	187.035	201.305	209.895
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-173.411	-176.731	0	-181.835	-195.905	-204.295
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-173.411	-176.731	0	-181.835	-195.905	-204.295

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Aufwandsposition in diesem Produkt ist die Umlage an den Musikschulverband (Transferaufwendungen) in Höhe von 179.406 €.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 003 Volkshochschule

Produktbeschreibung

Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen im Rahmen eines flächendeckenden, bedarfsgerechten und bedürfnisweckenden Weiterbildungsangebotes Kurse, Seminare, Gesprächskreise, Bildungsurlaube, Vorträge, Diskussionen, Exkursionen, Ausstellungen, Aktionen, Studienreisen anbieten

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz NRW, Satzung des Zweckverbandes VHS Altkreis Lübbecke

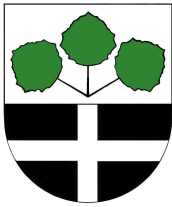
Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Einwohner/innen, Unternehmen

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
= Ordentliche Erträge	0,00	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
- Personalaufwendungen	0,00	35.285	40.374	40.374	40.374	40.374
- Transferaufwendungen	0,00	106.911	109.283	109.283	109.283	109.283
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	700	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	142.896	149.657	149.657	149.657	149.657
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-138.296	-145.057	-145.057	-145.057	-145.057
= Ergebnis	0,00	-138.296	-145.057	-145.057	-145.057	-145.057

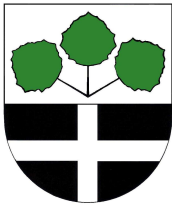


Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 003 Volkshochschule

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	4.600	4.600	0	4.600	4.600	4.600
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	4.600	4.600	0	4.600	4.600	4.600
- Personalauszahlungen	0,00	35.285	40.374	0	40.374	40.374	40.374
- Transferauszahlungen	0,00	79.011	79.988	0	79.988	79.988	79.988
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	700	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstäti	0,00	114.996	120.362	0	120.362	120.362	120.362
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-110.396	-115.762	0	-115.762	-115.762	-115.762
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-110.396	-115.762	0	-115.762	-115.762	-115.762

Erläuterungen zum Budget

Wesentliche Aufwandsposition in diesem Produkt ist die Umlage an die Volkshochschule (Transferaufwendungen) in Höhe von 109.283 €. Ein Teil der Umlage wird vom Zweckverband VHS gestundet, so dass 79.988 € als Transferauszahlungen zu veranschlagen sind.



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 004 Bücherei

Produktbeschreibung

Medien und Information

- Bereitstellen von Medien, Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Rückordnung, Anmeldung, Mahnwesen, Schadensfälle), Fernleihe (Beschaffung von Literatur aus anderen Bibliotheken)
- Beratung und Information der Nutzer
- Bestandsaufbau und Einarbeitung
- Pflege und Aussonderung von Medien
- Lernzentrum, Computer- und Arbeitsplätze

Öffentlichkeitsarbeit und Leseförderung

- Veranstaltungen, Ausstellungen, Führungen
- Leseförderprojekte (ehrenamtliche Lesepaten, Medienkisten, Jungenleseförderung, Sommerleseclub ...)
- Kooperation mit Einrichtungen der Stadt (Nachbarschaftszentrum, Jugendpflege, Schulen, Kitas) und weiteren Bildungs- und Kultureinrichtungen (VHS, Gymnasium, Realschule, ArbeitsLebenZentrum...) am Ort
- WEB-OPAC (Online-Katalog) und Internetauftritt

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Alle Einwohner Espelkamps und der näheren Umgebung

Hauptzielgruppen:

- Kindergartenkinder
- Grundschüler
- Schüler weiterführender Schulen
- Eltern von Kindern (0-19)
- Erwachsene, die Angebote zum "Lebensbegleitenden Lernen", zur Aus- und Weiterbildung, zur Alltagsbewältigung und zur kreativen Freizeitgestaltung suchen

Kindergärten, Schulen, sonstige Bildungs- und Kultureinrichtungen, Institutionen und Vereine Espelkamps und der näheren Umgebung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	500	9.000	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	15.700	15.700	15.700	15.700	15.700
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.100	1.700	1.700	1.700	1.700
= Ordentliche Erträge	0,00	17.400	18.000	26.500	20.000	20.000
- Personalaufwendungen	0,00	226.445	215.714	215.714	215.714	215.714
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	58.850	43.050	42.450	42.500	42.550
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	600	500	500	500	500
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	23.000	0	0	0	0
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	500	500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.845	5.760	5.660	5.660	5.660
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	292.140	264.524	263.824	263.874	263.924
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-274.740	-246.524	-237.324	-243.874	-243.924
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	23.000	23.000	23.000	23.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
= Ergebnis	0,00	-274.740	-269.524	-260.324	-266.874	-266.924



Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 001 Kultur
Produkt: 004 Bücherei

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung	
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012	
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	500	500	0	9.000	2.500	2.500	
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	15.700	15.700	0	15.700	15.700	15.700	
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	100	100	0	100	100	100	
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	1.100	1.700	0	1.700	1.700	1.700	
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	17.400	18.000	0	26.500	20.000	20.000	
- Personalauszahlungen		0,00	226.445	215.714	0	215.714	215.714	215.714	
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	58.850	43.050	0	42.450	42.500	42.550	
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	600	500	0	500	500	500	
davon Bewirtschaftungskosten		0,00	23.000	0	0	0	0	0	
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	500	500	0	500	500	500	
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	6.845	5.760	0	5.660	5.660	5.660	
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	292.140	264.524	0	263.824	263.874	263.924	
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-274.740	-246.524	0	-237.324	-243.874	-243.924	
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	7.000	4.700	0	19.500	5.300	4.600	
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	7.000	4.700	0	19.500	5.300	4.600	
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-281.740	-251.224	0	-256.824	-249.174	-248.524	

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	7,0	4,7	0,0	19,5	5,3	4,6	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-7,0	-4,7	0,0	-19,5	-5,3	-4,6	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-7,0	-4,7	0,0	-19,5	-5,3	-4,6	0,0

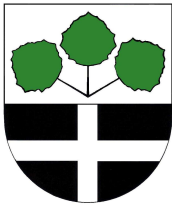
Erläuterungen zum Budget

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die zu erwartenden Gebühren laut Gebührensatzung der Bücherei veranschlagt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstehen im Wesentlichen für die Beschaffung neuer Medien in Höhe von 35.700 €.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen kommen dem Produkt 004 001 001 für die Verrechnung der Bewirtschaftungskosten mit dem Bürgerhaus zu Gute.

Für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens werden in diesem Jahr 2.300 € weniger als im Vorjahr benötigt. Im einzelnen kostet der Softwareumstieg von WEB-OPAC auf "Bibliothek.net" 2.200 €. Die Anschaffung für 2 PCs und 3 Monitore 1.400 €. Darüber hinaus sollen noch ein Regal (600 €), 3 Multimediasänter (400 €) und ein Rollup (100 €) angeschafft werden.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 001 Leistungen nach SGB XII

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen nach SGB XII

Auftragsgrundlage

SGB XII

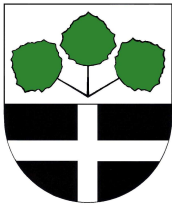
Organisationseinheit

Soziale Dienstleistungen

Zielgruppe

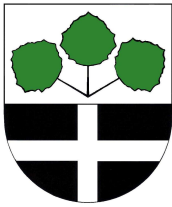
Anspruchsberechtigte Hilfesuchende und deren Angehörige mit tatsächlichem oder gewöhnlichem Aufenthalt in Espelkamp

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
- Personalaufwendungen	0,00	140.030	147.013	147.013	147.013	147.013
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	400	400	400	400	400
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	140.430	147.413	147.413	147.413	147.413
= Ergebnis	0,00	-140.430	-147.413	-147.413	-147.413	-147.413



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 001 Leistungen nach SGB XII

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
- Personalauszahlungen	0,00	140.030	147.013	0	147.013	147.013	147.013
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	400	400	0	400	400	400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	0,00	140.430	147.413	0	147.413	147.413	147.413
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-140.430	-147.413	0	-147.413	-147.413	-147.413



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 002 Leistungen nach SGB II

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen nach dem SGB II

Auftragsgrundlage

SGB II

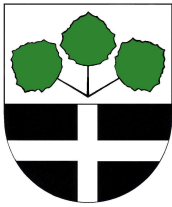
Organisationseinheit

Soziale Dienstleistungen

Zielgruppe

Anspruchsberechtigte Hilfesuchende und deren Angehörige mit gewöhnlichem Aufenthalt in Espelkamp

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	437.500	427.500	427.500	427.500	427.500
= Ordentliche Erträge	0,00	437.500	427.500	427.500	427.500	427.500
- Personalaufwendungen	0,00	483.895	535.315	535.315	535.315	535.315
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	45.000	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	0,00	1.315.600	1.010.500	1.010.500	1.010.500	1.010.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.845.895	1.547.215	1.547.215	1.547.215	1.547.215
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.408.395	-1.119.715	-1.119.715	-1.119.715	-1.119.715
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
= Ergebnis	0,00	-1.468.395	-1.179.715	-1.179.715	-1.179.715	-1.179.715



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 002 Leistungen nach SGB II

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	437.500	427.500	0	427.500	427.500	427.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	437.500	427.500	0	427.500	427.500	427.500
- Personalauszahlungen	0,00	483.895	535.315	0	535.315	535.315	535.315
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	45.000	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	0,00	1.315.600	1.010.500	0	1.010.500	1.010.500	1.010.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	1.845.895	1.547.215	0	1.547.215	1.547.215	1.547.215
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.408.395	-1.119.715	0	-1.119.715	-1.119.715	-1.119.715
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-1.408.395	-1.119.715	0	-1.119.715	-1.119.715	-1.119.715

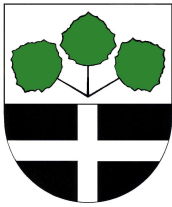
Erläuterungen zum Budget

Nach § 6 b Abs. 2 Satz 1 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) trägt der Bund die Aufwendungen einschl. der Verwaltungskosten, die den nach der Kommunalträger-Zulassungsverordnung zugelassenen Kreisen im Zusammenhang mit der Erbringung von Leistungen nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Satz 2 SGB II entstehen. Der Kreis Minden-Lübbecke hat am 06.01.2005 mit dem Bund eine Verwaltungsvereinbarung hinsichtlich der vom Bund zu tragenden Aufwendungen des zugelassenen kommunalen Trägers abgeschlossen. Gegenstand dieser Vereinbarung sind Verfahrensregelungen über Mittelbereitstellung und Abrechnung der Aufwendungen. Wie bereits in den Vorjahren wird dem Kreis Minden-Lübbecke vom Bund auch im Jahr 2009 ein Ermächtigungsrahmen, bestehend aus einem Gesamtbudget für Personal- und Verwaltungsmittel sowie Mittel für die Eingliederung in Arbeit, zur Verfügung gestellt. Bei in etwa konstanten Fallzahlen im Bereich des ALG II im Jahr 2009 wurde zunächst davon ausgegangen, dass Mittel in gleicher Höhe wie in 2008 erstattet werden. Nach der Sozialamtsleiterdienstbesprechung am 16.12.2008 hat sich ergeben, dass die Verwaltungskostenerstattung des Kreises um 10.000 € geringer ausfällt.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren im letzten Haushaltsplan noch Erstattungsleistungen für Personalkosten einer anderen Kommune enthalten. Im Rahmen einer Abordnung war eine Beamtin einer anderen Kommune befristet für die Stadt Espelkamp tätig. Die Abordnung läuft im Jahre 2008 aus, so dass hierfür kein Ansatz mehr gebildet wurde.

Die kreisangehörigen Gemeinden haben sich mit 50 % an den Kosten der Unterkunft einschl. Heizkosten nach dem SGB II zu beteiligen. Aufgrund der Abschlagszahlungen für das Jahr 2008 und bei in etwa konstanten Fallzahlen auch in 2009 sowie unter Berücksichtigung der erheblich gestiegenen Energiekosten ist mit Aufwendungen in Höhe des Ansatzes zu rechnen.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden mit dem Produkt Technikunterstützte Informationsverarbeitung für die Bereitstellung der IT-Dienstleistungen verrechnet.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 003 Leistungen nach AsylBLG

Produktbeschreibung

Gewährung von Leistungen für ausländische Flüchtlinge

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz

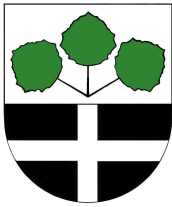
Organisationseinheit

Soziale Dienstleistungen

Zielgruppe

Anspruchsberechtigte Hilfesuchende und deren Angehörige mit
 gewöhnlichem Aufenthalt in Espelkamp
 Ausländische Flüchtlinge

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Sonstige Transfererträge	0,00	2.100	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	70.000	55.000	55.000	55.000	55.000
= Ordentliche Erträge	0,00	72.100	60.000	60.000	60.000	60.000
- Personalaufwendungen	0,00	55.475	60.518	60.518	60.518	60.518
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	100	100	100
- Transferaufwendungen	0,00	480.500	460.000	460.000	460.000	460.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	536.275	520.818	520.818	520.818	520.818
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-464.175	-460.818	-460.818	-460.818	-460.818
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
= Ergebnis	0,00	-464.175	-465.818	-465.818	-465.818	-465.818



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 003 Leistungen nach AsylBLG

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	2.100	5.000	0	5.000	5.000	5.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	70.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	72.100	60.000	0	60.000	60.000	60.000
- Personalauszahlungen	0,00	55.475	60.518	0	60.518	60.518	60.518
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100	100	0	100	100	100
- Transferauszahlungen	0,00	480.500	460.000	0	460.000	370.000	370.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	536.275	520.818	0	520.818	430.818	430.818
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-464.175	-460.818	0	-460.818	-370.818	-370.818
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-464.175	-460.818	0	-460.818	-370.818	-370.818

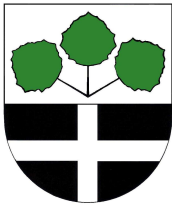
Erläuterungen zum Budget

In den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind geschätzte Erstattungsleistungen des Landes auf Grundlage des Flüchtlingsaufnahmegesetzes NRW veranschlagt.

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um die veranschlagten Sozialleistungen im Rahmen des AsylBLG innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Die Aufgaben- und Finanzverantwortung für ausländische Flüchtlinge ist seit 1995 auf die Städte und Gemeinden übergegangen.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen werden mit dem kaufmännischen Gebäudemanagement (001 007 002) für die Benutzung städtischer Wohnungen verrechnet.

Das Volumen in diesem Produkt ist insgesamt rückläufig, allerdings bei nahezu konstantem Ergebnis.



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 004 Gewährung von Wohngeld

Produktbeschreibung

Bewilligung von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz

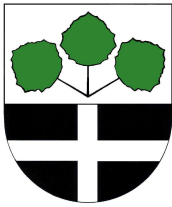
Organisationseinheit

Soziale Dienstleistungen

Zielgruppe

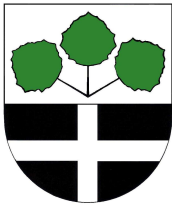
Haus- und Wohnungseigentümer, Haus- und Wohnungsmieter, Heimbewohner

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
- Personalaufwendungen	0,00	117.823	136.179	136.179	136.179	136.179
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	300	300	300	300
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	117.823	136.479	136.479	136.479	136.479
= Ergebnis	0,00	-117.823	-136.479	-136.479	-136.479	-136.479



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 004 Gewährung von Wohngeld

Teilfinanzplan							
Ein- und Auszahlungsarten in €							
	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
			Ansatz	Verpfl.			
- Personalauszahlungen	0,00	117.823	136.179	0	136.179	136.179	136.179
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	300	0	300	300	300
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	0,00	117.823	136.479	0	136.479	136.479	136.479
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-117.823	-136.479	0	-136.479	-136.479	-136.479



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 005 Sonstige soziale Leistungen

Produktbeschreibung

Gewährung von Zuschüssen an die Träger der Seniorenarbeit
 Unterhaltung von Seniorenbegegnungsstätten
 Gewährung von Weihnachtsbeihilfen an Heimbewohner
 Pflegeberatung

Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschl. Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung)
 Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Rentenversicherung

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Landespflegegesetz
 Sozialgesetzbücher I-XI

Organisationseinheit

Soziale Dienstleistungen

Zielgruppe

Senioren
 Vereine/Verbände, die im Bereich der Seniorenarbeit tätig sind
 Einwohner/innen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Sonstige Transfererträge	0,00	3.510	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	25.000	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	29.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	60	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	0,00	57.570	3.500	3.500	3.500	3.500
- Personalaufwendungen	0,00	114.288	131.892	131.892	131.892	131.892
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	113.400	17.250	17.250	17.250	17.250
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	4.000	0	0	0	0
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	69.150	4.000	4.000	4.000	4.000
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Transferaufwendungen	0,00	23.395	16.825	16.825	16.825	16.825
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.450	1.450	1.450	1.450
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	252.083	167.417	167.417	167.417	167.417
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-194.513	-163.917	-163.917	-163.917	-163.917
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	5.040	5.040	5.040	5.040
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-5.040	-5.040	-5.040	-5.040
= Ergebnis	0,00	-194.513	-168.957	-168.957	-168.957	-168.957



Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 001 Soziale Leistungen
Produkt: 005 Sonstige soziale Leistungen

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Sonstige Transfereinzahlungen		0,00	3.510	2.500	0	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	25.000	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	29.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	60	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	57.570	3.500	0	3.500	3.500	3.500
- Personalauszahlungen		0,00	114.288	131.892	0	131.892	131.892	131.892
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	113.400	17.250	0	17.250	17.250	17.250
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	4.000	0	0	0	0	0
davon Bewirtschaftungskosten		0,00	69.150	4.000	0	4.000	4.000	4.000
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	30.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Transferauszahlungen		0,00	23.395	16.825	0	16.825	16.825	16.825
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	1.000	1.450	0	1.450	1.450	1.450
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	252.083	167.417	0	167.417	167.417	167.417
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-194.513	-163.917	0	-163.917	-163.917	-163.917
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	71.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	1.750	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	72.750	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-267.263	-163.917	0	-163.917	-163.917	-163.917

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

I 08322008 Seniorenbüro

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	0	0	0,0	71,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	71,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08322008	0	0	0,0	-71,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

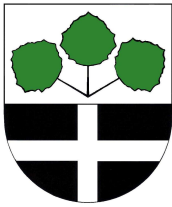
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-72,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Die Übergangsheime wurden im Jahre 2008 geschlossen. Daher können bei diesem Produkt keine nennenswerten Erträge mehr veranschlagt werden.

Durch den Abriss der Übergangsheime sinken analog die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Hier waren sonst als größte Positionen die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude zu nennen.

In den Transferaufwendungen sind 1.325 € Zuschüsse an Verbände, 2.500 € zur Förderung von Maßnahmen im Programm "Die familienfreundliche Stadt", 6.000 € Zuschüsse an das Seniorenbüro, 500 € als Zuschuss an den Seniorenbeirat, 5.000 € zur Förderung von Maßnahmen der Initiative Gemeinsam für Integration, Prävention und Sozialkompetenz in Espelkamp (GIPS) sowie 1.500 € als Zuschuss zur Espelkamper Tafel veranschlagt



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 001 Kindertageseinrichtungen

Produktbeschreibung

Förderung von Kindertageseinrichtungen Dritter
 Zuschüsse zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten
 Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder
 Betriebskostenverordnung und Satzung des Kreises über die Erhebung von Elternbeiträgen

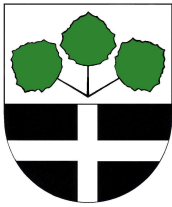
Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Kinder und deren Erziehungsberechtigten

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	69.001	67.000	67.000	67.000	67.000
= Ordentliche Erträge	0,00	69.001	67.000	67.000	67.000	67.000
- Personalaufwendungen	0,00	48.110	49.964	49.964	49.964	49.964
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.580	14.910	14.310	14.310	14.310
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	6.000	3.000	2.400	2.400	2.400
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	5.580	8.410	8.410	8.410	8.410
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	7.000	3.500	3.500	3.500	3.500
- Transferaufwendungen	0,00	550.000	450.000	450.000	450.000	450.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	616.690	515.074	514.474	514.474	514.474
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-547.689	-448.074	-447.474	-447.474	-447.474
= Ergebnis	0,00	-547.689	-448.074	-447.474	-447.474	-447.474



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 001 Kindertageseinrichtungen

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	69.001	67.000	0	67.000	67.000	67.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	69.001	67.000	0	67.000	67.000	67.000
- Personalauszahlungen		0,00	48.110	49.964	0	49.964	49.964	49.964
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	18.580	20.910	0	14.310	14.310	14.310
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	6.000	9.000	0	2.400	2.400	2.400
davon Bewirtschaftungskosten		0,00	5.580	8.410	0	8.410	8.410	8.410
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	7.000	3.500	0	3.500	3.500	3.500
- Transferauszahlungen		0,00	550.000	450.000	0	450.000	450.000	450.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	0	200	0	200	200	200
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	616.690	521.074	0	514.474	514.474	514.474
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-547.689	-454.074	0	-447.474	-447.474	-447.474
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	15.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	15.000	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-562.689	-454.074	0	-447.474	-447.474	-447.474

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

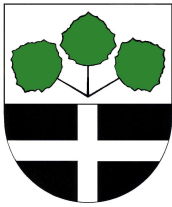
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte enthalten die Mieterträge für die im Eigentum der Stadt befindlichen Kindergärten.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus Unterhaltungsaufwendungen der Grundstücke und baulichen Anlagen in Höhe von 6.500 € und Bewirtschaftungskosten in Höhe von 8.410 € zusammen.

Im Rahmen der Förderung von Kindertageseinrichtungen durch die Übernahme von Betriebs- und Verwaltungskostenanteilen wurden in den Haushaltsplan der Stadt Espelkamp bisher jährliche Mittel i.H.v. 550.000 € bei den Transferaufwendungen eingestellt. Durch gesetzliche Änderungen (KiBiz) hat sich der von der Stadt Espelkamp zu tragende Anteil bei kirchlichen Trägern erheblich reduziert. Für den Haushalt 2009 wird mit Transferaufwendungen i.H.v. 450.000 € gerechnet. Da sich aber gleichzeitig der vom Kreis zu tragende Anteil für kirchliche Träger erhöht hat, ist mit einer entsprechenden Anhebung der Kreisumlage zu rechnen.



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 002 Sonstige Kinder- und Jugend-arbeit

Produktbeschreibung

Bereitstellung des Jugendzentrums einschließlich Betriebseinrichtung und Beschäftigungsmaterial
Angebot von und Betreuung auf Freizeitmaßnahmen, z. B. Ferienspiele

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Kinder- und Jugendhilfegesetz
Richtlinien zur Förderung der Jugendpflege und des Sports
Jugendschutzgesetz

Organisationseinheit

Erziehung, Bildung und Kultur

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche
in der Kinder- und Jugendarbeit tätige Personen
Jugendverbände, freie Träger der Kinder- und Jugendarbeit

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	40.825	43.200	43.200	43.200	43.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	0,00	48.875	51.250	51.250	51.250	51.250
- Personalaufwendungen	0,00	123.880	128.436	128.436	128.436	128.436
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	161.290	169.300	169.300	169.300	169.300
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	42.000	47.000	47.000	47.000	47.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	22.040	30.000	30.000	30.000	30.000
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	71.600	76.650	76.650	76.650	76.650
- Transferaufwendungen	0,00	78.820	77.000	77.000	77.000	77.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000	7.600	7.600	7.600	7.600
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	365.990	382.336	382.336	382.336	382.336
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-317.115	-331.086	-331.086	-331.086	-331.086
= Ergebnis	0,00	-317.115	-331.086	-331.086	-331.086	-331.086



Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 002 Sonstige Kinder- und Jugendarbeit

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	40.825	43.200	0	43.200	43.200	43.200
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	50	50	0	50	50	50
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	48.875	51.250	0	51.250	51.250	51.250
- Personalauszahlungen		0,00	123.880	128.436	0	128.436	128.436	128.436
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	161.290	169.300	0	169.300	169.300	169.300
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	42.000	47.000	0	47.000	47.000	47.000
davon Bewirtschaftungskosten		0,00	22.040	30.000	0	30.000	30.000	30.000
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	71.600	76.650	0	76.650	76.650	76.650
- Transferauszahlungen		0,00	78.820	77.000	0	77.000	77.000	77.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	2.000	7.600	0	7.600	7.600	7.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	365.990	382.336	0	382.336	382.336	382.336
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-317.115	-331.086	0	-331.086	-331.086	-331.086
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	840	560.000	0	720.000	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	840	560.000	0	720.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	450.000	712.000	0	912.000	12.000	12.000
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	2.800	3.500	0	3.500	3.500	3.500
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	452.800	715.500	0	915.500	15.500	15.500
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-451.960	-155.500	0	-195.500	-15.500	-15.500
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-769.075	-486.586	0	-526.586	-346.586	-346.586

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 08322005 Neubau Jugendzentrum

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	1.280	0	0,0	0,0	560,0	0,0	720,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	1.280	0	0,0	0,0	560,0	0,0	720,0	0,0	0,0	0,0
7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	1.600	0	0,0	450,0	700,0	0,0	900,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.600	0	0,0	450,0	700,0	0,0	900,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08322005	-320	0	0,0	-450,0	-140,0	0,0	-180,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	2,8	15,5	0,0	15,5	15,5	15,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-2,0	-15,5	0,0	-15,5	-15,5	-15,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-320	0	0,0	-452,0	-155,5	0,0	-195,5	-15,5	-15,5	62,0

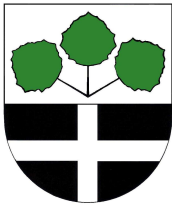
Erläuterungen zum Budget

Bei den Zuwendungen und allgemeine Umlagen handelt es sich um Zuschüsse des Kreises zu den Personalkosten und für Veranstaltungen der Jugendpflege.

Die größten Einzelposten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen (123.000 €), Bewirtschaftungskosten (22.040 €) sowie für allgemeine Maßnahmen und Veranstaltungen der Jugendpflege (30.050 €). In diesem Bereich haben wir im Vergleich zum Vorjahr mehr als 10.000 € Steigerung.

Die Transferaufwendungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- 65.000 € Personalkostenzuschuss zu dem Verein Jugendzentrum e. V.
- 6.480 € Zuschüsse an Jugendverbände
- 5.520 € Zuschuss an die Martinsgemeinde zur Förderung der offenen Jugendarbeit im Jugendcafe



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Sportförderung
Produkt: 001 Bäder

Produktbeschreibung

Verlustabdeckung an die Stadtwirke AöR für den Bäderbetrieb

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse

Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner, Vereine, Schulen

leer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
- Transferaufwendungen	0,00	1.209.800	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.209.800	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
= Ergebnis	0,00	-1.209.800	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000

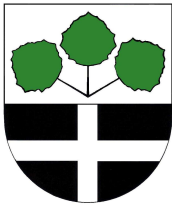


Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Sportförderung
Produkt: 001 Bäder

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
- Transferauszahlungen	0,00	1.209.800	1.100.000	0	1.100.000	1.100.000	1.100.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	0,00	1.209.800	1.100.000	0	1.100.000	1.100.000	1.100.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-1.209.800	-1.100.000	0	-1.100.000	-1.100.000	-1.100.000

Erläuterungen zum Budget

Die Verlustabdeckung an die Stadtwerke für den Bäderbetrieb werden als Transferaufwand veranschlagt, davon sind 120.900 € für das Waldfreibad und 979.100 € für das Atoll.



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Sportförderung
Produkt: 002 Sonstige Sportförderung

Produktbeschreibung

Ideelle, materielle und finanzielle Förderung von Schulen, Vereinen, Verbänden und Projekten
Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Richtlinien zur Förderung der Jugendpflege und des Sports

Organisationseinheit

Soziale Dienstleistungen

Zielgruppe

Schulen, Vereine, Stadtsportverband

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	52.670	61.069	73.213	75.995	79.719
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.990	9.190	9.190	9.190	9.190
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.500	7.000	7.000	7.000	7.000
= Ordentliche Erträge	0,00	68.160	77.259	89.403	92.185	95.909
- Personalaufwendungen	0,00	111.593	122.144	122.144	122.144	122.144
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	178.370	192.150	187.970	187.980	187.990
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	44.250	58.200	54.000	54.000	54.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	85.470	75.700	75.700	75.700	75.700
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	46.600	55.600	55.600	55.600	55.600
- Transferaufwendungen	0,00	63.000	65.500	65.500	65.500	65.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	343	343	343	343	343
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	353.306	380.137	375.957	375.967	375.977
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-285.146	-302.878	-286.554	-283.782	-280.068
= Ergebnis	0,00	-285.146	-302.878	-286.554	-283.782	-280.068



Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 001 Sportförderung
Produkt: 002 Sonstige Sportförderung

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	8.990	9.190	0	9.190	9.190	9.190
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	6.500	7.000	0	7.000	7.000	7.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	15.490	16.190	0	16.190	16.190	16.190
- Personalauszahlungen		0,00	111.593	122.144	0	122.144	122.144	122.144
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	240.870	210.450	0	207.970	187.980	187.990
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	106.750	76.200	0	74.000	54.000	54.000
davon Bewirtschaftungskosten		0,00	85.470	76.000	0	75.700	75.700	75.700
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	46.600	55.600	0	55.600	55.600	55.600
- Transferauszahlungen		0,00	63.000	65.500	0	65.500	65.500	65.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	343	343	0	343	343	343
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	415.806	398.437	0	395.957	375.967	375.977
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-400.316	-382.247	0	-379.767	-359.777	-359.787
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.		0,00	8.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	8.000	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-408.316	-382.247	0	-379.767	-359.777	-359.787

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

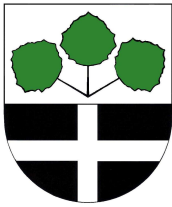
Erläuterungen zum Budget

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen beinhalten den nicht investiv verwendeten Teil der Sportpauschale.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten als große Einzelposten Bewirtschaftungskosten (75.700 €), Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (58.200 €) und Erstattungen an die AöR für bauliche Unterhaltung (55.000 €).

Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- 40.000 € für Zuschüsse für Sportzwecke
- 10.000 € zur Förderung des Kinderturnens
- 9.000 € für Zuschüsse an Vereine
- 3.500 € für Zuschüsse an Lebensrettungsgesellschaften
- 3.000 € als Zuschuss an den Stadtsportverband



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 001 Vorbereitende Bauleitplanung, Bebauungspläne und Satzungen

Produktbeschreibung

Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungspläne und der städtebaulichen Rahmenplanung
 Entwicklung von Alternativen zur Realisierung der städt. Planungsziele bei der Regionalplanung und der Planung Dritter
 Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
 Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
 Erarbeitung von Bebauungsplänen, Erschließungsplänen, Außenbereichssatzungen auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung
 Verfahrenssteuerung nach dem BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Präsentation der Planung
 Durchführung der Träger- und Bürgerbeteiligungen
 Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz

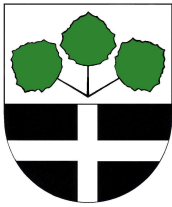
Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

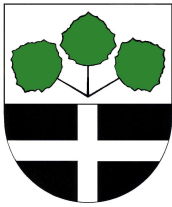
Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Allgemeinheit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Erträge	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Personalaufwendungen	0,00	98.643	119.854	119.854	119.854	119.854
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.950	5.204	5.204	5.204	5.204
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.800	5.800	5.800	5.800	5.800
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	107.393	130.858	130.858	130.858	130.858
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-106.393	-127.858	-127.858	-127.858	-127.858
= Ergebnis	0,00	-106.393	-127.858	-127.858	-127.858	-127.858



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 001 Vorbereitende Bauleitplanung, Bebauungspläne und Satzungen

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009	Planung	Planung	Planung	
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	1.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Personalauszahlungen	0,00	98.643	119.854	0	119.854	119.854	119.854
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.950	5.204	0	5.204	5.204	5.204
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	6.800	5.800	0	5.800	5.800	5.800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstäti	0,00	107.393	130.858	0	130.858	130.858	130.858
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-106.393	-127.858	0	-127.858	-127.858	-127.858
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-106.393	-127.858	0	-127.858	-127.858	-127.858



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 002 Stadtentwicklung

Produktbeschreibung

Städtebauliche Konzepte wie z. B. Gestaltungspläne, gestalterische Leitbilder zu Bebauung und Freiraum
 Abstimmung mit internen und externen Beteiligten
 Vorbereitung und Abwicklung städtebaulicher und gestalterischer Wettbewerbe, Präsentation der Planungsergebnisse
 Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen
 Verträge über Erschließung und Infrastruktur
 Bescheide, Bescheinigungen und Stellungnahmen zur Erschließung und Infrastruktur
 Erschließungs- und straßenrechtliche Stellungnahmen zu Bauanträgen
 Rechtliche Prüfung von Einwendungen nach dem Straßen- und Wegegesetz

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Bauordnung, Straßen- und Wegegesetz

Organisationseinheit

Stadtentwicklung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Einwohner, Bauherren, Investoren, Anlieger

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.400	52.500	60.000	60.000	60.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	775	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	0,00	9.175	54.500	62.000	62.000	62.000
- Personalaufwendungen	0,00	98.033	98.473	98.473	98.473	98.473
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	127.000	160.000	155.000	155.000	155.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50	50	50	50	50
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	225.083	258.523	253.523	253.523	253.523
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-215.908	-204.023	-191.523	-191.523	-191.523
= Ergebnis	0,00	-215.908	-204.023	-191.523	-191.523	-191.523



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 002 Stadtentwicklung

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.400	52.500	0	60.000	60.000	60.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	775	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	9.175	54.500	0	62.000	62.000	62.000
- Personalauszahlungen	0,00	98.033	98.473	0	98.473	98.473	98.473
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	127.000	160.000	0	155.000	155.000	155.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	50	50	0	50	50	50
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	225.083	258.523	0	253.523	253.523	253.523
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-215.908	-204.023	0	-191.523	-191.523	-191.523
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	243.192	685.520	0	329.200	290.000	290.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	243.192	685.520	0	329.200	290.000	290.000
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	207.500	385.930	0	435.000	200.000	200.000
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	147.648	573.130	0	150.000	150.000	150.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	405.148	1.009.060	0	585.000	350.000	350.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-161.956	-323.540	0	-255.800	-60.000	-60.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-377.864	-527.563	0	-447.323	-251.523	-251.523

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

I 06331001 Umsetzung Soziale Stadt

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	802	114	0,0	114,0	169,0	0,0	199,2	160,0	160,0	0,0
Investive Einzahlungen	802	114	0,0	114,0	169,0	0,0	199,2	160,0	160,0	0,0
7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	1.418	208	0,0	207,5	375,9	0,0	435,0	200,0	200,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.418	208	0,0	207,5	375,9	0,0	435,0	200,0	200,0	0,0
Saldo I 06331001	-616	-94	0,0	-93,5	-206,9	0,0	-235,8	-40,0	-40,0	0,0

I 07331001 Umfeldverbesserung Soziale Stadt

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	1.029	129	0,0	129,2	509,5	0,0	130,0	130,0	130,0	0,0
Investive Einzahlungen	1.029	129	0,0	129,2	509,5	0,0	130,0	130,0	130,0	0,0
7817009 Zuweis. Zusch. priv. Untern. A	142	18	0,0	18,5	63,6	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
7818009 Zuweis. Zuschüs. Inv. übr. Auf	1.029	129	0,0	129,2	509,5	0,0	130,0	130,0	130,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.171	148	0,0	147,6	573,1	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
Saldo I 07331001	-142	-18	0,0	-18,5	-63,6	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0

I 08312001 Umgestaltung Bahnhofsvorplatz

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	7	0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	7	0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821009 Erwerb Grundst. Gebäud. Auftr	50	0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	60	50	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	110	50	0,0	50,0	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08312001	-103	-50	0,0	-50,0	-53,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-861	-162	0,0	-162,0	-323,5	0,0	-255,8	-60,0	-60,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Folgende Maßnahmen sind geplant: Neubau Jugendzentrum (Hochbaumaßnahme siehe Produkt 006 001 002), Planung Anger West, Planung Lausitzer Straße, Wohnumfeldverbesserung (Aufbaugemeinschaft), Spaziergängercafé. Das Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen hat im Dezember 2003 die Aufnahme in das Programm Soziale Stadt bestätigt. Daraufhin wurden Anträge auf Gewährung von Zuwendungen für die Beratung und Betreuung sowie für die zeitnahe Umsetzung einzelner Baumaßnahmen gestellt. Die eingestellten Mittel sollen außerdem dazu dienen, im Rahmen des Projektes "Soziale Stadt" die stadtteilbezogene Image- und Öffentlichkeitsarbeit weiter fortzuführen.

Auftragsnummer I 06331001 Umsetzung Soziale Stadt:

Die Stadt Espelkamp ist bestrebt, das am 12.09.2007 vom Rat der Stadt Espelkamp beschlossene integrierte Handlungskonzept "Soziale Stadt" zu



Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe: 001 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt: 002 Stadtentwicklung

einem Schwerpunkt ihrer zukünftigen Stadtentwicklung zu machen. Die eingeplanten Mittel sind zur Erreichung der Ziele im integrierten Handlungskonzept erforderlich. Es sollen im Wesentlichen folgende Ziele erreicht werden:

- Stärkung und Entwicklung eines regionalplanerisch ausgewiesenen Mittelzentrums
- Verhinderung sozialer Konflikte und Spannungen, die deutlich über Espelkamp hinaus in die Region ausstrahlen
- Attraktivitätssteigerung und Vitalisierung von Wohnungsbeständen und Wohnumfeldern einer Wohnungsbaugesellschaft, die sich z. T. im Eigentum des Landes befindet
- Durchführung von Maßnahmen zur Innenstadtentwicklung
- Stabilisierung einer gesamtstädtischen Sozialstruktur
- Attraktivitätssteigerung und Verbesserung der Nutzungsvielfalt in der Innenstadt
- Erhöhung des bürgerschaftlichen Engagements

Für das Jahr 2009 sind folgende Maßnahmen geplant:

- Neugestaltung Freifläche Lausitzer Straße
- Neugestaltung Anger West
- Restarbeiten aus Projekten 2008

2010 sind folgende Maßnahmen geplant:

- Neugestaltung Anger West
- Freifläche Jugendzentrum

Auftragsnummer I 07331001 Wohnumfeldverbesserung Soziale Stadt:

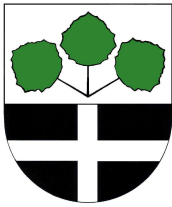
Im Rahmen der Erarbeitung des integrierten Handlungskonzeptes "Soziale Stadt" sind umfangreiche Wohnumfeldverbesserungen vorgesehen. Sie erfolgen in enger Abstimmung mit der Aufbaugemeinschaft. Dabei geht es insbesondere um die Neuanlage von wohnungsnahen Spielplätzen auf Flächen der Aufbaugemeinschaft. Bewilligungsbescheide liegen bereits vor bzw. ein Förderantrag ist von der Stadt gestellt worden. Die Baumaßnahmen werden zum überwiegenden Teil durch die Aufbaugemeinschaft finanziert. Aufgrund der Förderbestimmungen des Landes ist es aber erforderlich, dass die Stadt einen Eigenanteil an der Gesamtmaßnahme übernimmt.

Für das Jahr 2009 sind folgende Maßnahmen geplant:

- Wohnumfeldverbesserung Kantstraße/Tilsiter Weg
- Wohnumfeldverbesserung Breslauer Straße 1
- Wohnumfeldverbesserung Hedrichsdorf
- Wohnumfeldverbesserung Graudenzer Weg/Lindenhof/Brandenburger Ring
- evtl. Restarbeiten Wohnumfeldverbesserung Gabelhorst 25 - 29

Auftragsnummer I08312001 Umgestaltung Bahnhofsvorplatz:

Es ist vorgesehen, am Bahnhof von der Bahnentwicklungsgesellschaft die restlichen Grundstücksflächen (an der Laderampe) zu erwerben.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 001 Bauen
Produkt: 001 Bauaufsicht

Produktbeschreibung

Baubehördliche Beratung und Information
 Erstellung von Genehmigungen zur Errichtung und Änderung sowie Abbruch und Nutzungsänderungen von baul. Anlagen und Gebäuden
 Prüfung der Berechnung der Ausführungspläne des statisch-konstruktiven Brandschutzes, Bauüberwachung in statischer Hinsicht
 Führen des Baulastenverzeichnisses, Eintragungen und Löschungen von Baulasten, Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis
 Genehmigung von Grundstücksteilungen, Negativzeugnisse
 Bauzustandsbesichtigungen nach Fertigstellung des Rohbaus, nach anschließender Fertigstellung, Gestattung vorzeitiger Nutzung
 Versagung von Baugenehmigungen, Teilungsgenehmigungen, Widerspruchs- und Klageverfahren
 Erstellung von öffentlich-rechtlichen Verträgen zur Ablösung von Stellplätzen
 Entgegennahme von Beschwerden und Feststellung des Sachverhalts durch Ortsbesichtigung
 Sonderprüfung gem. Sonderbauvorschriften, Feststellung von Mängeln, Sofortvollzug bei Gefahr, Stilllegung von Baumaßnahmen
 Bußgeldverfahren, Ordnungsverfügungen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Bauordnung

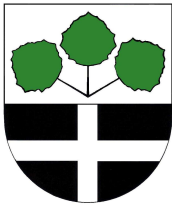
Organisationseinheit

Bauordnung, Hochbau, Denkmalschutz

Zielgruppe

Bauherren, Erbbauberechtigte, Gewerbetreibende

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	152.000	150.000	150.000	150.000	150.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	0,00	159.500	157.500	157.500	157.500	157.500
- Personalaufwendungen	0,00	234.575	247.310	247.310	247.310	247.310
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	7.800	3.800	3.800	3.800	3.800
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	245.375	252.110	252.110	252.110	252.110
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-85.875	-94.610	-94.610	-94.610	-94.610
= Ergebnis	0,00	-85.875	-94.610	-94.610	-94.610	-94.610



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 001 Bauen
Produkt: 001 Bauaufsicht

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	152.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	159.500	157.500	0	157.500	157.500	157.500
- Personalauszahlungen	0,00	234.575	247.310	0	247.310	247.310	247.310
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	7.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	245.375	252.110	0	252.110	252.110	252.110
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-85.875	-94.610	0	-94.610	-94.610	-94.610
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-85.875	-94.610	0	-94.610	-94.610	-94.610

Erläuterungen zum Budget

In den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für statische Berechnungen für Dritte sowie Verwaltungsgebühren kalkuliert.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 001 Bauen
Produkt: 002 Denkmalschutz und -pflege

Produktbeschreibung

Unterschutzstellungsverfahren
 Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler für das Landesdenkmalamt
 rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Benachrichtigung der Eigentümer
 Überwachung der eingetragenen Denkmäler, Fortschreibung der Denkmalliste
 Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen incl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung von Mitteln)
 Ausstellung von Steuerbescheiden

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz, Steuergesetze

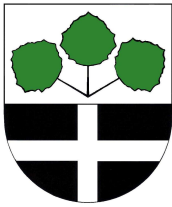
Organisationseinheit

Bauordnung, Hochbau, Denkmalschutz

Zielgruppe

Grundstückseigentümer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
- Personalaufwendungen	0,00	13.590	15.261	15.261	15.261	15.261
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	18.500	7.000	7.000	7.000	7.000
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	12.000	2.000	2.000	2.000	2.000
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	6.500	5.000	5.000	5.000	5.000
- Transferaufwendungen	0,00	0	10.000	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	32.090	32.261	22.261	22.261	22.261
= Ergebnis	0,00	-32.090	-32.261	-22.261	-22.261	-22.261



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 001 Bauen
Produkt: 002 Denkmalschutz und -pflege

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
- Personalauszahlungen		0,00	13.590	15.261	0	15.261	15.261	15.261
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	18.500	57.000	0	57.000	7.000	7.000
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	12.000	52.000	0	52.000	2.000	2.000
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	6.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Transferauszahlungen		0,00	0	10.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstät.		0,00	32.090	82.261	0	72.261	22.261	22.261
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.		0,00	2.500	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	2.500	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	5.000	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	5.000	0	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	-2.500	0	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-34.590	-82.261	0	-72.261	-22.261	-22.261

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

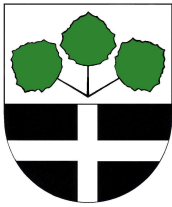
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Für die denkmalgeschützten Gebäude der Stadt wurden 7.000 € für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geplant.

Jeweils 50.000 € werden in den Jahren 2009 und 2010 als Auszahlungsermächtigungen im Finanzplan für den Rückbau der Ellerborg benötigt. Da diese Maßnahme über Rückstellungen in der Eröffnungsbilanz abgewickelt wird, stellt sie keinen Aufwand dar.



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 002 Wohnen
Produkt: 001 Wohnungswesen

Produktbeschreibung

Überwachung des Zweckentfremdungsverbots im allgemeinen Wohnungsbau
 Erstellung eines Mietspiegels
 Benutzungsgenehmigungen, Freistellungen, Wohnberechtigungsbescheinigungen, Ahndung von Gesetzverstößen, Mietpreis- und örtl. Kontrollen
 Förderung von Wohneigentum und Modernisierung von Wohnraum (Antragsaufnahme und Weiterleitung)

Auftragsgrundlage

Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Wohnungsgesetz, Gesetz zur Verbesserung des Mietrechts, Landesverordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum, Richtlinie zur Förderung der Modernisierung von Wohnungen, Wohnungsbauförderungsbestimmungen, Zweite Berechnungsverordnung, Neubaumietenverordnung, Richtlinie für die Erfassung und Kontrolle von Sozialwohnungen, Wohnungsbauförderungsgesetz, II. Wohnbaugesetz

Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Wohnungssuchende, Bauherren, Erwerber von Häusern und Wohnungen

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.482	4.682	4.682	4.682	4.682
= Ordentliche Erträge	0,00	8.482	8.682	8.682	8.682	8.682
- Personalaufwendungen	0,00	49.973	56.037	56.037	56.037	56.037
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	250	300	250	250	250
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	50.223	56.337	56.287	56.287	56.287
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-41.741	-47.655	-47.605	-47.605	-47.605
+ Finanzerträge	0,00	120	120	120	120	120
= Finanzergebnis	0,00	120	120	120	120	120
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-41.621	-47.535	-47.485	-47.485	-47.485
= Ergebnis	0,00	-41.621	-47.535	-47.485	-47.485	-47.485



Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 002 Wohnen
Produkt: 001 Wohnungswesen

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung	
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012	
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	4.482	4.682	0	4.682	4.682	4.682	
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen		0,00	120	120	0	120	120	120	
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	8.602	8.802	0	8.802	8.802	8.802	
- Personalauszahlungen		0,00	49.973	56.037	0	56.037	56.037	56.037	
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	250	300	0	250	250	250	
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	50.223	56.337	0	56.287	56.287	56.287	
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-41.621	-47.535	0	-47.485	-47.485	-47.485	
+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	2.965	2.965	0	2.965	2.965	2.965	
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	2.965	2.965	0	2.965	2.965	2.965	
- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	20.000	0	0	0	0	
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	0	20.000	0	0	0	0	
= Saldo aus Investitionstätigkeit		0,00	2.965	-17.035	0	2.965	2.965	2.965	
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-38.656	-64.570	0	-44.520	-44.520	-44.520	

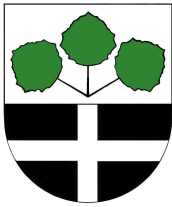
Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	3,0	-17,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	3,0	-17,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Für Wohnbauwillige sollen anlässlich des 50jährigen Stadtjubiläums Investitionszuschüsse in Höhe von insgesamt 20.000 € bewilligt werden können. Der Ansatz findet sich bei den investiven Auszahlungen.



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 001 Entsorgung
Produkt: 001 Abfallwirtschaft

Produktbeschreibung

Organisation der Abfallbeseitigung und -verwertung (Hausmüll, Bioabfälle, Wertstoffe)
 Vergabe und Abwicklung von Entsorgungsleistungen, Kontrolle von Leistungsstörungen
 Mitwirkung und Verfolgung ordnungswidriger Abfallablagerungen
 Information zu allgemeinen Abfallfragestellungen, Öffentlichkeitsarbeit und Beratung
 Erstellung eines jährlichen Abfallkalenders
 Beteiligung an Aktionen und Kampagnen, Durchführung eigener Aktionen
 Unterstützung des "Dualen Systems"
 Erarbeitung von Satzungen, Gebührenkalkulation

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, ElektroG, Landesabfallgesetz, Abfallentsorgungssatzung, Gebührensatzung

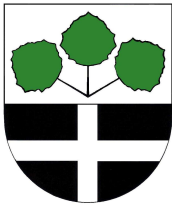
Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner, Gewerbetreibende, sonstige Grundstückseigentümer

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.219.284	1.145.820	1.145.820	1.145.820	1.145.820
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	60.110	14.490	14.490	14.490	14.490
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	14.182	14.332	14.332	14.332	14.332
= Ordentliche Erträge	0,00	1.293.576	1.174.642	1.174.642	1.174.642	1.174.642
- Personalaufwendungen	0,00	32.603	35.164	35.164	35.164	35.164
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.230.955	1.144.210	1.144.210	1.144.210	1.144.210
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	68.000	73.500	73.500	73.500	73.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	875	825	825	825	825
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.264.433	1.180.199	1.180.199	1.180.199	1.180.199
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	29.143	-5.557	-5.557	-5.557	-5.557
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.500	8.000	8.000	8.000	8.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
= Ergebnis	0,00	23.643	-13.557	-13.557	-13.557	-13.557



Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 001 Entsorgung
Produkt: 001 Abfallwirtschaft

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	1.219.284	1.145.820	0	1.145.820	1.145.820	1.145.820
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	60.110	14.490	0	14.490	14.490	14.490
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	14.182	14.332	0	14.332	14.332	14.332
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	0	2.724	0	2.724	2.724	2.724
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	1.293.576	1.177.366	0	1.177.366	1.177.366	1.177.366
- Personalauszahlungen		0,00	32.603	35.164	0	35.164	35.164	35.164
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	1.230.955	1.144.210	0	1.144.210	1.144.210	1.144.210
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	68.000	73.500	0	73.500	73.500	73.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	875	3.549	0	3.549	3.549	3.549
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	1.264.433	1.182.923	0	1.182.923	1.182.923	1.182.923
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	29.143	-5.557	0	-5.557	-5.557	-5.557
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	29.143	-5.557	0	-5.557	-5.557	-5.557

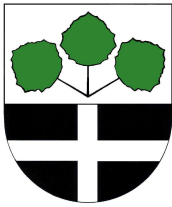
Erläuterungen zum Budget

Aus der Kalkulation ergeben sich für die Abfallbeseitigung Gebührenerträge, die unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zu veranschlagen sind.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die kalkulierten Erträge aus dem Verkauf von Altpapier.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind folgendermaßen kalkuliert (Vorjahr):

- 197.510 € (254.260 €) Kosten für die Restmüllabfuhr
- 134.240 € (156.100 €) Kosten für die Biomüllabfuhr
- 16.200 € (16.310 €) Kosten für die Einsammlung von Elektrogeräten
- 46.410 € (51.060 €) Kosten für die Beseitigung der Grünabfälle
- 8.000 € (8.000 €) Kosten für die Beseitigung wilder Müllablagerungen einschl. Aktion saubere Landschaft
- 25.000 € (25.000 €) Kosten für die Schadstoffsammlung
- 643.350 € (652.225 €) Gebühren für die Benutzung der Abfallbeseitigungsanlagen des Kreises
- 8.500 € (8.000 €) Kostenerstattung an die AöR für das Einsammeln, Befördern und Beseitigen illegaler Müllablagerungen
- 65.000 € (60.000 €) Kostenerstattung an die AöR für das Entleeren der Straßenpapierkörbe und Umfeldreinigung



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege und Plätze einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Kostenbeiträgen
 Bereitstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung einschl. der Abrechnung der Erschließungs- und Kostenbeiträge
 Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Tunnel, Lärmschutzwände
 Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Rad- und Reitwegen einschl. Wegweisung
 Aufstellung und Unterhaltung von Buswartehäuschen
 Verpachtung von Werbeflächen an Verkehrswegen und -anlagen
 Anträge zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen/-zeichen
 Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
 Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z. B. bei der Bauleitplanung oder Verkehrsproblemen
 Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten
 Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie öff. Plätze nach festgelegten Räum- und Streuprioritäten

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Straßen- und Wegegesetz NRW, KAG, Baugesetzbuch, Straßenverkehrsordnung

Organisationseinheit

Wirtschaftsförderung, Grundstücksverkehr

Zielgruppe

Allgemeinheit, Verkehrsteilnehmer, Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen, Anlieger an öffentl. Straßen
 Einwohner, Grundstückseigentümer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	50.426	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.400	21.400	21.400	21.400	21.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	9.300	3.900	3.900	3.900	3.900
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.100	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	0,00	15.800	75.726	25.300	25.300	25.300
- Personalaufwendungen	0,00	8.215	2.825	2.825	2.825	2.825
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.560.014	1.502.709	1.452.709	1.412.709	1.372.709
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	16.000	15.000	5.000	5.000	5.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	500.710	492.610	492.610	492.610	492.610
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	1.043.304	995.099	955.099	915.099	875.099
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	150	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.568.379	1.505.734	1.455.734	1.415.734	1.375.734
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.552.579	-1.430.008	-1.430.434	-1.390.434	-1.350.434
= Ergebnis	0,00	-1.552.579	-1.430.008	-1.430.434	-1.390.434	-1.350.434



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	50.426	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.400	21.400	0	21.400	21.400	21.400
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	9.300	3.900	0	3.900	3.900	3.900
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	3.100	456	0	456	456	456
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	15.800	76.182	0	25.756	25.756	25.756
- Personalauszahlungen	0,00	8.215	2.825	0	2.825	2.825	2.825
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.560.014	1.742.709	0	1.652.709	1.652.709	1.652.709
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	16.000	95.000	0	5.000	5.000	5.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	500.710	492.610	0	492.610	492.610	492.610
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	1.043.304	1.155.099	0	1.155.099	1.155.099	1.155.099
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	3.358	656	0	656	656	656
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	1.571.587	1.746.190	0	1.656.190	1.656.190	1.656.190
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-1.555.787	-1.670.008	0	-1.630.434	-1.630.434	-1.630.434
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	0	0	0	90.000	90.000	35.160
+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	0,00	222.000	134.327	0	134.200	134.200	134.200
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	222.000	134.327	0	224.200	224.200	169.360
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	0,00	3.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	764.700	527.500	530.000	1.105.000	540.000	393.600
Kassenwirksamkeit					(530.000)	(0)	(0)
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	25.000	25.000	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	63.800	0	18.200	18.200	18.200
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	792.700	616.300	530.000	1.123.200	558.200	411.800
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-570.700	-481.973	-530.000	-899.000	-334.000	-242.440
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-2.126.487	-2.151.981	-530.000	-2.529.434	-1.964.434	-1.872.874

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 08420001 Erneuerung der MarienburgerStraße einschl. der Parkplätze

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge (Kassenwirksamkeit)	265	0	0,0	100,0	15,0	250,0	250,0 (250,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	265	0	0,0	100,0	15,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08420001	-265	0	0,0	-100,0	-15,0	-250,0	-250,0	0,0	0,0	0,0

I 08420002 Endausbau der Friedrich-Ebert-Straße

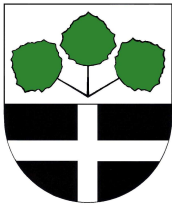
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	315	100	0,0	230,0	215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	315	100	0,0	230,0	215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08420002	-315	-100	0,0	-230,0	-215,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 08420003 Erneuerung der TrakehnerStraße

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge (Kassenwirksamkeit)	300	0	0,0	0,0	20,0	280,0	280,0 (280,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Investive Auszahlungen	300	0	0,0	0,0	20,0	280,0	280,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08420003	-300	0	0,0	0,0	-20,0	-280,0	-280,0	0,0	0,0	0,0

I 08420006 Wohnbaugebiet Hagenriede

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	85	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	85	0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0
Saldo I 08420006	-85	0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	-55,0	0,0	0,0



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 09322005 Erneuerung Buswartehäuschen

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	23	3	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	23	3	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09322005	-23	-3	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09420001 Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Nord/West

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	150	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0
Investive Auszahlungen	150	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0
Saldo I 09420001	-150	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0

I 09420002 Erneuerung Kronenring

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	90	0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	90	0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420002	-90	0	0,0	0,0	0,0	0,0	-90,0	0,0	0,0	0,0

I 09420003 Erneuerung und Erweiterung Straßenbeleuchtung

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	23	0	0,0	0,0	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	23	0	0,0	0,0	23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420003	-23	0	0,0	0,0	-23,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09420004 Erneuerung Gehweg Am Nordtor

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420004	-20	0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09420005 Erneuerung Gehweg General-Bishop-Straße

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	35	0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	35	0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420005	-35	0	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09420007 Erneuerung Stichweg am Heidhügelweg

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	45	0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	45	0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420007	-45	0	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09420008 Erneuerung Bahnstraße

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	37	0	0,0	0,0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	37	0	0,0	0,0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420008	-37	0	0,0	0,0	-37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09420009 Erneuerung Im Lehmstich

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	45	0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	45	0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420009	-45	0	0,0	0,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09420011 Ausbau L766/L771 Diepenauer Straße in Frotheim

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	269	0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	90,0	35,2	53,8
Investive Einzahlungen	269	0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,0	90,0	35,2	53,8
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	361	0	0,0	0,0	2,5	0,0	150,0	150,0	58,6	0,0
Investive Auszahlungen	361	0	0,0	0,0	2,5	0,0	150,0	150,0	58,6	0,0
Saldo I 09420011	-92	0	0,0	0,0	-2,5	0,0	-60,0	-60,0	-23,4	53,8



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt: 001 Straßen, Wege, Plätze

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	222,0	134,3	0,0	134,2	134,2	134,2	0,0
Investive Auszahlungen	20	0	0,0	462,7	108,8	0,0	353,2	353,2	353,2	-1.148,4
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	-20	0	0,0	-240,7	25,5	0,0	-219,0	-219,0	-219,0	611,5
Saldo Investitionstätigkeit	-1.546	-103	0,0	-570,7	-482,0	-530,0	-899,0	-334,0	-242,4	515,3

Erläuterungen zum Budget

Für die Altlastensanierung im Bereich der Ostlandstraße sind zuwendungsfähige Ausgaben in Höhe von 67.783 € ermittelt worden. Bei einem Fördersatz von 80 % beträgt die Landeszuwendung 54.226 €. Ein Teilbetrag in Höhe von 3.800 € wurde bereits im Jahr 2008 vereinnahmt. Der Restbetrag in Höhe von 50.426 € ist für 2009 zu veranschlagen. Die Kosten hierfür sind nur im Finanzplan veranschlagt, da hierfür Rückstellungen in der Eröffnungsbilanz bestehen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich wie folgt zusammen (Vorjahr):

- 492.610 € (500.710 €) Bewirtschaftungskosten
- 623.000 € (647.304 €) Unterhaltungskosten der Gemeindestraßen durch den Baubetriebshof
- 226.000 € (337.500 €) Erstattungen an die AöR für Leistungen von Fremdfirmen
- 55.000 € (58.500 €) Erstattungen an die AöR für hochbauliche Unterhaltung
- 15.000 € (16.000 €) Sonstige hochbauliche Unterhaltung

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen liegen insgesamt um 240.000 € über den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Die höhere Auszahlungsermächtigung ist für Auszahlungen aus Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung geplant.

Für folgende Maßnahmen werden Erschließungs- und Anliegerbeiträge fällig:

- Erschließungsbeiträge für den Bebauungsplan Nr. 38 a 38.100 € (Lange Horst Süd-Ost)
- Erschließungsbeiträge für den Bebauungsplan Nr. 49 33.606 € (Groß-Greben-Ding Süd/Waldweg)
- KAG-Beiträge für die Erneuerung des Hindenburgringes 33.000 €
- KAG-Beiträge für die Erneuerung des Moorweges 16.000 €
- Ersatzmaßnahmenbeiträge nach dem Bundesnaturschutzgesetz 4.225 € für das Bebauungsplangebiet Nr. 38 a (Lange Horst Süd-Ost)
- Ersatzmaßnahmenbeiträge nach dem Bundesnaturschutzgesetz 9.396 € für das Bebauungsplangebiet Nr. 49 (Groß-Greben-Ding Süd/Waldweg) abzüglich Kostenerstattung an die AöR Kostenanteil für die Herstellung der Straßenentwässerung im Zuge der Erneuerung des Moorweges 18.200 €

Für die Erneuerung der Marienburger Straße einschl. der Parkplätze wurden bereits für das Haushaltsjahr 2008 Mittel in Höhe von 140.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 100.000 € bereitgestellt. Da die Maßnahme in diesem Jahr nicht mehr zur Ausführung kommt, sind die Haushaltsmittel in Abgang zu bringen und neu zu veranschlagen. Für Planungskosten sind für das Haushaltsjahr 2009 Mittel in Höhe von 15.000,00 € bereitzustellen. Für Baukosten sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 250.000 € bereit zu stellen.

Für den Endausbau der Friedrich-Ebert-Straße wurden bereits für das Haushaltsjahr 2008 Mittel in Höhe von 230.000 € bereitgestellt. Da mit der Maßnahme erst Ende des Jahres begonnen wird, werden nur 50.000 € kassenwirksam. Aufgrund der geänderten Ausbauplanung (Anlage eines Gehweges) erhöhen sich die Gesamtausgaben auf 265.000 €. Für 2009 sind daher 215.000 € neu zu veranschlagen.

Für die Erneuerung der Trakehner Straße wurden bereits Mittel in Höhe von 270.000 € für das Haushaltsjahr 2008 bereitgestellt. Da die Maßnahme in diesem Jahr nicht mehr zur Ausführung kommt, sind die Mittel in Abgang zu bringen und neu zu veranschlagen. Für Planungskosten sind für das Haushaltsjahr 2009 Mittel in Höhe von 20.000 € bereitzustellen. Für die Baukosten sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 280.000 € zu veranschlagen.

Für die Herstellung der Baustraße im Bereich der Übergangsheime an der Hagenriede wurden für das Haushaltsjahr 2008 Mittel in Höhe von 30.000 € zur Verfügung gestellt. Die Maßnahme kommt dieses Jahr nicht mehr zur Ausführung. Der Haushaltsansatz ist für das Haushaltsjahr 2009 neu zu veranschlagen. Ferner sind für den Endausbau der Straße im Bereich der Übergangsheime noch Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 € für das Haushaltsjahr 2011 mit einzuplanen.

Für die Durchführung der restlichen Maßnahmen zur Erschließung des Industrie- und Gewerbegebietes Nord-West sind für das Haushaltsjahr 2010 Mittel in Höhe von 150.000 € zu veranschlagen. Der Auftrag ist jetzt dem Produkt Wirtschaftsförderung (015 001 001) zugeordnet.

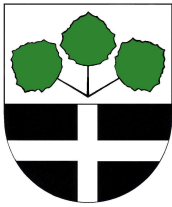
Für die Erneuerung des Gehweges an der Straße Am Nordtor von der Rahdener Str. bis Haus-Nr. 17 (Südseite) sind Mittel in Höhe von 20.000 € bereitzustellen.

Für die Erneuerung des Gehweges an der General-Bishop-Straße von der Straße In der Tütenbeke bis zur Fritz-Souchon-Straße sind Mittel in Höhe von 35.000 € bereitzustellen.

Für die Erneuerung der Bahnstraße zwischen der Schnellenstraße und der Gardestraße sind Mittel in Höhe von 37.000 € bereitzustellen.

Der Landesbetrieb Straßenbau, Niederlassung Minden, plant den Umbau der Ortsdurchfahrt Frotheim. Da im Bereich von Ortsdurchfahrten an Landstraßen den Gemeinden die Straßenbaulast für Gehwege und Parkplätze obliegt, ist dieser Kostenanteil von der Stadt Espelkamp zu tragen. Der Umbau der Ortsdurchfahrt soll voraussichtlich in den Jahren 2010 bis 2012 erfolgen. Für die gesamte Maßnahme entstehen voraussichtlich Ausgaben in Höhe von 361.100 €. Die Baumaßnahme wurde bereits im mittelfristigen Förderprogramm des kommunalen Straßenbaus (FöRi-Sta) aufgenommen. Der derzeit gültige Fördersatz beträgt 75 %. Für das Haushaltsjahr 2009 sind Mittel in Höhe von 2.500 € für Ingenieurleistungen bereitzustellen.

Für die Rückzahlung von Landesmitteln für Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Breslauer Straße sind für das Haushaltsjahr 2008 Mittel in Höhe von 25.000 € bereitgestellt worden. Die Haushaltsmittel werden in diesem Jahr nicht mehr benötigt und sind für das Haushaltsjahr 2009 neu zu veranschlagen. Dieser Betrag ist die größte Position bei den investiven Auszahlungen unter der Wertgrenze.



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produkt: 002 Straßenreinigung

Produktbeschreibung

Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall, Wildwuchs auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen sowie öff. Plätzen
Aufstellen und Entleeren von Papierkörben

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz, Abfallgesetze, Satzung über die Straßenreinigung, Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren

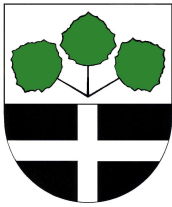
Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Allgemeinheit, Verkehrsteilnehmer, Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen, Anlieger an öffentl. Straßen
Einwohner, Grundstückseigentümer

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	28.175	32.042	32.042	32.042	32.042
= Ordentliche Erträge	0,00	28.175	32.042	32.042	32.042	32.042
- Personalaufwendungen	0,00	5.498	6.032	6.032	6.032	6.032
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	31.230	35.990	35.990	35.990	35.990
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	31.230	35.990	35.990	35.990	35.990
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	150	150	150	150	150
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	36.878	42.172	42.172	42.172	42.172
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-8.703	-10.130	-10.130	-10.130	-10.130
= Ergebnis	0,00	-8.703	-10.130	-10.130	-10.130	-10.130



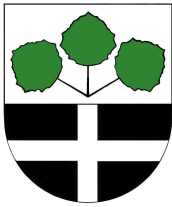
Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produkt: 002 Straßenreinigung

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	28.175	32.042	0	32.042	32.042	32.042
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	28.175	32.042	0	32.042	32.042	32.042
- Personalauszahlungen	0,00	5.498	6.032	0	6.032	6.032	6.032
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	31.230	35.990	0	35.990	35.990	35.990
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	31.230	35.990	0	35.990	35.990	35.990
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	150	150	0	150	150	150
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstäti	0,00	36.878	42.172	0	42.172	42.172	42.172
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-8.703	-10.130	0	-10.130	-10.130	-10.130
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-8.703	-10.130	0	-10.130	-10.130	-10.130

Erläuterungen zum Budget

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die kalkulierten Benutzungsgebühren für die Straßenreinigung für 2009.

Die Straßenreinigungsgebühren wurden mit 35.990 € kalkuliert und sind im Plan als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.



Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produkt: 003 ÖPNV

Produktbeschreibung

Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten für den öffentlichen Personennahverkehr
 Zusammenarbeit mit dem Bürgerbusverein
 Förderung des innerörtlichen Stadtverkehrs

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

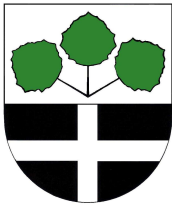
Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Einwohner

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Personalaufwendungen	0,00	0	625	625	625	625
- Transferaufwendungen	0,00	15.230	15.230	15.230	15.230	15.230
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	15.230	15.855	15.855	15.855	15.855
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-10.230	-10.855	-10.855	-10.855	-10.855
= Ergebnis	0,00	-10.230	-10.855	-10.855	-10.855	-10.855

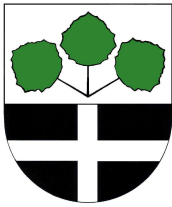


Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produktgruppe: 001 Verkehrsflächen und -anlagen,ÖPNV
Produkt: 003 ÖPNV

Teilfinanzplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009		Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Ein- und Auszahlungsarten in €			Ansatz	Verpfl.			
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Personalauszahlungen	0,00	0	625	0	625	625	625
- Transferauszahlungen	0,00	15.230	15.230	0	15.230	15.230	15.230
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstäti	0,00	15.230	15.855	0	15.855	15.855	15.855
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-10.230	-10.855	0	-10.855	-10.855	-10.855
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-10.230	-10.855	0	-10.855	-10.855	-10.855

Erläuterungen zum Budget

Von den Transferaufwendungen sind 5.000 € als Zuschuss an den Bürgerbusverein und 10.230 € als Zuschuss für den innerörtlichen Verkehr an die BVO vorgesehen. Für den Zuschuss an den Bürgerbusverein erhält die Stadt Espelkamp eine Landeszuwendung in gleicher Höhe.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 001 Öffentliche Grünflächen

Produktbeschreibung

Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Grün- und Freiflächenpflege
 Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
 Durchführung von Entsiegelungsarbeiten
 Aufstellung und Fortschreibung eines Baum- und Grünflächenkatasters
 Artenschutz, Naturdenkmäler, Biotop, FFH-Gebiete, Landschaftsplan, Landschaftsentwicklung, Ortsbildpflege

Auftragsgrundlage

Politische Beschlüsse, Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Landschaftsgesetz NRW, Baugesetzbuch, Landesbodenschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzgesetz

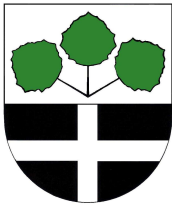
Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Einwohner

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	0,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
- Personalaufwendungen	0,00	2.705	3.350	3.350	3.350	3.350
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	556.500	578.500	578.500	578.500	578.500
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	553.500	575.500	575.500	575.500	575.500
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	559.205	581.850	581.850	581.850	581.850
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-553.705	-576.350	-576.350	-576.350	-576.350
= Ergebnis	0,00	-553.705	-576.350	-576.350	-576.350	-576.350



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 001 Öffentliche Grünflächen

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen		0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
- Personalauszahlungen		0,00	2.705	3.350	0	3.350	3.350	3.350
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	556.500	578.500	0	578.500	578.500	578.500
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR		0,00	553.500	575.500	0	575.500	575.500	575.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	559.205	581.850	0	581.850	581.850	581.850
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-553.705	-576.350	0	-576.350	-576.350	-576.350
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	30.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,00	30.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-583.705	-596.350	0	-596.350	-596.350	-596.350

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

I 09420012 Neuanpflanzung Görlitzer Str.

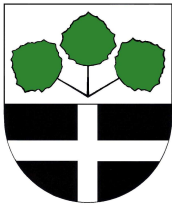
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	20	0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420012	-20	0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Auszahlungen	0	0	0,0	30,0	0,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-30,0	0,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-20	0	0,0	-30,0	-20,0	0,0	-20,0	-20,0	-20,0	60,0

Erläuterungen zum Budget

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten 525.000 € (im Vergleich zum Vorjahr +22.000 €) für Erstattungen an die AöR für die Bewirtschaftung der Grünflächen und 50.000 € an Erstattungen an die AöR für Leistungen von Fremdfirmen.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 002 Wasserläufe und Wasserbau

Produktbeschreibung

Planung, Ausbau und Unterhaltung der Gewässer, Entwicklung von Gewässerkonzepten
 Renaturierungsmaßnahmen
 Aufgaben des Gewässerschutzbeauftragten
 Stellungnahmen zu Anträgen auf Erteilung von wasserrechtlichen Erlaubnissen

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz

Organisationseinheit

Stadtplanung, Gebäudemanagement

Zielgruppe

Einwohner, Anlieger und Nutzer von Gewässern

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
- Personalaufwendungen	0,00	2.705	1.150	1.150	1.150	1.150
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.705	1.150	1.150	1.150	1.150
= Ergebnis	0,00	-2.705	-1.150	-1.150	-1.150	-1.150



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 002 Wasserläufe und Wasserbau

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
- Personalauszahlungen	0,00	2.705	1.150	0	1.150	1.150	1.150
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstät.	0,00	2.705	1.150	0	1.150	1.150	1.150
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	43.720	167.520	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	43.720	167.520	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	46.400	209.400	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	46.400	209.400	0	0	0	0
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.680	-41.880	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-5.385	-43.030	0	-1.150	-1.150	-1.150

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

I 07420001 Fließgewässer "Kleine Aue"

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	130	0	0,0	0,0	130,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	130	0	0,0	0,0	130,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	163	0	0,0	0,0	163,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	163	0	0,0	0,0	163,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 07420001	-33	0	0,0	0,0	-32,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 08420004 Gewässerentwicklungskonzept

6811009 Investitionszuwend. Land Auftr	37	0	0,0	37,1	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	37	0	0,0	37,1	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	46	0	0,0	46,4	46,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	46	0	0,0	46,4	46,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08420004	-9	0	0,0	-9,3	-9,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

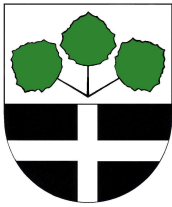
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	6,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	6,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-42	0	0,0	-2,7	-41,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen zum Budget

Mit den Bepflanzungsmaßnahmen beim Fließgewässer "Kleine Aue" wird erst Ende des Jahres begonnen. Daher sind die Kosten für die Bepflanzungsmaßnahmen und die Ingenieurleistungen für das Haushaltsjahr 2009 neu zu veranschlagen. Hierfür sind Mittel in Höhe von 163.000 € bereitzustellen. Bei einem Fördersatz von 80 % sind in der Einnahme 130.400 € zu veranschlagen.

Für die naturnahe Gestaltung des Fließgewässers "Fabbenstedter Graben" im Bereich unterhalb der Straße "Zur Aue" bis zur Einmündung in die Große Aue wurden bereits Mittel in Höhe von 46.400 € für das Haushaltsjahr 2008 bereitgestellt. Da die Maßnahme in diesem Jahr nicht mehr zur Ausführung kommt, sind die Mittel in Abgang zu bringen und für das Haushaltsjahr 2009 neu zu veranschlagen. Die Maßnahmen werden über das Gewässerentwicklungskonzept "Weser-Werre-Else" der Kreise Herford und Minden-Lübbecke ausgeführt. Grunderwerbskosten fallen nicht an. Für das Haushaltsjahr 2009 sind Baukosten in Höhe von 46.400 € bereitzustellen. Bei einem Fördersatz von 80 % sind in der Einnahme 37.120 € zu veranschlagen.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 003 Gewässerunterhaltung

Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit dem Unterhaltungsverband "Große Aue"
Festsetzung der Umlage "Wasserband Große Aue"

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz
Satzung des Unterhaltungsverbandes "Große Aue"

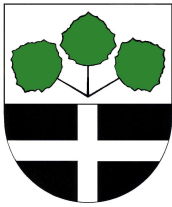
Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Abgabepflichtige

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	279.650	279.650	279.650	279.650	279.650
= Ordentliche Erträge	0,00	279.650	279.650	279.650	279.650	279.650
- Personalaufwendungen	0,00	20.960	21.939	21.939	21.939	21.939
- Transferaufwendungen	0,00	333.600	333.600	334.450	335.350	336.250
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	355.660	356.639	357.489	358.389	359.289
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-76.010	-76.989	-77.839	-78.739	-79.639
= Ergebnis	0,00	-76.010	-76.989	-77.839	-78.739	-79.639



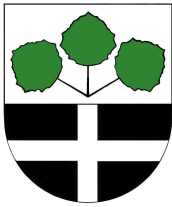
Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 003 Gewässerunterhaltung

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	279.650	279.650	0	279.650	279.650	279.650
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	279.650	279.650	0	279.650	279.650	279.650
- Personalauszahlungen		0,00	20.960	21.939	0	21.939	21.939	21.939
- Transferauszahlungen		0,00	333.600	333.600	0	334.450	335.350	336.250
- Sonstige ordentliche Auszahlungen		0,00	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig		0,00	355.660	356.639	0	357.489	358.389	359.289
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		0,00	-76.010	-76.989	0	-77.839	-78.739	-79.639
= Saldo des Teilfinanzplanes		0,00	-76.010	-76.989	0	-77.839	-78.739	-79.639

Erläuterungen zum Budget

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Benutzungsgebühren für die Umlage des Wasserverbandes "Große Aue" kalkuliert. Für die Gebührenbemessung werden versiegelte Flächen mit dem Faktor 30; versiegelte Flächen, von denen keine direkte Einleitung erfolgt mit dem Faktor 10; Wald- und Moorflächen mit dem Faktor 1 und die sonstigen unversiegelten Flächen mit dem Faktor 3 veranlagt.

In den Transferaufwendungen sind 279.650 € als Umlage an den Wasserverband "Große Aue" sowie 53.950 € als Umlage an den Zweckverband "Erholungsbereich Große Aue" veranschlagt.



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 004 Friedhöfe

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Vergabe von Wahl-, Rasen- und Urnengräbern
 Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen
 Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Leichenhallen und Friedhofskapellen
 Erdbestattungen, Urnenbestattungen und Aus- und Umbettungen
 Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern und des Jüdischen Friedhofes

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz, Feuerbestattungsgesetz, Bundesseuchengesetz
 Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen, Gebührensatzung zur Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen

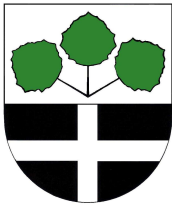
Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Einwohner, Bestatter

Teilergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	910	910	910	910	910
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	226.348	293.120	293.120	293.120	293.120
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	0,00	231.308	300.080	300.080	300.080	300.080
- Personalaufwendungen	0,00	52.033	56.018	56.018	56.018	56.018
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	313.225	343.505	310.005	310.005	310.005
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	27.300	43.500	10.000	10.000	10.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	28.625	28.275	28.275	28.275	28.275
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	243.500	258.520	258.520	258.520	258.520
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	950	950	950	950	950
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	366.208	400.473	366.973	366.973	366.973
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-134.900	-100.393	-66.893	-66.893	-66.893
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.200	6.260	6.260	6.260	6.260
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.200	-6.260	-6.260	-6.260	-6.260
= Ergebnis	0,00	-138.100	-106.653	-73.153	-73.153	-73.153



Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 001 Natur- und Landschaftspflege, Bestattungswesen
Produkt: 004 Friedhöfe

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	910	910	0	910	910	910
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	345.567	341.010	0	341.010	341.010	341.010
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	4.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	50	50	0	50	50	50
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	350.527	347.970	0	347.970	347.970	347.970
- Personalauszahlungen	0,00	52.033	56.018	0	56.018	56.018	56.018
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	388.725	393.505	0	310.005	340.005	310.005
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	102.800	93.500	0	10.000	40.000	10.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	28.625	28.275	0	28.275	28.275	28.275
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	243.500	258.520	0	258.520	258.520	258.520
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	950	950	0	950	950	950
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	441.708	450.473	0	366.973	396.973	366.973
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-91.181	-102.503	0	-19.003	-49.003	-19.003
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	75.000	10.000	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	35.000	15.000	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	110.000	25.000	0	0	0	0
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-201.181	-127.503	0	-19.003	-49.003	-19.003

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

I 08322007 Erweiterung Waldfriedhof

7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	55	45	0,0	75,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	55	45	0,0	75,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08322007	-55	-45	0,0	-75,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

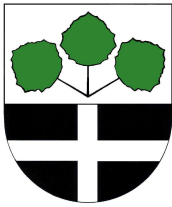
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	35,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	-35,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-55	-45	0,0	-110,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0

Erläuterungen zum Budget

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ergeben die kalkulierten Benutzungs- und Verwaltungsgebühren. Die Differenz zwischen Teilergebnis- und Teilfinanzplan ergibt sich aus der exakten Periodenabgrenzung im NKF. Die Benutzungsgebühren für die Grabstätten werden über die gesamte Nutzungszeit ergebniswirksam gebucht.

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind 243.120 € (+13.620 €) an Kostenerstattungen an die AöR für Bestattungen, Pflege und Abräumen von Gräbern und Bepflanzungen enthalten. 28.675 € (+50 €) sind für Bewirtschaftungskosten veranschlagt, 43.500 € (+2.200 €) für bauliche Unterhaltung.

Auszahlungsermächtigungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen werden für die Anschaffung eines Geodateninformationssystems (GIS) benötigt.



Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus
Produktgruppe: 001 Wirtschaft
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibung

Verbesserung der Standortfaktoren
 Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen/ Unternehmen in Gründung, Beratung über Förderprogramme,
 Hilfe/Unterstützung bei Verwaltungsverfahren
 Vermittlung von Gewerbeflächen, Bereitstellung neuer Gewerbeflächen
 Mitwirkung bei der interkommunalen/regionalen Zusammenarbeit
 Berufsausbildungsmesse
 Ausgabe von Prospekten und Informationsmaterial
 Präsenz auf Messen und Ausstellungen z. B. in den Partnerstädten

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge
 Politische Beschlüsse

Organisationseinheit

Wirtschaftsförderung, Grundstücksverkehr

Zielgruppe

Einwohner, Gewerbetreibende, Interessierte und Besucher aus dem In- und Ausland

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	58.300	58.300	58.300	58.300	58.300
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.500	24.000	24.000	24.000	24.000
= Ordentliche Erträge	0,00	73.800	82.300	82.300	82.300	82.300
- Personalaufwendungen	0,00	160.189	180.450	180.450	180.450	180.450
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	56.000	35.260	35.260	35.260	35.260
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	19.300	11.960	11.960	11.960	11.960
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	15.150	13.800	13.800	13.800	13.800
davon Erstattungen für Aufwendungen der AöR	0,00	3.550	3.500	3.500	3.500	3.500
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	1.640	7.710	12.470	17.230
- Transferaufwendungen	0,00	50.800	65.800	65.800	65.800	65.800
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	22.950	24.950	24.950	22.950	22.950
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	289.939	308.100	314.170	316.930	321.690
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-216.139	-225.800	-231.870	-234.630	-239.390
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	5.000	0	0	0
= Finanzergebnis	0,00	0	-5.000	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-216.139	-230.800	-231.870	-234.630	-239.390
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	28.000	0	0	0	0
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-28.000	0	0	0	0
= Ergebnis	0,00	-244.139	-230.800	-231.870	-234.630	-239.390



Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus
Produktgruppe: 001 Wirtschaft
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	58.300	58.300	0	58.300	58.300	58.300
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	15.500	24.000	0	24.000	24.000	24.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	10.925	0	10.925	10.925	10.925
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	73.800	93.225	0	93.225	93.225	93.225
- Personalauszahlungen	0,00	160.189	180.450	0	180.450	180.450	180.450
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	106.500	90.800	0	51.300	56.300	31.300
davon Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	69.800	53.500	0	28.000	33.000	8.000
davon Bewirtschaftungskosten	0,00	15.150	13.800	0	13.800	13.800	13.800
davon Erstattungen für Auszahlungen der AöR	0,00	3.550	17.500	0	3.500	3.500	3.500
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	0,00	50.800	65.800	0	65.800	65.800	65.800
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	32.450	35.875	0	35.875	33.875	33.875
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	349.939	377.925	0	333.425	336.425	311.425
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-276.139	-284.700	0	-240.200	-243.200	-218.200
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	280.000	200.000	0	150.000	150.000	250.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	280.000	200.000	0	150.000	150.000	250.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	370.000	909.000	0	350.000	200.000	200.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	445.000	0	305.000	305.000	305.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	370.000	1.374.000	0	655.000	505.000	505.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-90.000	-1.174.000	0	-505.000	-355.000	-255.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	-366.139	-1.458.700	0	-745.200	-598.200	-473.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
--------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	--------------------------

I 02420001 Industriegebiet "Am Mittellandkanal"

6821009 Einz. Veräuß. Grund+Geb. Auftr	700	200	0,0	200,0	50,0	0,0	50,0	50,0	150,0	200,0
Investive Einzahlungen	700	200	0,0	200,0	50,0	0,0	50,0	50,0	150,0	200,0
7815009 Zuw.+Zus.Inv.verb.Untern.ü.Auf	40	0	0,0	0,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	20,0
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	1.346	662	0,0	200,0	684,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	1.386	662	0,0	200,0	689,0	0,0	5,0	5,0	5,0	20,0
Saldo I 02420001	-686	-462	0,0	0,0	-639,0	0,0	45,0	45,0	145,0	180,0

I 08420005 Erschließung des Industrie- und Gewerbegebietes West

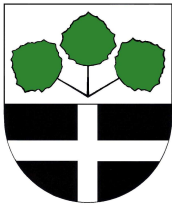
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	783	8	0,0	150,0	175,0	0,0	200,0	200,0	200,0	0,0
Investive Auszahlungen	783	8	0,0	150,0	175,0	0,0	200,0	200,0	200,0	0,0
Saldo I 08420005	-783	-8	0,0	-150,0	-175,0	0,0	-200,0	-200,0	-200,0	0,0

I 09311001 Aufstellung Begrüßungsschilder

7851009 Auszahlungen für Hochbaumaßnah	50	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	50	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09311001	-50	0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

I 09311002 Gewerbe+Industriegebiet West

6821009 Einz. Veräuß. Grund+Geb. Auftr	3.000	0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	2.600,0
Investive Einzahlungen	3.000	0	0,0	0,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	2.600,0
7815009 Zuw.+Zus.Inv.verb.Untern.ü.Auf	2.300	0	0,0	0,0	440,0	0,0	300,0	300,0	300,0	960,0
Investive Auszahlungen	2.300	0	0,0	0,0	440,0	0,0	300,0	300,0	300,0	960,0
Saldo I 09311002	700	0	0,0	0,0	-340,0	0,0	-200,0	-200,0	-200,0	1.640,0



Produktbereich: 015 Wirtschaft- und Tourismus
Produktgruppe: 001 Wirtschaft
Produkt: 001 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt- ausgabe Bedarf	bisher bereit gest.	RE 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	VE 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	spätere Jahre
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------	----------------	----------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	------------------

I 09420001 Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet Nord/West

6821009 Einz. Veräuß. Grund+Geb. Auftr	50	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	50	0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852009 Ausz. Tiefbaumaßn. ü. Aufträge	150	0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	150	0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09420001	-100	0	0,0	0,0	50,0	0,0	-150,0	0,0	0,0	0,0

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	60,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-919	-470	0,0	-90,0	-1.174,0	0,0	-505,0	-355,0	-255,0	1.840,0

Erläuterungen zum Budget

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Mieterträge für das GAZ.

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um Personalkostenerstattung durch das GAZ in Höhe von 24.000 € (Vorjahr 9.000 €). Im Haushaltsplan 2008 waren hier noch zusätzlich Kostenanteile Dritter am Imagekonzept in Höhe von 6.500 € veranschlagt.

Die Transferaufwendungen sind für Zuschüsse an das GAZ in Höhe von 45.000 € (Vorjahr 30.000 €) und an den Stadtmarketingverein in Höhe von 20.000 € sowie die Kosten der Verbraucherberatungsstelle in Höhe von 800 € kalkuliert.

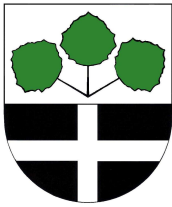
In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist der Mitgliedsbeitrag an den Stadtmarketingverein in Höhe von 2.500 € enthalten. Mit den übrigen Mitteln werden neben allgemeinen Maßnahmen im Bereich der Wirtschafts-, Arbeits- und Ausbildungsförderung Zuschüsse für die Kosten der Weihnachtsbeleuchtung und für Begrüßungsschilder in den Ortschaften finanziert sowie die Ansiedlung neuer Unternehmen in der Innenstadt unterstützt.

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen stellten Personalkostenverrechnungen mit dem Produkt Kulturveranstaltungen und -förderung, Archiv, Heimatpflege (004 001 001) dar. Die Personalkosten werden aber direkt auf die Produkte verteilt.

Der Ansatz für Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen ist für die Durchführung folgender Maßnahmen vorgesehen:

Kostenanteil für die Regenwasserentsorgung der öffentlichen Flächen	12.000 €
Endausbau des restlichen Teilstückes der Ferdinand-Porsche-Straße (Nordabschnitt)	116.000 €
Endausbau der Rudolf-Diesel-Straße	80.000 €
Ausbau des Knotenpunktes Max-Planck-Straße/Straße"Am Kanal"	30.000 €
Geländeauffüllung (Fläche 1, 2, 3 und 8)	312.000 €
Bepflanzung der öffentlichen Flächen im Sondergebiet	10.000 €
Errichtung einer Zaunanlage	30.000 €

Für die Herrichtung der Industriegebiete erhalten die Stadtwerke AöR investive Zuschüsse von der Stadt. Diese stellen einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz dar. Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird über die Laufzeit des bezuschussten Anlagegutes aufwandswirksam aufgelöst. Die entsprechenden Aufwandsermächtigungen sind unter der Position Bilanzielle Abschreibungen im Teilergebnisplan veranschlagt.



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung

Verwaltung und Nachweis der allgemeinen Zahlungsverpflichtungen und Deckungsmittel
Ausweis der Steuern und ähnlichen Abgaben und der Finanzierungstätigkeit

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung, Gesetz zur Regelung der Zuwendungen des Landes an Gemeinde und Gemeindeverb., Gemeindefinanzierungsgesetz,

Organisationseinheit

Zentrale Finanzen

Zielgruppe

Fachbereiche und Sachgebiete, Kreis und Land

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Planung 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	28.848.720	29.496.139	29.349.676	29.803.492	30.168.143
davon Grundsteuern A	0,00	81.000	81.000	81.000	81.000	81.000
davon Grundsteuern B	0,00	2.500.000	2.500.000	2.550.000	2.600.000	2.600.000
davon Gewerbesteuer	0,00	18.500.000	19.500.000	19.000.000	19.000.000	19.000.000
davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	5.940.000	5.576.213	5.827.142	6.176.771	6.485.609
davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	1.210.000	1.250.673	1.288.193	1.326.839	1.366.644
davon Vergnügungssteuer	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
davon Hundesteuer	0,00	56.000	55.300	55.300	55.300	55.300
davon Leist. nach dem Familienleistungsausgleich	0,00	531.720	502.953	518.041	533.582	549.590
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.444.339	800.001	800.000	3.725.000	4.700.000
davon Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	644.339	1	0	2.925.000	3.900.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.657.535	1.164.300	1.164.300	1.164.300	1.164.300
= Ordentliche Erträge	0,00	32.950.594	32.460.440	32.313.976	35.692.792	37.032.443
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.050.000	4.050.000	4.050.000	4.050.000	4.050.000
- Transferaufwendungen	0,00	17.480.675	21.041.390	19.405.897	18.770.499	19.464.482
davon Gewerbesteuerumlage	0,00	1.377.200	1.548.388	1.650.124	1.650.124	1.650.124
davon Finanzierungsbeitr. Fonds Deutsche Einheit	0,00	1.606.700	1.693.549	1.602.978	1.602.978	1.602.978
davon Kreisumlage	0,00	0	17.441.453	15.795.795	15.161.397	15.856.380
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	6.000	20.480	20.480	20.480	20.480
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	21.536.675	25.111.870	23.476.377	22.840.979	23.534.962
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	11.413.919	7.348.570	8.837.599	12.851.813	13.497.481
+ Finanzerträge	0,00	1.125.020	1.215.930	1.092.930	1.091.030	1.090.030
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	661.000	529.000	599.300	605.850	596.500
= Finanzergebnis	0,00	464.020	686.930	493.630	485.180	493.530
= Ordentliches Ergebnis	0,00	11.877.939	8.035.500	9.331.229	13.336.993	13.991.011
= Ergebnis	0,00	11.877.939	8.035.500	9.331.229	13.336.993	13.991.011



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan	Ergebnis	Ansatz	Planung 2009		Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €	2007	2008	Ansatz	Verpfl.	2010	2011	2012
+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	28.848.720	29.496.139	0	29.349.676	29.803.492	30.168.143
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	644.339	1	0	0	2.925.000	3.900.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	1.657.535	1.164.300	0	1.164.300	1.164.300	1.164.300
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	1.125.020	1.215.930	0	1.092.930	1.091.030	1.090.030
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	32.275.614	31.876.370	0	31.606.906	34.983.822	36.322.473
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	0,00	661.000	529.000	0	599.300	605.850	596.500
- Transferauszahlungen	0,00	17.642.717	21.041.390	0	19.405.897	18.770.499	19.464.482
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	1.000	480	0	480	480	480
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig	0,00	18.304.717	21.570.870	0	20.005.677	19.376.829	20.061.462
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	13.970.897	10.305.500	0	11.601.229	15.606.993	16.261.011
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	1.361.759	1.304.200	0	1.382.452	1.434.985	1.505.299
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.361.759	1.304.200	0	1.382.452	1.434.985	1.505.299
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	100	100	0	100	100	100
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100	100	0	100	100	100
= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.361.659	1.304.100	0	1.382.352	1.434.885	1.505.199
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	4.802.214	0	700.000	0	0
= Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	4.802.214	0	700.000	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	552.278	4.165.214	0	254.500	216.200	312.700
= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	552.278	4.165.214	0	254.500	216.200	312.700
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	-552.278	637.000	0	445.500	-216.200	-312.700
= Saldo des Teilfinanzplanes	0,00	14.780.278	12.246.600	0	13.429.081	16.825.678	17.453.510

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt-	bisher	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	spätere
	ausgabe	bereit	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012	Jahre
	Bedarf	gest.								

Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze

Investive Einzahlungen	0	0	0,0	1.361,8	1.304,2	0,0	1.382,5	1.435,0	1.505,3	0,0
Investive Auszahlungen	0	0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1.361,7	1.304,1	0,0	1.382,4	1.434,9	1.505,2	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0	0	0,0	1.361,7	1.304,1	0,0	1.382,4	1.434,9	1.505,2	0,0

Erläuterungen zum Budget

Unter Zugrundelegung unveränderter Hebesätze in Höhe von 192 % bei der Grundsteuer A und 381 % bei der Grundsteuer B kann mit Erträgen in der veranschlagten Höhe gerechnet werden.

Unter Zugrundelegung des nicht veränderten Hebesatzes in Höhe von 403 % wird bei der Gewerbesteuer für das laufende Jahr mit Erträgen in Höhe von rund 16,4 Mio. € gerechnet. Ferner wurden Erträge aus Nachveranlagungen von Vorjahren in Höhe von 3,1 Mio. € geschätzt.

Nach der Regionalisierung der November-Steuerschätzung ergibt sich für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das Jahr 2009 landesweit ein Betrag von 6,375 Mrd. €. Die Schlüsselzahl für Espelkamp sinkt ab 2009 von 0,0009495 auf 0,0008747. Somit ergibt sich ein Planansatz von 5.676.213 €.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer beträgt für das Jahr 2009 860 Mio. €. Die Schlüsselzahl der Stadt Espelkamp steigt leicht von 0,0014392 auf 0,001454271. Somit ergibt sich für 2009 ein Planansatz in Höhe von 1.250.673 €.

Die Erträge bei der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer wurden aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre geschätzt.

Die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich betragen landesweit 575 Mio. €. Der auf die einzelne Gemeinde entfallende Anteil wird nach der Schlüsselzahl verteilt, die auch für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gilt. Es wurden 502.953 € veranschlagt.

Aufgrund der hohen Steuereinnahmen der Vorjahre erhält die Stadt Espelkamp für 2009 und 2010 regulär keine Schlüsselzuweisungen. Für die Finanzplanjahre 2011 und 2012 wird wieder mit Schlüsselzuweisungen gerechnet.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden vorläufig, ebenso wie Abschreibungen, zentral im Produktbereich 016 veranschlagt. Für Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden 1.800.000 € kalkuliert (800.000 € unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen und 1.000.000 € unter öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte), für Abschreibungen 4.000.000 €. Daraus ergibt sich derzeit eine Nettobelastung in Höhe von 2,2 Mio. € für den städtischen Haushaltsplanausgleich.

In den sonstigen ordentlichen Erträgen sind Konzessionsabgaben der Stadtwerke für Wasserversorgung in Höhe von 250.000 €, der RWE für Gas 40.000 € sowie der RWE und EMR für Strom in Höhe von 874.300 € kalkuliert. Im letzten Haushaltsplan enthielt diese Position noch einen Ertrag in



Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Höhe von 493.735 € für die Schlussabrechnung der Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2007.

In den bilanziellen Abschreibungen ist neben den vorläufig geschätzten Abschreibungen auf Sachanlagen noch ein Ansatz für Niederschlagungen in Höhe von 50.000 € eingestellt.

Die Normalumlage der Gewerbesteuerumlage wurde von 30 % auf 32 % angehoben, die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage zur Finanzierung des Fonds Deutsche Einheit bleibt bei 35 %. Unter Zugrundelegung des Gewerbesteuerertrags in Höhe von 19,5 Mio. € ergibt sich eine Gewerbesteuerumlage für 2009 in Höhe von 1,548 Mio. € und ein Erhöhungsbetrag von 1,694 Mio. €.

Die Umlagegrundlage der Stadt Espelkamp für das Jahr 2009 erhöht sich um 5.298.469 € und beträgt nunmehr 32.939.474 € (Steuerkraftmesszahl). Der Kreis hat seinen Haushalt mit einem Umlagesatz von 38,0% für die allgemeine Kreisumlage verabschiedet. Die Jugendamtsumlage beträgt 14,95 %. Insgesamt ergibt sich daraus ein Umlagesatz von 52,95 %. Die Kreisumlage steigt danach um 3.141.036 € auf 17.441.453 €. Im Haushaltsplan des Jahres 2008 war die Kreisumlage auf einem anderen Konto veranschlagt, so dass der "davon-Ausweis" des Jahres 2008 nicht dargestellt werden konnte.

Als weitere Transferaufwendungen sind 300.000 € für die Krankenhausinvestitionsumlage an das Land NRW sowie 58.000 € als Verlustabdeckung für das BHKW an die Stadtwerke AöR geplant.

Aufgrund der derzeit noch guten Liquiditätssituation kann mit Zinserträgen in Höhe von 150.000 € gerechnet werden. Darüber hinaus wird mit einer Eigenkapitalverzinsung der Stadtwerke AöR in Höhe von 599.400 € für die Sparte Abwasser, 242.500 € für die Sparte Wasserversorgung und 22.400 € für den Baubetriebshof gerechnet. Für die Gewerbesteuervollverzinsung wurden 200.000 € veranschlagt.

Für Darlehensverbindlichkeiten der Stadt Espelkamp müssen 389.000 € an Zinsaufwendungen bereitgestellt werden. Für Kassenkredite sind weitere 30.000 € veranschlagt. Darüber hinaus werden für Gewerbesteuervollverzinsung 100.000 € aufwandsmäßig bereitgestellt. 10.000 € sind für zurückzuzahlende bzw. vorzeitig abgerufene Zuwendungen eingeplant.

Die Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen setzen sich folgendermaßen zusammen (Vorjahr):

- 774.643 € (711.832 €) für Allgemeine Investitionspauschale
- 460.488 € (431.981 €) für Schulpauschale
- 69.069 € (69.670 €) für Sportpauschale

Für Tilgungen von Investitionskrediten werden 363.000 € benötigt. Darüber hinaus sind 3.802.214 € als Umschuldungen von Darlehen, bei denen in 2009 die Zinsbindung ausläuft, veranschlagt. 1.000.000 € sind als Neuverschuldung für Investitionen geplant.

Gesamtdeckung

Gem. § 20 Nr. 1 GemHVO dienen im Ergebnisplan die Erträge insgesamt der Deckung der Aufwendungen. Im Finanzplan dienen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insgesamt der Deckung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (§ 20 Nr. 2 GemHVO). Somit wird erreicht, dass jeglicher Ertrag zur Deckung jeglicher Aufwendungen herangezogen werden kann. Dieses gilt für Einzahlungen und Auszahlungen gleichermaßen. Das bedeutet, dass es haushaltsrechtlich grundsätzlich unzulässig ist, die Verwendung einzelner Erträge ausschließlich für bestimmte Aufwendungen vorzusehen. Ausgenommen sind die Verfügungsmittel des Bürgermeisters.

Bewirtschaftungsregeln

Ein modernes Finanzmanagement kommt ohne Flexibilität bei der Haushaltsausführung nicht aus. Insofern müssen Regelungen getroffen werden, die eine solche Handlungsweise ermöglichen.

Unechte Deckungsfähigkeit

Mehrerträge, die für einen bestimmten Zweck geleistet werden, erhöhen innerhalb eines Produktes die Ermächtigung für die korrespondierenden Aufwendungen.

Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen für Investitionen.

Echte Deckungsfähigkeit

Die echte Deckungsfähigkeit ermöglicht es, Mehraufwendungen bzw. –auszahlungen in den einzelnen Produkten durch Minderaufwendungen bzw. –auszahlungen auszugleichen.

In den einzelnen Produkten sind daher die Aufwendungen bzw. Auszahlungen mit Ausnahme der Abschreibungen, Rückstellungszuführungen, Personalaufwendungen, internen Leistungsverrechnungen, sowie der zentral bewirtschafteten Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen der Grundstücke und baulichen Anlagen als Teil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenseitig deckungsfähig.

Die Personalaufwendungen, sowie die zentral bewirtschafteten Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen der Grundstücke und baulichen Anlagen sind jeweils produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.

Ermächtigungsübertragungen

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Werden sie übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen des folgenden Jahres.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Werden Ermächtigungen übertragen, ist dem Rat eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan des Folgejahres vorzulegen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gem. § 83 Abs. 1 GO NRW sind überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Über die Leistungen der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Bürgermeister. Sind die Beträge erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung des Rates (§ 8 der Haushaltssatzung). Ist dies nicht der Fall, sind sie dem Rat zur Kenntnis zu geben.

Die Zustimmung des Rates zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ist von den Sachgebieten über den Kämmerer und Bürgermeister schriftlich zu beantragen, wobei die Notwendigkeit der Beträge eingehend zu begründen ist. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dürfen erst geleistet werden, wenn hierüber schriftlich entschieden wurde.

Bei Aufträgen und dgl., die zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen führen können, ist entsprechend zu verfahren.

Budgetbestimmungen

Zur Gewährleistung eines flexiblen Finanzmanagements wurden für die Grundschulen und für die Hauptschulen Budgets eingerichtet. Zur Bewirtschaftung dieser Budgets sind folgende Regelungen (§ 21 GemHVO) zu beachten:

- 1) Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen werden durch Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen innerhalb eines Budgets gedeckt.
- 2) Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen erhöhen die Ermächtigung innerhalb eines Budgets für Aufwendungen bzw. Auszahlungen. Mindererträge bzw. Mindereinzahlungen sind durch Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen anderer Positionen oder Verminderungen von Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu kompensieren.
- 3) Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßig i. S. von § 83 GO NRW, soweit die Deckung innerhalb eines Budgets gewährleistet ist. Außerplanmäßige Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen gelten entsprechend als unerheblich.
- 4) Der Einsatz der Mittel obliegt der Verantwortung der jeweiligen Budgetverantwortlichen; eine Bindung an die einzelnen Sachkonten besteht nicht. Dabei muss gewährleistet sein, dass auch für die zum Ende des Haushaltsjahres fälligen Zahlungen noch Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.
- 5) Die Leistung von Ausgaben, die über die Budgets hinausgehen, ist grundsätzlich ausgeschlossen. In Ausnahmefällen ist vorher die Zustimmung des Kämmers und Bürgermeisters zu holen.
- 6) Kämmerer und Bürgermeister sind ermächtigt, innerhalb eines Budgets Einschränkungen vorzunehmen und die Budgetierung in Form von weiteren Bewirtschaftungsregeln festzusetzen.

Übersicht

über die aus **Verpflichtungsgermächtigungen**
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2009	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR
690	690	0	0	0	0
Summe <u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	700	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2007 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres am 01.01.2009 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des HH-Jahres am 31.12.2009 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.343	9.981	10.613
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
2.4.1 vom Bund	-	-	-
2.4.2 vom Land	-	-	-
2.4.3 von Gemeinden (GV)	-	-	-
2.4.4 von Zweckverbänden	-	-	-
2.4.5 vom sonstigen öff. Bereich	-	-	-
2.4.6 von sonstigen öff. Sonder- rechnungen	-	-	-
2.5 vom privaten Kreditmarkt	10.343	9.981	10.613
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	10.328	9.971	10.608
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	15	10	5
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	111	-	-
3.1 vom öffentlichen Bereich	111	-	-
3.2 von übrigen Kreditgebern	-	-	-
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich geich- kommen	Das Ergebnis der Prüfung der Eröffnungsbilanz ist abzuwarten.		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen			
7. Sonstige Verbindlichkeiten			
8. Summe aller Verbindlichkeiten	10.454	9.981	10.613

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz- position	Voraussichtl. Stand zu Beginn des HH-Jahres 2008	Voraussichtl. Stand Ende des HH-Jahres 2008	Voraussichtl. Stand Ende des HH-Jahres 2009	Voraussichtl. Stand Ende des HH-Jahres 2010	Voraussichtl. Stand Ende des HH-Jahres 2011	Voraussichtl. Stand Ende des HH-Jahres 2012
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	72.840.563,70 €	72.840.563,70 €	69.933.524,67 €	62.820.592,67 €	59.765.396,67 €	57.375.448,67 €
Ausgleichs- rücklage	11.082.929,97 €	5.956.505,97 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Jahresfehl- betrag		5.126.424,00 €	8.863.545,00 €	7.112.932,00 €	3.055.196,00 €	2.389.948,00 €

Diese Übersicht berücksichtigt z. Z. nicht den aktuellen Kenntnisstand für das Jahr 2008 und ist ggfs. zu korrigieren.

ZUWENDUNGEN AN FRAKTIONEN

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss	Erläuterungen
		2009 €	2008 €	2007 €	
1	CDU	2.754	2.754	2.754	
2	SPD	1.530	1.530	1.530	
3	DIE UNABHÄNGIGEN	714	714	714	
4	FDP	714	714	714	
5	DIE GRÜNEN	714	714	714	
Summe		6.426	6.426	6.426	

ZUWENDUNGEN AN FRAKTIONEN
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2009 EUR	Vorjahr 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaften für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00	0,00	0,00	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00	0,00	0,00	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	1.785,04	1.785,04	0,00	36,37 qm x 4,09 € mtl.
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00	0,00	0,00	
4.2 Sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	894,70	894,70	0,00	36,37 qm x 2,05 € mtl.
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen	0,00	0,00	0,00	Die Kosten einer Telefonnebenstelle sind in der Pauschale enthalten.
5.4 Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	0,00	0,00	0,00	

ZUWENDUNGEN AN FRAKTIONEN
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: SPD

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2009 EUR	Vorjahr 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaften für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00	0,00	0,00	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00	0,00	0,00	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	1.785,04	1.785,04	0,00	36,37 qm x 4,09 € mtl.
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00	0,00	0,00	
4.2 Sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	894,70	894,70	0,00	36,37 qm x 2,05 € mtl.
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen	0,00	0,00	0,00	Die Kosten einer Telefonnebenstelle sind in der Pauschale enthalten.
5.4 Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	0,00	0,00	0,00	

ZUWENDUNGEN AN FRAKTIONEN
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: Bündnis 90 / Die Grünen / FDP

Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2009 EUR	Vorjahr 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaften für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00	0,00	0,00	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00	0,00	0,00	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktions-sitzungen	1.785,04	1.785,04	0,00	36,37 qm x 4,09 € mtl.
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00	0,00	0,00	
4.2 Sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	894,70	894,70	0,00	36,37 qm x 2,05 € mtl.
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertra-gungsleitungen	0,00	0,00	0,00	Die Kosten einer Telefonnebenstelle sind in der Pauschale enthalten.
5.4 Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	0,00	0,00	0,00	

Stellenplan
und Stellenübersicht
der
Beamtinnen/Beamten und tariflich Beschäftigten
der
Stadt Espelkamp
für das
Haushaltsjahr 2009

Stellenplan

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen 2009			Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2008	Vermerke Erläuterungen
		insgesamt	mit Zulage	ausgesondert			
<u>Wahlbeamte</u>							
Bürgermeister	B 4	1		1	1	1	
Beigeordnete	A16						
Beigeordnete	A15						
<u>Höherer Dienst</u>							
Stadtverwaltungsdirektor	A15	1			1		
Stadtoberverwaltungsrat	A14					1	
Stadtoberbaurat	A14	1			1	1	
Stadtverwaltungsrat	A13	1					
<u>Gehobener Dienst</u>							
Stadtoberamtsrat	A13	3			4	3	1 St. ATZ/Fr. 05.09
Stadtbauoberamtsrat	A13	1			1		
Stadtamtsrat	A12	1			1	2	
Stadtbauamtsrat	A12					1	
Stadtamtman	A11	5			5	4	
Stadtbauamtman	A11	1			1	1	
Stadtoberinspektor	A10	6,94 (8)			5,23 (6)	6	1 TZ. 0,44 / 1 TZ. 0,5
Stadtinspektor	A9	1,73 (2)			2,94 (4)	2,94	1 TZ. 0,73
<u>Mittlerer Dienst</u>							
Hauptbrandmeister	A9	1	1		1	1	
Oberbrandmeister	A8	3			2	2	
Brandmeister	A7	2			3	3	
insgesamt		29,67	(31)		29,17	(31)	28,94
Darstellung in Vollzeitverrechnungsstellen.							

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2009		Zahl der Stellen 2008		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2008	Vermerke Erläuterungen
15	0		0		0	
14	0		0		0	
13	0		0		0	
12	0		0		0	
11	4		4		4	
10	4,7	(5)	4,78	(5)	4,78	(5) 1 Teilzeitkraft (0,77)
9	18,07	(22)	19,34	(23)	18,48	(22) 1 Teilzeitkraft (0,51), 1 Teilzeitkraft (0,49), 2 Teilzeitkräfte (0,70), 1 Teilzeitkraft (0,62), 1 Teilzeitkraft (0,50), 1 Teilzeitkraft (0,52), 1 Teilzeitkraft (0,66), 1 Teilzeitkraft (0,73), 1 Teilzeitkraft (0,64)
8	16,9	(20)	15,91	(19)	16,54	(20) 1 Teilzeitkraft (0,5), 1 Teilzeitkraft (0,52), 1 Teilzeitkraft (0,56), 2 Teilzeitkräfte (0,6), 1 Teilzeitkraft (0,64), 1 Teilzeitkraft (0,71), 1 Teilzeitkraft (0,77)
7	0		0		0	
6	34,18	(40)	26,64	(29)	25,86	(31) 1 Teilzeitkraft (0,31), 5 Teilzeitkräfte (0,5), 1 Teilzeitkraft (0,52), 1 Teilzeitkraft (0,54) (in ATZ - Austritt 04/09), 1 Teilzeitkraft (0,59), 1 Teilzeitkraft (0,61), 1 Teilzeitkraft (0,62), 1 Teilzeitkraft (0,77), 1 Teilzeitkraft (0,85), 1 Teilzeitkraft (0,87), 2 VZK Übern. Beamtenverhältnis 09/09
5	25,75	(31)	27,14	(32)	26,58	(32) 1 Teilzeitkraft (0,46), 1 Teilzeitkraft (0,50), 2 Teilzeitkräfte (0,51), 5 Teilzeitkräfte (0,64), 1 Teilzeitkraft (0,65), 1 Teilzeitkraft (0,67), 1 Teilzeitkraft (0,73), 1 Teilzeitkraft (0,75), 1 Teilzeitkraft (0,77), (1 VZK in Altersteilzeit)
4	0		0		0	
3	1,95	(3)	4,3	(5)	5,47	(7) 1 Teilzeitkraft (0,64), 1 Teilzeitkraft (0,77), 1 Teilzeitkraft (0,54)

Entgeltgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen 2009		Zahl der Stellen 2008		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2008		Vermerke Erläuterungen
2	16,09	(30)	16,12	(30)	16,11	(30)	1 Teilzeitkraft (0,17', 1 Teilzeitkraft (0,28', 1 Teilzeitkraft (0,3', 1 Teilzeitkraft (0,35', 1 Teilzeitkraft (0,38', 1 Teilzeitkraft (0,4', 1 Teilzeitkraft (0,43', 1 Teilzeitkraft (0,44', 1 Teilzeitkraft (0,49', 3 Teilzeitkräfte (0,51', 2 Teilzeitkräfte (0,52', 1 Teilzeitkraft (0,54', 3 Teilzeitkräfte (0,55) (1 in Altersteilzeit) 4 Teilzeitkräfte (0,56', 1 Teilzeitkraft (0,57', 1 Teilzeitkraft (0,58', 2 Teilzeitkräfte (0,63', 1 Teilzeitkraft (0,64', 1 Teilzeitkraft (0,66', 1 Teilzeitkraft (0,72', 1 Teilzeitkraft (0,8) (in Altersteilzeit) 1 Teilzeitkraft (0,9'
1	0,31	(2)	0		0,31	(2)	1 Teilzeitkraft (0,05', 1 Teilzeitkraft (0,26',
	122,02	(157)	118,23	(147)	118,13	(153)	

Darstellung in Vollzeitverrechnungsstellen.
Die in Klammern gesetzte Zahl stellt die Anzahl der beschäftigten Personen dar.

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

I. Beamte

Pro- dukt- bereich	Gliederung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst		
		B4	A16	A15	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9/Z	A8	A7
001	Innere Verwaltung	1			0,2	0,15	0,95	1,7		2,95	1,95	0,73			
002	Sicherheit und Ordnung								1		1		1	2	3
003	Schulträgeraufgaben				0,45					0,95					
004	Kultur und Wissenschaft				0,2					0,05					
005	Soziale Leistungen				0,15			0,8		1	3,44				
006	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe							0,1		0,05					
008	Sportförderung							0,1		1					
009	Planung					0,55		0,5			0,5	1			
010	Bauen und Wohnen					0,1		0,75							
012	Verkehrsflächen					0,05									
013	Natur- u. Landschaftspflege					0,1	0,05	0,05			0,05				
015	Wirtschaft u. Tourismus					0,05									
insgesamt		1	0	0	1	1	1	4	1	6	6,94	1,73	1	3	2

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Gliederung	Entgeltgruppe															Gesamt
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
001	Innere Verwaltung					1,50	0,50	5,53	3,51		12,33	9,03			2,87		35,27
002	Sicherheit und Ordnung							0,50	1,56		6,48	2,40			0,27		11,21
003	Schulträgeraufgaben							3,55	1,95		5,09	6,31		1,18	11,36	0,05	29,49
004	Kultur und Wissenschaft					0,50	1,27	0,64			3,71	3,10		0,77	0,91		10,90
005	Soziale Leistungen						2,00	3,85	6,63		1,50	2,73					16,71
006	Kinder-, Jugend u. Fam.							2,00	1,05								3,05
008	Sportförderung										1,00				0,68	0,26	1,94
009	Planung							1,00	1,00		0,35						2,35
010	Bauen und Wohnen					1,00		1,00	1,00		1,10	1,16					5,26
011	Ver- u. Entsorgung										0,90						0,90
012	Verkehrsflächen										0,15						0,15
013	Natur- u. Landschaftspflege								0,20		1,02	0,51					1,73
015	Wirtschaft und Tourismus					1,00	1,00				0,55	0,51					3,06
insgesamt						4,00	4,77	18,07	16,90		34,18	25,75		1,95	16,09	0,31	122,02

Stellenübersicht**Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit****I. Beamte zur Anstellung**

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2009	Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2008
Stadtverwaltungsrat z.A.	A13	1	1	1
Stadtinspektor z.A.	A 9	0	0	0
Brandmeister z.A.				
insgesamt		1	1	1

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2009	beschäftigt am 01.10.2008
Stadtinspektoranwärter	Anwärterbezüge	3	0
Auszubildende Verwaltung	Ausbildungsvergütung	5	5
Auszubildende sonstige	Ausbildungsvergütung	1	1
insgesamt		9	6

JAHRESABSCHLUSS
ZUM 31. DEZEMBER 2007
UND LAGEBERICHT FÜR DAS
GESCHÄFTSJAHR 2007

GAZ TECHNIK GMBH
GRÜNDER- UND ANWENDUNGSZENTRUM ESPELKAMP
ESPELKAMP

GAZ-TECHNIK GMBH GRÜNDER- UND ANWENDUNGSZENTRUM ESPELKAMP, ESPELKAMP

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2007

AKTIVA

	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	534,00	23,00
II. Sachanlagen	534,00	23,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	263.312,00	280.740,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.473,00	2.624,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.118,00	18.060,00
	280.903,00	301.424,00
	281.437,00	301.447,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.039,94	27.952,73
2. Sonstige Vermögensgegenstände	4.628,45	10.911,50
	53.668,39	38.864,23
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	128.619,20	99.578,49
	182.287,59	138.442,72
	1.387,91	433,28
	465.112,50	440.323,50
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		

PASSIVA

	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	1.704.980,00	1.704.980,00
II. Verlustvortrag	-1.679.491,42	-1.649.970,64
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	45.493,74	-29.520,78
	70.982,32	25.488,58
B. RÜCKSTELLUNGEN	12.150,00	10.415,20
1. Sonstige Rückstellungen	12.150,00	10.415,20
C. VERBINDLICHKEITEN		
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	325.264,33	348.153,74
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.891,29	22.170,71
3. Sonstige Verbindlichkeiten	32.824,56	34.095,27
- davon aus Steuern: EUR 24.285,15 (Vorjahr: EUR 5.594,39)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 39,11)		
	381.980,18	404.419,72
	465.112,50	440.323,50

GAZ TECHNIK GMBH GRÜNDER- UND ANWENDUNGSZENTRUM ESPELKAMP, ESPELKAMP

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2007

	2007 EUR	2006 EUR
1. Umsatzerlöse	280.204,07	227.001,04
2. Sonstige betriebliche Erträge	30.249,20	15.709,92
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,25	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-14.156,71</u>	<u>-1.994,57</u>
	-14.156,46	-1.994,57
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-26.147,70	-29.317,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-5.795,76</u>	<u>-6.352,77</u>
	-31.943,46	-35.670,14
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-22.547,00</u>	<u>-20.351,09</u>
	-22.547,00	-20.351,09
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-207.994,91	-197.694,08
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.957,04	1.983,79
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-17.361,23</u>	<u>-18.505,65</u>
9. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>19.407,25</u>	<u>-29.520,78</u>
10. Außerordentliche Erträge	<u>26.085,89</u>	<u>0,00</u>
11. <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>26.085,89</u>	<u>0,00</u>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,60</u>	<u>0,00</u>
13. <u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	<u>45.493,74</u>	<u>-29.520,78</u>

GAZ TECHNIK GMBH GRÜNDER- UND ANWENDUNGSZENTRUM ESPELKAMP,
ESPELKAMP

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2007

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH Gesetzes beachtet.

I. Gliederungsgrundsätze / Darstellungstätigkeit

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung änderte sich nicht gegenüber dem Vorjahr.

II. Bilanzierungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens und für die Beschaffung des Eigenkapitals, sowie für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurden nicht bilanziert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet.

Haftungsverhältnisse i. S. von § 251 HGB sind ggf. nachfolgend gesondert angegeben.

III. Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

2. Sachanlagen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Zuschüsse des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie in Nordrhein-Westfalen abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.

Bei Gebäuden wurden die Abschreibungen nach steuerrechtlichen Vorschriften vorgenommen.

Die Abschreibungen wurden beim beweglichen Anlagevermögen gemäß § 7 Abs. 1 EStG nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 410,00) wurden gemäß § 6 Abs. 6 (2) Satz 1 EStG im Erwerbsjahr voll abgeschrieben, wobei aus Vereinfachungsgründen im Anlagenspiegel im Jahr des Zugangs ein Abgang unterstellt wurde.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Wertpapiere wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken oder niedrigere beizulegende Werte wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Das allgemeine Kreditrisiko bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

5. Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Schätzung ermittelt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

B. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung und Gliederung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sind aus dem Anlagevermögenspiegel ersichtlich; ebenso die Abschreibungen des Geschäftsjahres.

2. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegen den Gesellschafter Stadt Espelkamp in Höhe von EUR 1.455,73 enthalten.

3. Guthaben bei Kreditinstituten

Unter Guthaben bei Kreditinstituten werden auch Guthaben aus Kautionsparbüchern von Mietern in Höhe von EUR 1.815,59 ausgewiesen, die einer Verfügungsbeschränkung unterliegen.

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeitspiegel:

	31.12.2007 EUR	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr EUR	zwischen einem und fünf Jahren EUR	von mehr als fünf Jahren EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	325.264,33	24.094,70	106.838,40	194.331,23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.891,29	23.891,29	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>32.824,56</u>	<u>32.824,56</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>381.980,18</u>	<u>80.810,55</u>	<u>106.838,40</u>	<u>194.331,23</u>

Sämtliche Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von EUR 325.264,33 sind durch Grundpfandrechte besichert.

C. Sonstige Angaben

1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gegenüber der Stadt Espelkamp bestehen Mietverpflichtungen für das Gebäude GAZ I in Höhe von TEUR 41 p.a. und Verpflichtungen für den Erbbauzins des Grundstückes GAZ II in Höhe von TEUR 5 p.a.

2. Zahl der Arbeitnehmer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres waren (ohne Organmitglieder) durchschnittlich drei Mitarbeiter (eine Angestellte und zwei Aushilfen) beschäftigt.

3. Angaben über Mitglieder der Unternehmensorgane

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Dipl.-Geograph Dirk Engelmann-Homölle, Espelkamp, städtischer Angestellter.

Der Geschäftsführer hat für das Geschäftsjahr keine Bezüge erhalten.

4. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 45.493,74 wird zusammen mit dem Verlustvortrag in Höhe von EUR 1.679.491,42 auf neue Rechnung vorgetragen.

Espelkamp, den 23. Mai 2008

GAZ Technik GmbH
Gründer- und Anwendungszentrum Espelkamp
-Geschäftsführung-

gez. Dipl.-Geograph Dirk Engelmann-Homölle
-Geschäftsführer-

GAZ TECHNIK GMBH GRÜNDER- UND ANWENDUNGSZENTRUM ESPEL KAMP, ESPEL KAMP

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2007

ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
01.01.2007 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2007 EUR	01.01.2007 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	31.12.2007 EUR	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
5.494,72	582,00	5.494,72	582,00	5.471,72	48,00	5.471,72	48,00	534,00	23,00
415.910,79	0,00	0,00	415.910,79	135.170,79	17.428,00	0,00	152.598,79	263.312,00	280.740,00
3.799,83	0,00	0,00	3.799,83	1.175,83	151,00	0,00	1.326,83	2.473,00	2.624,00
237.080,10	2.031,00	190.715,02	48.396,08	219.020,10	4.920,00	190.662,02	33.278,08	15.118,00	18.060,00
656.790,72	2.031,00	190.715,02	468.106,70	355.366,72	22.499,00	190.662,02	187.203,70	280.903,00	301.424,00
662.285,44	2.613,00	196.209,74	468.688,70	360.838,44	22.547,00	196.133,74	187.251,70	281.437,00	301.447,00

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2007

A. Darstellung des Geschäftsverlaufes

1. Allgemeines

Die Tätigkeit der Gesellschaft im Jahre 2007 entsprach dem gesellschaftsrechtlichen Gegenstand des Unternehmens.

2. Umsatz- und Auftragsentwicklung

Im Jahr 2007 sind die Umsatzerlöse insgesamt auf 280 TEuro (2006: 227 TEuro) gestiegen. Von dem Gesamtumsatz entfielen auf die Geschäftsbereiche „Gründerservice“ 94,1 % (2006: 94,7 %), auf den Bereich „Training-Center“ 2,9 % (2006: 5,3 %) und auf den Bereich „Duales Studium“ 3,0 % (2006: 0 %).

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Miet- und Nebenkostenerlöse von 204 TEuro auf 242 TEuro deutlich gestiegen (+ 18,6 %). Ursache dafür war die über das ganze Jahr hohe Auslastung im GAZ von über 90 %.

Der Geschäftsbereich „Training-Center“ ist z. Zt. nur noch eingeschränkt möglich, da ab Oktober 2007 die Seminarräumlichkeiten für den Zeitraum Oktober bis März für die Vorlesungen durch das Duale Studium belegt worden sind.

Für die dazu getätigten Akquisebemühungen sind in 2007 8,5 Teuro an Einnahmen erzielt worden.

Im Geschäftsjahr 2008 werden Erlöse aus dem operativen Geschäft in Höhe von ca. 250 TEuro erwartet. Für das Jahr 2009 geht die Finanz- und Ertragsplanung von in etwa gleichbleibenden Erlösen in Höhe von 250 TEuro aus. Zusätzlich hat die Stadt Espelkamp für die kommenden Jahre einen Wirtschaftsförderungszuschuss in Höhe von 30 TEuro in ihre Finanzplanung aufgenommen.

3. Investitionen

Im Geschäftsjahr 2007 wurde in die Erneuerung der EDV-Ausstattung der Verwaltung des GAZ ca. 2,6 TEuro investiert.

4. Finanzierungsmaßnahmen bzw. -vorhaben

Die aufgenommenen langfristigen Darlehen für die Finanzierung des Erweiterungsbaues „GAZ

II“ wurden vereinbarungsgemäß bedient.

Zum 31. Dezember 2007 wurde der bestehende Kontokorrentkredit bei den drei Geschäftsbanken nicht in Anspruch genommen.

5. Personal- und Sozialbereich

Als Geschäftsführer ist seit Mitte des Jahres 2001 der Wirtschaftsförderer der Stadt Espelkamp, Herr Dipl.-Geograph Dirk Engelmann-Homölle, eingesetzt.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2007 wurden von der Gesellschaft vier Arbeitnehmer (zwei Sekretärinnen, zwei Aushilfskräfte) beschäftigt. Davon befindet sich eine Mitarbeiterin im Mutterschutz/Erziehungsurlaub; die zweite Stelle ist befristet für die Zeit des Erziehungsurlaubes.

6. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Die Bezirksregierung Detmold hat mit Schreiben vom 16. August 2007 einen endgültigen Erlass der ausstehenden Zinsforderung in Höhe von 26 TEuro beschieden, der als Ertrag in das Ergebnis eingeflossen ist. Somit ist das gesamte Prüfverfahren für die Förderung GAZ II abgeschlossen.

Die Kooperation mit der privaten Fachhochschule für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz/Oldenburg für das Duale Studium ist erfolgreich weitergeführt und ausgebaut worden. Durch die zusätzliche Akquise konnten für 2007 zwei weitere Unternehmen gewonnen werden, ab 2008 sind weitere Unternehmen interessiert.

Das Jahr 2007 ist vor allen Dingen durch die anhaltend hohe Auslastung der Mietflächen gekennzeichnet, die zu steigenden Miet- und Nebenkostenerlösen geführt haben.

B. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft stellt sich wie folgt dar (in TEuro):

Das Anlagevermögen der GAZ Technik GmbH beträgt 281 TEuro (hauptsächlich Gebäude GAZ II) und ist planmäßig abgeschrieben worden. Das Umlaufvermögen beträgt 182 TEuro.

Das bilanzielle Eigenkapital ist durch den Überschuss in 2007 auf 71 TEuro gestiegen.

2. Finanzlage

Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gesellschaft ist zum Ende des Geschäftsjahres gesichert. Die zur Verfügung stehende Kontokorrentkreditlinie ist bis zum Ende des Jahres 2007 nicht in Anspruch genommen worden.

Durch die Einzahlung der Kapitalerhöhung in 2006 besteht ausreichende Liquidität für die Er-

füllung der zukünftigen Zahlungsverpflichtungen.

3. Ertragslage

Das Ergebnis des Jahres 2007 ist durch steigende Miet- und Nebenkostenerlöse (+ 38 TEuro) gekennzeichnet. Gegenüber der Planung für das Jahr 2007 (+ 25 TEuro) ist das erwirtschaftete Ergebnis (+ 45 TEuro) daher deutlich besser ausgefallen.

Für die Zukunft kann das Ergebnis der GAZ Technik GmbH nur positiv gestaltet werden, wenn die Auslastung gleichbleibend hoch ist.

Für das Jahr 2007 hat die Stadt Espelkamp erstmalig einen Zuschuss in Höhe von 30 TEuro für das GAZ in ihren Haushalt eingestellt und an die GAZ ausgezahlt. Auch für die Folgejahre ist in der Planung ein jährlicher Zuschuss in gleicher Höhe angesetzt.

C. Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die geplanten zukünftigen Ergebnisse der Gesellschaft werden durch die sich stetig verändernde Auslastung der angebotenen Flächen beeinflusst. Durch Anfragen und Anmietungen ist die Auslastung in 2007 mit 90 % sehr gut.

Allerdings ist im Bereich der Vermietung an Existenzgründer immer mit Ausfallrisiken zu rechnen, aufgrund des latenten Risikos der Aufgabe der Geschäftstätigkeit. Außerdem ist die Verweildauer im GAZ aufgrund der Förderbestimmungen begrenzt, so dass in unregelmäßigen Zeitabständen immer wieder Auszüge von erfolgreichen Unternehmen aus dem GAZ zu verzeichnen sein werden, die nicht wieder gleich mit anderen Mietern besetzt werden können.

Sofern die Haushaltslage der Stadt Espelkamp die Gewährung der Wirtschaftsförderungszuschüsse für zukünftige Geschäftsjahre in Höhe von derzeit 30 TEuro p.a. zulässt, droht der Gesellschaft keine Zahlungsunfähigkeit bzw. Überschuldung unter der Prämisse der zur Zeit gegebenen Auslastung der Vermietungsflächen und unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanz- und Ertragsplanung.

Das Projekt „Duales Studium im Mühlenkreis“ hat positive Auswirkungen in der Aussendarstellung des GAZ. Erfolgreich konnten weitere Unternehmen der Region für das Duale Studium interessiert werden, so dass der Standort Espelkamp mit dem Angebot einer hochqualifizierten Ausbildung für die Region gestärkt wird.

D. Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nicht eingetreten.

2. Voraussichtliche Entwicklung

Der Geschäftsbereich „Gründerservice“ wird sich aufgrund der bestehenden Vermietungen und der derzeitigen positiven wirtschaftlichen Lage stabilisieren und positiv zum Ergebnis beitragen.

Das Angebot des Dualen Studiums im Gründerzentrum ist durch die Kooperation von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung vorbildlich. Durch die Verstetigung und Erweiterung der Basis der teilnehmenden Unternehmen ist das Ziel eines kompletten Fachhochschulstandortes im GAZ möglich.

Dies würde für die Region einen deutlichen Qualitätssprung im Bereich Qualifizierung und Weiterbildung bedeuten und in der aktuellen Diskussion zum Fachkräftemangel in der Wirtschaft neue Möglichkeiten und Perspektiven bieten. Das GAZ profitiert als Gründerzentrum von den belebenden und aktivierenden Wirkungen einer Hochschule bei den Neuansiedlungen bzw. -gründungen.

Espelkamp, den 23. Mai 2008

gez. Dipl.-Geograph Dirk Engelmann-Homölle
-Geschäftsführer-

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die GAZ Technik GmbH Gründer- und Anwendungszentrum Espelkamp

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GAZ Technik GmbH Gründer- und Anwendungszentrum Espelkamp für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

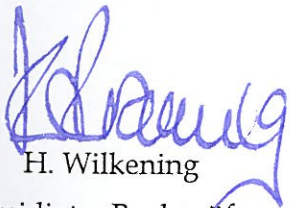
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht

der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist im Abschnitt C aufgeführt, dass der Fortbestand der Gesellschaft durch eintretende Zahlungsunfähigkeit bedroht sein kann, falls die der Unternehmensplanung zu Grunde liegenden Annahmen nicht eintreffen und die zu erwartenden Verluste nicht durch die Gesellschafter durch Verlustausgleich bzw. Kapitalmaßnahmen ausgeglichen werden."

Bad Oeynhausen, den 6. Juni 2008

WESTAUDIT AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



H. Wilkening
vereidigter Buchprüfer



Dipl.-Kfm. J. Möbius
Wirtschaftsprüfer

JAHRESABSCHLUSS
ZUM 31. DEZEMBER 2007
UND LAGEBERICHT FÜR DAS
GESCHÄFTSJAHR 2007

Stadtwerke Espelkamp
-Anstalt öffentlichen Rechts-

STADTWERKE ESPELKAMP ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS, ESPELKAMP
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2007

AKTIVA

	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
A. <u>ANLAGEVERMÖGEN</u>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	78.599,00	63.417,00
	78.599,00	63.417,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.356.388,54	7.129.311,82
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	465.367,07	443.867,19
3. Technische Anlagen und Maschinen	1.510.058,80	1.367.470,00
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	453.867,00	480.165,00
5. Verteilungsanlagen	4.761.260,94	4.633.347,00
6. Kläranlagen	3.819.573,53	4.033.036,00
7. Kanalrohrnetze und Grundstücksanschlüsse	43.962.817,98	44.285.459,00
8. Regenrückhaltebecken und Staukanäle	2.962.664,00	3.000.406,00
9. Pumpwerke	1.079.074,00	1.115.742,00
10. Betriebs- und Geschäftsausstattungen	937.556,00	1.010.085,00
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	37.756,08	105.059,30
	67.346.383,94	67.603.948,31
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
	25.000,00	25.000,00
	67.449.982,94	67.692.365,31
B. <u>UMLAUFVERMÖGEN</u>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	187.985,87	182.775,62
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	1.192,92	3.351,94
	189.178,79	186.127,56
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.118.715,46	1.547.809,44
2. Forderungen gegen Stadt Espelkamp	856.607,74	701.360,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	64.531,62	299.726,01
	2.039.854,82	2.548.895,45
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	534.594,70	1.065.304,40
	2.763.628,31	3.800.327,41
C. <u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>	2.821,12	4.214,12
	70.216.432,37	71.496.906,84

PASSIVA

	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
A. <u>EIGENKAPITAL</u>		
I. Stammkapital	10.000.000,00	10.000.000,00
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	13.379.662,23	12.693.088,01
2. Zweckgebundene Rücklagen	15.903.065,59	15.903.065,59
	29.282.727,82	28.596.153,60
III. Bilanzgewinn		
1. Gewinn-/Verlustvortrag	77.334,69	0,00
2. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	100.075,54	491.819,61
3. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	50.310,99	51.327,73
	227.721,22	543.147,34
	39.510.449,04	39.139.300,94
B. <u>SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</u>	278.124,66	175.808,48
C. <u>EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</u>	10.816.011,85	11.046.150,24
D. <u>RÜCKSTELLUNGEN</u>		
1. Sonstige Rückstellungen	768.439,44	905.028,37
	768.439,44	905.028,37
E. <u>VERBINDLICHKEITEN</u>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.113.934,05	7.588.989,22
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	474.497,56	698.366,90
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	29.430,05	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Espelkamp	10.551.030,28	11.119.194,15
5. Sonstige Verbindlichkeiten	555.292,86	719.562,09
- davon aus Steuern: EUR 21.691,67 (Vorjahr: EUR 12.250,93)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1.339,36 (Vorjahr: EUR 103,36)		
	18.724.184,80	20.126.112,36
F. <u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>	119.222,58	104.506,45
	70.216.432,37	71.496.906,84

STADTWERKE ESPELKAMP ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS, ESPELKAMPGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGFÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2007

	2007 EUR	2006 EUR
1. Umsatzerlöse	10.257.444,15	10.304.252,46
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	91.714,88	104.439,21
3. Sonstige betriebliche Erträge	193.594,10	123.116,19
4. <u>Gesamtleistung</u>	<u>10.542.753,13</u>	<u>10.531.807,86</u>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.363.280,48	-1.381.993,98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-885.293,22	-810.098,70
	<u>-2.248.573,70</u>	<u>-2.192.092,68</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.814.861,35	-2.651.580,85
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-768.518,51	-745.693,38
- davon für Altersversorgung: EUR 206.906,60 (Vorjahr: EUR 178.609,97)		
	<u>-3.583.379,86</u>	<u>-3.397.274,23</u>
7. Abschreibungen		
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-2.177.560,09	-2.120.622,76
	<u>-2.177.560,09</u>	<u>-2.120.622,76</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.683.930,29	-1.470.747,66
9. <u>Betriebsergebnis</u>	<u>849.309,19</u>	<u>1.351.070,53</u>
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	74.236,65	50.356,65
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 306,92 (Vorjahr: EUR 0,00)		
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-801.819,54	-888.109,39
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 550,49 (Vorjahr: EUR 0,00)		
12. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>121.726,30</u>	<u>513.317,79</u>
13. Sonstige Steuern	-21.650,76	-21.498,18
14. <u>Jahresüberschuss</u>	<u>100.075,54</u>	<u>491.819,61</u>
15. Gewinnvortrag	77.334,69	0,00
16. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	50.310,99	51.327,73
17. <u>Bilanzgewinn</u>	<u>227.721,22</u>	<u>543.147,34</u>

Anhang



der

Stadtwerke Espelkamp
Anstalt des öffentlichen Rechts

für das Wirtschaftsjahr 2007

INHALTSVERZEICHNIS

I	Allgemeine Angaben	3
II	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
III	Erläuterungen zu den wesentlichsten Positionen der Bilanz	4
IV	Erläuterungen zu den wesentlichsten Positionen der GuV- Rechnung	7
V	Sonstige Angaben	11

I Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Espelkamp wurde gemäß § 11 Abs. 3 der Satzung für das Kommunalunternehmen Stadtwerke Espelkamp, Anstalt des öffentlichen Rechts, in Verbindung mit § 27 der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (KUV) aufgestellt. Gemäß § 114a Abs. 10 GO NW wurde der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt. Die Bewertungsgrundsätze des Vorjahres blieben unverändert.

II Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der im Wirtschaftsjahr zugegangenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen. Als Anschaffungskosten werden die Rechnungsbeträge zuzüglich Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Die in den Herstellungskosten enthaltenen aktivierten Eigenleistungen umfassen Lohneinzelkosten und notwendige Gemeinkostenzuschläge. Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden entsprechend ihrer voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben. Die Abschreibungen im Zugangsjahr werden zeitanteilig berechnet. Geringwertige Vermögensgegenstände i.S.d. § 6 Abs. 2 EStG werden im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Bei den Finanzanlagen sind die Beteiligungen grundsätzlich zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet. Die Waren sind zu Einkaufspreisen bewertet. Das Niederstwertprinzip ist beachtet.

Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung des Forderungsausfallrisikos bilanziert.

Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditsinstituten sowie das Stammkapital sind zu Nennwerten bewertet.

Die empfangenen Ertrags- und Baukostenzuschüsse der Wasserversorgung wurden in 2005 von den Anschaffungs- und Herstellungskosten der bezuschussten Gegenstände des Anlagevermögens abgesetzt. Seit dem 1. Januar 2006 werden die Zuschüsse der Wasserversorgung als Sonderposten für Investitionszuschüsse passiviert.

Bei der Bemessung der Rückstellungen sind erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt worden.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen.

III Erläuterungen zu den wesentlichsten Positionen der Bilanz

Die Gliederung der Bilanz gemäß § 266 Abs. 5 HGB wurde um die Bilanzposition

- Forderungen gegen verbundene Unternehmen
- Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen ergänzt

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** im Wirtschaftsjahr 2007 ergibt sich aus dem nachfolgenden Anlagennachweis.

Die Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH, Espelkamp, wurde am 20. Dezember 2006 in das Handelsregister beim Amtsgericht Bad Oeynhausen (HR B 10306) eingetragen. Gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages hält die Stadtwerke Espelkamp AöR vollständig das Stammkapital in Höhe von T€ 25 und ist alleinige Gesellschafterin der GmbH.

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen handelt es sich um Lagermaterialbestände für den Betriebs- und Unterhaltungsbereich.

In den **Forderungen und Vermögensgegenständen** ist auch der abgegrenzte Verbrauch zwischen dem mittleren Ablese- und dem Bilanzstichtag enthalten. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf T€ 1.119 (Vorjahr T€ 1.548).

Der stichtagsbezogene Stand der **liquiden Mittel** beträgt T€ 535.

Das **Stammkapital** der Stadtwerke beträgt gemäß § 1 Abs. 4 der Satzung € 10.000.000,00.

Allgemeine Rücklage

Entwicklung

	2007 T€	2006 T€
Stand 01.01.2007	12.693	12.377
Zuführung	743	367
Entnahme	-56	-51
Stand 31.12.2007	13.380	12.693

Der Verwaltungsrat der Stadtwerke Espelkamp AöR hat in seiner Sitzung am 23.08.2007 den Jahresabschluss 2006 festgestellt. Gemäß Beschluss des Verwaltungsrates wurde vom festgestellten Ergebnis der einzelnen Sparten T€ 743 in die allg. Rücklage zugeführt und T€ 6 entnommen.

Entsprechend § 13 der Entwässerungssatzung der Stadtwerke vom 12. Januar 2005 werden den Eigentümern von Grundstücken, deren Entwässerung mittels Druckentwässerungsleitungen erfolgen muss. Die Pumpen von der Stadtwerken zur Verfügung gestellt und gehen in das Eigentum des Anschlussnehmers über, da die hierfür den Stadtwerken entstandenen Aufwendungen gemäß KAG nicht in der Kalkulation der Gebühren zu berücksichtigen sind, wurden die entsprechenden Aufwendungen (T€ 50) aus der Allgemeinen Rücklage entnommen. Ein entsprechender Beschluss über diese Entnahme

ist noch durch den Verwaltungsrat zu fassen.

Zweckgebundene Rücklagen

Entwicklung

	2007 T€	2006 T€
Stand 01.01	15.903	15.993
Zuführung	0	0
Entnahme	0	-90
Stand 31.12.2006	15.903	15.903

Die Zweckgebundenen Rücklagen der Abwasserentsorgung betreffen die in den Jahren bis 2004 erhaltenen Landeszuschüsse, die die Stadt im Rahmen der Gründung der AöR zur Stärkung des Eigenkapitals übertragen hat.

Die ab dem 01. Januar 2006 vereinnahmten Investitionszuschüsse der Wasserversorgung werden entsprechend der wirtschaftlichen Nutzung der Vermögensgegenstände jährlich mit 3,03% ertragswirksam aufgelöst.

Bis zum 31. Dezember 2002 vereinsamte Bau- und Ertragszuschüsse der Wasserversorgung werden jährlich mit 5% ihres Ursprungsbetrages aufgelöst.

Die Auflösung der bis 2004 vereinnahmten Anschlussbeiträge der Abwasserversorgung erfolgt mit 2,38%, ab 2005 vereinnahmten Beiträge mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz von 2,42%.

Die **Sonstigen Rückstellungen** in Höhe von T€ 768 enthalten hauptsächlich Verpflichtungen im Personalbereich (T€ 187), Jahresabschlusskosten (T€ 44 T€), diverse Verpflichtungen gegenüber Dritten (T€ 233), Gebührenüberschuss (T€ 166) und unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen (T€ 138).

Einzelheiten zu den **Verbindlichkeiten** ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

Verbindlichkeitspiegel

davon mit einer Restlaufzeit von

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag Euro	bis 1 Jahr Euro	1 – 5 Jahre Euro	bis 5 Jahre Euro
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	474.497,56	474.497,56	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitut	7.113.934,05	520.293,79	2.192.789,18	4.400.581,08
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	10.551.030,28	2.723.405,97	1.671.987,85	6.155.636,46
Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	29.430,05	29.430,05	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	555.292,86	555.292,86	0,00	0,00
Summe	18.724.184,80	4.302.920,23	3.864.777,03	10.556.487,54

IV Erläuterungen zu den wesentlichsten Positionen der GuV-Rechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Unternehmenszweige sind als Anlage zum Anhang beigefügt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

Umsatzerlöse

Auf die einzelnen Sparten verteilen sich die Umsatzerlöse wie folgt:

	2007		2006	
	T€	%	T€	%
Wasserversorgung	2.292	22%	2.334	23%
Abwasserentsorgung	4.472	44%	4.661	45%
Bäder	1.095	11%	892	9%
Wärmeversorgung	102	1%	382	4%
Bauhof	2.117	21%	1.887	18%
Zentrale Dienste	179	2%	148	1%
Summe	10.257	100%	10.304	100%

Die an andere Betriebszweige erbrachten Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 451 (Vorjahr T€ 612) sind in dieser Tabelle nicht enthalten.

Andere aktivierte Eigenleistungen

Auf die einzelnen Sparten verteilen sich die aktivierten Eigenleistungen wie folgt:

	2007 T€	2006 T€
Wasserversorgung	38	16
Abwasserentsorgung	36	47
Bäder	18	39
Wärmeversorgung	0	0
Bauhof	0	2
Zentrale Dienste	0	0
Summe	92	104

Entsprechend dem Rückgang an Investitionen sind die Aktivierten Eigenleistungen im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Sonstigen betrieblichen Erträge

Im Wesentlichen handelt es sich um Erträge aus Versicherungsentschädigungen mit T€ 31, Erträge aus der Betriebsführung mit T€ 45, sowie Erträge aus der Überlassung technischer Anlagen und Maschinen für die Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH mit T€ 50, Auflösungen von Rückstellungen mit T€ 15 sowie sonstige Erlöse.

Auf die einzelnen Sparten verteilen sich die sonstigen betrieblichen Erträge wie folgt:

	2007 T€	2006 T€
Wasserversorgung	17	18
Abwasserentsorgung	28	40
Bäder	27	24
Wärmeversorgung	110	6
Bauhof	12	35
Zentrale Dienste	0	0
Summe	194	123

In der Wärmeversorgung sind u.a. auch die Erträge aus der Betriebsführung für die Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH enthalten.

Materialaufwand

Der Materialaufwand verteilt sich folgendermaßen auf die einzelnen Sparten:

	2007 T€	2006 T€
Wasserversorgung	434	498
Abwasserentsorgung	628	591
Bäder	383	195
Wärmeversorgung	289	586
Bauhof	514	322
Zentrale Dienste	0	0
Summe	2.248	2.192

Die an andere Betriebszweige erbrachten Materialaufwendungen in Höhe von T€ 451 (Vorjahr T€ 612) sind in dieser Tabelle nicht enthalten.

Beim Baubetriebshof wurde die Abrechnung in 2007 mit der Stadt Espelkamp gegenüber den Vorjahren geändert. Die zum Teil erheblichen Materialkosten sind nicht direkt von der Stadt bezahlt, sondern durch die Stadtwerke Espelkamp AöR vorfinanziert und anschließend mit den Arbeitsleistungen der Stadt in Rechnung gestellt worden. Dies führte beim Baubetriebshof zwangsläufig zu erhöhtem Materialaufwand.

Ab 2007 hat die Sparte Wärmversorgung nur Aufwendungen für Wärme und nicht wie im Vorjahr Aufwendungen für Gas und Strom.

Der **Personalaufwand** verteilt sich folgendermaßen auf die einzelnen Sparten:

Im Einzelnen:

	2007 T€	2006 T€
Löhne und Gehälter	2.815	2.651
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	768	746
(davon für Altersversorgung)	(207)	(178)
Summe	3.583	3.397

Der Personalaufwand verteilt sich folgendermaßen auf die einzelnen Sparten

	2007 T€	2007 Ø-Mitarbeiter
Wasserversorgung	575	10
Abwasserentsorgung	777	17
Bäder	704	21
Wärmeversorgung	49	1
Bauhof	1.268	34
Zentrale Dienste	210	4
Summe	3.583	87

Die Verhandlung mit dem Personalrat über die Einführung des Tarifsvertrages Versorgungsbetriebe (TV-V) konnten im Jahr 2006 erfolgreich abgeschlossen werden, so dass seit dem 01.01.2007 das neue Tarifrecht für alle Mitarbeiter zur Anwendung kommt.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen betrugen T€ 2.177 (Vorjahr T€ 2.121) und sind im Einzelnen im Anlagespiegel dargestellt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Sparten:

	2007 T€	2006 T€
Wasserversorgung	480	468
Abwasserentsorgung	537	460
Bäder	412	256
Wärmeversorgung	18	23
Bauhof	202	232
Zentrale Dienste	35	32
Summe	1.683	1.470

Bei den Bäderbetrieben sind die Aufwendungen für die Betriebsführung durch APM in 2007, nicht wie in 2006 anteilmäßig, sondern vollständig enthalten.

Die **sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge** u. a. T€ 74 sind Zinserträge aus Festgeldanlagen.

Die **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** mit T€ 802 sind im Wesentlichen Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten.

Die **Sonstige Steuern** sind im Wesentlichen Grundsteuern T€ 16 sowie Kfz-Steuern mit 5 T€.

V Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Zusammenhang mit der Vergabe einer Kreditlinie für die Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH wurde eine Bürgschaft in Höhe von T€ 100 erteilt.

Zum 31.12.2007 bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus langfristigen Miet- und Leasingverträgen von T€ 8. Außerdem beträgt die Zinsbelastung aus bestehenden Kreditverträgen bis zum Jahr 2012 T€ 3.414.

Der Wirtschaftsplan für 2008 sieht Investitionen in Höhe von T€ 2.895 vor. In den nächsten Jahren wird mit einer vergleichbar hohen finanzwirtschaftlichen Beanspruchung zu rechnen sein.

Zusammensetzung der Organe, Aufwendungen für Organe

a) Vorstand

Dipl.-Ing. Klaus Hagemeier (technischer Vorstand),

ab 01.04.2007 alleiniger Vorstand

Betriebswirtin (VWA) Hilke Kaersch (kaufmännischer Vorstand)

bis zum 31. März 2007

Die Angabe der Bezüge der Vorstände werden unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

b) Verwaltungsrat

Vieker, Heinrich (Bürgermeister, Vorsitzender, Espelkamp)

Hülsmann, Reinhard (Ratsmitglied, EDV-Organisator, Espelkamp)

Niehof, Friedhelm (Ratsmitglied, Rentner, Espelkamp) bis 18.04.2007

Grackiewicz, Jaroslaw (Ratsmitglied, Betriebswirt, Espelkamp) ab 19.04.2007

Nötzel, Siegfried (Ratsmitglied, Rentner, Espelkamp)

Possin, Eckhard (Ratsmitglied, Rechtsanwalt, Notar, Espelkamp)

Siebeneicher, Jürgen (Ratsmitglied, Diplomingenieur-Versorgungstechnik, Espelkamp)

Tegeler, Herbert (Ratsmitglied, Techniker, Espelkamp)

Vahrenhorst, Heinz (Ratsmitglied, Siebdruckmeister, Espelkamp)

Windhorst, Wilfried (Ratsmitglied, Steuerberater, vBP, Espelkamp)

Gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats eine Entschädigung für die Teilnahme an den Verwaltungsratsitzungen entsprechend den für Sitzungsgeld geltenden Bestimmungen der Entschädigungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung.

c) Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter (ohne Vorstand und Auszubildende) betrug 87. Im Jahr 2007 betrugen die Löhne und Gehälter insgesamt T€ 2.815. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung fielen in Höhe von T€ 768 an, davon entfielen T€ 207 an Aufwendungen für Altersversorgung.

Die Stadtwerke sind Mitglied der Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe (ZVK), Münster. Zweck der Anstalt ist es, den Arbeitnehmern im Wege privatrechtlicher Versicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung zu gewähren. Die Stadtwerke haben mit der Anstalt in einer Beteiligungsvereinbarung festgelegt, dass alle Arbeitnehmer zu versichern sind, die nach dem Tarifvertrag über die Versorgung der Arbeitnehmer des Bundes und der Länder sowie von Arbeitnehmern kommunaler Verwaltungen und Betriebe zu versichern wären. Der derzeitige Umlagesatz beträgt 7,5 %. Die Stadtwerke tragen die Umlage allein.

Die Leistungsansprüche der Arbeitnehmer im Versorgungsfall bestehen gegenüber der Zusatzversorgungskasse, der Arbeitgeber besitzt jedoch eine Einstandspflicht für die Versorgungsverpflichtungen. Da die Finanzierung der Versorgungsleistungen der Zusatzversorgungskasse im so genannten Umlageverfahren (Abschnittdeckungsverfahren) erfolgt, bestehen Unterdeckungen für zukünftige Versorgungsleistungen.

Nach Auffassung des HFA (Hauptfachausschuss) des Institutes der Wirtschaftsprüfer liegt bei dieser Art der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer aufgrund der Einstandspflicht des Arbeitgebers eine mittelbare Pensionsverpflichtung vor, für die nach Art.

28 Abs. 1 EGHGB ein Passivierungswahlrecht besteht. Von diesem Wahlrecht hat der Betrieb nicht Gebrauch gemacht.

Espelkamp, 30. März 2008

Klaus Hagemeyer
(Vorstand)

Lagebericht



Stadtwerke Espelkamp

Anstalt des öffentlichen Rechts

der

Stadtwerke Espelkamp
Anstalt des öffentlichen Rechts

für das Wirtschaftsjahr 2007

INHALTSVERZEICHNIS

I	Geschäftsverlauf.....	3
1_	Rechtliche Rahmenbedingungen	3
2_	Entwicklung der Gesamtwirtschaft	4
3_	Investitionen	4
4_	Personal und Sozialbereich.....	5
5_	Darstellung der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage	6
a)	Vermögenslage	6
b)	Finanzlage.....	7
c)	Ertragslage.....	8
II	Entwicklung der Betriebssparten.....	9
1_	Gewerblicher Bereich.....	9
a)	Wasserversorgung.....	9
b)	Bäder	12
c)	BKHW – Wärmeversorgung	14
2_	Hoheitlicher Bereich	16
a)	Abwasserentsorgung	16
b)	Baubetriebshof	18
c)	Zentrale Dienste	21
III	Nachtragsbericht.....	22
IV	Chancen- und Risikobericht	22
V	Prognosebericht	25
a)	Wasserversorgung.....	25
b)	Bäder	25
c)	BHKW	26
d)	Abwasser	26
e)	Baubetriebshof	27
f)	Zentrale Dienste	27
VI	Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG	28
VII	Vorschlag zur Gewinnverwendung	29

I Geschäftsverlauf

1_ Rechtliche Rahmenbedingungen

Das Kommunalunternehmen Stadtwerke Espelkamp, Anstalt des öffentlichen Rechts, wurde mit Wirkung zum 01. Januar 2005 gegründet. Satzungsgemäß nimmt das Kommunalunternehmen folgende Aufgaben wahr:

- Versorgung des Stadtgebietes mit Trink-, Brauch- und Löschwasser nach den gesetzlichen Vorschriften,
- Entsorgung des Abwassers nach den gesetzlichen Vorschriften,
- Betrieb der Bäder,
- Straßenbau und -unterhaltung für die Stadt Espelkamp,
- Wärme- und Stromversorgung,
- Betrieb des Bauhofes,
- Anlegung und Unterhaltung der selbständigen städtischen Grünanlagen als Erfüllungsgehilfe für die Stadt,
- Erfüllung von Aufgaben für die Stadt Espelkamp im Bereich des Friedhofswesens.

Hierzu gehört auch die Wahrnehmung von Aufgaben der Erschließung in den vorgenannten Aufgabenbereichen sowie die Einrichtung und Unterhaltung von Nebenbetrieben und Einrichtungen, die die Aufgaben des Kommunalunternehmens fördern und wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen.

Mit Wirkung zum 01.01.2007 hat die Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH die Aufgaben der Wärme- und Stromerzeugung für die Stadtwerke Espelkamp AöR übernommen. Gleichzeitig übernimmt die Stadtwerke Espelkamp AöR die Betriebsführung für die Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH. Die Stadtwerke Espelkamp AöR verfügt somit über folgende Sparten:

- **Sparten mit gewerblichen Aufgaben:**
ca. 35 % des Gesamtumsatzes der Stadtwerke entfallen auf diese Sparten

Bereich Wasserversorgung
Bereich Bäder
Bereich BHKW- Wärmeversorgung
- **Sparten mit hoheitlichen Aufgaben:**
ca. 65 % des Gesamtumsatzes der Stadtwerke entfallen auf diese Sparten

Bereich Abwasserentsorgung
Bereich Baubetriebshof
Bereich Zentrale Dienste

2_ Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Zum Bilanzstichtag konnten die Stadtwerke Espelkamp auf drei erfolgreiche Jahre in der Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts zurückblicken. Das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2007 setzt diese positive Entwicklung fort. Die Stadtwerke Espelkamp AöR verfolgten kontinuierlich das Ziel, den Kunden höchste Qualität und besten Service zu bieten und die Umwelt zu entlasten. Das gesamte Wirtschaften und Handeln unterliegt dabei einem ständigen Optimierungs- und Innovationsprozess.

Die Verbraucherpreise stiegen in Deutschland im Jahr 2007 wieder um 2,00 Prozent. Die Stadtwerke Espelkamp konnten aufgrund ihrer konsequent verfolgten Gebührenstabilität für die Abwasserbeseitigung sowie der Trinkwasserversorgung die Inflationsrate deutlich unterschreiten.

Die steigenden Energiepreise wirken sich jedoch besonders bei den öffentlichen Bädern aus. Zusätzlich ist der weiterhin noch verhaltene private Konsum auch bei Freizeiteinrichtungen wie es das Freizeitbad Atoll und das Waldfreibad darstellen zu spüren.

Aber auch in Betrieben der Ver- und Entsorgung sowie in Betriebshöfen mit größeren Fuhrparks machen sich die gestiegenen Energiepreise deutlich bemerkbar. Die Entwicklung der einzelnen Sparten zum Bilanzstichtag werden unter Punkt II erläutert.

3_ Investitionen

Es wurden Investitionen in Höhe von T€ 2.019 getätigt. Davon entfielen auf:

Bereiche	2007		2006	
	T€	%	T€	%
Gewerblicher Bereich				
Wasserversorgung	427	21	367	16
Bäder	766	38	1.280	60
Wärmeversorgung	1	0	5	0
Summe	1.194	59	1.651	77
Hoheitlicher Bereich				
Abwasserentsorgung	807	40	461	22
Bauhof	16	1	33	2
Zentrale Dienste	3	0		0
Summe	825	41	494	23
Gesamt	2.019	100	2.145	100

Aufgrund der guten Konjunktur in 2007 kam es zu Terminschwierigkeiten bei der Lieferung von Investitionsgütern sowie bei den beauftragten Unternehmen, so dass die geplante Investitionssumme für das Jahr 2007 in Höhe von T€ 2.646 nicht in voller Höhe erreicht wurde.

4_ Personal und Sozialbereich

Die Verhandlung mit der Tarfkommission des Personalrates über die Einführung des Tarifvertrages Versorgungsbetriebe (TV-V) konnte im Jahr 2006 erfolgreich abgeschlossen werden. So dass seit dem 01.01.2007 das neue Tarifrecht für alle Mitarbeiter zur Anwendung kommt. Der Tarifwechsel führt zunächst zu einem Anstieg der Personalkosten, im Tarifwerk vorhandene und mit dem Personalrat vereinbarte Gegenpositionen greifen erst in den nächsten Jahren. Insgesamt stieg der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um 4,5 %. Die wichtigsten Gründe hierfür sind überleitungsbedingte Entgeltzuwächse zum Vorjahr. Alle Mitarbeiter erhielten weitere 1,5 % zum 01.04.07 aufgrund einer Tarifsteigerung.

5_ Darstellung der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage

a) Vermögenslage

Die Vermögenslage der Stadtwerke besteht im Wesentlichen aus dem betriebsnotwendigen Vermögen; ungewöhnliche Bilanzposten sind nicht vorhanden.

	31.12.2007		31.12.2006		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Anlagevermögen	67.450	97,2	67.692	95,6	-242
Langfristig gebundenes Vermögen	67.450	97,2	67.692	95,6	-242
Vorräte	189	0,3	186	0,3	3
Forderungen aus L.L.	1.119	1,6	1.548	2,2	-429
Sonstige Vermögensgegenstände	64	0,1	300	0,4	-236
Rechnungsabgrenzungsposten	3	0,0	4	0,0	-1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.375	2,0	2.038	2,9	-663
Liquide Mittel	535	0,8	1.065	1,5	-530
Summe	69.360	100,0	70.795	100,0	-1.435
Passiva					
Eigenkapital	39.511	57,0	39.139	55,3	372
Ertrags- und Investitionszuschüsse	11.094	16,0	11.222	15,9	-128
Lgf. Verbindlk. Kreditinstitut	4.401	6,3	4.982	7,0	-581
Lgf. Verbindlk. Stadt	6.156	8,9	6.882	9,7	-726
Langfristig verfügbare Mittel	61.162	88,2	62.225	87,9	-1.063
Mittelfrist. Verbindlk. Kreditinstitut	2.193	3,2	2.107	3,0	86
Mittelfrist. Verbindlk. Stadt	1.672	2,4	2.696	3,8	-1.024
Mittelfristig verfügbare Mittel	3.865	5,6	4.803	6,8	-938
Rückstellungen	768	1,1	905	1,3	-137
Verbindlichkeiten aus L.L.	475	0,7	744	1,1	-269
gegenüber Kreditinstitut	520	0,7	500	0,7	20
gegenüber Stadt	1.867	2,7	840	1,2	1.027
gegenüber verbundene Unternehmen	29	0,0	0	0,0	29
Übrige Verbindlichkeiten	674	1,0	778	1,1	-104
Kurzfristige Fremdmittel	4.333	6,2	3.767	5,3	566
Summe	69.360	94,4	70.795	100,0	-1.435

Beim kurzfristigen Vermögen ist ein Rückgang von T€ 663 festzustellen. Im Wesentlichen ist bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenständen einen erheblichen Rückgang zu verzeichnen.

Das langfristige Vermögen ist zu 58,7% mit Eigenkapital, 15,7% über Darlehen und zu 16,4% mit Investitions- und Ertragszuschüssen finanziert, so dass zum Bilanzstichtag langfristigen Mittel in Höhe von T€ 61.162 zur Verfügung stehen und die langfristigen Vermögenswerte mit 90,7% finanziert sind.

b) Finanzlage

Unsere Finanzlage gestaltet sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zufriedenstellend; die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bestätigten einen Verlauf, der an die positive Entwicklung der Vorjahre anknüpft. Die Stadtwerke Espelkamp AöR war im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zeitnah zu erfüllen.

Einen detaillierten Einblick in die Finanzlage gibt die Kapitalflussrechnung in Anlehnung an die Richtlinie 2 des Deutschen Rechnungslegungs-Standards Komitee(DRSC):

Finanzlage	2007 T€	2006 T€
Cashflow aus laufenden Geschäftstätigkeit	1.946	1715
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.985	-2168
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-491	-361
Veränderung der flüssigen Mittel	-530	-814
Finanzmittel am Anfang der Periode	1065	1879
Finanzmittel am Ende der Periode	535	1065

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat den Mittelabfluss aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit nicht vollständig decken können. Die Lücke wurde durch eigene bereits in Vorperioden angesammelte Mittel in Höhe von T€ 1.065 geschlossen. So dass sich der Finanzmittelbestand am Ende der Periode um T€ 530 auf T€ 535 verringert, ohne dass wir Darlehen aufnehmen mussten.

Der Cashflow erreichte im laufenden Geschäftsjahr mit T€ 1.946 (18,5% vom Umsatz) einen Spitzenwert; das Niveau des Vorjahres (T€ 1.715) wurde übertroffen. Die Liquidität war zu keiner Zeit gefährdet, die Fristigkeit der Mittel wurde über das Geschäftsjahr gewahrt.

c) Ertragslage

Ertragslage des Gesamtbetriebs

	2007		2006		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse	10.257	97,3	10.304	97,8	-47
Aktiviertete Eigenleistungen	92	0,9	104	1,0	-12
Sonstige betriebliche Erträge	194	1,8	123	1,2	71
Betriebliche Erträge	10.543	100,0	10.531	100,0	12
Materialaufwand	2.248	21,3	2.192	20,8	56
Personalaufwand	3.583	34,0	3.397	32,3	186
Abschreibungen	2.178	20,7	2.121	20,1	57
Sonstige betr. Aufwendungen	1.684	16,0	1.470	13,9	213
Sonstige Steuern	22	0,2	22	0,2	1
Betriebliche Aufwendungen	9.715	92,1	9.202	87,3	513
Betriebsergebnis	828	7,9	1.329	12,6	-501
Finanzergebnis	728	6,9	-838	-7,9	110
Jahresüberschuss	100	0,9	492	4,7	-392
Gewinnvortrag	77	0,7	0	0,0	77
Entnahme aus der Allgem. Rücklage	50	0,5	51	0,5	-1
Bilanzgewinn	227	2,2	543	5,2	-316

Der Gesamtumsatz erreichte im abgelaufenen Geschäftsjahr T€ 10.543. Damit lag er um ca. 0,1% über dem Vorjahr. Die Sparte Trinkwasserversorgung verzeichnete einen leichten Rückgang der Abgabemenge durch weitere Sparmaßnahmen der Kunden sowie durch den Rückgang der Bevölkerung. Die Sparten Wärmeversorgung und Freibad konnten die Planziele nicht erreichen. Eine wesentliche Ursache dafür war die ungewöhnlich milde Witterung, die wiederum Absatz und Umsatz zurückgehen ließ.

II Entwicklung der Betriebssparten

1_ Gewerblicher Bereich

a) Wasserversorgung

Ertragslage der Wasserversorgung

	2007		2006		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse	2.361	98	2.409	99	-48
Sonstige Erträge	55	2	34	1	21
Betriebliche Erträge	2.416	100	2.443	100	-27
Materialaufwand	461	19	503	21	-42
Personalaufwand	575	23	514	21	62
Abschreibungen	375	16	365	15	10
Konzessionsabgabe	248	10	252	10	-4
Sonst. betriebl. Aufwendungen	231	10	216	9	15
Sonstige Steuern	2	0	3	0	-1
Betriebliche Aufwendungen	1.893	78	1.853	76	40
Betriebsergebnis	523	22	590	24	-67
Finanzaufwand	21	1	13	1	8
Jahresüberschuss	502	21	577	24	-75
Gewinnvortrag	77	3	0	0	77
Bilanzgewinn	579	24	577	24	2

Die Wasserversorgung schließt das Wirtschaftsjahr 2007 mit einem Jahresüberschuss von T€ 502. Im Vorjahresvergleich ist das Ergebnis um T€ 75 verschlechtert.

Die **Umsatzerlöse der Wasserversorgung** setzten sich wie folgt zusammen:

	2007 T€	2006 T€
Wasserlieferungen an Fremde und städtische Objekte	2.074	2.109
Wasserlieferungen an andere Betriebszweige	43	50
Nebengeschäfte mit Dritten	75	79
Nebengeschäfte mit anderen Betriebszweigen	26	25
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	143	146
Summe Umsatzerlöse	2.361	2.409

Wasserverkauf und -darbietung entwickelte sich wie folgt:

	2007 T€	2006 T€
Verkauf an Fremde	2.028	2.046
Absatz an die Stadt	46	63
	2.074	2.109

	2007		2006	
	1000 m ³	%	1000 m ³	%
Verkauf an Fremde	1.080	97,3	1.119	96,2
Absatz an die Stadt	30	2,7	44	3,8
Berechnete Abgabe	1.110	100,0	1.163	100,0
Bäder, Kläranlage	44		55	
Spülzwecke, Wärmepumpe u.a.	44		40	
Nutzbare Abgabe	1.198		1.258	
Förder- und Bezugsmenge	1258		1.262	
Rechnerischer Verlust	60		4	
Dgl. in % der Förderung und d. Bezuges	4,77		0,32	

Wetterbedingt und auf Grund von Einsparungen bei den Kunden ist der Verbrauch an Wasser gegenüber dem Vorjahr gesunken. Der Verbrauch lag 2007 im Versorgungsgebiet bei rund 1.110.000 m³ und mindert sich somit im Vorjahresvergleich um rund 53.000 m³ oder 4,50 %. Die Netzverluste betrugen rd. 60.000 m³ (4,8 %). An die Bäder wurden rd. 44.000 m³ geliefert. Für eigene Zwecke und Feuerwehrbedarf wurden rund 44.000 m³ verwendet (Vorjahr 40.500 m³). An das Wasserwerk Rahden wurden 8.500 m³ geliefert.

Das Ergebnis der Wasserversorgung (T€ 502) reichte auch im Berichtsjahr aus, um die Konzessionsabgabe in Höhe von T€ 248 zu erwirtschaften.

Die **Aufwendungen für eingesetzte Materialien und bezogenen Leistungen** verringerten sich von T€ 503 in 2006 auf T€ 461. Die steigende Nachfrage in der Bau-branchen führte wie bereits im Vorjahr zu Terminschwierigkeiten seitens der beauftragten Unternehmen, so dass nicht alle geplanten Instandhaltungsmaßnahmen im Leitungsnetz und an den Verteilungsanlagen durchgeführt werden konnten.

Die **Personalaufwendungen** erhöhten sich um T€ 62 auf T€ 575. Die Sparte Wasserversorgung beschäftigte in 2007 durchschnittlich 10 Mitarbeiter. Die Erhöhung beim Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr entstand größtenteils durch die Überleitung in den TV-V. Hier gab es überleitungsbedingte Entgeltzuwächse zum Vorjahr. Alle Arbeitnehmer erhielten weitere 1,5 % zum 01.04.07 aufgrund einer Tarifsteigerung.

Im Laufe des Jahres 2007 wurden Investitionen in Höhe von T€ 427 getätigt. Die Abschreibungen erhöhten sich von T€ 365 auf T€ 375.

In der Verwaltungsratsitzung vom 25.10.2007 wurde über den Erwerb des im Eigentum der Stadt Espelkamp stehenden Grundstücks, Gemarkung Schmalge, Flur 9, Flurstück 34 in einer Größe von 9.067 m² beraten. Das Grundstück wurde zu einem Gesamtpreis von T€ 17 erworben.

Die anderen **betrieblichen Aufwendungen** lagen mit T€ 231 über dem Vorjahres-Niveau (T€ 13 oder 5,9%). Sie umfassen im Wesentlichen den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt (T€ 41, Vorjahr T€ 35) und EDV-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen (T€ 20, Vorjahr T€ 21). Neben den Aufwendungen für den Jahresabschluss und den laufenden Kosten für die Buchhaltung werden hier u.a. Aufwendungen für forstwirtschaftliche und wasserrechtliche Gutachten ausgewiesen. An Versicherungsprämien zahlte der Betrieb T€ 35 (Vorjahr T€ 38). Aus dem durch das Land Nordrhein-Westfalen zum 1. Februar 2004 eingeführten Wasserentnahmeentgeltgesetz entstanden dem Betrieb 2007 Aufwendungen über T€ 33 (Vorjahr T€ 35).

Das durch ein staatlich autorisiertes Untersuchungslabor überwachte Trinkwasser stand im Geschäftsjahr jederzeit in der erforderlichen Menge und Qualität zur Verfügung.

b) Bäder

Ertragslage der Bäder

	2007		2006		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse	1.094	96	893	93	201
Sonstige Erträge	45	4	63	7	-18
Betriebliche Erträge	1.139	100	956	100	183
Materialaufwand	713	63	707	74	6
Personalaufwand	704	62	749	78	-45
Abschreibungen	339	30	281	29	58
Finanzaufwand	177	16	173	18	4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	412	36	256	27	156
Sonstige Steuern	15	1	15	2	0
Jahresfehlbetrag	-1.221	-107	-1.225	-128	4

	2007 Besucher	2006 Besucher
Freizeitbad Atoll	172.241	164.802
Waldfreibad	13.785	25.893
Summe	186.026	190.695

Nach einem **Jahresfehlbetrag** des Freibades und des Freizeitbades „Atoll“ über T€ 1.225 im Vorjahr weist die Sparte Bäder in 2007 einen Verlust über T€ 1.221 aus. Diese Ergebnisverbesserung um 1,0 % ist u. a. auf verminderten Personalkosten und der Umsatzsteigerung zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse betreffen mit T€ 892 (Vorjahr T€ 779) Benutzungsentgelte und mit T€ 202 (Vorjahr T€ 113) sonstige Erlöse u. a. aus der Gastronomie, den angebotenen Kursen sowie aus dem Betrieb der Solarien.

Benutzungsentgelte	2007 T€	2006 T€
Freizeitbad Atoll	870	738
Waldfreibad	22	41
Summe	892	779

Während die Besucherzahlen im Erlebnisbad „Atoll“ gesteigert werden konnten (+4,5 %), besuchten witterungsbedingt 12.000 Personen weniger das Freibad. Im Erlebnisbad „Atoll“ lagen die Einnahmen aus Benutzungsentgelten um T€ 132 oder 18,7 % über den Einnahmen des Vorjahres.

Das Freizeitbad Atoll verzeichnet im Berichtsjahr mit rund 172.200 Besuchern, etwa 7.400 Gäste mehr als im Vorjahr. Die positive Entwicklung wird im Wesentlichen durch die Saunalandschaft getragen. Hier konnte bei gleichzeitiger Steigerung der Umsatzerlöse um 47,8 % eine Besuchermehrung von 30,8 % erzielt werden.

Beim **Freibad** kam es witterungsbedingt zu Umsatzeinbußen. 13.785 Gäste und damit rund 12.000 weniger als im Vorjahr besuchten das Freibad. Der Gesamtumsatz beträgt hier T€ 22 und sinkt damit im Vorjahresvergleich um 5,6 %. Der Gesamtumsatz der Sparte „Bäder“ in Höhe von T€ 1.094 setzt sich zu 97,8 % aus Umsatzerlösen des Atolls und zu 2,2 % aus Umsatzerlösen des Freibads zusammen. Insgesamt konnten die Bäderbetriebe die Umsatzerlöse somit um T€ 201 gegenüber dem Vorjahr steigern.

Diese positive Entwicklung, ist im Wesentlichen auf die Umstrukturierung im Gastronomiebereich und die Qualitätssteigerung der Saunalandschaft zurückzuführen. Hohe Energiekosten führen zu einem Anstieg der Materialaufwendungen um T€ 6. Die Aufwendungen für den Bezug von anderen Betriebszweigen bildeten mit T€ 330 den größten Posten. Sie setzten sich im Wesentlichen zusammen aus T€ 40 Wasserbezug, T€ 175 Wärmebezug und T€ 79 für Abwasser. Der Anteil des Waldfreibades am Bezug von anderen Betriebsteilen liegt bei T€ 60.

Im Jahresdurchschnitt sind im Freizeitbad Atoll 21 Mitarbeiter beschäftigt, davon 6 Teilzeitbeschäftigte. Der Personalaufwand beträgt T€ 703 und liegt damit 5,5 % unter dem Vorjahreswert. Das liegt u.a. daran, dass sich eine Mitarbeiterin ab Mitte Februar in der Elternzeit befindet und die Vertretung über die Betriebsführungsgesellschaft APM geleistet wird.

Im Jahr 2007 wurden Investitionen in Höhe von T€ 766 getätigt. Die Abschreibungen betrugen T€ 339 (T€ 327 Atoll und T€ 12 Waldfreibad).

In der Verwaltungsratsitzung vom 25.10.2007 wurde über den Erwerb des im Eigentum der Stadt Espelkamp stehenden Grundstücks, Gemarkung Espelkamp, Flur 11, Flurstück 2880 in einer Größe von 1.900 m² beraten. Das Grundstück wurde zu einem Gesamtpreis von T€ 111 als Erweiterungsgrundstück der Saunalandschaft erworben.

Die Zinsaufwendungen betragen T€ 181 und lagen damit etwa auf Vorjahresniveau.

Die Entwicklung des **Frei- und Erlebnisbades** stellt sich wie folgt dar:

	2007		2006		+/-			
	Atoll	WFB*	Atoll	WFB*	Atoll		WFB*	
	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	1.071	23	852	41	219	26	-18	-44
Sonstige Erträge	43	2	62	1	-19	-31	1	100
Betriebliche Erträge	1.114	25	914	42	200	22	-17	-40
Materialaufwand	637	76	619	88	18	3	-12	-14
Personalaufwand	699	4	745	4	-46	-6	0	0
Abschreibungen	327	12	270	11	57	21	1	9
Finanzaufwand	178	0	173	0	5	3	0	0
Sonst. betr. Aufw.	358	54	195	61	163	84	-7	-11
Sonstige Steuern	13	2	13	2	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	-1.098	-123	-1.101	-124	3	0	1	-1

* Waldfreibad

c) BKHW – Wärmeversorgung

Ertragslage der Wärmeversorgung

	2007		2006	
	T€	%	T€	%
Betriebserträge	278	72	695	99
Sonstige Erträge	110	28	7	1
Betriebliche Erträge	388	100	702	100
Materialaufwand	291	75	586	83
Personalaufwand	49	13	24	3
Abschreibungen	74	19	74	11
Finanzaufwand	42	11	45	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18	5	24	3
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	-86	-23	-51	-7

Wärmeabgabe	2007			2006		
	MWh	T€	ct/kWh	MWh	T€	ct/kWh
Absatz an die Stadt	1.347	95	7,07	1.444	99	6,86
Geschäftskunden	98	8	8,45	113	10	8,85
Verkauf	1.445	104	7,17	1.557	109	7,00
Atoll/Freibad	2.508	175	6,97	2.597	180	6,93
Wärmeabgabe	3.953	278	7,04	4.154	289	6,96

Nach einem Fehlbetrag von T€ 51 in 2006 weist die Wärmeversorgung in 2007 ein um T€ 35 verschlechtertes Ergebnis aus. Den um T€ 314 niedrigeren Umsatzerlösen stehen betriebliche Aufwendungen gegenüber, die um T€ 278 abnahmen. Diese wesentlichen Veränderungen ergeben sich durch die Übertragung der Stromversorgung ab 2007 auf die Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH.

Bei den **Umsatzerlösen** handelt es sich mit T€ 95 (Vorjahr T€ 99) um Erträge aus Wärmelieferungen an die Stadt sowie mit T€ 8 (Vorjahr T€ 10) um Wärmelieferungen an Geschäfts- und Privatkunden. An die Bäder wurden 2.508 MWh (Vorjahr 2.597 MWh) Wärme abgegeben. Dies entspricht Erträgen aus Innenlieferungen von T€ 175 (Vorjahr T€ 180). Die Endabrechnungen für die angeschlossenen Objekte für 2007 wurden aufgrund der Wärmelieferungsvereinbarungen vom 28. September 2001 erstellt.

Der **Personalaufwand** beträgt T€ 49 (Vorjahr T€ 24). Die Steigerung zum Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aus der Übernahme der Technischen und kaufmännischen Betriebsführung für die Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH. Diese Leistungserbringung ist in den sonstigen Erträgen beinhaltet. Im Wesentlichen werden Mitarbeiter aus dem Bereich Wasserversorgung und Verwaltung bei Bedarf eingesetzt.

Im Jahr 2007 wurden keine nennenswerten Investitionen im Bereich des BHKW getätigt. Die Abschreibungen betragen T€ 74.

Der **Finanzaufwand** betrifft mit T€ 42 (Vorjahr T€ 45) ausschließlich Darlehenszinsen.

Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** handelt es sich im Wesentlichen mit T€ 5 (Vorjahr T€ 11) um Rechts- und Beratungskosten, mit T€ 6 (Vorjahr 3) den Verwaltungskostenbeitrag sowie mit T€ 6 (Vorjahr T€ 5) um Aufwendungen für Versicherungen

Nach Abzug der gesamten Aufwendungen von den Betriebserträgen verbleibt ein Jahresfehlbetrag von T€ 86 nach T€ 51 im Vorjahr.

Die Ertragssituation des BHKW wird entscheidend von den Erlösen aus der Stromeinspeisung in dem örtlichen Versorgungsnetz der RWE bestimmt. Da diese Erlöse bei der Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH im Jahr 2007 erheblich unter dem Vorjahr lagen, steigen die Erzeugungskosten für die Wärmeversorgung an.

2_ Hoheitlicher Bereich

a) Abwasserentsorgung

Die gesamte Schmutzwassermenge betrug im Jahr 2007 971.558 m³, die gebührenpflichtig veranlagte Fläche ist am Bilanzstichtag mit 2.639.074 m² verzeichnet.

Ertragslage der Abwasserentsorgung

	2007		2006		+/-
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse	4.564	100	4.773	100	-209
Sonstige Erträge	64	0	87	0	-23
Betriebliche Erträge	4.628	100,0	4.860	100,0	-231
Materialaufwand	718	15,5	685	14,1	33
Personalaufwand	777	16,8	693	14,3	84
Abschreibungen	1.297	28,0	1.305	26,9	-8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	537	11,8	460	9,5	78
Sonstige Steuern	1	0,0	1	0,0	0
Betriebliche Aufwendungen	3.330	72,0	3.144	65,9	187
Betriebsergebnis	1.298	28,0	1.716	35,3	-418
Finanzergebnis	478	10,3	583	12,0	-105
Jahresüberschuss	820	17,7	1.133	23,7	-313
Entnahme Rücklage	50	1,1	51	1,0	-1
Bilanzgewinn	870	18,8	1.184	24,8	-314

Der Betriebszweig Abwasserentsorgung erzielte im Wirtschaftsjahr 2007 einen **Bilanzgewinn** von T€ 870.

Die **Umsatzerlöse** betreffen mit T€ 2.617 Kanalbenutzungsgebühren und mit T€ 1.412 Erlöse aus der Niederschlagsentwässerung. Im Berichtsjahr wurden insgesamt

971.558 m³ Abwasser abgerechnet, davon an Fremde 943.183 m³. Für Niederschlagswasser wurden durchschnittlich 2.639.074. m² veranlagt.

Daneben sind in den Umsatzerlösen Erträge aus der Auflösung der Ertragszuschüsse von T€ 346 enthalten.

Die sonstigen Erlöse der Abwasserentsorgung (T€ 97) enthalten im Wesentlichen Gebühren aus der Anlieferung von Müllsickerwasser und Fäkalien über T€ 37 sowie sonstige Umsätze aus Dienstleistungen und Kostenerstattungen. Aus Lieferungen und Leistungen für andere Betriebszweige wurden Umsätze über T€ 92 erzielt.

Die **sonstigen Erträge** enthalten im Wesentlichen Aktivierte Eigenleistungen über T€ 38, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 8) sowie Mahngebühren und –zinsen und Anlagenverkäufe.

Abwasserentsorgung (Mengen und Umsatz)

	2007		2006	
	m ³	T€	m ³	T€
Schmutzwassergebühren	971.558	2.617	995.103	2.761
Regenwassergebühren	2.639.074	1.412	2.611.176	1.332
Auflösung der empf. Ertragszuschüsse		346		431
Gebühr für die Ents. von Grundstücksanlagen		30		37
Sonstige Umsatzerlöse		67		95
		4.472		4.661

Der **Materialaufwand** betrifft mit T€ 344 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Davon entfallen T€ 108 auf den Strombezug sowie T€ 50 auf den Wareneinsatz von Druckentwässerungspumpen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen T€ 284 und entfallen mit T€ 49 auf die Instandhaltung der Kläranlage sowie mit T€ 54 auf die Unterhaltung des Kanalnetzes. Durch Abfuhr des Klärschlammes sind Aufwendungen in Höhe von T€ 64 entstanden.

Bezogene Leistungen von anderen Betriebszweigen sind mit T€ 90 enthalten, insbesondere Leistungen, die der Baubetriebshof (T€ 28) und die Zentralen Dienste (T€ 33) für die Abwasserentsorgung erbracht haben.

Der Materialaufwand einschließlich bezogener Leistungen liegt bei T€ 719.

Der **Personalaufwand** betrifft die dem Betriebszweig Abwasserentsorgung zuzurechnenden Mitarbeiter sowie anteilige kaufmännische bzw. verwaltende Tätigkeiten. Durchschnittlich wurden 17 Mitarbeiter in 2007 beschäftigt. Der Personalaufwand entspricht mit T€ 777 etwa den Planansatz. Die Erhöhung beim Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr entstand durch die Überleitung in den TV-V. Hier gab es überleitungsbedingte Entgeltzuwächse zum Vorjahr. Alle Mitarbeiter erhielten weitere 1,5 % zum 01.04.07 aufgrund einer Tarifsteigerung.

Im Jahr 2007 werden Investitionen in Höhe von T€ 807 getätigt. Die Abschreibungen betragen T€ 1.297.

Die **anderen betrieblichen Aufwendungen** (T€ 537) enthalten u.a. mit T€ 53 den Gebührenüberschuss nach § 6 Abs. 2 KAG NW, mit T€ 68 den Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Espelkamp sowie mit T€ 62 Aufwendungen für die Abwasserabgabe 2007.

Das **Finanzergebnis** enthält im Wesentlichen T€ 531 Zinsaufwendungen für Darlehen, saldiert wurden T€ 54 Zinserträge.

Die Sparte Abwasserentsorgung schließt das Wirtschaftsjahr 2007 mit einem **Jahresüberschuss** über T€ 820.

b) Baubetriebshof

Ertragslage des Bauhofs

	2007		2006		+/- T€
	T€	%	T€	%	
Umsatzerlöse	2.160	99,3	1.923	98,1	237
Sonstige Erträge	12	0,7	38	1,9	-26
Betriebliche Erträge	2.172	100	1.961	100	211
Materialaufwand	516	22,8	323	16,5	193
Personalaufwand	1.268	59,1	1.227	62,6	41
Abschreibungen	91	5,3	95	4,8	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	203	9,4	233	11,9	-30
Sonstige Steuern	3	0,1	3	0,2	0
Betriebliche Aufwendungen	2.081	96,7	1.881	96	200
Betriebsergebnis	91	3,4	80	4	11
Finanzergebnis	11	0,8	24	1,2	-13
Jahresüberschuss	80	2,6	56	2,8	24

Die Umsatzerlöse des Baubetriebshofes betragen T€ 2.172 und steigen damit im Vergleich zum Vorjahr um T€ 211. Dies war im Wesentlichen durch einen erhöhten Ansatz für die Straßenunterhaltung bei der Stadt Espelkamp begründet.

Die **Umsatzerlöse** entfallen mit T€ 2.047 auf berechnete Dienstleistungen und Materialien an die Stadt Espelkamp. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse der Sparte Baubetriebshof	2007 T€	2006 T€
Erlöse aus der Straßenunterhaltung	537	505
Sonstige Leistungen an die Stadt	357	410
Erlöse aus der Grünanlagenunterhaltung	436	440
Weiterberechnete Materialien und bezogene Leistungen	418	241
Erlöse aus der Friedhofsunterhaltung	254	231
Erlöse aus der Instandhaltung Straßenbeleuchtung	45	33
Summe	2.047	1.860

Die Stadt Espelkamp hat Haushaltsmittel für die Straßenunterhaltung in Höhe von 72.000 € aus dem Jahre 2006 ins Jahr 2007 übertragen.

Dies führte beim Baubetriebshof im Bereich der Abrechnung von Aufwendungen für bezogene Leistungen im Jahre 2006 zu verringerten Umsatzerlösen und für 2007 zu höheren Umsatzerlösen als geplant.

Der Baubetriebshof führte außerdem einige Maßnahmen der Stadt aus dem Vermögenshaushalt aus. Hier wurde die Abrechnung mit der Verwaltung gegenüber den Vorjahren geändert. Die zum Teil erheblichen Materialkosten sind nicht direkt von der Stadt bezahlt, sondern durch die Stadtwerke Espelkamp AöR vorfinanziert und anschließend mit den Arbeitsleistungen der Stadt in Rechnung gestellt worden. Dies führte beim Baubetriebshof zwangsläufig zu erhöhten Umsätzen.

Der Baubetriebshof berechnet der Stadt die Arbeitszeit der Mitarbeiter mit Stundensätzen von € 29,50 bzw. € 33,50. Gegenüber Dritten wird ein einheitlicher Stundensatz von € 36,00 abgerechnet. Für die Nutzung der Fahrzeuge fallen darüber hinaus Stundensätze zwischen € 6,00 (Kleinanhänger) und € 38,00 (Aufsitzmäher) an. Für den Einsatz im Rahmen der Rufbereitschaft wird generell ein Stundensatz von € 3,20 angesetzt.

Die ausgewiesenen sonstigen Leistungen an die Stadt betreffen neben den Reinigungsarbeiten nach Wochenmärkten im Wesentlichen Reparatur- und Instandhaltungsleistungen im Rathaus oder sonstigen städtischen Gebäuden.

Betriebserträge aus Leistungen an Dritte wurden über T€ 70 erzielt. Sie resultieren im Wesentlichen aus der Beseitigung von Unfallschäden und anderen Dienstleistungen sowie Leistungen gegenüber Zweckverbänden. Für Leistungen an andere Betriebszweige berechnete der Bauhof im Berichtsjahr T€ 43.

Die Materialaufwendungen von T€ 291 betreffen im Wesentlichen die Unterhaltungsaufträge des Bauhofes und werden an die Stadt weiterberechnet.

Die **Personalaufwendungen** beanspruchen 58 % der betrieblichen Erträge. Der Bauhof beschäftigte in 2007 durchschnittlich 34 Mitarbeiter.

Im Jahr 2007 werden Investitionen in Höhe von T€ 16 getätigt. Die Abschreibungen betragen T€ 91. Die Anschaffung eines LKWs wurde zwar 2007 beauftragt, durch die allgemeine gute Nachfragesituation erfolgt die Lieferung erst im Jahr 2008

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (T€ 203) enthalten im Wesentlichen die Aufwendungen für den Fuhrpark.

Nach Verrechnung der betrieblichen Aufwendungen mit den betrieblichen Erträgen ergibt sich ein positives **Betriebsergebnis** über T€ 91.

Die **Zinsaufwendungen** resultieren aus den Darlehen, die im Rahmen der Vermögensübertragung dem Bauhof zugeordnet wurden. Hiernach erzielte der Betriebszweig Baubetriebshof im Wirtschaftsjahr 2007 einen Jahresüberschuss von T€ 80.

c) Zentrale Dienste

Ertragslage Zentrale Dienste	2007		2006	
	T€	%	T€	%
Betriebserträge	250	100	224	100
Sonstige Erträge	0	0	0	0
Betriebliche Erträge	250	100	224	100
Materialaufwand	0		0	0
Personalaufwand	210	84	191	85
Abschreibungen	0	0	0	0
Finanzaufwand	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35	14	31	14
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss	5	2	2	1

Die Umsatzerlöse der Sparte Zentrale Dienste betreffen im Wesentlichen die Verwaltungskostenerstattung von T€ 77 für die Straßenbauverwaltung der Stadt. Daneben werden Ingenieurleistungen für Straßenbauprojekte aus dem Vermögenshaushalt der Stadt projektbezogen abgerechnet. Die Erlöse betragen hierfür T€ 72.

Der Betriebszweig Zentrale Dienste erbringt Dienstleistungen für die Stadt und die Stadtwerke und unterliegt somit ebenso wie die allgemeine Verwaltung keiner Umsatz- und Nachfrageentwicklung am Markt.

Nach erfolgter Personalverstärkung konnte 2007 im Rahmen von Bauleitungsaufgaben im hoheitlichen Bereich, auch die Bauleitung für die zentrale private Parkplatzfläche im Versorgungszentrum Breslauer Strasse übernommen werden. Die Erlöse aus Leistungen an Dritte betragen T€ 30.

Die sonstigen Erträge enthalten Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen für andere Betriebszweige über T€ 71.

Materialaufwand ist kaum zu verzeichnen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen T€ 35 und bilden sich größtenteils aus der an die Stadt zu leistenden Verwaltungskostenpauschale.

Im Bereich Zentrale Dienste wurden Investitionen in Höhe von T€ 3 getätigt. Durchschnittlich sind hier insgesamt 4 Beschäftigte tätig. Der Personalaufwand beträgt 2007 T€ 210.

III Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten, sind nach Ende des Wirtschaftsjahres nicht eingetreten.

IV Chancen- und Risikobericht

Wir sind gesetzlich verpflichtet, auf wesentliche Risiken der zukünftigen Entwicklung, die Bestandsgefährdenden oder wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können hinzuweisen.

Für das Erkennen wesentlicher Risiken wurde ein umfassendes Kontroll- und Risikomanagement als Bestandteil der Unternehmensplanung implementiert. Bekannte Maßnahmen der Risikovorbeugung, wie die Funktionstrennung und das 4-Augen-Prinzip bei wichtigen Prozessen, sowie Dienstanweisungen und umfangreiche Berichtsmechanismen sind bereits lange Grundbestandteil unseres bewerteten internen Kontrollsystems. Die eingesetzten Steuerungs- und Überwachungssysteme werden fortlaufend weiterentwickelt um die Risikoabschätzung besser bewerten zu können.

Auch der Wirtschaftsplan und das im Jahr 2007 bei den Stadtwerken Espelkamp eingeführte Controlling, berücksichtigen aufgrund der Abschätzung zukünftiger Ereignisse bereits Risikoüberlegungen. Die quartalsmäßige Durchführung von Soll-Ist-Vergleichen der Ertragslage zum Vorjahr hat eine laufende Aktualisierung der eigenen Risikoabschätzung zur Folge. In den Stadtwerken Espelkamp AöR werden in den Quartalsberichten festgestellte Abweichungen zum Wirtschaftsplan als Risiko eingestuft, analysiert und bewertet und die Wesentlichen dem Verwaltungsrat direkt mitgeteilt, so dass umgehend Gegenmaßnahmen ergriffen werden können.

Das Grundlegende Instrumentarium für das Risikomanagementsystem bildet das von der Stadtwerke Espelkamp AöR erstellte Handbuch Risikomanagement. Das nach Bewertung der Risikoinventur erstellte Risikoportfolio für das Unternehmen wird regelmäßig fortgeschrieben und ist Bestandteil des Controllingberichtsystems. Hier erfolgt die regelmäßige Information von Vorstand und Unternehmensbereichen. Zur Steuerung des Risikos hat das Unternehmen Maßnahmen ergriffen, die im Wesentlichen neben dem Einsatz externer Fachleute aus einem umfangreichen technischen Regelwerk sowie einem umfassen-

den Versicherungsschutz bestehen. Erkenntnisse aus dem Risikocontrolling werden in den regelmäßig stattfindenden Bereichsleitertreffen erörtert und bewertet. Da die Stadtwerke Espelkamp AöR überwiegend hoheitliche Aufgaben (ca. 65% des Gesamtumsatzes) wahrnimmt bestehen hieraus auf Grundlage der satzungsmäßigen Anschluss- und Benutzungsregelungen und der Gebührenveranlagung nach dem KAG keine allgemeinen Wettbewerbsrisiken.

Die anhaltend hohen Energiekosten belasten vor allem die wirtschaftliche Situation bei den Bädern. Darüber hinaus besteht für diesen Betriebszweig eine hohe Abhängigkeit von den jeweiligen Witterungsbedingungen und ein hoher Wettbewerbsdruck durch vergleichbare Freizeitanlagen.

Die Stadtwerke Espelkamp AöR ist im Rahmen der Verwendung von Finanzinstrumenten, die insbesondere die bestehenden Forderungen sowie die Darlehen bei Kreditinstituten betreffen, grundsätzlich im Wesentlichen Zinsänderungsrisiken und Ausfallrisiken ausgesetzt. Wir gehen davon aus, dass durch die gebildeten Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen das tatsächliche Risiko abgedeckt ist.

Für die Darlehen bei Kreditinstituten könnte infolge einer Erhöhung des Marktzinses ein grundsätzliches Finanzrisiko entstehen. Das Zinsänderungsrisiko ist jedoch durch Vereinbarungen langfristiger Zinsbindungsfristen deutlich vermindert.

Bestandsgefährdende Entwicklungen, die geeignet sind, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wesentlich zu beeinträchtigen, sind nach unserer Einschätzung derzeit nicht zu erkennen und auch für die absehbare Zukunft sind keine Bestandsgefährdenden Risiken erkennbar.

Es bestehen jedoch in diesem Jahr folgende Rechtsrisiken die als relevante bzw. wesentliche Risiken eingeschätzt wurden. Um diese Risiken zu kompensieren und zu reduzieren, wurden geeignete Maßnahmen durch die Unternehmensführung ergriffen:

1.) Urteil des VG Minden vom 23.08.2007

Das VG Minden vertritt in diesem Urteil zur Rechtmäßigkeit verschiedener Gebührenbescheide die Auffassung, dass die Vermögensübertragung im Bereich Abwasserbeseitigung von der Stadt Espelkamp auf die SWE nicht korrekt erfolgt sei. Die Gebührenbescheide seien daher nichtig. Hier besteht das Risiko, dass aufgrund dieser Entscheidung auch andere Gebühren-/Beitragsbescheide im Bereich Abwasserbeseitigung nichtig sind. Über die Unwirksamkeit der Gründung der Stadtwerke Espelkamp AöR als Folge der fehlerhaften Vermögensübertragung wurde nicht geurteilt. Dieses Risiko besteht jedoch grundsätzlich.

Als Maßnahmen hat der Rat der Stadt Espelkamp in seiner Sitzung am 12.12.2007 eine Übertragung des Vermögens auf die Stadtwerke Espelkamp AöR rückwirkend ab 01.01.05 beschlossen.

Als weitere Maßnahme ist der Antrag auf Zulassung der Berufung gegen das Urteil gestellt worden. Eine Entscheidung zum Antrag Seitens des OVG liegt noch nicht vor.

2.) Diverse verwaltungsgerichtliche Verfahren gegen Bescheide der JVA 2007

Gegen Bescheide der Jahresverbrauchsabrechnung 2007 sind bisher 42 Klagen beim VG Minden eingereicht worden, die sich in der Begründung auf das Urteil vom 23.08.2007 stützen.

Maßnahmen siehe 1.).

3.) Bekanntmachung der Satzungen der AöR

Die Bekanntmachungsanordnungen der Stadtwerke Espelkamp AöR sind ursprünglich vom Vorstand unterzeichnet worden. Aufgrund neuer Erkenntnisse aus dem Kommentar Lübbecke, „Das Kommunalunternehmen“ ist zwischenzeitlich eine Umstellung erfolgt. Die Bekanntmachungsanordnungen der letzten Satzungsänderungen hat der Vorsitzende des Verwaltungsrates unterzeichnet.

Im Rahmen des letzten Erfahrungsaustausches der AöR`s ist von Vertretern des Innenministeriums jedoch darauf hingewiesen worden, dass noch keine Klarheit besteht, welche Variante die rechtmäßige ist. Die müsse evt. durch Rechtsprechung geklärt werden. Die Folge einer fehlerhaften Bekanntmachungsanordnung könnte die Nichtigkeit der Satzungen nach sich ziehen.

Als Maßnahme werden künftig sämtliche Bekanntmachungsanordnungen vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates und vom Vorstand unterzeichnet.

Außerdem wird die rückwirkende Nachholung beider Unterschriften geprüft.

V Prognosebericht

Durch die sich weiter abzeichnende Preisentwicklung bei der Beschaffung von Energie fordert dies weiterhin ein strenges Kostenmanagement. Hierdurch lassen sich die Ziele einer angemessenen Verzinsung des Eigenkapitals bei gleichzeitiger Sicherung des hohen Qualitätsstandards unserer Dienstleistung auch zukünftig erfüllen.

Erste positive Erfahrungen mit neuen Geschäftsfeldern im Bereich der Energiedienstleistungen durch die Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH geben die Chance Synergieeffekte zu erarbeiten.

Nach der erfolgten Umstellung im Bereich der Geschäftsführung und Eingliederung neuer Mitarbeiter im Bereich der kaufmännischen Leitung sind die Strukturen des Controllings installiert. Zusätzlich sind die erstmalige Teilnahme der Stadtwerke Espelkamp an Benchmarking Projekten in den Sparten Wasserversorgung und Abwasserentsorgung vorgesehen.

a) Wasserversorgung

Zur langfristigen Sicherung des hohen Qualitätsstandards und Einhaltung der Regelwerke sind im Teilprozess der Trinkwasseraufbereitung und -speicherung vorausschauende Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Hierdurch wird sich die Ertragslage für die Jahre 2008 und 2009 negativ darstellen.

b) Bäder

Für das Freizeitbad Atoll ist die 2007 begonnene Erneuerung der Kernkomponenten im Technikbereich auch 2008 fortzusetzen. Positive Effekte wie geringerer Energiebedarf, Steigerung der Behaglichkeit sowie Reduzierung der Reparaturaufwendungen belegen diese Entscheidung.

Hier stellen gerade die weiter extrem steigenden Energiepreise einen nicht kompensierbaren Einfluss dar. Es bleibt abzuwarten wie konkret die Bezugskosten sich 2008 entwickeln werden und ob eine Anpassung der Eintrittspreise hierdurch erforderlich wird.

Die positive Entwicklung der Besucherzahlen in der Saunalandschaft zeigt auf, dass Attraktivitätssteigerung in diesem Segment zur Stabilisierung der Ertragslage führt. Der Vorstand wird zur Unterstützung und Verfestigung dieser Entwicklung an der konzeptionellen Weiterentwicklung festhalten.

Für das Waldfreibad unter der Betriebsführung des Pro Waldfreibad Espelkamp e.V. soll 2008 die Einfriedigung entlang der Trakehner Straße wesentlich verbessert werden. Gleichzeitig ist die Einsehbarkeit von dieser Seite aus zu optimieren, umso die landschaftlich reizvolle Anlage bewusster ins Blickfeld zu rücken. Die milde Witterung

im Winter lässt darauf hoffen, dass die bauliche Substanz nicht erheblich geschädigt wird. Das Freibad wird trotzdem dauerhaft nur defizitär geführt werden können und auf Zuschüsse der Stadtwerke bzw. der Stadt angewiesen sein. Nachdem in 2007 die Eintrittspreise stabil gehalten wurden zeichnet sich für 2008 jedoch die Erfordernis einer Anpassung ab.

Der Fortbestand des steuerlichen Querverbundes ist weiterhin in der politischen Diskussion. Nach dem BFH Urteil vom 22.08.2007, welches die Übernahme eines dauerdefizitären Bereiches einer Eigengesellschaft verneinte wurde mit Schreiben der Finanzverwaltung vom 07.12.2007 bis zur generellen Entscheidung über den betroffenen Einzelfall hinaus ein Nichtanwendungserlass ausgesprochen. Sollte der steuerliche Querverbund zwischen Wasserversorgung und den Bäderbetrieben nicht mehr gegeben sein, wird sich die wirtschaftliche Situation für die Bäder noch mal verschärfen.

c) BHKW

Nach erfolgter Geschäftsaufnahme der Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH obliegt der Betriebssparte BHKW vor allem die Wärmeversorgung über das Nahwärmenetz. Die Erlössituation lässt sich nicht wesentlich steigern, da Neukunden als Abnehmer der Wärme voraussichtlich nicht zu gewinnen sind. Positive Effekte lassen sich jedoch durch die für die GmbH zu erbringende Betriebsführung der technischen Anlagen für 2008 erwarten. Durch die Erschließung neuer Geschäftsfelder können Synergieeffekte beim Personaleinsatz erzielt werden.

Die Gesamtsituation für die Betriebssparte BHKW ist jedoch entscheidend von den Erlösen der GmbH aus der Stromeinspeisung in das allgemeine Versorgungsnetz abhängig. Nach der sehr unbefriedigenden Situation 2007 zeichnet sich für 2008 hier eine leichte Verbesserung ab.

d) Abwasser

Der Abwasserbetrieb unterliegt dem Gebührenrecht und soll als maßgebliches Ziel die Einhaltung der relevanten Gesetze und Regelwerke unter Erreichung einer mindestens angemessenen Eigenkapitalverzinsung sicher stellen. Die Entwicklung der Energiekosten hat gerade auf dem Bereich der Abwasserbeseitigung entscheidende Auswirkung. Optimierungsmöglichkeiten sind in der Vergangenheit konsequent ausgeschöpft worden. Die Notwendigkeit einer Anpassung der Benutzungsgebühren zeichnet sich für 2008 jedoch noch nicht ab.

Die Diskussion zur Einführung der Steuerpflicht für die Abwasserentsorgung ist 2007 etwas abgeflacht. Jedoch besteht weiterhin das Bestreben hier eine Versteuerung (Regel- oder verminderter Satz) einzuführen.

Nach Abschluss der Netzerweiterungsarbeiten im Rahmen der Druckentwässerung von Außenbereichsgrundstücken konzentrieren sich die Maßnahmen zukünftig auf Netzoptimierung. Hier wird vornehmlich die hydraulische Leistungserhöhung die

Hauptaufgabe darstellen. Zur Vorbereitung dieser Netzoptimierung sind flächendeckende Nahweisberechnungen angestoßen worden.

e) Baubetriebshof

Durch die bestehenden Grenzen der wirtschaftlichen Betätigung des hoheitlichen Bereiches sind Ausweitungen der Geschäftsfelder stark eingegrenzt. Die Erlössituation ist daher vom Volumen der durch die Stadt erteilten Aufträge abhängig. Die Erbringung der Dienstleistungen im Friedhofsbereich konnte für 2008 noch weiterhin gesichert werden.

Bedingt durch die relativ milden Temperaturen im Winter 2007/2008 ist wie im Vorjahr mit geringeren Aufwendungen für den Winterdienst zu rechnen. Der allgemeine schlechte bauliche Zustand der Straßen, hier insbesondere der Wirtschaftswege, bedingt ein höheres Unterhaltungsbudget. Im Rahmen unserer Tätigkeit soll im Jahr 2008 ein Straßenunterhaltungsmanagement für die Stadt erarbeitet werden.

f) Zentrale Dienste

Aus der Betriebssparte konnte 2007 neben der bisher erbrachten Dienstleistungen für die Stadt und die Betriebszweige Wasserver- und Abwasserentsorgung auch wesentlich die Projekte der Stadtwerke Espelkamp Energiemanagement GmbH ingenieurtechnisch betreut werden. Dieses Geschäftsfeld soll auch zukünftig stetig weitergeführt werden. Zu beachten bleibt hier die bestehende Grenze der wirtschaftlichen Betätigung von ca. 30.700,00 €.

VI Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Zu den im letzten Prüfbericht aufgeführten Feststellungen nehmen wir wie folgt Stellung:

1. Für Mitarbeiter der Stadtwerke Espelkamp AöR, die vor dem Wirtschaftsjahr 2006 eingestellt wurden, haben wir die Verpflichtungserklärung nach dem Verpflichtungsgesetz hinsichtlich der § 331 und 332 des Strafgesetzbuches vollständig vom Personalservice der Stadt Espelkamp nachgeholt. Eine entsprechende Erklärung hierzu wurde vom Personalservice der Stadt abgegeben
2. Ein Risikomanagement ist vorhanden. Einzelrisiken sind nach Sparten erfasst und bewertet. Für das Geschäftsjahr 2007 wurde ein Risikobericht erstellt.
3. Die Prozesse im Forderungsmanagement ist weiter verbessert worden. Die interne Kontrolle wird monatlich gehalten. Zeitnaher und effektiven Forderungseinzug wurde durchgeführt. Eine entsprechende Erklärung hierzu wurde abgegeben.
4. Das interne Informationssystem wurde weiter ausgebaut. Alle 3 Wochen findet eine Informationsrunde statt. Teilnehmer sind Bereichsleiter, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der Verwaltung.

VII Vorschlag zur Gewinnverwendung

Der Bilanzgewinn 2007 beträgt 227.721,22 €. Dieser setzt sich aus Überschüssen der Betriebsteile Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Baubetriebshof und Zentrale Dienste, sowie Verlusten aus den Sparten Bäder und BHKW - Wärmeversorgung zusammen. Die Gewinnverwendung wird für die Betriebssparten getrennt formuliert. Der Vorstand schlägt vor den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden.

1) Wasserversorgung

Bilanzgewinn	579.478,64 €
Ausschüttung als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt	242.460,74 €
Gewinnvortrag	77.334,69 €
Verlustabdeckung Bäder	85.718,10 €
Zuführung allgemeine Rücklage	173.965,11 €

2) Abwasserversorgung

Bilanzgewinn	870.259,48 €
Ausschüttung als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt	605.587,07 €
Zuführung allgemeine Rücklage	264.672,41 €

3) Baubetriebshof

Bilanzgewinn	80.105,58 €
Ausschüttung als Eigenkapitalverzinsung an die Stadt	22.350,00 €
Verlustabdeckung Bäder	11.438,99 €
Verlustabdeckung BHKW	15.502,16 €
Zuführung allgemeine Rücklage	33.814,43 €

4) Zentrale Dienste

Bilanzgewinn	5.036,77 €
Zuführung allgemeine Rücklage	5.036,77 €

5) Bäderbetriebe

Bilanzverlust	1.220.857,09 €
Verrechnung mit Bilanzgewinn Wasserversorgung	85.718,10 €
Verrechnung mit Bilanzgewinn Baubetriebshof	11.438,99 €
Verlustausgleich durch Stadt Espelkamp	1.123.700,00 €

6) BHKW-Wärmeversorgung

Bilanzverlust	86.302,16 €
Verrechnung mit Bilanzgewinn Baubetriebshof	15.502,16 €
Verlustausgleich durch Stadt Espelkamp	73.800,00 €

Espelkamp, 30. März 2008

Klaus Hagemeyer
(Vorstand)

Die Entwicklung der Stadt Espelkamp in Daten

Selbständige Gemeinde	01.04.1910
Aufbaubeginn	04.10.1949
Verleihung der Bezeichnung "Stadt"	03.10.1959
Amtsfreie Stadt	01.01.1966
Bildung der neuen Stadt Espelkamp im Zuge der kommunalen Neuordnung	01.01.1973
Mittlere kreisangehörige Stadt	01.01.1994

Flächengröße des Stadtgebietes

bis	31.12.1965	18,81 km ²
ab	01.01.1966	17,43 km ²
ab	01.01.1973	84,09 km ²
ab	01.01.1978	83,59 km ²
ab	30.06.1980	83,58 km ²
ab	01.01.1988	83,81 km ²
ab	01.01.1990	83,86 km ²
ab	01.01.1996	83,91 km ²
ab	01.01.2001	84,05 km ²
ab	01.01.2002	83,944 km ²
ab	01.01.2003	84,069 km ²
ab	01.01.2005	84,153 km ²
ab	01.01.2008	84,159 km ²

Einwohnerzahl

nach der Volkszählung 1939	1.076
nach der Volkszählung 1946	1.365
nach der Volkszählung am 26.05.1970	12.444
am 31.12.1972	22.553
am 31.12.1975	22.670
am 31.12.1976	22.996
am 31.12.1977	23.067
am 31.12.1978	23.076
am 31.12.1979	23.124
am 31.12.1980	23.045
am 31.12.1981	22.916
am 31.12.1982	22.707
am 31.12.1983	22.337
am 31.12.1984	21.020
am 31.12.1985	21.774
am 31.12.1986	21.725
am 31.12.1987 (Nach der Volkszählung am 25.05.1987)	22.624
am 31.12.1988	23.868
am 31.12.1989	24.729
am 31.12.1990	26.101
am 31.12.1991	26.342
am 31.12.1992	26.381
am 31.12.1993	26.204
am 31.12.1994	26.662
am 31.12.1995	27.004
am 31.12.1996	27.130
am 31.12.1997	27.100
am 31.12.1998	26.966
am 31.12.1999	26.967
am 31.12.2000	26.952
am 30.12.2001	26.883
am 31.12.2002	26.790
am 31.12.2003	26.568
am 31.12.2004	26.350
am 31.12.2005	26.126
am 31.12.2006	25.860
am 31.12.2007	25.593

Verzeichnis der Dienstwohnungen der Stadt Espelkamp

Frotheimer Weg 118	Hausmeister Grundschule Ina-Seidel-Schule
Ostlandstr. 26	Hausmeister Grundschule Ostlandschule
Benkhauser Str. 24	Hausmeister Grundschule Benkhausen
Gabelhorst 40	Hausmeister Schule im Erlengrund
Gabelhorst 40	Fachkraft für das Nachbarschaftszentrum
Ratzenburger Str. 1	Hausmeister GS Ernst-Moritz-Arndt-Schule
Arenskampweg 1	Hausmeister Grundschule Frotheim
Neue Schulstr. 8	Hausmeister Grundschule Isenstedt
Trakehner Str. 3	Hausmeister Hauptschule Ernst-Wiechert-Schule
Koloniestr. 61	Hausmeister Hauptschule Waldschule
Rathausstr. 1	Hausmeister Rathaus

Entwicklung der Schülerzahlen

Stichtag 31.10.	Grundschulen	Hauptschulen
1989	1.253	755
1990	1.396	842
1991	1.460	865
1992	1.476	843
1993	1.474	852
1994	1.510	874
1995	1.610	901
1996	1.639	865
1997	1.710	934
1998	1.608	945
1999	1.599	943
2000	1.569	969
2001	1.491	962
2002	1.435	965
2003	1.412	896
2004	1.363	875
2005	1.334	810
2006	1.282	777
2007	1.225	729
2008	1.179	680